

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Beschriebenes Produkt

W26

WLA26

Hersteller

SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
79183 Waldkirch
Deutschland

Rechtliche Hinweise

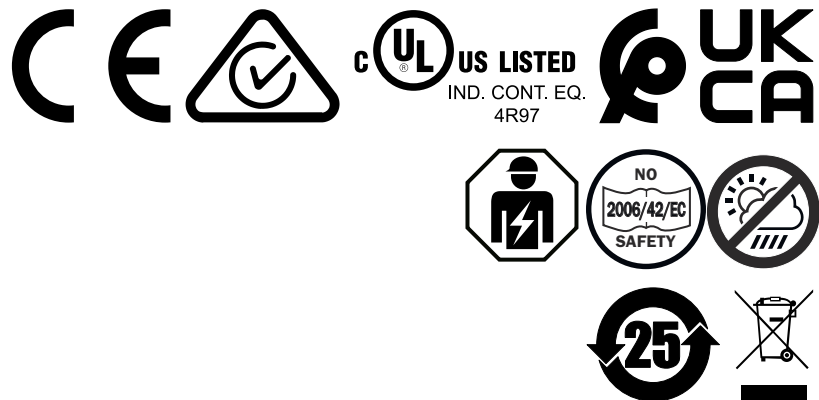
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben bei der Firma SICK AG. Die Vervielfältigung des Werks oder von Teilen dieses Werks ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Jede Änderung, Kürzung oder Übersetzung des Werks ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma SICK AG ist untersagt.

Die in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© SICK AG. Alle Rechte vorbehalten.

Originaldokument

Dieses Dokument ist ein Originaldokument der SICK AG.



de

Inhalt

1	Zu diesem Dokument.....	5
2	Zu Ihrer Sicherheit.....	6
3	Produktbeschreibung.....	6
4	Montage.....	8
5	Elektrische Installation.....	8
6	Zusatzfunktionen.....	10
7	Inbetriebnahme.....	12
8	Prozessdatenstruktur.....	17
9	Störungsbeseitigung.....	18
10	Sensortausch / Datenhaltung.....	19
11	Entsorgung.....	19
12	Wartung.....	19
13	Technische Daten.....	20
14	Anhang.....	22

de

1 Zu diesem Dokument

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch, um mit dem Produkt und seinen Funktionen vertraut zu werden.

Die Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und muss für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Geben Sie die Betriebsanleitung bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit.

Diese Betriebsanleitung leitet nicht zum Umgang und sicheren Betrieb der Maschine oder des Systems an, in die das Produkt ggf. integriert wird. Informationen hierzu enthält die Betriebsanleitung der Maschine oder des Systems.

1.2 Weiterführende Informationen

Die Produktseite mit weiterführenden Informationen finden Sie über die SICK Product ID:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(siehe "Produktidentifizierung über die SICK Product ID", Seite 6).

Folgende Informationen sind produktabhängig verfügbar:

- Dieses Dokument in allen verfügbaren Sprachversionen
- Datenblätter
- Weitere Publikationen
- CAD-Daten und Maßzeichnungen
- Zertifikate (z. B. Konformitätserklärung)
- Software
- Zubehör

1.3 Symbole und Dokumentkonventionen

Warnhinweise und andere Hinweise



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



WICHTIG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

Hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Handlungsanleitung

- ▶ Der Pfeil kennzeichnet eine Handlungsanleitung.
- 1. Eine Abfolge von Handlungsanleitungen ist nummeriert.
- 2. Nummerierte Handlungsanleitungen in der gegebenen Reihenfolge befolgen.
- ✓ Der Haken kennzeichnet ein Ergebnis einer Handlungsanleitung.

2 Zu Ihrer Sicherheit**2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Der Anschluss, die Montage und die Konfiguration des Produkts dürfen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.



Bei diesem Produkt handelt es sich um kein sicherheitsgerichtetes Bauteil im Sinne der EU-Maschinenrichtlinie.



Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, die direkter UV-Strahlung (Sonnenlicht) oder sonstigen Wettereinflüssen ausgesetzt sind.

Das Produkt ist ausreichend vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WLA26 ist eine optoelektronische Reflexions-Lichtschranke (im Folgenden Sensor oder Produkt genannt) und wird zum optischen, berührungslosen Erfassen von Sachen, Tieren und Personen eingesetzt. Zur Funktion wird ein Reflektor benötigt. Bei jeder anderen Verwendung und bei Veränderungen am Produkt verfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch gegenüber der SICK AG.

2.3 Qualifikation des Personals

Sämtliche Arbeiten am Produkt dürfen nur von dafür qualifiziertem und befugtem Personal durchgeführt werden.

Qualifiziertes Personal ist in der Lage, die übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Dies erfordert z. B.:

- Fachliche Ausbildung
- Erfahrung
- Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen und Normen

3 Produktbeschreibung**3.1 Produktidentifizierung über die SICK Product ID****SICK Product ID**

Die SICK Product ID kennzeichnet das Produkt eindeutig. Sie dient gleichzeitig als Adresse der Webseite mit Informationen zum Produkt.

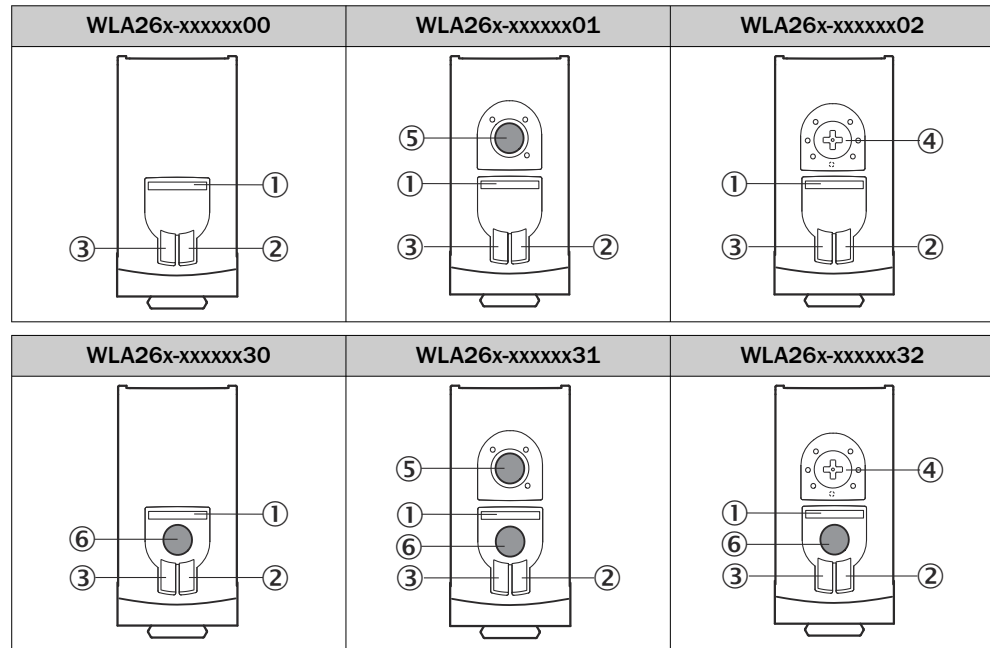
Die SICK Product ID besteht aus dem Hostnamen pid.sick.com, der Artikelnummer (P/N) und der Seriennummer (S/N), jeweils getrennt durch einen Schrägstrich.

Die SICK Product ID ist bei vielen Produkten als Text und QR-Code auf dem Typenschild und / oder auf der Verpackung abgebildet.



Abbildung 1: SICK Product ID

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



- ① BluePilot blau: Ausrichthilfe
- ② Gelbe LED: Status Lichtempfang
- ③ Grüne LED: Versorgungsspannung aktiv
- ④ Drück-Dreh-Element: Einstellung der Zeitfunktionen
- ⑤ Teach-Taste: Einstellung hell-/dunkelschaltend
- ⑥ Teach-Taste: Einstellung der Empfindlichkeit

3.3 Kommunikationsschnittstelle IO-Link

Das Produkt verfügt über die Kommunikationsschnittstelle IO-Link.

Die IO-Link Kommunikation ist ein **Master-Device**-Kommunikationssystem.

Das Produkt kann im Standard I/O-Modus (SIO) oder im IO-Link-Modus (IOL) betrieben werden. Alle Automatisierungsfunktionen und sonstigen Parametereinstellungen sind im IO-Link-Betrieb und im Standard I/O-Betrieb wirksam.

Über die Standard-Kommunikationsschnittstelle IO-Link werden folgende Funktionen unterstützt:

- Flexible Sensoreinstellungen
- Digitale Übertragung der Sensorsignale zum **IO-Link-Master**
- Visualisierung und Parametrierung des Sensors
- Diagnose /**Condition Monitoring**
- Geräteidentifikation
- Einfacher Gerätetausch
- **Events**

Eine ausführliche Beschreibung der einstellbaren Funktionen und zugehörigen Indizes finden Sie in der Technischen Information "IO-Link Beschreibung": [Technische Information: Lichttaster und Lichtschranken, SICK Smart Sensors / IO-Link](#).

4 Montage

Sensor und Reflektor an geeignete Befestigungswinkel montieren (siehe SICK-Zubehör-Programm). Sensor und Reflektor zueinander ausrichten.

Maximal zulässiges Anzugsdrehmoment des Sensors von < 1,3 Nm beachten.

5 Elektrische Installation

Anschluss der Sensoren muss spannungsfrei erfolgen. Je nach Anschlussart sind die folgenden Informationen zu beachten:

- Steckeranschluss: Pinbelegung beachten
- Leitung: Adernfarbe

Erst nach Anschluss aller elektrischen Verbindungen die Spannungsversorgung anlegen bzw. einschalten.

Erläuterungen zum Anschlussschema (folgende Tabellen):

Alarm = Alarmausgang

Health = Alarmausgang

MF (Pin-2-Konfiguration) = Externer Eingang, Teach-in, Schaltsignal

Q_{L1}/C = Schaltausgang, IO-Link Kommunikation

Test = Testeingang



U_B: 10 ... 30 V DC

Tabelle 1: Anschlüsse

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		 0.14 mm ² AWG26		 0.14 mm ² AWG26
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	 I _N = 4 A	 I _N = 6 A		

Tabelle 2: DC

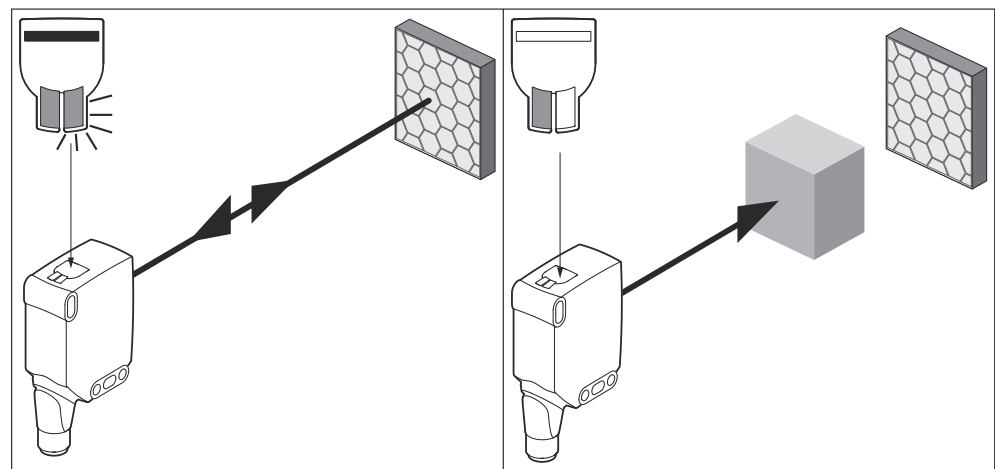
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN	+ (L+)										
2 = WH	MF										
3 = BU	- (M)										
4 = BK	Q _{L1} /C										
De-fault: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teach → L+	Test → L+	no function	Teach → L+	Test → L+	no function	www.sick.com 8022709
De-fault: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

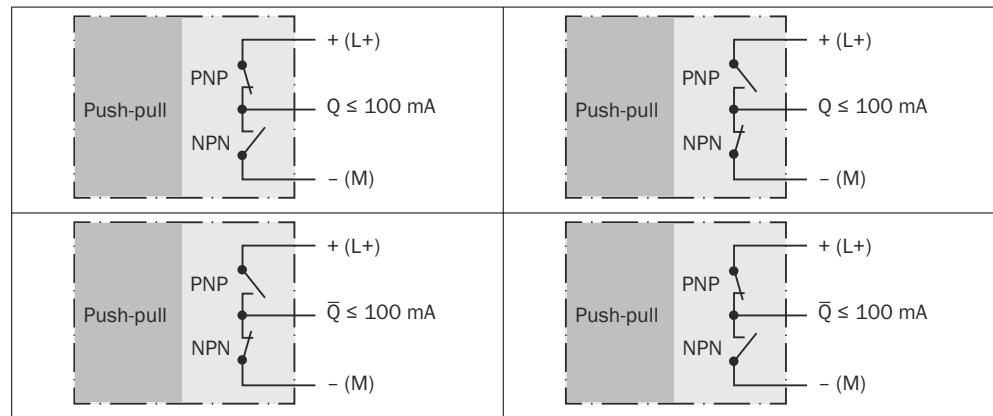
de

Tabelle 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

Tabelle 4: Push-pull, PNP, NPN





5.1 Integration des Sensors im IO-Link-Modus

Um das Produkt im IO-Link Modus zu betreiben, muss es an einen geeigneten **IO-Link Master** angeschlossen werden. Über diesen erfolgt die weitere Integration in das Steuerungssystem.



HINWEIS

Die Leitungslänge zwischen **IO-Link Master** und **IO-Link Device**: maximal 20 m.

Details zur Integration finden Sie in der ausführlichen IO-Link Beschreibung: **Technische Information: Lichttaster und Lichtschranken, SICK Smart Sensors / IO-Link**.



HINWEIS

Nach erfolgreichem Anschluss des Produkts an den **IO-Link Master** blinkt die grüne (Power) LED und signalisiert damit eine funktionierende IO-Link Kommunikation zwischen **Master** und **Device**.

5.2 Hinweise zur UL Zulassung

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Zusatzfunktionen

Alarm

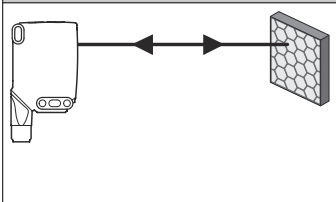
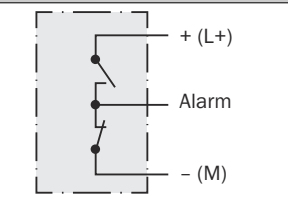
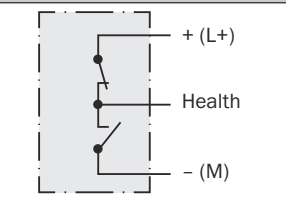
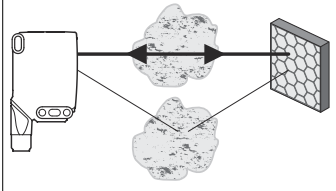
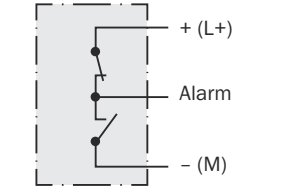
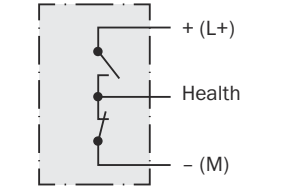
Alarmausgang: Der Sensor (WLA26) verfügt über einen Vorausfallmeldeausgang ("Alarm" im Anschlusschema [siehe Tabelle 2](#)), der meldet, wenn der Sensor nur noch eingeschränkt betriebsbereit ist. Dabei blinkt die Anzeige-LED. Mögliche Ursachen: Verschmutzung von Sensor oder Reflektor, Sensor ist dejustiert. Im Gutzustand: LOW (0), bei zu starker Verschmutzung HIGH (1).

Health

Health-Ausgang: Der Sensor (WLA26) verfügt über einen Vorausfallmeldeausgang ("Health" im Anschlusschema [siehe Tabelle 2](#)), der meldet, wenn der Sensor nur noch eingeschränkt betriebsbereit ist oder die Leitung unterbrochen ist. Mögliche

Ursachen: Verschmutzung von Sensor oder Reflektor, Sensor ist dejustiert, Leitung ist beschädigt. Im Gutzustand: HIGH (1), bei zu starker Verschmutzung oder Leitungsunterbrechung LOW (0). Dabei blinkt die gelbe Anzeige-LED.

Tabelle 5: Alarm

	Alarm (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)
		
		

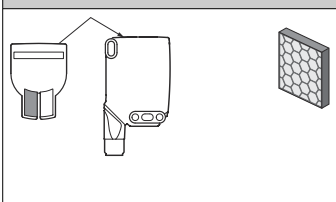
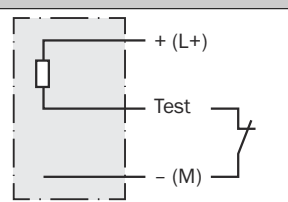
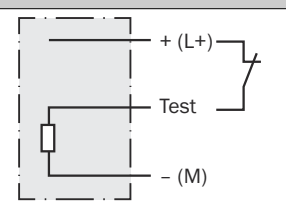
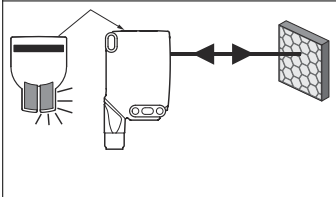
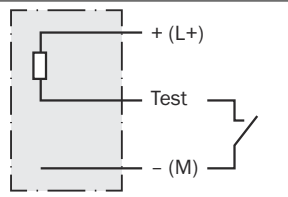
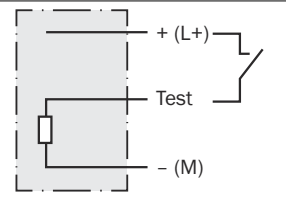
Testeingang

Testeingang: Die Sensoren WLA26 verfügen über einen Testeingang („TE“ oder „Test“ im Anschlusschema [siehe Tabelle 2]), mit dem der Sender ausgeschaltet und somit die ordnungsgemäße Funktion des Sensors überprüft werden kann: Bei Verwendung von Leitungsdosen mit LED-Anzeigen ist darauf zu achten, dass der TE entsprechend belegt ist.

Es darf sich kein Objekt zwischen Sensor und Reflektor befinden, Testeingang aktivieren (siehe Anschlusschema [siehe Tabelle 2]).

Sende-LED wird abgeschaltet, bzw. es wird simuliert, dass ein Objekt erkannt wird. Zur Überprüfung der Funktion die Tabelle 6 heranziehen. Verhält sich der Schaltausgang nicht gemäß der Grafik, Einsatzbedingungen prüfen, siehe "Störungsbeseitigung", Seite 18.

Tabelle 6: Test

	Test → M	Test → L+
		
		

de

7 Inbetriebnahme

7.1 Ausrichtung

Sensor auf geeigneten Reflektor ausrichten. Positionierung so wählen, dass der rote Sendelichtstrahl in der Mitte des Reflektors auftrifft. Der Sensor muss freie Sicht auf den Reflektor haben, es darf sich kein Objekt im Strahlengang befinden [siehe [Abbildung 2](#)]. Es ist darauf zu achten, dass die optischen Öffnungen von Sensor und Reflektor vollständig frei sind.

Tabelle: Ausrichtung

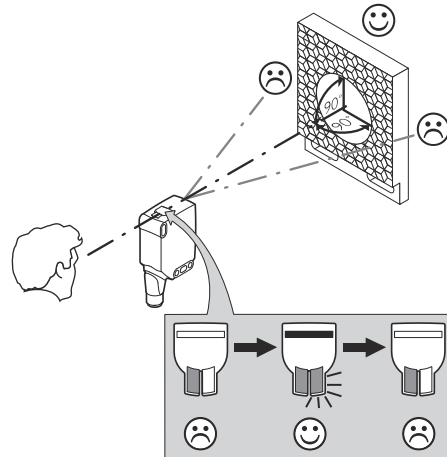


Abbildung 2: Ausrichtung 1

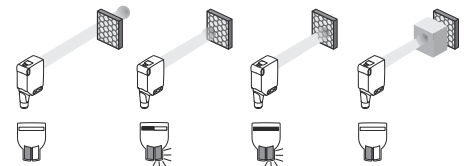


Abbildung 3: Ausrichtung 2

7.2 Einsatzbedingungen prüfen

WLA26 sind Reflexions-Lichtschranken, in der das Autokollimationsprinzip mit einem Multiempfangselement kombiniert wird. Dadurch ist es möglich, die größtmögliche Robustheit gegen depolarisierende Objekte mit einem sehr großen Schaltabstand zu vereinen. Das bedeutet, dass die WLA26 eine hohe Funktionsreserve (unempfindlicher gegen Staub) hat und bei depolarisierenden Objekten keine Fehlschaltungen zeigt.

Distanz zwischen Sensor und Reflektor mit dem zugehörigen Diagramm [siehe [Tabelle 7](#)] abgleichen (x = Schaltabstand, y = Funktionsreserve).



HINWEIS TIPP:

Sollten durch extrem depolarisierende Objekte dennoch Fehlschaltungen hervorgerufen werden, kann die WLA26 durch einen Teach (via IO-Link oder mittels Teach-Taste am Gehäuse) auch an diese extremen Bedingungen angepasst werden und Fehlschaltungen unterdrücken.

Tabelle 7: Einsatzbedingungen

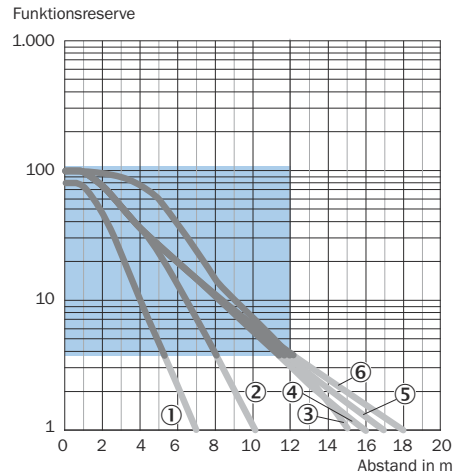
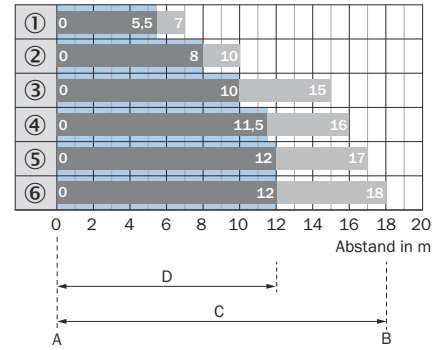


Abbildung 4: Kennlinie 1: Standard Reflektor

- ① Reflektor PL20A
 - ② Reflektor PL22
 - ③ Reflektor PL250
 - ④ Reflektor PL30A
 - ⑤ Reflektor PL40A
 - ⑥ Reflektor PL80A, C110A
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

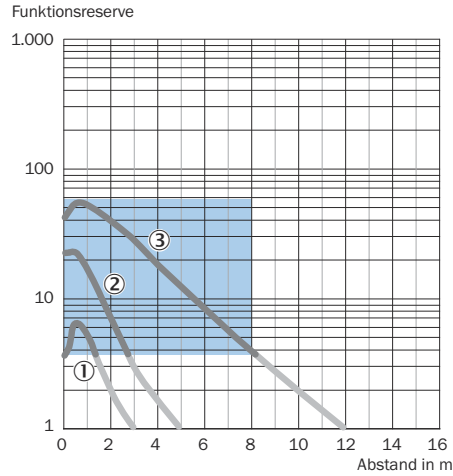


Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

Abbildung 5: Balkendiagramm 1: Standard Reflektor

- ① Reflektor PL20A
 - ② Reflektor PL22
 - ③ Reflektor PL250
 - ④ Reflektor PL30A
 - ⑤ Reflektor PL40A
 - ⑥ Reflektor PL80A, C110A
- A** Schaltabstand min. in m
- B** Schaltabstand max. in m
- C** Abstandsbereich Reflektor zu Sensor max. (Funktionsreserve 1)
- D** Abstandsbereich Reflektor zu Sensor empfohlen (Funktionsreserve 3,75)
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

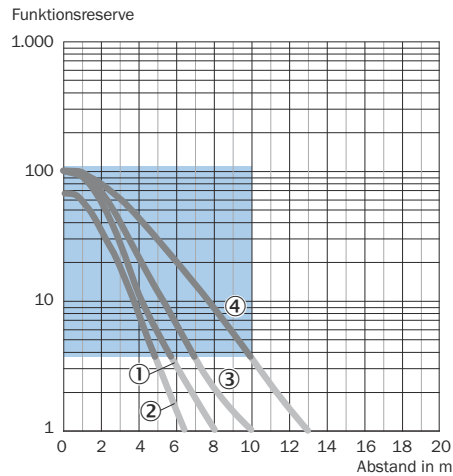




Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

Abbildung 6: Kennlinie 2: Reflexionsfolie

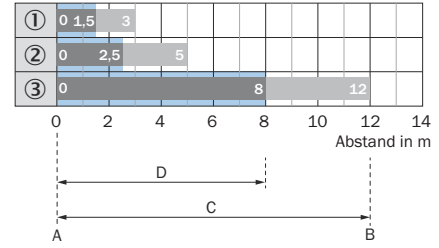
- ① Reflexionsfolie REF-DG
- ② Reflexionsfolie REF-IRF-56
- ③ Reflexionsfolie REF-AC1000
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance



Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

Abbildung 8: Kennlinie 3: Feinrippel Reflektoren

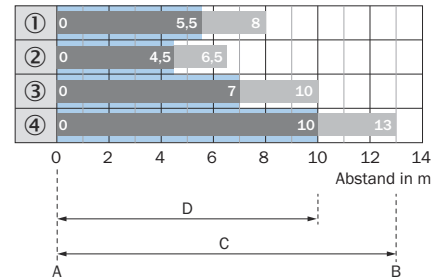
- ① Reflektor PL10FH-1
- ② Reflektor PL10F
- ③ Reflektor PL20F
- ④ Reflektor P250F
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance



Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

Abbildung 7: Balkendiagramm 2: Reflexionsfolie

- ① Reflexionsfolie REF-DG (50 x 50 mm)
- ② Reflexionsfolie REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ Reflexionsfolie REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A Schaltabstand min. in m
- B Schaltabstand max. in m
- C Abstandsbereich Reflektor zu Sensor max. (Funktionsreserve 1)
- D Abstandsbereich Reflektor zu Sensor empfohlen (Funktionsreserve 3,75)
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance



Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

Abbildung 9: Balkendiagramm 3: Feinrippel Reflektoren

- ① Reflektor PL10FH-1
- ② Reflektor PL10F
- ③ Reflektor PL20F
- ④ Reflektor P250F
- A Schaltabstand min. in m
- B Schaltabstand max. in m
- C Abstandsbereich Reflektor zu Sensor max. (Funktionsreserve 1)
- D Abstandsbereich Reflektor zu Sensor empfohlen (Funktionsreserve 3,75)
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

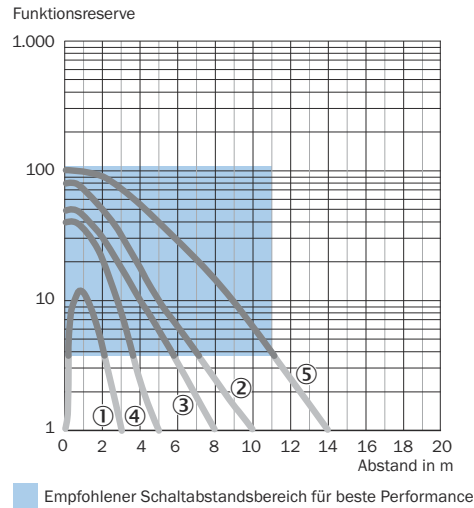


Abbildung 10: Kennlinie 4: chemikalienbeständiger Reflektor

- ① Reflektor PL10F CHEM
 - ② Reflektor P250H
 - ③ Reflektor P250 CHEM
 - ④ Reflektor PL20 CHEM
 - ⑤ Reflektor PL40A Antifog
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

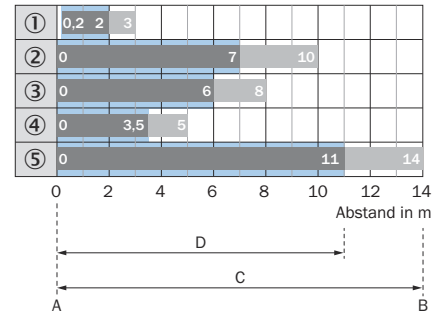


Abbildung 11: Balkendiagramm 4: chemikalienbeständiger Reflektor

- ① Reflektor PL10F CHEM
 - ② Reflektor P250H
 - ③ Reflektor P250 CHEM
 - ④ Reflektor PL20 CHEM
 - ⑤ Reflektor PL40A Antifog
- A** Schaltabstand min. in m
- B** Schaltabstand max. in m
- C** Abstandsbereich Reflektor zu Sensor max. (Funktionsreserve 1)
- D** Abstandsbereich Reflektor zu Sensor empfohlen (Funktionsreserve 3,75)
- blau** Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

7.3 Einstellung Schaltabstand

WLA26x-xxxxxx3xAxx mit Teach-in-Taste:

Es darf kein Objekt im Strahlengang zwischen der WLA26 und dem Reflektor sein. Durch Drücken der Teach-in-Taste (ca. 1 - 3 Sekunden) wird die Empfindlichkeit reduziert. Dadurch wird vor allem ein Fehlschalten auf extrem depolarisierende Objekte unterdrückt. Darüber hinaus wird der Schaltabstand reduziert und somit auch die Funktionsreserve. Führen Sie ein Objekt in den Strahlengang ein, die gelbe Anzeige-LED erlischt, d. h. das Objekt wird erkannt und die Einstellung ist korrekt.

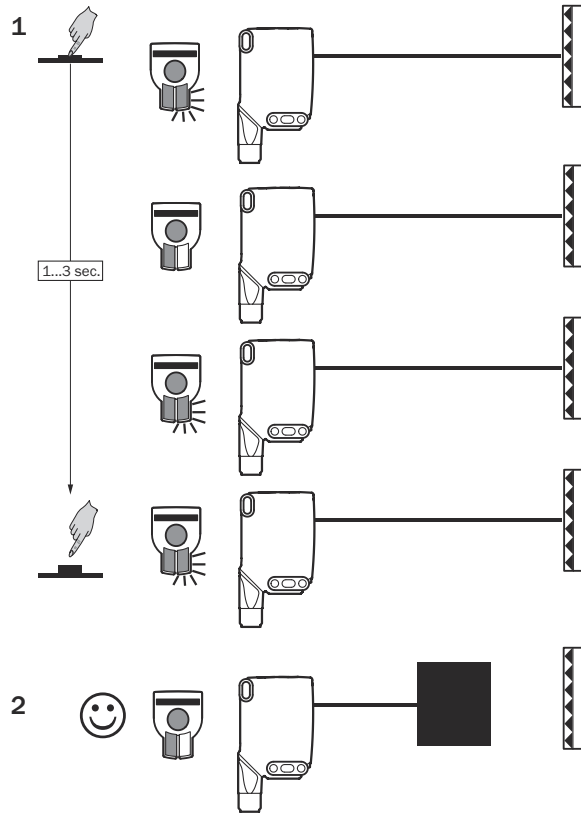
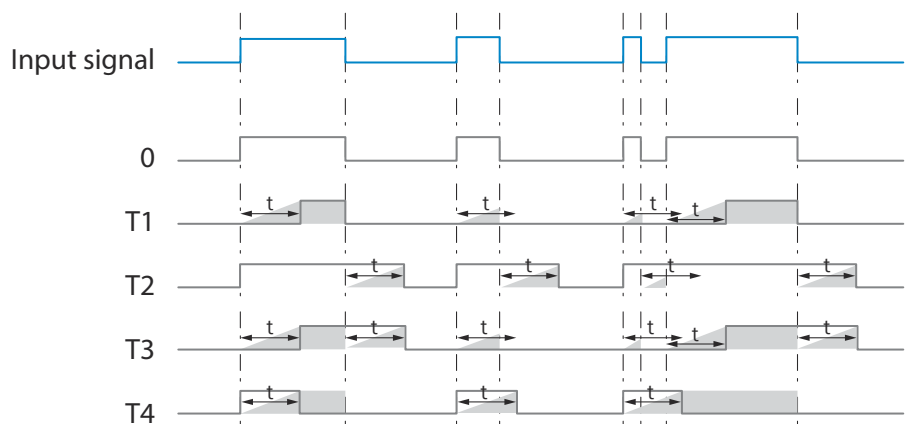
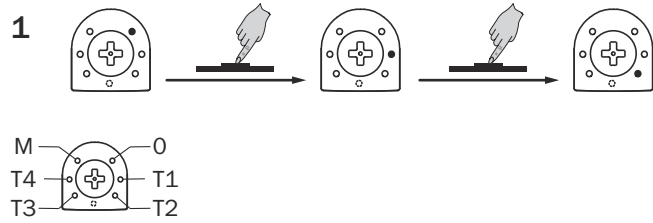
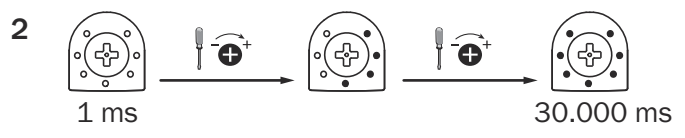


Abbildung 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, Einstellung des Schaltabstands mit Teach-in-Taste

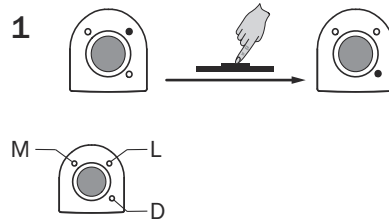
7.4 Einstellung Zeitfunktionen



M = Manuell (spezifische Einstellung via IO-Link)



7.5 Einstellung Hell-/Dunkelschaltend



- L hellschaltend
- D dunkelschaltend
- M manuell (spezifische Einstellung via IO-Link)

7.6 Einstellung via IO-Link

Der Sensor kann neben der manuellen Einstellung am Gerät auch per IO-Link konfiguriert werden.

Die Einstellung über IO-Link kann auf zwei Arten erfolgen:

- Einstellung über die SiLink-Box (erforderliche Software: SOPAS ET von SICK)
Den Sensor hierzu über die SiLink-Box per USB an einen Computer anschließen.
- Einstellung über einen **IO-Link-Master** (SPS), z. B. SIG350

Mit dem Programm SOPAS ET (SICK Engineering Tool mit grafischer Benutzerführung und komfortabler Visualisierung) können die angeschlossenen Produkte schnell und bequem getestet und parametrierbar werden.

Details zur Einstellung finden Sie in der ausführlichen IO-Link Beschreibung: [Technische Information: Lichttaster und Lichtschranken, SICK Smart Sensors / IO-Link](#).

8 Prozessdatenstruktur

WLA26x-xxxxxxxAxx:

de

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2 Byte					4 Byte
	Byte 0 : Bit 15... 8 Byte 1: Bit 7... 0					Byte 0 : Bit 31... 24 Byte 1: Bit 13... 16 Byte 2: Bit 15... 8 Byte 3: Bit 7... 0
Bit 0/ Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ Data type	Q _{L2} / Boolean			Qint.1 / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Qint.1 / Boolean
Bit... / Description / Data type	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / SInt14	2 / Qint.1 / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 Störungsbeseitigung

Tabelle Störungsbeseitigung zeigt, welche Maßnahmen durchzuführen sind, wenn die Funktion des Sensors nicht mehr gegeben ist.

LED / Fehlerbild	Ursache	Maßnahme
grüne LED blinkt	IO-Link Kommunikation	Keine
Schaltausgänge verhalten sich nicht nach Tabelle 4	1. Änderung der Konfiguration 2. Kurzschluss	1. Anpassung der Konfiguration 2. Elektrische Anschlüsse prüfen
Nicht alle blauen LEDs leuchten.	a) ungenügende Ausrichtung b) Verschmutzung der optischen Flächen c) Partikel im Lichtstrahl d) Abstand zwischen Sensor und Reflektor ist zu groß e) Reflektor ist nicht geeignet	a) Ausrichtung prüfen b) Reinigung der optischen Flächen (Sensor und Reflektor). c) sofern möglich, Verschmutzung in der Luft vermeiden d) Schaltabstand prüfen e) Reflektor von SICK wird empfohlen
Gelbe LED blinkt	Abstand zwischen Sensor und Reflektor ist zu groß / Lichtstrahl ist nicht vollständig auf Reflektor ausgerichtet / Reflektor ist nicht geeignet / Frontscheibe und/oder Reflektor ist verschmutzt.	Schaltabstand prüfen / Ausrichtung prüfen / Reflektor von SICK wird empfohlen. / Reinigung der optischen Flächen (Sensor und Reflektor).

9.1 Störungsbeseitigung bei integrierten IO-Link Geräten

Hinweise auf Störungen finden Sie in den Servicedaten.

Details zu den vorhandenen Servicedaten finden Sie in der ausführlichen IO-Link Beschreibung: **Technische Information: Lichttaster und Lichtschranken, SICK Smart Sensors / IO-Link.**

10 Sensortausch / Datenhaltung

Alle IO-Link-Geräte verfügen über eine Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionalität - **Data Storage** (DS). Durch die IO-Link-**Data Storage**-Funktion können bisherige Parameter gespeichert und auf das Austauschgerät übertragen werden.

Voraussetzung hierfür ist der Anschluss des Geräts an einen **IO-Link Master** und die Aktivierung der **Storage**-Funktion im **IO-Link Master**.

Details zum Sensortausch finden Sie in der ausführlichen IO-Link Beschreibung: **Technische Information: Lichttaster und Lichtschranken, SICK Smart Sensors / IO-Link.**

11 Entsorgung

Das Produkt muss entsprechend den geltenden länderspezifischen Vorschriften entsorgt werden. Bei der Entsorgung sollte eine werkstoffliche Verwertung (insbesondere der Edelmetalle) angestrebt werden.




HINWEIS

Entsorgung von Batterien, Elektro- und Elektronikgeräten

- Gemäß den internationalen Vorschriften dürfen Batterien, Akkus sowie Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Der Besitzer ist gesetzlich verpflichtet, diese Geräte am Ende ihrer Lebensdauer bei den entsprechenden öffentlichen Sammelstellen abzugeben.



WEEE:  Dieses Symbol auf dem Produkt, dessen Verpackung oder im vorliegenden Dokument gibt an, dass ein Produkt den genannten Vorschriften unterliegt.

12 Wartung

Dieser SICK-Sensor ist wartungsfrei.

Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen

- Reinigen der optischen Oberflächen und des Gehäuses
- Verschraubungen und Steckverbindungen zu überprüfen

Reinigung



WICHTIG

Geräteschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Eine unsachgemäße Reinigung kann zu einem Geräteschaden führen.

- Nur empfohlene Reinigungsutensilien und Reinigungsmittel verwenden.
- Keine spitzen Gegenstände zum Reinigen verwenden.

- ▶ Reinigen Sie die optischen Flächen in regelmäßigen Abständen und bei Verschmutzung mit einem fusselfreien Optiktuch (Artikelnummer 4003353). Das Reinigungsintervall hängt im Wesentlichen von den Umgebungsbedingungen ab.

Es dürfen keine Veränderungen an Geräten vorgenommen werden.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die spezifizierten Produktmerkmale und technischen Daten stellen keine schriftliche Garantie dar.

13 Technische Daten

13.1 Technische Daten

Das Kapitel "Technische Daten" enthält lediglich einen Auszug der technischen Daten für den Sensor.

Die vollständigen technischen Daten finden Sie auf der Homepage www.sick.com unter der Artikelnummer des Sensors.

Merkmale

Schaltabstand		WLA26P
Schaltabstand min.		0 m
Schaltabstand max.		18 m
Abstandsbereich Reflektor zu Sensor max. (Funktionsreserve 1)		0 m ... 18 m
Abstandsbereich Reflektor zu Sensor empfohlen (Funktionsreserve 3,75)		0 m ... 12 m
Referenzreflektor		PL80A
Empfohlener Schaltabstand für beste Performance		0 m ... 12 m
Sendestrahl		WLA26P
Lichtsender		PinPoint-LED
Lichtart		Sichtbares Rotlicht
Lichtfleckgröße / Abstand		Ø 80 mm / 5 m

Kommunikationsschnittstelle

Tabelle 8: Kommunikationsschnittstelle

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
Datenübertragungsrate		COM2

Elektrische Daten

Versorgungsspannung U_B	WLA26P DC 10 ... 30 V
Restwelligkeit	$\leq 5 V_{SS}$
Stromaufnahme	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$ $< 50 \text{ mA}^{2)}$
Schutzklasse	III
¹⁾ 16VDC...30VDC, ohne Last ²⁾ 10VDC...16VDC, ohne Last	

Digitalausgang	WLA26P
Ausgangsstrom I_{max}	$\leq 100 \text{ mA}$
Schutzschaltungen	A, B, C, D ¹⁾
Ansprechzeit	$\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$
Schaltfrequenz	1000 Hz ³⁾
¹⁾ A = U_B -Anschlüsse verpolsicher B = Ein- und Ausgänge verpolsicher C = Störimpulsunterdrückung D = Ausgänge überstrom- und kurzschlussfest ²⁾ Signallaufzeit bei ohmscher Last im Schaltmodus. Abweichende Werte im COM2-Modus möglich. ³⁾ Bei Hell-Dunkel-Verhältnis 1:1 im Schaltmodus. Abweichende Werte im IO-Link-Modus möglich.	

de

Mechanische Daten

Schutzart ¹⁾	WLA26P siehe Tabelle 1: x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB: IP65
Umgebungstemperatur Betrieb	-40 °C ... +60 °C ³⁾
¹⁾ Nach EN 60529 ²⁾ Ersetzt IP69K nach ISO 20653: 2013-03 ³⁾ Leitungen unter 0 °C nicht verformen	

13.2 Maßzeichnungen

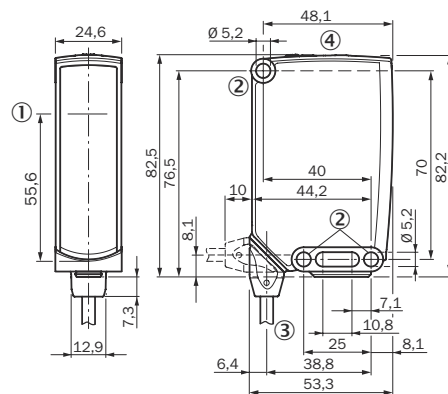


Abbildung 13: Maßzeichnung 1, Leitung

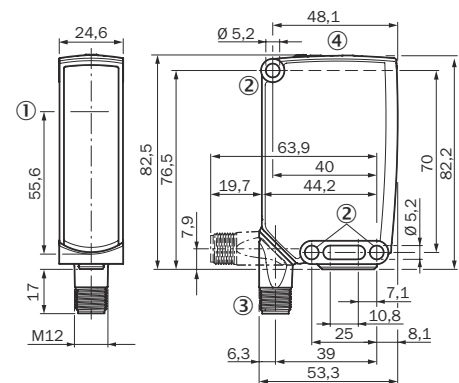
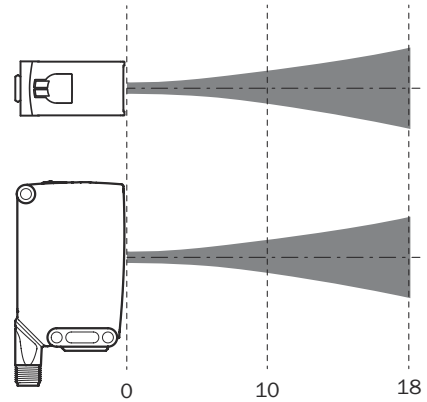
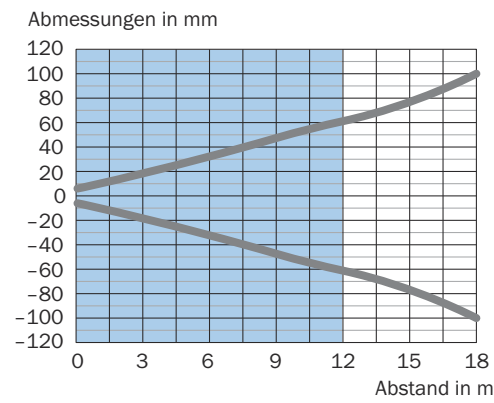


Abbildung 14: Maßzeichnung 2, Stecker

- ① Mitte Optikachse
- ② Befestigungsbohrung $\varnothing 5,2 \text{ mm}$
- ③ Anschluss
- ④ Anzeige- und Einstellelemente

13.3 Lichtfleckgrößen

WLA26P:



 Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

blau Empfohlener Schaltabstandsbereich für beste Performance

de

14 Anhang

14.1 Konformitäten und Zertifikate

Auf www.sick.com finden Sie Konformitätserklärungen, Zertifikate und die aktuelle Betriebsanleitung des Produkts. Dazu im Suchfeld die Artikelnummer des Produkts eingeben (Artikelnummer: siehe Typenschildeintrag im Feld „P/N“ oder „Ident. no.“).

WLA26



- de
- en**
- es
- fr
- it
- ja
- ko
- pl
- pt
- zh

Described product

W26
WLA26

Manufacturer

SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
79183 Waldkirch
Germany

Legal information

This work is protected by copyright. Any rights derived from the copyright shall be reserved for SICK AG. Reproduction of this document or parts of this document is only permissible within the limits of the legal determination of Copyright Law. Any modification, abridgment or translation of this document is prohibited without the express written permission of SICK AG.

The trademarks stated in this document are the property of their respective owner.

© SICK AG. All rights reserved.

Original document

This document is an original document of SICK AG.



en

Contents

1	About this document.....	26
2	Safety information.....	27
3	Product description.....	27
4	Mounting.....	29
5	Electrical installation.....	29
6	Additional functions.....	31
7	Commissioning.....	32
8	Process data structure.....	38
9	Troubleshooting.....	39
10	Sensor replacement/data storage.....	40
11	Disposal.....	40
12	Maintenance.....	40
13	Technical data.....	41
14	Annex.....	43

en

1 About this document

1.1 Information on the operating instructions

Read these operating instructions carefully before starting any work in order to familiarize yourself with the product and its functions.

The operating instructions are an integral part of the product and should remain accessible to the personnel at all times. When handing this product over to a third party, include these operating instructions.

These operating instructions do not provide information on the handling and safe operation of the machine or system in which the product is integrated. Information on this can be found in the operating instructions for the machine or system.

1.2 Further information

You can find the product page with further information via the SICK Product ID: pid.sick.com/{P/N}/{S/N} (see "Product identification via the SICK product ID", page 27).

The following information is available depending on the product:

- This document in all available language versions
- Data sheets
- Other publications
- CAD files and dimensional drawings
- Certificates (e.g., declaration of conformity)
- Software
- Accessories

1.3 Symbols and document conventions

Warnings and other notes



DANGER

Indicates a situation presenting imminent danger, which will lead to death or serious injuries if not prevented.



WARNING

Indicates a situation presenting possible danger, which may lead to death or serious injuries if not prevented.



CAUTION

Indicates a situation presenting possible danger, which may lead to moderate or minor injuries if not prevented.



NOTICE

Indicates a situation presenting possible danger, which may lead to property damage if not prevented.



NOTE

Highlights useful tips and recommendations as well as information for efficient and trouble-free operation.

Instructions to action

- ▶ The arrow denotes instructions to action.
- 1. The sequence of instructions is numbered.
- 2. Follow the order in which the numbered instructions are given.
- ✓ The tick denotes the results of an action.

2 Safety information

2.1 General safety notes



Connection, mounting and configuration of the product must only be carried out by qualified personnel.



This product does not constitute a safety component as defined in the Machinery Directive.



Do not install the product in places exposed to direct UV radiation (sunlight) or other weather conditions.

The product must be adequately protected against moisture and contamination.

2.2 Intended use

The WLA26 is an opto-electronic photoelectric retro-reflective sensor (referred to as “sensor” or “product” in the following) for the optical, non-contact detection of objects, animals, and persons. A reflector is required for it to function. If the product is used for any other purpose or modified in any way, any warranty claim against SICK AG shall become void.

2.3 Qualification of personnel

Any work on the product may only be carried out by personnel qualified and authorized to do so.

Qualified personnel are able to perform tasks assigned to them and can independently recognize and avoid any potential hazards. This requires, for example:

- technical training
- experience
- knowledge of the applicable regulations and standards

3 Product description

3.1 Product identification via the SICK product ID

SICK product ID

The SICK product ID uniquely identifies the product. It also serves as the address of the web page with information on the product.

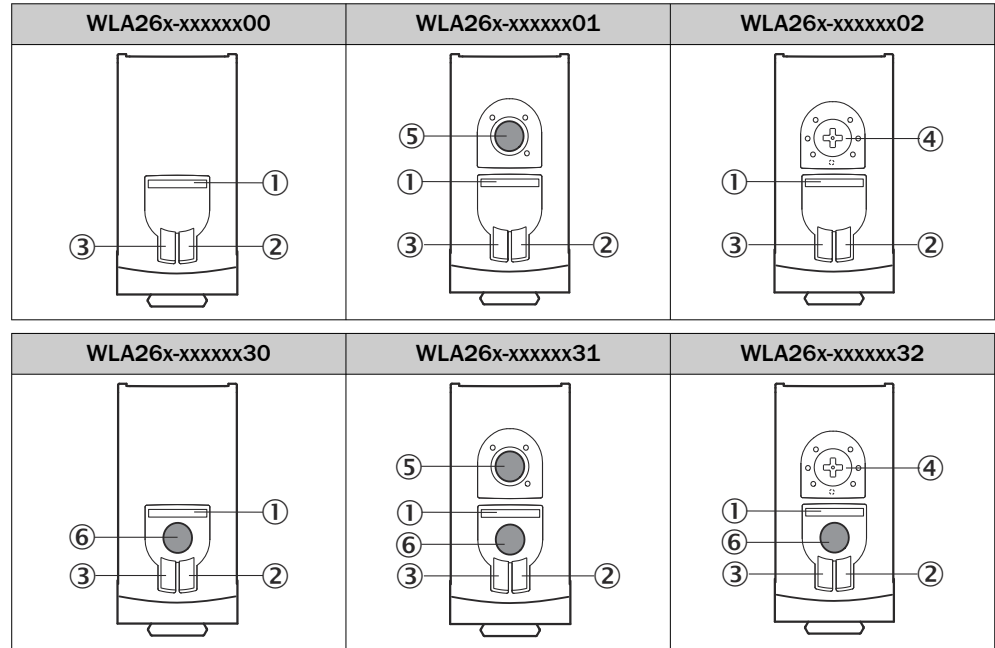
The SICK product ID comprises the host name pid.sick.com, the part number (P/N), and the serial number (S/N), each separated by a forward slash.

For many products, the SICK product ID is displayed as text and QR code on the type label and/or on the packaging.



Figure 1: SICK product ID

3.2 Operating and status indicators



- ① BluePilot blue: alignment aid
- ② Yellow LED: status of received light beam
- ③ Green LED: supply voltage active
- ④ Press-turn element: time function adjustment
- ⑤ Teach pushbutton: adjustment of light/dark switching
- ⑥ Teach-Button: adjusting the sensitivity

3.3 IO-Link communication interface

The product comes with the IO-Link communication interface.

IO-Link communication is a **master-device** communication system.

The product can be operated in standard I/O mode (SIO) or IO-Link mode (IOL). All automation functions and other parameter settings are effective in IO-Link mode and in standard I/O mode.

The following functions are supported via the standard IO-Link communication interface:

- Flexible sensor settings
- Digital transmission of sensor signals to the **IO-Link Master**
- Visualization and configuration of the sensor
- Diagnostics /**condition monitoring**
- Device identification
- Easy device replacement
- **Events**

en

A detailed description of the configurable functions and associated indices can be found in the “IO-Link description” technical Information: [Technical Information: Photoelectric sensors, SICK Smart Sensors / IO-Link](#).

4 Mounting

Mount the sensor and the reflector using suitable mounting brackets (see the SICK range of accessories). Align the sensor and reflector with each other.

Note the sensor’s maximum permissible tightening torque of < 1,3 Nm.

5 Electrical installation

The sensors must be connected in a voltage-free state. The following information must be observed, depending on the connection type:

- Male connector connection: Note pin assignment
- Cable: wire color

Only supply/switch on the voltage once all electrical connections have been established.

Explanations of the connection diagram (following tables):

Alarm = alarm output

Health = alarm output

MF (pin 2 configuration) = external input, teach-in, switching signal

Q_{L1}/C = switching output, IO-Link communication

Test = test input



U_B: 10 ... 30 V DC

Table 1: Connections

Wxx26x-	x4	xH	x5	xl
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY				
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected				

en

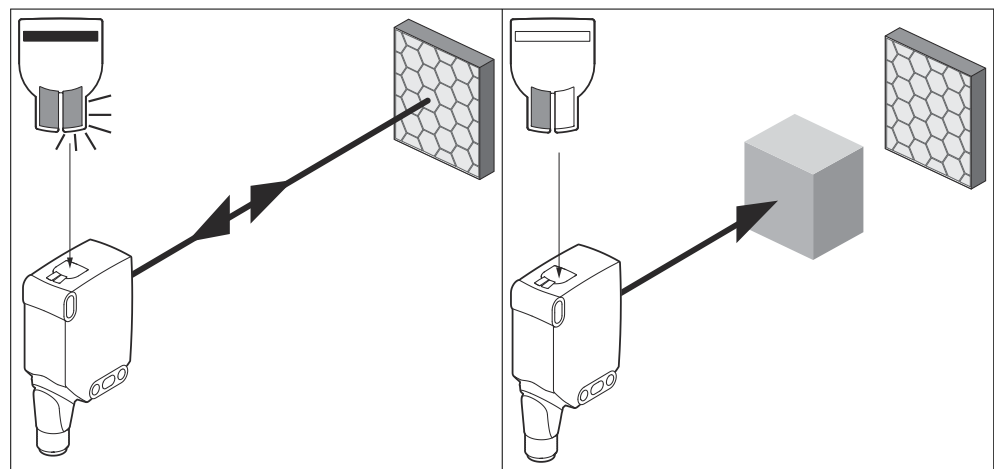
Table 2: DC

WLA 26x-	xxX6XxxxA00											xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x	
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x	
1 = BN	+ (L+)											
2 = WH	MF											
3 = BU	- (M)											
4 = BK	Q _{L1} /C											
De- fault: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teach → L+	Test → L+	no func- tion	Teach → L+	Test → L+	no func- tion		www.s ick.co m 8022 709
De- fault: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q		www.s ick.co m 8022 709

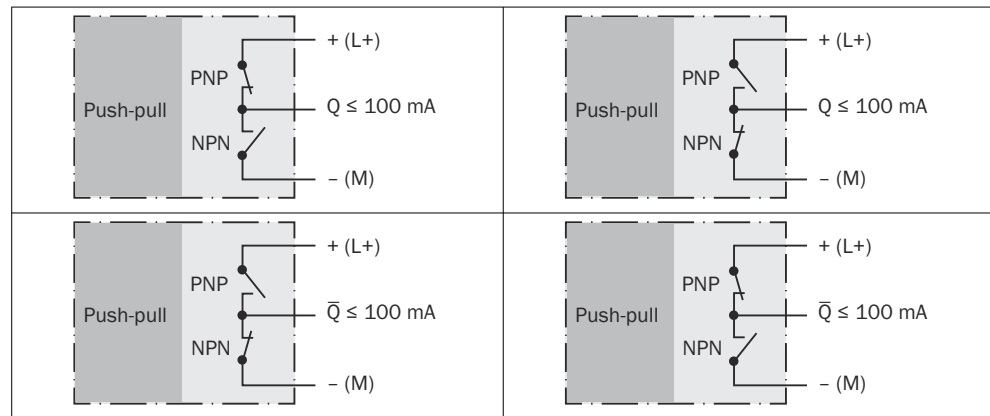
Table 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ								
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722	
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-	
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22	
BN	+ (L+)								
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	
BU	- (M)								
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M	

Table 4: Push-pull, PNP, NPN



en



5.1 Integration of the sensor in IO-Link mode

To operate the product in IO-Link mode, it must be connected to a suitable **IO-Link Master**. This is used for further integration into the control system.



NOTE

The cable length between the **IO-Link Master** and **IO-Link device**: maximum 20 m.

Details on integration can be found in the detailed IO-Link description: [Technical Information: Photoelectric sensors, SICK Smart Sensors / IO-Link](#).



NOTE

After successful connection of the product to the **IO-Link Master**, the green (Power) LED flashes to indicate a functioning IO-Link communication between the **master** and **device**.

5.2 Notes on UL approval

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Additional functions

Alarm

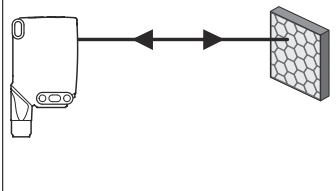
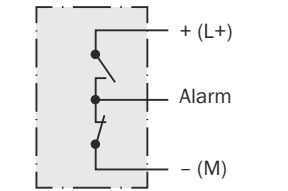
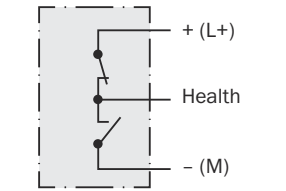
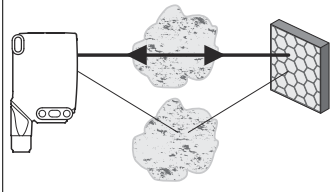
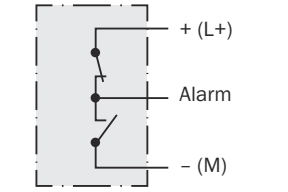
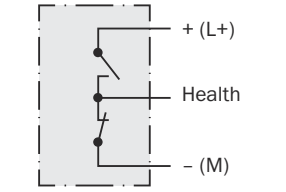
Alarm output: The sensor (WLA26) features a pre-failure notification output (“Alarm” in the connection diagram [see table 2]), which issues a notification if the sensor is only ready for operation to a limited extent. The LED flashes in this case. Possible causes: sensor or reflector is contaminated, sensor is out of alignment. In the good state: LOW (0), if excessively contaminated HIGH (1).

Health

Health output: The sensor (WLA26) features a pre-failure notification output (“Health” in the connection diagram [see table 2]), which issues a notification if the sensor is only ready for operation to a limited extent or the cable has been interrupted. Possible

causes: Sensor or reflector is contaminated, sensor is out of alignment, cable is damaged. In the good state: HIGH (1), if excessively contaminated or in the event of cable interruption LOW (0). The yellow LED indicator flashes in this case.

Table 5: Alarm

	Alarm (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)
		
		

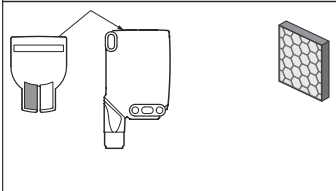
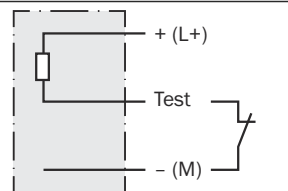
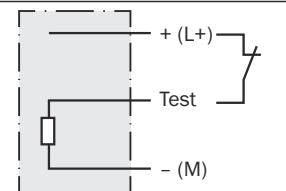
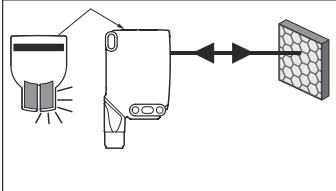
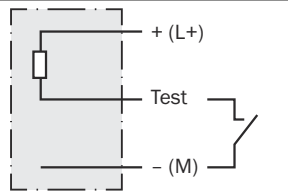
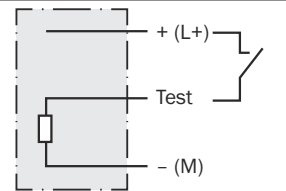
Test input

Test input: The sensors WLA26 feature a test input (“TI” or “Test” on the connection diagram [see table 2]), which can be used to switch the sender off and, therefore, check that the sensor is functioning correctly: If female cable connectors with LED indicators are used, you have to ensure that the TI is assigned accordingly.

It is important that there is no object between the sensor and reflector; activate the test input (see the connection diagram [see table 2]).

The send LED is shut down or the detection of an object is simulated. Refer to table 6 to check the function. If the switching output fails to behave in accordance with the graphic, check the application conditions, see "Troubleshooting", page 39.

Table 6: Test

	Test → M	Test → L+
		
		

7 Commissioning

7.1 Alignment

Align the sensor with a suitable reflector. Select the position so that the red emitted light beam hits the center of the reflector. The sensor must have a clear view of the reflector, with no object in the path of the beam [see figure 2]. You must ensure that the optical openings of the sensor and reflector are completely clear.

en

Table: Alignment

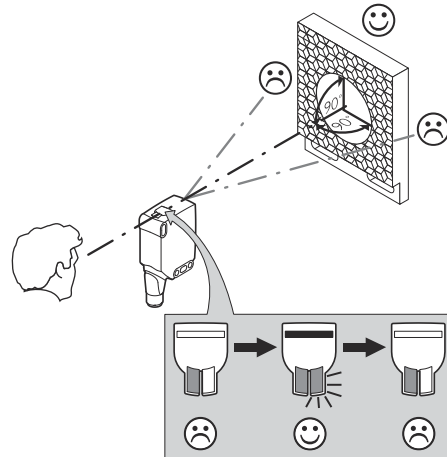


Figure 2: Alignment 1

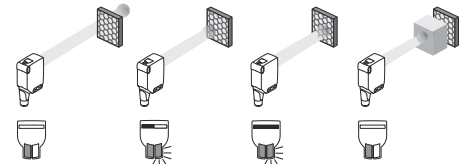


Figure 3: Alignment 2

7.2 Check the application conditions

WLA26 are photoelectric retro-reflective sensors in which the autocollimation principle has been combined with a multi-receiver element, thereby ensuring the greatest possible resistance to depolarizing objects combined with a very high sensing range. This means the WLA26 has a high operating reserve (insensitivity to dust) and does not exhibit any switching errors with depolarizing objects.

Adjust the distance between the sensor and the reflector according to the corresponding diagram [see [table 7](#)] (x = sensing range, y = operating reserve).



NOTE TIP:

Should switching errors nevertheless arise due to extremely depolarizing objects, the WLA26 can also be adapted to these extreme conditions and the switching errors suppressed by means of a teach-in (via IO-Link or using the Teach-in button on the housing).

Table 7: Application conditions

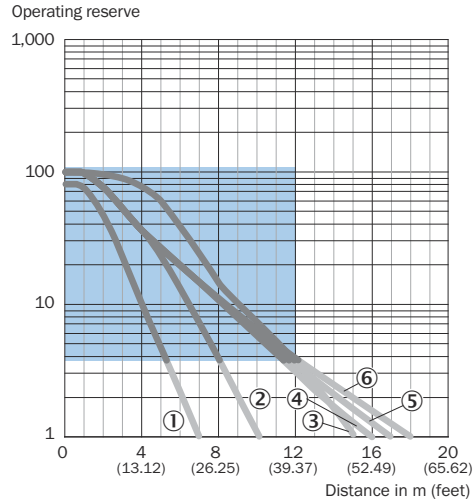


Figure 4: Characteristic line 1: Standard reflector

- ① Reflector PL20A
 - ② Reflector PL22
 - ③ Reflector PL250
 - ④ Reflector PL30A
 - ⑤ Reflector PL40A
 - ⑥ Reflector PL80A, C110A
- blue** Recommended sensing range for the best performance

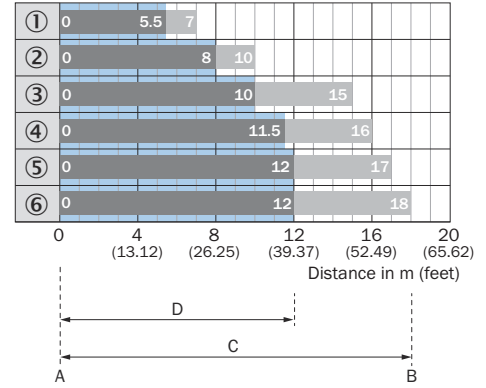
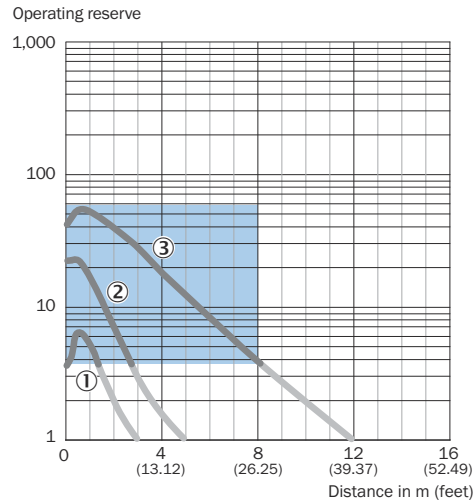


Figure 5: Bar graph 1: Standard reflector

- ① Reflector PL20A
 - ② Reflector PL22
 - ③ Reflector PL250
 - ④ Reflector PL30A
 - ⑤ Reflector PL40A
 - ⑥ Reflector PL80A, C110A
- A** Sensing range min. in m
- B** Sensing range max. in m
- C** Maximum distance range from reflector to sensor (operating reserve 1)
- D** Recommended distance range from reflector to sensor (operating reserve 3.75)
- blue** Recommended sensing range for the best performance

en

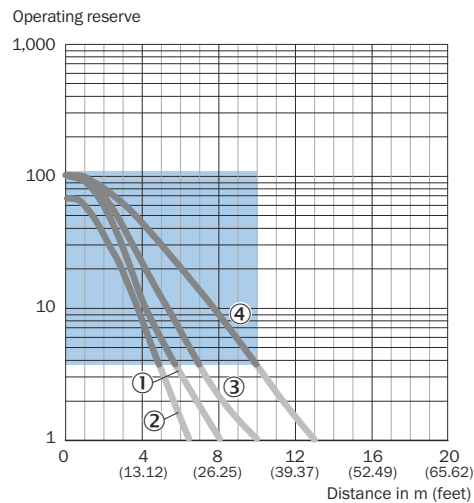


Recommended sensing range for the best performance

Figure 6: Characteristic line 2: Reflective tape

- ① Reflective tape REF-DG
- ② Reflective tape REF-IRF-56
- ③ Reflective tape REF-AC1000

blue Recommended sensing range for the best performance

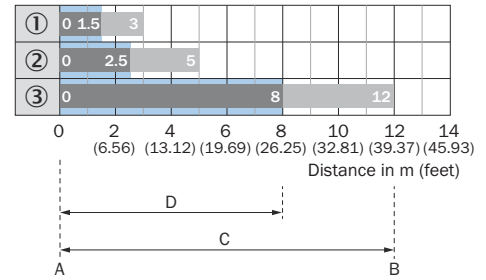


Recommended sensing range for the best performance

Figure 8: Characteristic line 3: Fine triple reflectors

- ① Reflector PL10FH-1
- ② Reflector PL10F
- ③ Reflector PL20F
- ④ Reflector P250F

blue Recommended sensing range for the best performance



Recommended sensing range for the best performance

Figure 7: Bar graph 2: Reflective tape

- ① Reflective tape REF-DG (50 x 50 mm)
- ② Reflective tape REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ Reflective tape REF-AC1000 (50 x 50 mm)

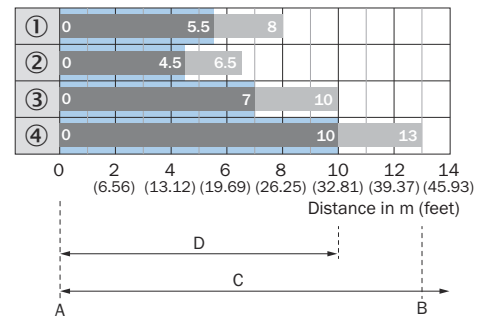
A Sensing range min. in m

B Sensing range max. in m

C Maximum distance range from reflector to sensor (operating reserve 1)

D Recommended distance range from reflector to sensor (operating reserve 3.75)

blue Recommended sensing range for the best performance



Recommended sensing range for the best performance

Figure 9: Bar graph 3: Fine triple reflectors

- ① Reflector PL10FH-1
- ② Reflector PL10F
- ③ Reflector PL20F
- ④ Reflector P250F

A Sensing range min. in m

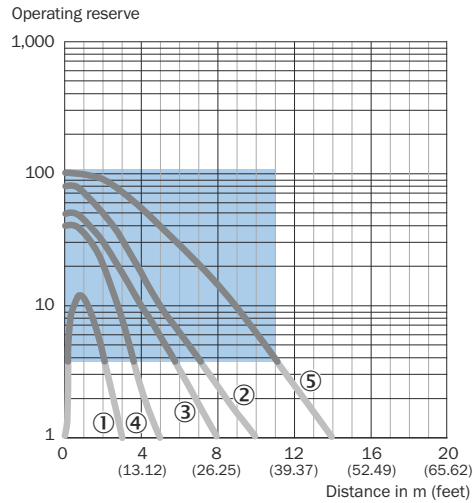
B Sensing range max. in m

C Maximum distance range from reflector to sensor (operating reserve 1)

D Recommended distance range from reflector to sensor (operating reserve 3.75)

blue Recommended sensing range for the best performance

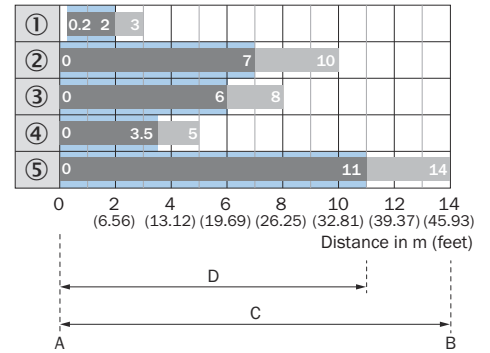
en



Recommended sensing range for the best performance

Figure 10: Characteristic line 4: Chemical-resistant reflector

- ① Reflector PL10F CHEM
- ② Reflector P250H
- ③ Reflector P250 CHEM
- ④ Reflector PL20 CHEM
- ⑤ Reflector PL40A Antifog
- blue Recommended sensing range for the best performance



Recommended sensing range for the best performance

Figure 11: Bar graph 4: Chemical-resistant reflector

- ① Reflector PL10F CHEM
- ② Reflector P250H
- ③ Reflector P250 CHEM
- ④ Reflector PL20 CHEM
- ⑤ Reflector PL40A Antifog
- A Sensing range min. in m
- B Sensing range max. in m
- C Maximum distance range from reflector to sensor (operating reserve 1)
- D Recommended distance range from reflector to sensor (operating reserve 3.75)
- blue Recommended sensing range for the best performance

7.3 Sensing range setting

WLA26x-xxxxxx3xAxx with teach-in button:

There must not be any objects located between the WLA26 and the reflector. The sensitivity is reduced by pressing the teach-in button (approx. 1-3 seconds). This primarily suppresses false switching to extremely depolarizing objects. The sensing range is also reduced, and therefore the operating reserve as well. Lead an object into the path of the beam. The yellow display LED goes out, meaning the object is detected and the setting is correct.

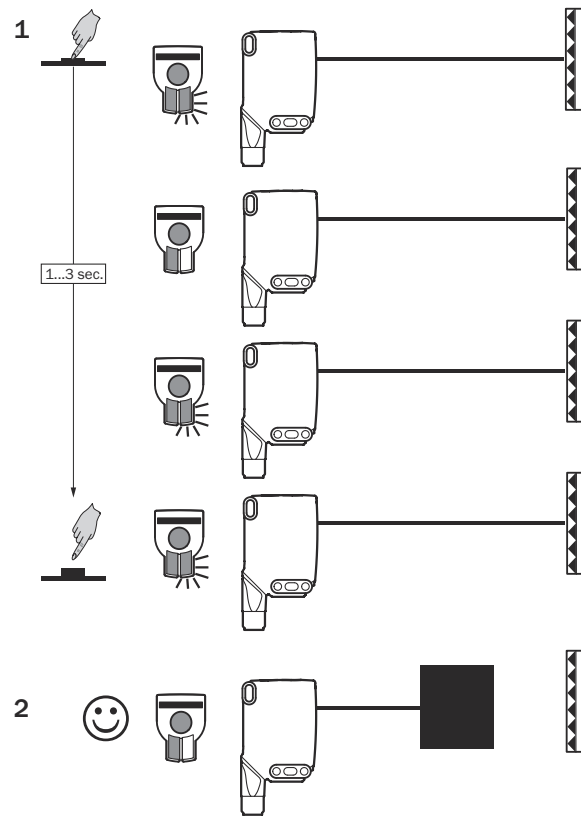
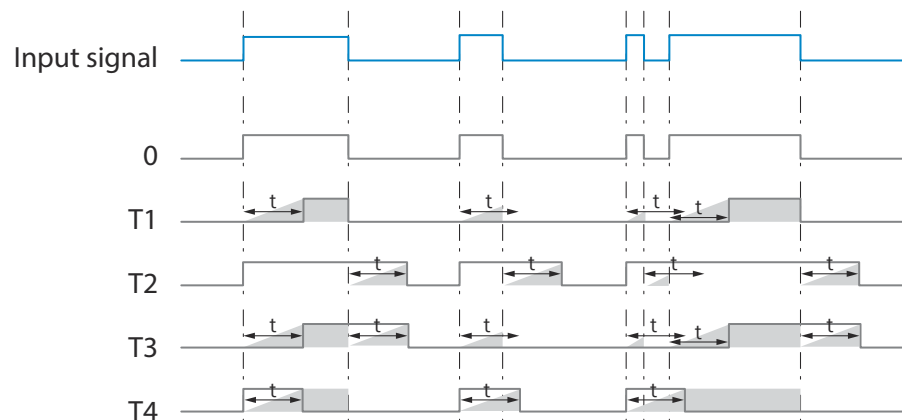
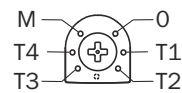
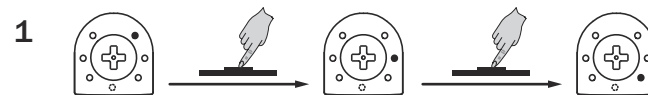


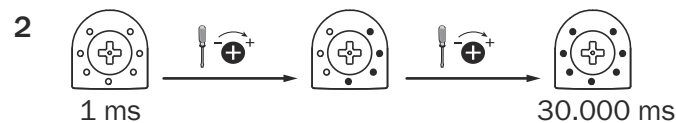
Figure 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, adjusting the sensing range with teach-in button

en

7.4 Time function setting



M = Manual (specific setting via IO-Link)



7.5 Setting light/dark switching



- L light switching
 D Dark switching
 M manual (specific setting via IO-Link)

7.6 Configuration via IO-Link

In addition to manual setting the parameters on the device, the sensor can also be configured via IO-Link.

Configuration via IO-Link can be performed in two ways:

- Configuration via the SiLink box (required software: SOPAS ET from SICK)
 To do this, connect the sensor to a computer via USB using the SiLink box.
- Configuration via an **IO-Link Master** (PLC), e.g. SIG350

You can quickly and easily test and parameterize the connected products using the SOPAS ET program (SICK Engineering Tool with graphic user navigation and convenient visualization).

Details on configuration can be found in the detailed IO-Link description: [Technical Information: Photoelectric sensors, SICK Smart Sensors / IO-Link](#).

8 Process data structure

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2 bytes					4 bytes
	Byte 0: bits 15... 8 Byte 1: bits 7... 0					Byte 0: bits 31... 24 Byte 1: bits 13... 16 Byte 2: bits 15... 8 Byte 3: bits 7... 0
Bit 0 / Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1 / Data type	Q _{L2} / Boolean			Q _{int.1} / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Q _{int.1} / Boolean
Bit... / Description / Data type	2 ... 15 / [empty]	2 ... 15 / [time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [length / speed measurement] / Sint14	2 / Q _{int.1} / Boolean	2 ... 7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [carrier load] / UInt 24

en

9 Troubleshooting

The Troubleshooting table indicates measures to be taken if the sensor stops working.

LED/fault pattern	Cause	Measures
Green LED flashes	IO-Link communication	None
Switching outputs do not behave in accordance with table 4	1. Change of the configuration 2. Short-circuit	1. Adjustment of the configuration 2. Check electrical connections
Not all blue LEDs light up.	a) Insufficient alignment b) Contamination of the optical surfaces c) Particles in the light beam d) Distance between sensor and reflector is too large e) Reflector is not suitable	a) Check alignment b) Cleaning of the optical surfaces (sensor and reflector). c) Avoid contamination in the air as far as possible d) Check sensing range e) SICK reflector is recommended
Yellow LED flashes	Distance between sensor and reflector is too large / light beam is not completely aligned to the reflector / reflector is not suitable / Front screen and/or reflector is contaminated.	Check sensing range / check alignment / SICK reflector is recommended / Cleaning of the optical surfaces (sensor and reflector).

9.1 Troubleshooting integrated IO-Link devices

Notes on malfunctions can be found in the service data.

Details of the available service data can be found in the detailed IO-Link description:
Technical Information: Photoelectric sensors, SICK Smart Sensors / IO-Link.

10 Sensor replacement/data storage

All IO-Link devices have a backup and restore functionality - **Data Storage (DS)**. The IO-Link **Data Storage** function can be used to save previous parameters and transmit them to the replacement device.

The prerequisite for this is connection of the device to an **IO-Link Master**, and activation of the **storage** function in the **IO-Link Master**.

Details on sensor replacement can be found in the detailed IO-Link description: **Technical Information: Photoelectric sensors, SICK Smart Sensors / IO-Link.**

11 Disposal

The product must be disposed of in line with applicable country-specific regulations. When disposing of them, you should try to recycle them (especially the precious metals).




NOTE

Disposal of batteries, electric and electronic devices

- According to international directives, batteries, accumulators and electrical or electronic devices must not be disposed of in general waste.
- The owner is obliged by law to return this devices at the end of their life to the respective public collection points.



WEEE:  This symbol on the product, its packaging or in the document indicates that a product is subject to the specified regulations.

12 Maintenance

This SICK sensor is maintenance-free.

We do, however, recommend that the following activities are undertaken regularly:

- Clean the optical interfaces and housing
- Check the fittings and plug connectors

Cleaning



NOTICE

Equipment damage due to improper cleaning.

Improper cleaning may result in equipment damage.

- Only use recommended cleaning agents and tools.
- Never use sharp objects for cleaning.

- ▶ Clean the optical surfaces at regular intervals and, in the event of contamination, with a lint-free lens cloth (part number 4003353). The cleaning interval essentially depends on the ambient conditions.

No modifications may be made to devices.

Subject to change without notice. Specified product properties and technical data are not written guarantees.

13 Technical data

13.1 Technical specifications

The “Technical Data” section contains only an extract of the technical data of the sensor.

The complete technical specifications can be found on the homepage www.sick.com under the part number of the sensor.

Features

Sensing range		WLA26P
Min. sensing range		0 m
Sensing range max.		18 m
Maximum distance range from reflector to sensor (operating reserve 1)		0 m ... 18 m
Recommended distance range from reflector to sensor (operating reserve 3.75)		0 m ... 12 m
Reference reflector		PL80A
Recommended sensing range for the best performance		0 m ... 12 m
Emitted beam		WLA26P
Light sender		PinPoint-LED
Type of light		Visible red light
Light spot size / distance		Ø 80 mm / 5 m

Communication interface

Table 8: Communication interface

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
Data transmission rate		COM2

Electrical data

Supply voltage U_B	WLA26P
Ripple	DC 10 ... 30 V
Current consumption	$\leq 5 V_{SS}$
	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
	$< 50 \text{ mA}^{2)}$
Protection class	III
1) 16 VDC to 30 VDC, without load	
2) 10 VDC to 16 VDC, without load	

Digital output

	WLA26P
Output current I_{max} .	≤ 100 mA
Circuit protection	A, B, C, D ¹⁾
Response time	≤ 500 μ s ²⁾
Switching frequency	1000 Hz ³⁾
1) A = U _B -connections reverse polarity protected B = inputs and output reverse-polarity protected C = Interference suppression D = outputs overcurrent and short-circuit protected	
2) Signal transit time with resistive load in switching mode. Deviating values possible in COM2 mode.	
3) With a light/dark ratio of 1:1 in switching mode. Deviating values possible in IO-Link mode.	

Mechanical data

Enclosure rating ¹⁾	WLA26P see table 1: x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB: IP65
Ambient temperature, operation	-40 °C ... +60 °C ³⁾
1) Pursuant to EN 60529	
2) Replaces IP69 K pursuant to ISO 20653: 2013-03	
3) Do not bend cables below 0°C.	

en

13.2 Dimensional drawings

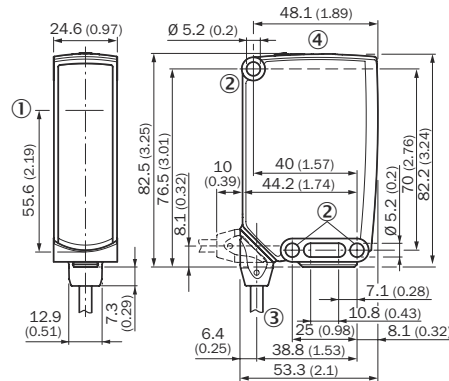


Figure 13: Dimensional drawing 1, cable

- ① Center of optical axis
- ② Fixing hole \varnothing 5.2 mm
- ③ Connection
- ④ Display and setting elements

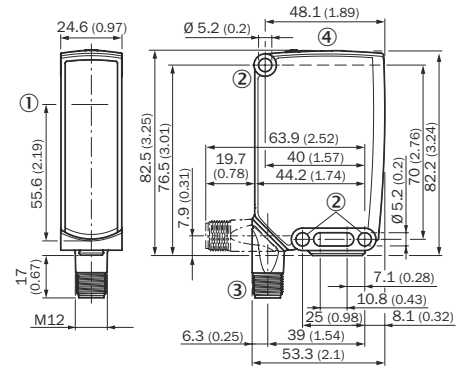
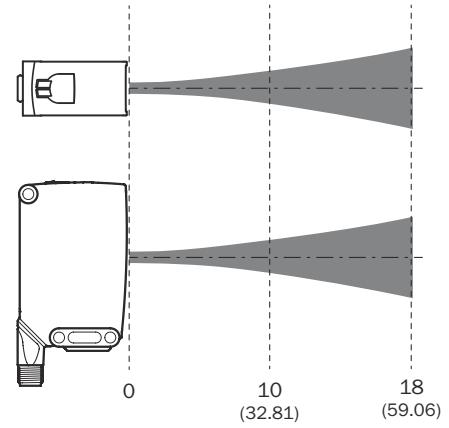
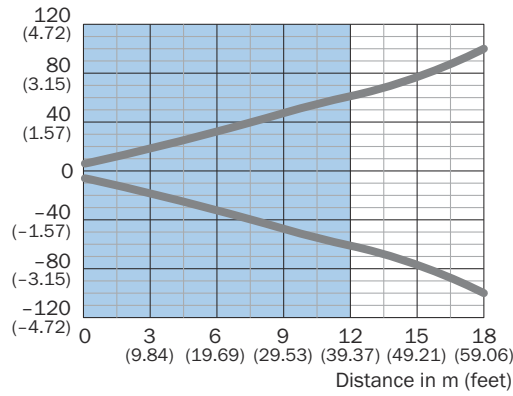


Figure 14: Dimensional drawing 2, male connector

13.3 Light spot sizes

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

^{blue} Recommended sensing range for the best performance

en

14 Annex

14.1 Conformities and certificates

You can obtain declarations of conformity, certificates, and the current operating instructions for the product at www.sick.com. To do so, enter the product part number in the search field (part number: see the entry in the “P/N” or “Ident. no.” field on the type label).

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Producto descrito

W26

WLA26

Fabricante

SICK AG
 Erwin-Sick-Str. 1
 79183 Waldkirch
 Alemania

Información legal

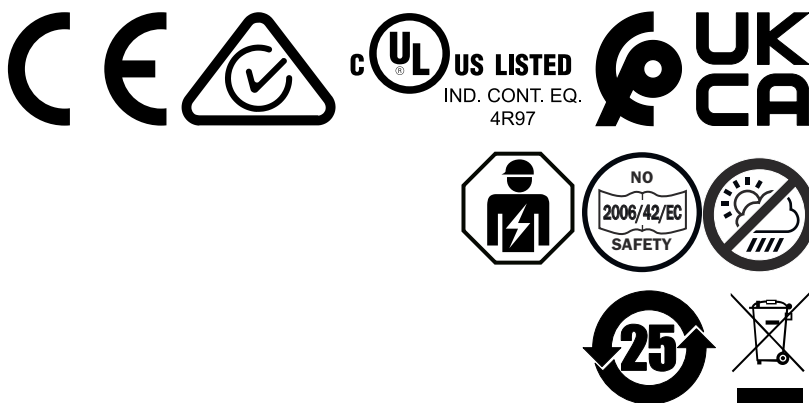
Este documento está protegido por la legislación sobre la propiedad intelectual. Los derechos derivados de ello son propiedad de SICK AG. Únicamente se permite la reproducción total o parcial de este documento dentro de los límites establecidos por las disposiciones legales sobre propiedad intelectual. Está prohibida la modificación, abreviación o traducción del documento sin la autorización expresa y por escrito de SICK AG.

Las marcas mencionadas en este documento pertenecen a sus respectivos propietarios.

© SICK AG. Reservados todos los derechos.

Documento original

Este es un documento original de SICK AG.



es

Índice

1	Acerca de este documento.....	47
2	Para su seguridad.....	48
3	Descripción del producto.....	48
4	Montaje.....	50
5	Instalación eléctrica.....	50
6	Funciones adicionales.....	53
7	Puesta en marcha.....	54
8	Estructura de los datos de proceso.....	60
9	Resolución de problemas.....	61
10	Intercambio de sensores/almacenamiento de datos.....	62
11	Eliminación.....	62
12	Mantenimiento.....	62
13	Datos técnicos.....	63
14	Anexo.....	65

1 Acerca de este documento

1.1 Información sobre las instrucciones de uso

Lea detenidamente el manual de instrucciones antes de iniciar cualquier trabajo para familiarizarse con el producto y sus funciones.

Las instrucciones de uso son parte integrante del producto y deberán conservarse de forma que estén siempre accesibles al personal. Cuando transmita el producto a terceros, entregue las instrucciones de uso con él.

Las presentes instrucciones de uso no sirven para un manejo y funcionamiento seguros de la máquina o del sistema en el que se integre el producto. La información a este respecto estará incluida en las instrucciones de uso de la máquina o del sistema.

1.2 Información más detallada

Encontrará la página del producto con más información a través de la SICK Product ID: pid.sick.com/{P/N}/{S/N} (véase "Identificación del producto con su SICK Product ID", página 48).

En función del producto está disponible la siguiente información:

- Este documento en todas las versiones lingüísticas disponibles
- Hojas de datos
- Otras publicaciones
- Datos CAD de los esquemas y dibujos acotados
- Certificados (p. ej., la declaración de conformidad)
- Software
- Accesorios

es

1.3 Símbolos y convenciones utilizados en este documento

Indicaciones de seguridad y otras indicaciones



PELIGRO

Indica una situación de peligro directa que produce lesiones graves o incluso la muerte si no se evita.



ADVERTENCIA

Indica una situación de peligro potencial que puede producir lesiones graves o incluso la muerte si no se evita.



PECAUCIÓN

Indica una situación de peligro potencial que puede producir lesiones leves o moderadas si no se evita.



IMPORTANTE

Indica una situación de peligro potencial que puede producir daños materiales si no se evita.



INDICACIÓN

Destaca consejos útiles y recomendaciones, así como información para un funcionamiento eficiente y libre de averías.

Instrucciones de procedimiento

- ▶ La flecha indica una instrucción de procedimiento.
- 1. Se muestra una secuencia numerada de instrucciones de procedimiento.
- 2. Respete las instrucciones de procedimiento numeradas en la secuencia indicada.
- ✓ La marca de verificación indica el resultado de una instrucción de procedimiento.

2 Para su seguridad

2.1 Indicaciones generales de seguridad



La conexión, el montaje y la configuración del producto únicamente pueden ser realizados por personal técnico debidamente formado.



Este producto no es un componente orientado a la seguridad en el sentido de la Directiva de máquinas comunitaria.



No instale el producto en lugares expuestos a la radiación UV directa (luz solar) ni a otras influencias climatológicas.

El producto debe estar suficientemente protegido de la humedad y la suciedad.

2.2 Uso conforme a lo previsto

La WLA26 es una barrera fotoeléctrica optoelectrónica de detección sobre objeto (denominada en lo sucesivo sensor o producto) empleada para la detección óptica y sin contacto de objetos, animales y personas. Para que funcione se requiere un reflector. Cualquier uso diferente al previsto o modificaciones en el producto invalidarán la garantía por parte de SICK AG.

2.3 Cualificación del personal

Todos los trabajos en el producto deben ser realizados únicamente por personal cualificado y autorizado.

El personal cualificado es capaz de realizar el trabajo asignado y de reconocer y evitar de forma autónoma los posibles peligros. Esto requiere, por ejemplo:

- Formación profesional
- Experiencia
- Conocimiento de los reglamentos y normas pertinentes

3 Descripción del producto

3.1 Identificación del producto con su SICK Product ID

SICK Product ID

La SICK Product ID identifica el producto de forma única. Sirve también como dirección de la página web con información sobre el producto.

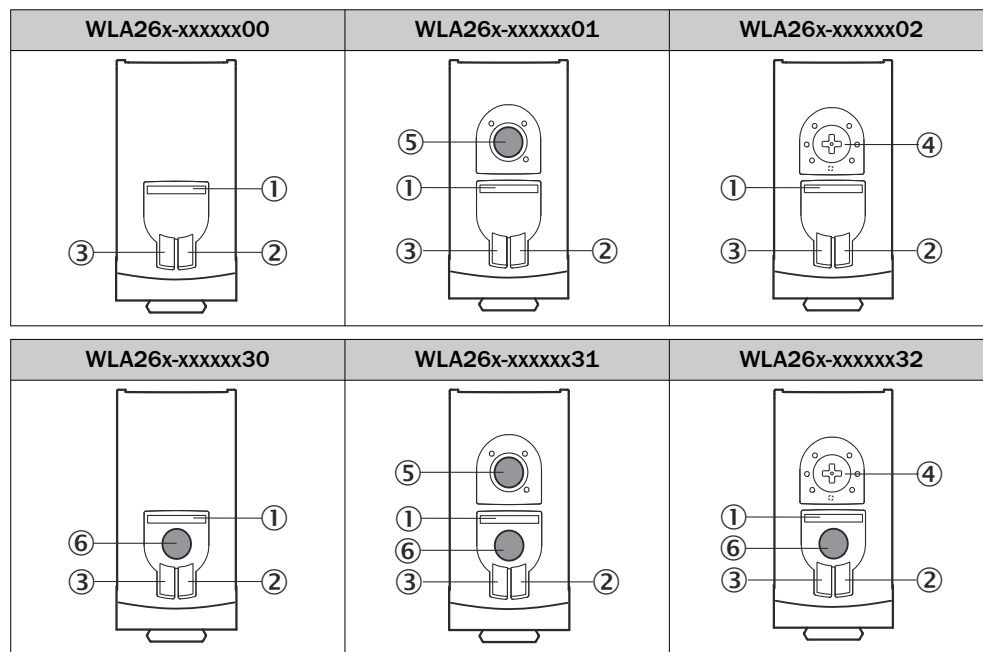
La SICK Product ID se compone del nombre de host pid.sick.com, la referencia (P/N) y el número de serie (S/N), todos ellos separados por guiones.

La SICK Product ID en muchos productos está representada como texto y como código QR en la placa de características y/o en el embalaje.



Figura 1: SICK Product ID

3.2 Elementos de mando y visualización



- ① BluePilot azul: piloto de alineación
- ② LED amarillo: estado de recepción de luz
- ③ LED verde: tensión de alimentación activa
- ④ Pulsador giratorio: ajuste de las funciones de temporización
- ⑤ Tecla teach: ajuste de conmutación en claro/oscuro
- ⑥ Boton Teach: ajuste de la sensibilidad

3.3 Interfaz de comunicación IO-Link

El producto dispone de la interfaz de comunicación IO-Link.

La comunicación IO-Link es un **sistema de comunicación de dispositivos maestro-**

El producto puede funcionar en modo E/S estándar (SIO) o en modo IO-Link (IOL).

Todas las funciones de automatización y las configuraciones de parámetros son efectivas tanto en el modo IO-Link como en el modo E/S estándar.

La interfaz de comunicación IO-Link estándar admite las siguientes funciones:

- Ajustes flexibles de los sensores
- Transferencia digital de las señales de los sensores al **IO-Link Master**
- Visualización y parametrización del sensor
- Diagnóstico/**Condition Monitoring**
- Identificación del dispositivo
- Sustitución sencilla de dispositivos
- **Eventos**

Encontrará una descripción detallada de las funciones ajustables y los índices asociados en la información técnica "Descripción de IO-Link": **Información técnica: Fotocélulas, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

4 Montaje

Montar el sensor y el reflector en escuadras de fijación adecuadas (véase el programa de accesorios SICK). Alinear el sensor y el reflector entre sí.

Respetar el par de apriete máximo admisible del sensor de < 1,3 Nm.

5 Instalación eléctrica

La conexión de los sensores debe ser sin tensión. Debe tenerse en cuenta la siguiente información en función del tipo de conexión:

- Conexión de enchufes: observar la asignación de terminales
- Cable: color del hilo

No aplicar o conectar la fuente de alimentación hasta que no se hayan finalizado todas las conexiones eléctricas.

Explicaciones relativas al diagrama de conexiones (en las tablas siguientes):

Alarm = salida de alarma

Health = salida de alarma

MF (configuración 2 de terminales) = entrada externa, teach-in, señal de conmutación

Q_{L1} / C = salida conmutada, comunicación con sistema IO-Link

Test = entrada de prueba



U_B = 10 ... 30 V DC

Tabla 1: Conexiones

Wxx26x-	x4	xH	x5	xl
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0,14 mm² AWG26</p>		<p>0,14 mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4 A</p>	<p>I_N = 6 A</p>		

Tabla 2: CC

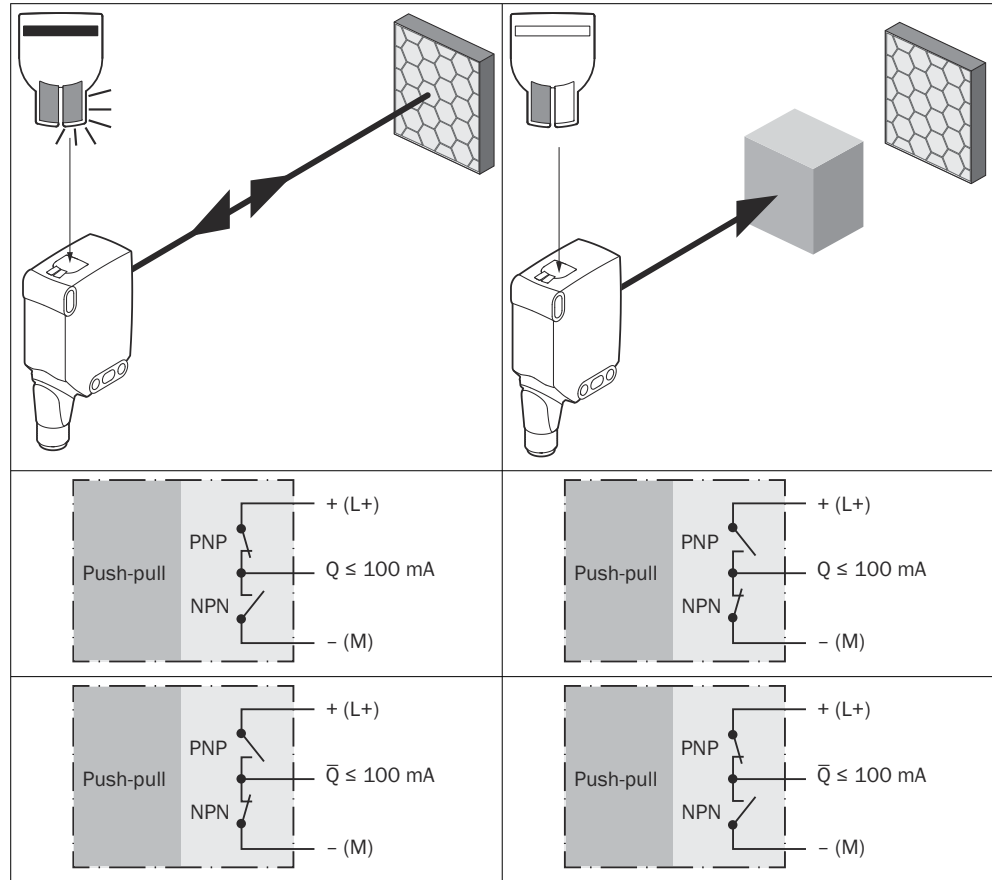
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN (marrón)	+ (L+)										
2 = WH (blanco)	MF										
3 = BU (azul)	- (M)										
4 = BK (negro)	Q _{L1} /C										
Por defecto: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teach → L+	Test → L+	no function	Teach → L+	Test → L+	no function	www.sick.com 8022709
Por defecto: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

Tabla 3: CC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M



Tabla 4: Push-pull, PNP, NPN



5.1 Integración del sensor en modo IO-Link

Para que el producto funcione en modo IO-Link, debe estar conectado a un **IO-Link Master** adecuado. Se utiliza para la integración posterior en el sistema de control.



INDICACIÓN

Longitud del cable entre el **IO-Link Master** y el **IO-Link Device**: 20 m como máximo.

Encontrará más detalles sobre la integración en la descripción detallada de IO-Link: **Información técnica: Fotocélulas, SICK Smart Sensors/IO-Link.**



INDICACIÓN

Una vez que el producto se ha conectado correctamente al **IO-Link Master**, el LED verde (alimentación) parpadea, lo que indica que la comunicación IO-Link entre el **Master** y el **dispositivo** funciona.

5.2 Indicaciones sobre la homologación UL

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- a) max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- b) 100 / Vp for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Funciones adicionales

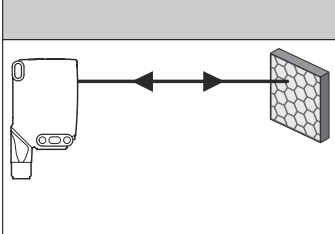
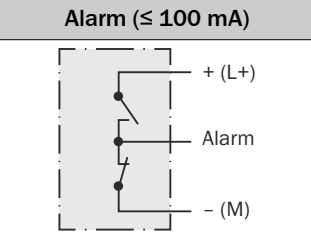
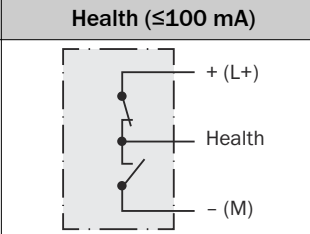
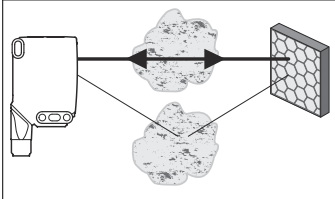
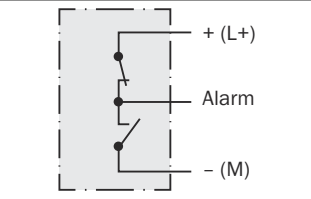
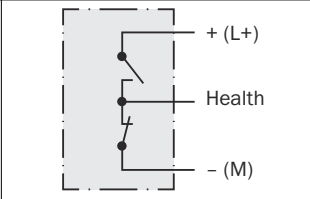
Alarm

Salida de alarma: el sensor (WLA26) dispone de una salida de aviso de fallo previo ("Alarm" en el diagrama de conexiones [véase tabla 2]), que avisa cuando el sensor solo está operativo de forma limitada. En este caso, el LED parpadea. Causas posibles: el sensor o el reflector están sucios, o el sensor está desajustado. En buen estado: LOW (0), si está muy sucio: HIGH (1).

Health

Salida Health: el sensor (WLA26) dispone de una salida de aviso de fallo previo ("Health" en el diagrama de conexiones [véase tabla 2]), que avisa cuando el sensor solo está operativo de forma limitada, o cuando el cable está interrumpido. Causas posibles: el sensor o el reflector están sucios, el sensor está desajustado, o el cable está dañado. En buen estado: HIGH (1), si está muy sucio, o si el cable está interrumpido: LOW (0). En este caso, el LED amarillo parpadea.

Tabla 5: Alarm

	Alarm (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)
		
		

Entrada de prueba

Entrada de prueba: los sensores WLA26 disponen de una entrada de prueba ("TE" o "Test" en el diagrama de conexiones) [véase tabla 2], con la que se puede desconectar el emisor y, de este modo, comprobar el funcionamiento correcto del sensor: en caso de utilizar tomas de red con indicaciones LED ha de verificarse que la TE está correctamente asignada.

No debe haber ningún objeto entre el sensor y el reflector; activar la entrada de prueba (véase el diagrama de conexiones [véase tabla 2]).

El LED emisor se desconecta o se simula que se ha detectado un objeto. Para comprobar el funcionamiento, consultar tabla 6. Si la salida conmutada no se comporta según el gráfico, comprobar las condiciones de uso, véase "Resolución de problemas", página 61.

Tabla 6: Test

	Test → M	Test → L+

7 Puesta en marcha

7.1 Alineación

Alinear el sensor con un reflector adecuado. Seleccionar una posición que permita que el haz de luz emitida rojo incida en el centro del reflector. El sensor debe tener libre visibilidad sobre el reflector, no puede haber ningún objeto en la trayectoria del haz [véase figura 2]. Comprobar que las aberturas ópticas del sensor y del reflector estén completamente libres.

Tabla: Alineación

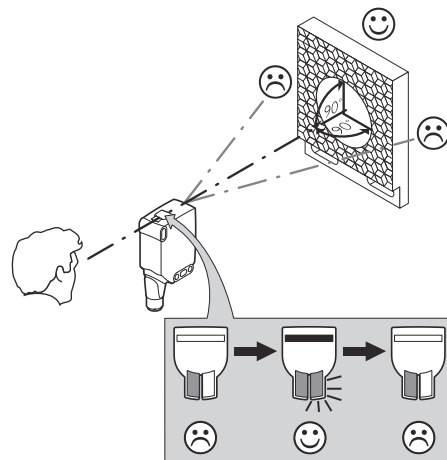


Figura 2: Alineación 1

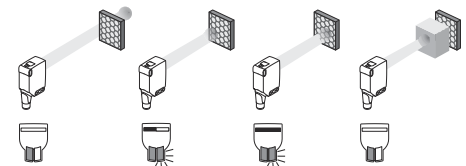


Figura 3: Alineación 2

7.2 Comprobar las condiciones de uso

WLA26 son fotocélulas de reflexión en las que el principio de autocolimación se combina con un multielemento de recepción. De este modo es posible aunar la máxima resistencia posible contra objetos despolarizados con una distancia de conmutación enorme. Esto significa que la WLA26 cuenta con una reserva de funcionamiento elevada (menos sensible al polvo) y que no muestra conmutaciones erróneas en caso de objetos despolarizados.

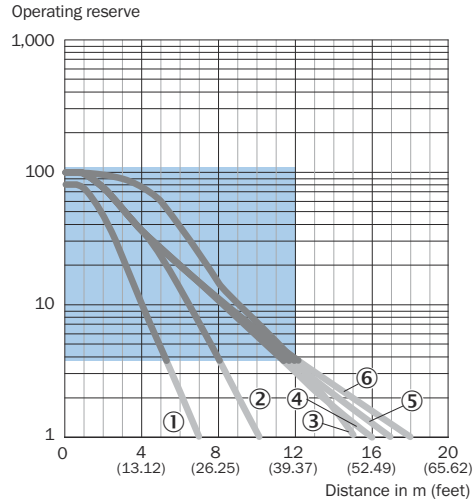
Cotejar la distancia entre el sensor y el reflector con el diagrama correspondiente [véase tabla 7] (x = distancia de conmutación, y = reserva de funcionamiento).



INDICACIÓN CONSEJO:

Si, a pesar de todo, objetos extremadamente despolarizados provocaran conmutaciones erróneas, la WLA26 puede adaptarse también a estas condiciones extremas mediante una programación (a través de IO-Link o con la tecla de programación de la carcasa), y suprimir así las conmutaciones erróneas.

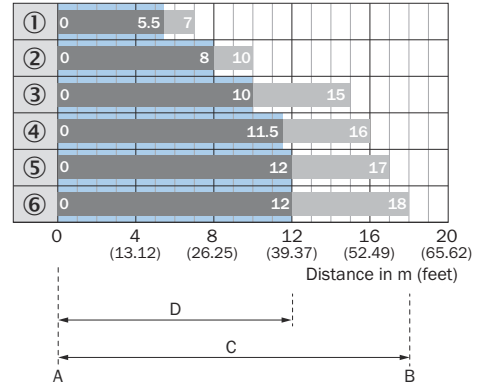
Tabla 7: Condiciones de uso



Recommended sensing range for the best performance

Figura 4: Curva característica 1: reflector estándar

- ① Reflector PL20A
 - ② Reflector PL22
 - ③ Reflector PL250
 - ④ Reflector PL30A
 - ⑤ Reflector PL40A
 - ⑥ Reflector PL80A, C110A
- azul** Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

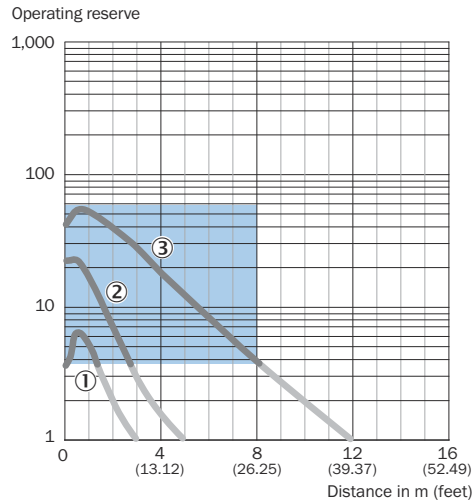


Recommended sensing range for the best performance

Figura 5: Gráfico de barras 1: reflector estándar

- ① Reflector PL20A
 - ② Reflector PL22
 - ③ Reflector PL250
 - ④ Reflector PL30A
 - ⑤ Reflector PL40A
 - ⑥ Reflector PL80A, C110A
- A** Distancia de conmutación mín. en m
- B** Distancia de conmutación máx. en m
- C** Rango de distancia máx. del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 1)
- D** Rango recomendado de distancia del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 3.75)
- azul** Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

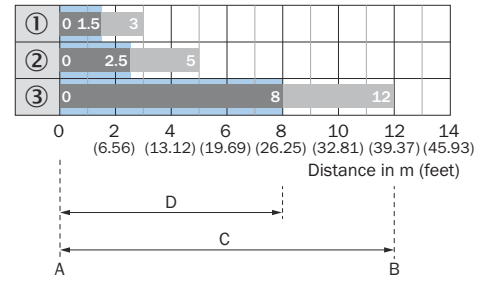




Recommended sensing range for the best performance

Figura 6: Curva característica 1: lámina de reflexión

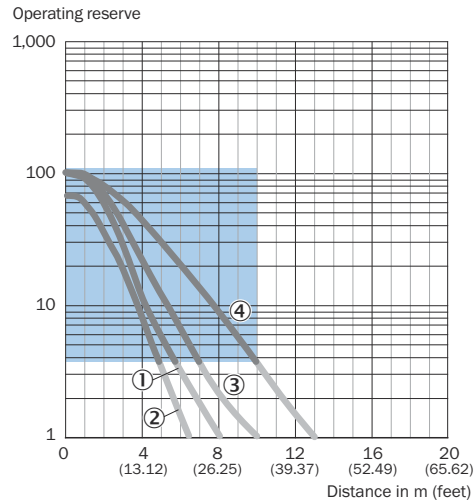
- ① Lámina de reflexión REF-DG
 - ② Lámina de reflexión REF-IRF-56
 - ③ Lámina de reflexión REF-AC1000
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento



Recommended sensing range for the best performance

Figura 7: Gráfico de barras 2: lámina de reflexión

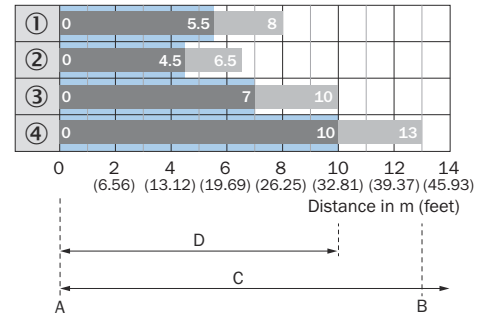
- ① Lámina de reflexión REF-DG (50 x 50 mm)
 - ② Lámina de reflexión REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
 - ③ Lámina de reflexión REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A Distancia de conmutación mín. en m
- B Distancia de conmutación máx. en m
- C Rango de distancia máx. del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 1)
- D Rango recomendado de distancia del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 3.75)
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento



Recomended sensing range for the best performance

Figura 8: Curva característica 3: reflectores microcelda

- ① Reflector PL10FH-1
 - ② Reflector PL10F
 - ③ Reflector PL20F
 - ④ Reflector P250F
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

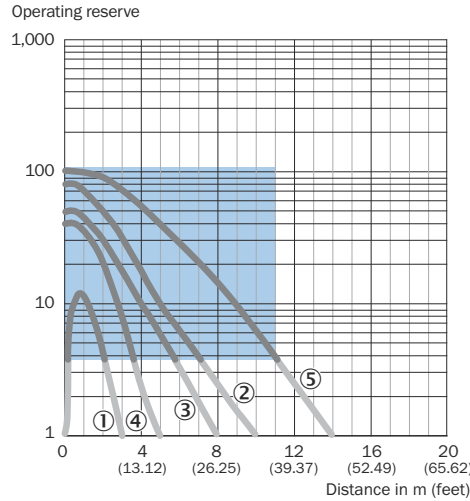


Recomended sensing range for the best performance

Figura 9: Gráfico de barras 3: reflectores microcelda

- ① Reflector PL10FH-1
 - ② Reflector PL10F
 - ③ Reflector PL20F
 - ④ Reflector P250F
- A Distancia de conmutación mín. en m
- B Distancia de conmutación máx. en m
- C Rango de distancia máx. del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 1)
- D Rango recomendado de distancia del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 3.75)
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

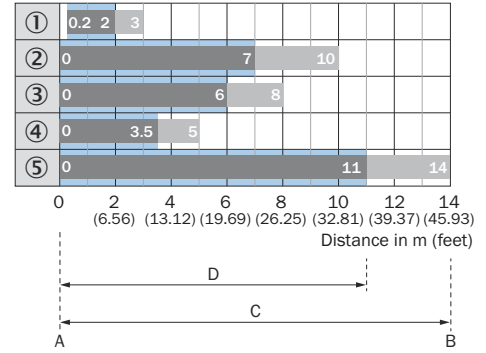
es



azul Recommended sensing range for the best performance

Figura 10: Curva característica 4: reflector resistente a los productos químicos

- ① Reflector PL10F CHEM
 - ② Reflector P250H
 - ③ Reflector P250 CHEM
 - ④ Reflector PL20 CHEM
 - ⑤ Reflector PL40A Antifog
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento



azul Recommended sensing range for the best performance

Figura 11: Gráfico de barras 4: reflector resistente a los productos químicos

- ① Reflector PL10F CHEM
 - ② Reflector P250H
 - ③ Reflector P250 CHEM
 - ④ Reflector PL20 CHEM
 - ⑤ Reflector PL40A Antifog
- A Distancia de conmutación mín. en m
 B Distancia de conmutación máx. en m
 C Rango de distancia máx. del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 1)
 D Rango recomendado de distancia del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 3.75)
- azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

7.3 Ajuste de la distancia de conmutación

WLA26x-xxxxxx3xAxx con tecla teach-in:

No puede haber ningún objeto en la trayectoria del haz entre la WLA26 y el reflector. Pulsando la tecla teach-in (aprox. de 1 a 3 segundos) se reduce la sensibilidad. De este modo se suprime, sobre todo, una conmutación errónea con objetos extremadamente despolarizantes. Además se reduce la distancia de conmutación y, de este modo, también la reserva de funcionamiento. Colocar un objeto en la trayectoria del haz. El LED de indicación amarillo se apaga, esto es, el objeto se detecta, y el ajuste es correcto.

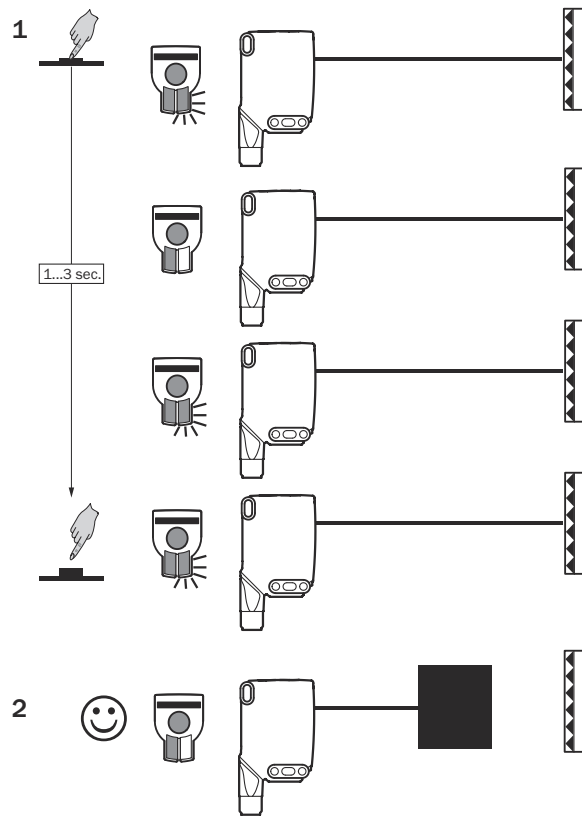
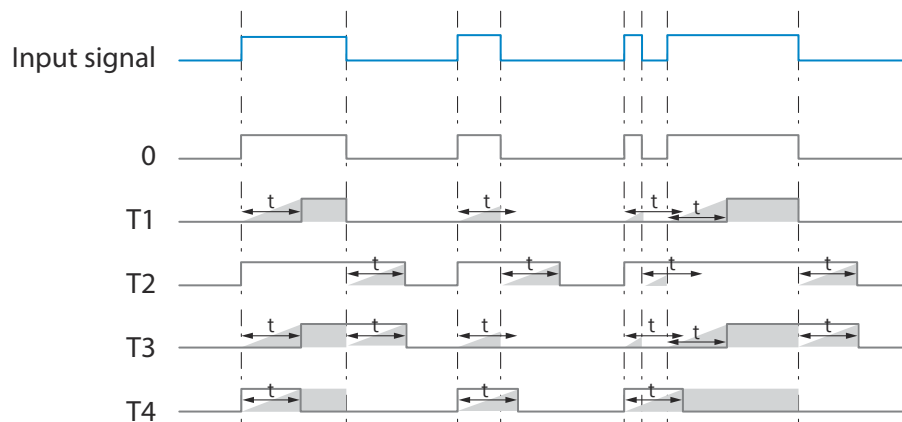
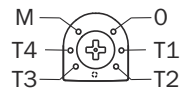
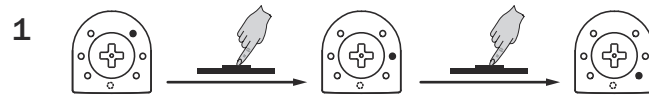


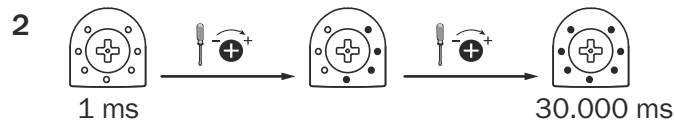
Figura 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, ajuste de la distancia de conmutación con una tecla teach-in

es

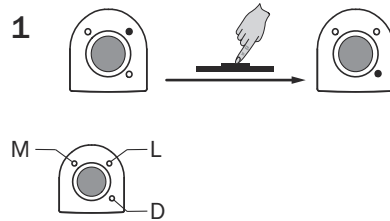
7.4 Ajuste de las funciones de temporización



M = Manual (ajuste específico vía IO-Link)



7.5 Ajuste de conmutación en claro/oscurο



- L conmutación en claro
- D conmutación en oscuro
- M Manual (ajuste específico vía IO-Link)

7.6 Ajuste mediante IO-Link

Además de la configuración manual en el dispositivo, el sensor también puede configurarse a través de IO-Link.

El ajuste a través de IO-Link puede realizarse de dos formas:

- Configuración a través de SiLink-Box (software necesario: SOPAS ET de SICK)
Para ello, conecte el sensor a un ordenador a través de USB utilizando SiLink-Box.
- Ajuste a través de un **IO-Link Master** (control lógico programable), p. ej. SIG350

Con el programa SOPAS ET (Engineering Tool de SICK con guía gráfica del usuario y cómoda visualización), los productos conectados pueden probarse y parametrizarse de forma rápida y cómoda.

Encontrará más detalles sobre la configuración en la descripción detallada de IO-Link: [Información técnica: Fococélulas, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

8 Estructura de los datos de proceso

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Datos de proceso	2 bytes					4 bytes
	Byte 0: bit 15 ... 8 Byte 1: bit 7 ... 0					Byte 0: bit 31 ... 24 Byte 1: bit 13 ... 16 Byte 2: bit 15 ... 8 Byte 3: bit 7 ... 0
Bit 0 / tipo de datos	Q _{L1} / booleano					
Bit 1 / tipo de datos	Q _{L2} / booleano			Q _{int.1} / booleano	Q _{L2} / booleano	Q _{int.1} / booleano
Bit... / descripción / tipo de datos	2 ... 15 / [vacío]	2 ... 15 / [valor de medición de tiempo] / UInt 14	2 ... 15 / [valor de contador] / UInt 14	2 ... 15 / [longitud de medición de velocidad] / SInt14	2 / Q _{int.1} / booleano	2 ... 7 / [vacío]
Bit... / descripción / tipo de datos					3 ... 15 / [valor de medición de tiempo] / UInt13	8 ... 31 / [carga de portador] / UInt 24

es

9 Resolución de problemas

La tabla “Resolución de problemas” muestra las medidas que hay que tomar cuando ya no está indicado el funcionamiento del sensor.

LED / imagen de error	Causa	Acción
El LED verde parpadea	Comunicación con sistema IO-Link	Ninguna
Las salidas conmutadas no se comportan según la tabla 4	1. Cambio de la configuración 2. Cortocircuito	1. Adaptación de la configuración 2. Comprobar las conexiones eléctricas
No se iluminan todos los LED azules.	a) Alineación insuficiente b) Suciedad en las superficies ópticas c) Partículas en el haz de luz d) La distancia entre el sensor y el reflector es excesiva e) El reflector no es adecuado	a) Comprobar la alineación b) Limpieza de las superficies ópticas (sensor y reflector). c) Siempre que sea posible, evitar la suciedad en el aire d) Comprobar la distancia de conmutación e) Se recomienda usar un reflector SICK
El LED amarillo parpadea	La distancia entre el sensor y el reflector es demasiado grande / El haz luminoso no está completamente alineado con el reflector / El reflector no es adecuado / La pantalla frontal y/o el reflector están sucios.	Comprobar la distancia de conmutación / Comprobar la alineación / Se recomienda usar un reflector SICK. / Limpieza de las superficies ópticas (sensor y reflector).

9.1 Resolución de averías de los dispositivos IO-Link integrados

Encontrará indicación sobre los fallos en los datos de servicio.

Encontrará más información sobre los datos de servicio disponibles en la descripción detallada de IO-Link: [Información técnica: Fotocélulas, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

10 Intercambio de sensores/almacenamiento de datos

Todos los dispositivos IO-Link disponen de una función de copia de seguridad y restauración: **almacenamiento de datos (DS)**. La **función de almacenamiento de datos IO-Link** permite guardar los parámetros anteriores y transferirlos al dispositivo de sustitución.

El requisito previo para ello es la conexión del dispositivo a un **IO-Link Master** y la activación de la **función de almacenamiento** en el **IO-Link Master**.

Encontrará más detalles sobre la sustitución de sensores en la descripción detallada de IO-Link: [Información técnica: Fotocélulas, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

11 Eliminación

El producto debe desecharse de acuerdo con las disposiciones vigentes específicas del país. Antes del desecho se deben intentar separar los diferentes materiales (en especial, los metales preciosos).




INDICACIÓN

Eliminación de las baterías y los dispositivos eléctricos y electrónicos

- De acuerdo con las directivas internacionales, las pilas, las baterías y los dispositivos eléctricos y electrónicos no se deben eliminar junto con la basura doméstica.
- La legislación obliga a que estos dispositivos se entreguen en los puntos de recogida públicos al final de su vida útil.



RAEE:  Este símbolo en el producto, en su embalaje o en el presente documento indica que un producto está sujeto a estas disposiciones.

12 Mantenimiento

Este sensor SICK no precisa mantenimiento.

A intervalos regulares, recomendamos

- Limpie las interfaces ópticas y la carcasa
- Comprobar las uniones roscadas y las conexiones de enchufe.

Limpieza



IMPORTANTE

Daños en el dispositivo por una limpieza incorrecta

Una limpieza incorrecta puede provocar daños en el dispositivo.

- Utilice exclusivamente los equipos y productos de limpieza recomendados.
- No utilizar objetos en punta para realizar la limpieza.

- Limpie las superficies ópticas a regularmente o cuando estén sucias con un paño para ópticas sin pelusas (ref. 4003353). El intervalo de limpieza depende fundamentalmente de las condiciones del entorno.

No se deben realizar modificaciones en los dispositivos.

Sujeto a cambio sin previo aviso. Las propiedades del producto y los datos técnicos especificados no constituyen una garantía por escrito.

13 Datos técnicos

13.1 Datos técnicos

El apartado “Datos técnicos” solamente contiene un extracto de los datos técnicos del sensor.

Los datos técnicos completos los podrá encontrar en la página web www.sick.com utilizando la referencia del sensor.

Características

Distancia de conmutación		WLA26P
Distancia de conmutación mín.		0 m
Distancia de conmutación máx.		18 m
Rango de distancia máx. del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 1)		0 m ... 18 m
Rango recomendado de distancia del reflector al sensor (reserva de funcionamiento 3,75)		0 m ... 12 m
Reflector de referencia	PL80A	
Distancia de conmutación recomendada para el mejor rendimiento		0 m ... 12 m
Haz emitido		WLA26P
Emisor de luz		PinPoint-LED
Tipo de luz		Luz roja visible
Tamaño del spot / distancia		Ø 80 mm / 5 m

Interfaz de comunicación

Tabla 8: Interfaz de comunicación

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
Velocidad de transmisión de datos		COM2

Datos eléctricos

Tensión de alimentación U_B	WLA26P
Ondulación residual	DC 10 ... 30 V
Consumo de corriente	$\leq 5 V_{SS}$
	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
	$< 50 \text{ mA}^{2)}$
Clase de protección	III
1) 16 VCC...30 VCC, sin carga	
2) 10 VCC...16 VCC, sin carga	

salida digital

Intensidad de salida I_{max} .	WLA26P ≤ 100 mA
Circuitos de protección	A, B, C, D ¹⁾
Tiempo de respuesta	≤ 500 μs ²⁾
Frecuencia de conmutación	1000 Hz ³⁾

- 1) A = U_B protegidas contra polarización inversa
B = Entradas y salidas protegidas contra polarización incorrecta
C = Supresión de impulsos parásitos D=Salidas a prueba de sobrecorriente y cortocircuitos.
- 2) Duración de la señal con carga óhmica en modo de conmutación. Posibilidad de valores diferentes en el modo COM2.
- 3) Con una relación claro/oscuero de 1:1 en modo de conmutación. Posibilidad de valores diferentes en el modo IO-Link.

Datos mecánicos

Tipo de protección ¹⁾	WLA26P véase tabla 1: x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB: IP65
Temperatura ambiente durante el funcionamiento	-40 °C ... +60 °C ³⁾
1) según EN 60529	
2) Sustituye IP69K: conforme a ISO 20653:2013-03	
3) No deformar los cables por debajo de los 0 °C	

13.2 Dibujos acotados

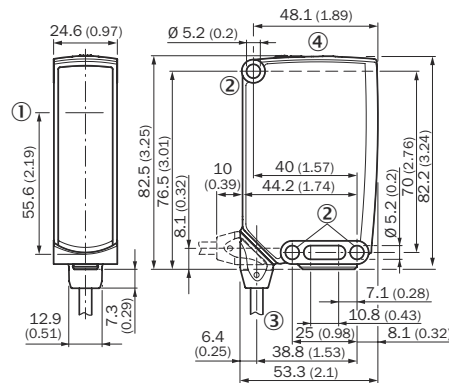


Figura 13: Dibujo acotado 1, cable

- ① Centro del eje óptico
- ② Orificio de fijación Ø 5,2 mm
- ③ Conexión
- ④ Elementos de control y de ajuste

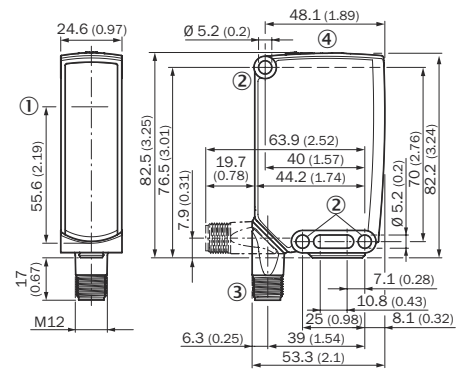
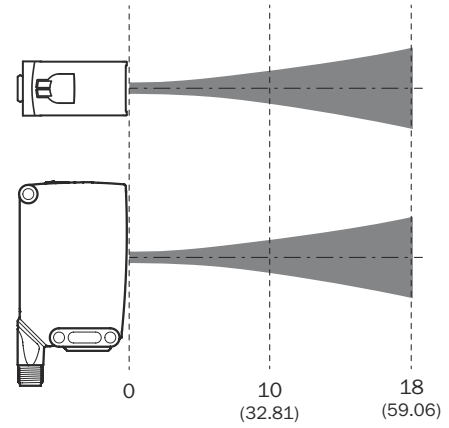
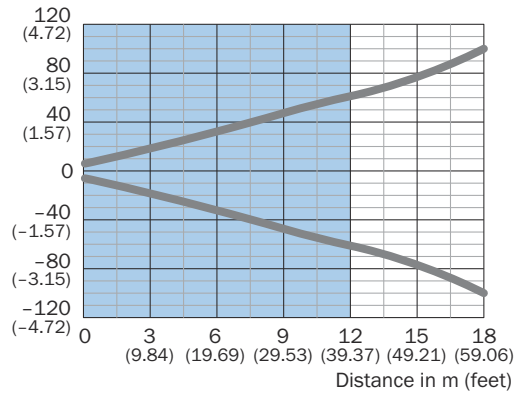



Figura 14: Dibujo acotado 2, conector macho

13.3 Tamaños de spot

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

azul Rango recomendado de distancia de conmutación para un mejor rendimiento

14 Anexo

14.1 Conformidad y certificados

En www.sick.com encontrará las declaraciones de conformidad, los certificados y las instrucciones de uso actuales del producto. Para ello, introduzca en el campo de búsqueda la referencia del producto (referencia: véase en la placa de características el campo "P/N" o "Ident. no.").

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Produit décrit

W26

WLA26

Fabricant

SICK AG
Erwin-Sick-Straße 1
79183 Waldkirch
Allemagne

Remarques juridiques

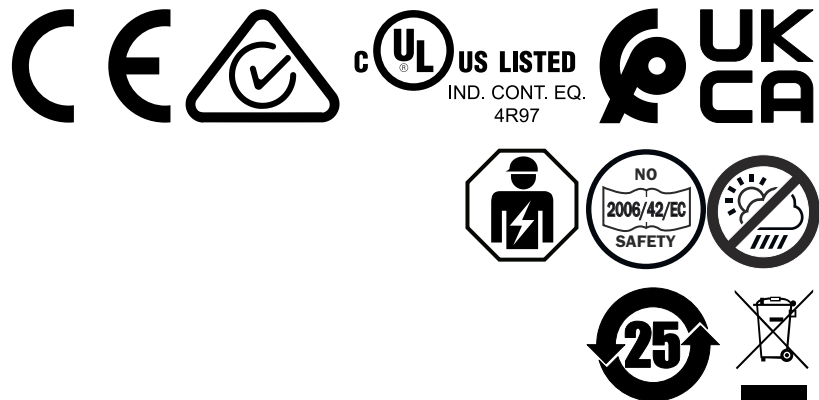
Cet ouvrage est protégé par les droits d'auteur. Les droits établis restent dévolus à la société SICK AG. La reproduction de l'ouvrage, même partielle, n'est autorisée que dans le cadre légal prévu par la loi sur les droits d'auteur. Toute modification, tout abrègement ou toute traduction de l'ouvrage est interdit sans l'accord écrit exprès de la société SICK AG.

Les marques citées dans ce document sont la propriété de leurs détenteurs respectifs.

© SICK AG. Tous droits réservés.

Document original

Ce document est un document original de SICK AG.



fr

Contenu

1	À propos de ce document.....	69
2	Pour votre sécurité.....	70
3	Description du produit.....	70
4	Montage.....	72
5	Installation électrique.....	72
6	Fonctions supplémentaires.....	74
7	Mise en service.....	76
8	Structure de données de process.....	82
9	Élimination des défauts.....	83
10	Remplacement de capteurs/gestion des données.....	84
11	Mise au rebut.....	84
12	Maintenance.....	84
13	Caractéristiques techniques.....	85
14	Annexe.....	87

1 À propos de ce document

1.1 Informations concernant la notice d'instructions

Avant toute activité, lisez attentivement la présence notice d'instructions afin de vous familiariser avec le produit et ses fonctions.

La notice d'instructions fait partie intégrante du produit et doit toujours être accessible au personnel. Veuillez joindre la notice d'instructions lorsque vous remettez le produit à un tiers.

Cette notice d'instructions n'est pas un guide d'utilisation et de fonctionnement sûr de la machine ou du système dans lesquels est éventuellement intégré le produit. Vous trouverez des informations à ce sujet dans la notice d'instructions de la machine ou du système.

1.2 Informations supplémentaires

Vous trouverez la page produits avec des informations complémentaires sous SICK Product ID :

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(voir "Identification du produit via le SICK Product ID", page 70).

Les informations suivantes sont disponibles en fonction du problème :

- Ce document est disponible dans toutes les langues
- Fiches techniques
- Autres publications
- Données CAO et plans cotés
- Certificats (déclaration de conformité par exemple)
- Logiciel
- Accessoires

fr

1.3 Symboles et conventions documentaires

Avertissements et autres remarques



DANGER

Signale une situation dangereuse imminente entraînant des blessures graves ou la mort si elle n'est pas évitée.



AVERTISSEMENT

Signale une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures graves ou la mort si elle n'est pas évitée.



ATTENTION

Signale une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères à moyennement graves si elle n'est pas évitée.



IMPORTANT

Signale une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels si elle n'est pas évitée.

**REMARQUE**

Signale des astuces et des recommandations utiles ainsi que des informations pour un fonctionnement efficace et sans panne.

Instruction

- ▶ La flèche indique une instruction.
- 1. Une série d'instructions est numérotée.
- 2. Suivre les instructions numérotées dans l'ordre indiqué.
- ✓ La coche indique le résultat d'une instruction.

2 Pour votre sécurité

2.1 Consignes générales de sécurité



Le raccordement, le montage et la configuration du produit ne peuvent être réalisés que par un personnel spécialisé.



Ce produit n'est pas un composant relatif à la sécurité au sens de la directive machines de l'UE.



Ne pas installer le produit à des endroits directement exposés aux rayons UV (lumière du soleil) ou aux intempéries.

Protéger le produit contre l'humidité et l'encrassement.

2.2 Utilisation conforme

La WLA26 est une barrière réflex optoélectronique (appelée capteur ou produit dans ce document) qui permet la détection optique sans contact d'objets, d'animaux et de personnes. Un réflecteur est nécessaire à son fonctionnement. Toute autre utilisation ou modification du produit annule la garantie de SICK AG.

2.3 Qualification du personnel

Tous les travaux sur le produit ne doivent être effectués que par un personnel qualifié et autorisé.

Le personnel qualifié est en mesure d'exécuter les tâches qui lui sont confiées et d'identifier et d'éviter lui-même les risques éventuels. Cela nécessite par exemple :

- formation professionnelle
- expérience
- connaissance des dispositions et des normes applicables

3 Description du produit

3.1 Identification du produit via le SICK Product ID

SICK Product ID

Le SICK Product ID désigne le produit de manière unique. Il sert en même temps d'adresse pour la page web avec des informations sur le produit.

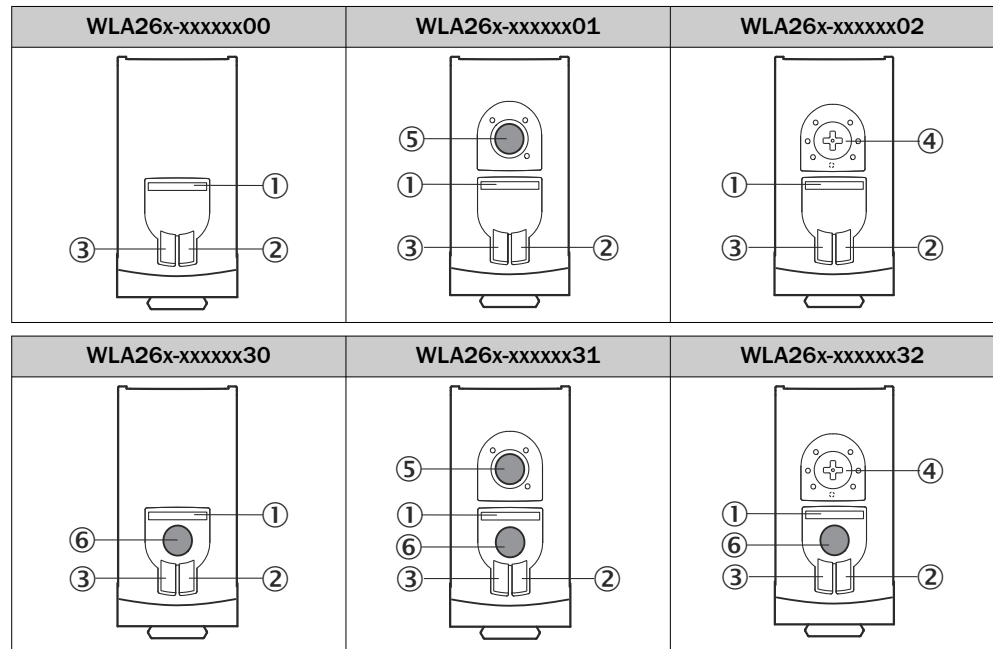
Le SICK Product ID est composé du nom de l'hôte pid.sick.com, de la référence (P/N) et du numéro de série (S/N), chacun séparé par un tiret.

Pour de nombreux produits, le SICK Product ID est indiqué sous forme de texte ou de QR-code sur la plaque signalétique et/ou sur l'emballage.



Illustration 1: SICK Product ID

3.2 Éléments de commande et d'affichage



- ① BluePilot bleu: outil d'alignement
- ② LED jaune : état réception de lumière
- ③ LED verte : tension d'alimentation active
- ④ Bouton poussoir rotatif: réglage des fonctions temporelles
- ⑤ Touche d'apprentissage : réglage commutation claire/sombre
- ⑥ Bouton de Teach: réglage de la sensibilité

3.3 Interface de communication IO-Link

Le produit dispose de l'interface de communication IO-Link.

La communication IO-Link est un système de communication **IO-Link Master-Device**.

Le produit peut être utilisé en mode E/S standard (SIO) ou en mode IO-Link (IOL).

Toutes les fonctions d'automatisation et autres réglages des paramètres sont effectifs en mode IO-Link et en mode E/S standard.

Les fonctions suivantes sont prises en charge via l'interface de communication standard IO-Link :

- Réglages flexibles du capteur
- Transmission numérique des signaux des capteurs vers le **IO-Link Master**
- Visualisation et paramétrage du capteur
- Diagnostic/**Condition Monitoring**
- Identification de l'appareil
- Remplacement aisé des appareils
- Événements

Vous trouverez une description détaillée des fonctions réglables et des index correspondants dans l'information technique « Description IO-Link » : **Informations techniques : capteurs photoélectriques, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

4 Montage

Monter le capteur et le réflecteur sur une équerre de fixation (voir la gamme d'accessoires SICK). Aligner le capteur sur le réflecteur.

Respecter le couple de serrage maximum autorisé du capteur de < 1,3 Nm.

5 Installation électrique

Le raccordement des capteurs doit s'effectuer hors tension. Selon le mode de raccordement, respecter les informations suivantes :

- Raccordement du connecteur : respecter l'affectation des broches
- Câble : couleur des fils

Activer l'alimentation électrique seulement après avoir effectué les branchements électriques.

Explications relatives au schéma de raccordement (tableaux suivants) :

Alarme = sortie alarme

Health = sortie alarme

MF (configuration broche 2) = entrée externe, apprentissage, signal de commutation

Q_{L1}/C = sortie de commutation, communication IO-Link

Test = entrée de test



U_B : 10 ... 30 V DC

Tableau 1: Connexions

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0,14 mm² AWG26</p>		<p>0,14 mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4 A</p>	<p>I_N = 6 A</p>		

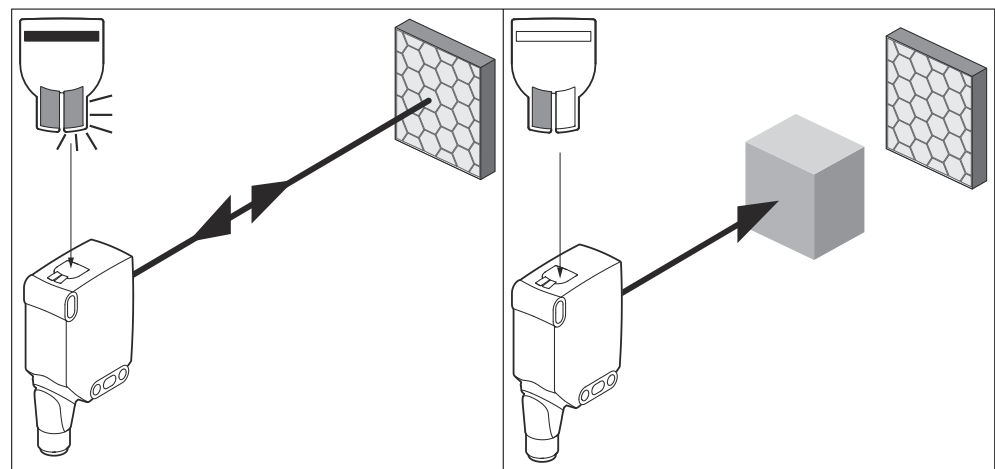
Tableau 2: CC

WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN	+ (L+)										
2 = WH	MF										
3 = BU	- (M)										
4 = BK	Q _{L1} /C										
Par défaut : MF	Q	\bar{Q}	Alarme	Alarme	Apprentissage → L+	Test → L+	no function	Apprentissage → L+	Test → L+	no function	www.sick.com 8022709
Par défaut : Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Sortie Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

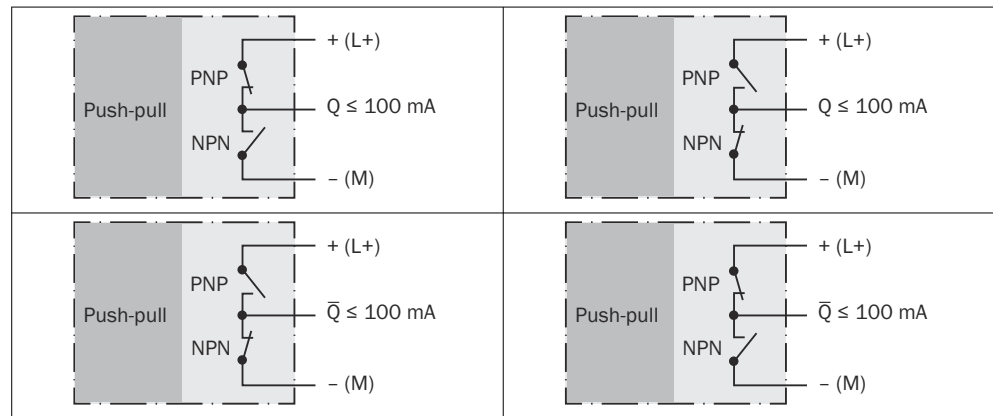
Tableau 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

Tableau 4: Push-pull, PNP, NPN



fr



5.1 Intégration du capteur en mode IO-Link

Pour pouvoir utiliser le produit en mode IO-Link, il doit être connecté à un **IO-Link Master** approprié. Ce dernier permet de poursuivre l'intégration dans le système de commande.



REMARQUE

La longueur de câble entre le **IO-Link Master** et le **IO-Link Device** : 20 m maximum.

Vous trouverez des détails sur l'intégration dans la description détaillée IO-Link : [Informations techniques : capteurs photoélectriques, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).



REMARQUE

Après le raccordement réussi du produit au **IO-Link-Master**, la LED verte (Power) clignote et signale ainsi une communication IO-Link fonctionnelle entre le **IO-Link Master** et le **IO-Link Device**.

5.2 Remarques sur l'homologation UL

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Fonctions supplémentaires

Alarme

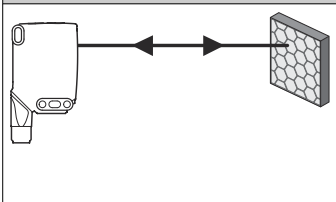
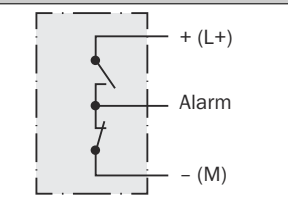
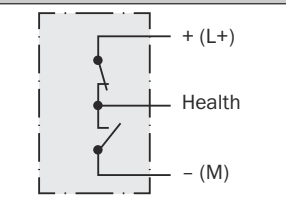
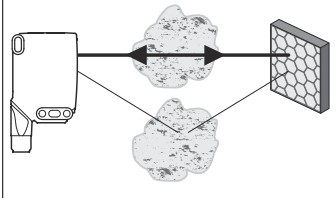
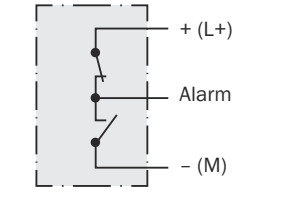
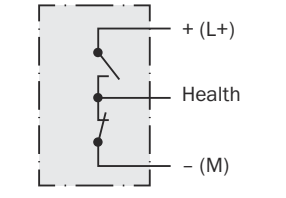
Sortie d'alarme : le capteur (WLA26) dispose d'une sortie de signal de pré-défaillance (« Alarm » dans le schéma de raccordement [voir tableau 2]), qui signale lorsque le capteur n'est opérationnel que de manière limitée. La LED clignote. Causes possibles : encrassement du capteur ou du réflecteur, le capteur est mal aligné. Si l'état est correct : LOW (0), en cas d'encrassement important HIGH (1).

Health

Sortie Health : le capteur (WLA26) dispose d'une sortie de signal de pré-défaillance (« Health » dans le schéma de raccordement [voir tableau 2]), qui signale lorsque le capteur n'est opérationnel que de manière limitée ou lorsque la ligne est interrompue.

Causes possibles : encrassement du capteur ou du réflecteur, le capteur est mal aligné, câble défectueux. Si l'état est correct : HIGH (1), en cas d'encrassement important ou de coupure de câble LOW (0). La LED jaune clignote.

Tableau 5: Alarme

	Alarme (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)
		
		

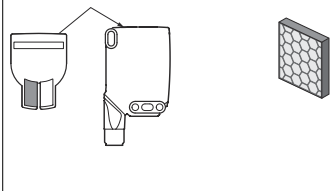
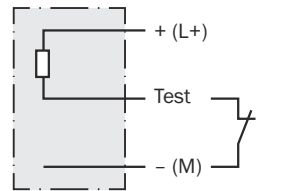
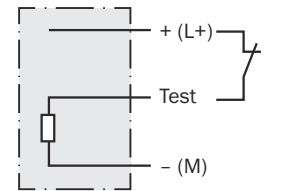
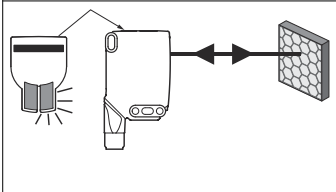
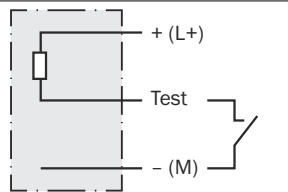
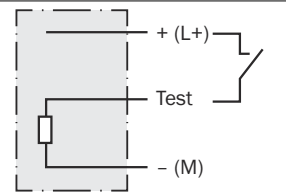
Entrée test

Entrée test : les capteurs WLA26 disposent d'une entrée test (« TE » ou « Test » dans le schéma de raccordement [voir tableau 2]), qui peut être utilisée pour éteindre l'émetteur et ainsi vérifier que le capteur fonctionne correctement : lorsque vous utilisez des boîtes de câblage avec des indicateurs LED, assurez-vous que l'entrée TE est affectée en conséquence.

Aucun objet ne doit se trouver entre le capteur et le réflecteur ; activer l'entrée test (voir schéma de raccordement [voir tableau 2]).

La LED d'émission s'éteint ou une détection d'objet est simulée. Utiliser [tableau 6](#) pour vérifier la fonction. Si la sortie de commutation ne se comporte pas selon le schéma, vérifiez les conditions de fonctionnement voir "Élimination des défauts", page 83.

Tableau 6: Test

	Test → M	Test → L+
		
		

fr

7 Mise en service

7.1 Alignement

Aligner le capteur sur un réflecteur adapté. Choisir la position de sorte que le faisceau lumineux émis rouge touche le réflecteur en plein centre. Le capteur doit disposer d'un champ de vue dégagé sur le réflecteur, il ne doit donc y avoir aucun objet dans la trajectoire du faisceau [voir [illustration 2](#)]. S'assurer que les ouvertures optiques du capteur et du réflecteur sont parfaitement dégagées.

Tableau: Alignement

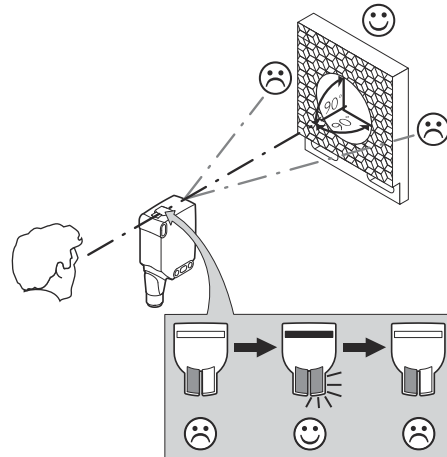


Illustration 2: Alignement 1

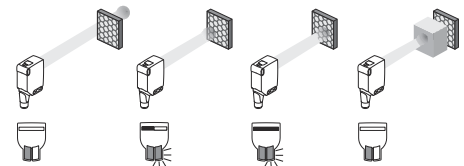


Illustration 3: Alignement 2

7.2 Vérification des conditions d'utilisation

WLA26 sont des barrières réflex combinant le principe de l'autocollimation et un élément de réception multiple. Il est ainsi possible d'allier la plus grande résistance aux objets dépolarisants à une très grande distance de commutation. Cela signifie que la WLA26 possède une grande réserve de fonctionnement (elle est plus résistante à la poussière) et qu'elle ne présente pas de commutations incorrectes avec des objets dépolarisants.

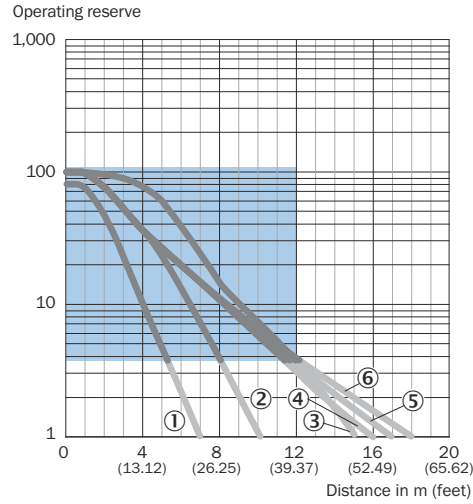
Faites correspondre la distance entre le capteur et le réflecteur avec le diagramme correspondant [voir [tableau 7](#)] (x = distance de commutation, y = réserve fonctionnelle).



REMARQUE CONSEIL :

Si des objets extrêmement dépolarisants devaient malgré tout causer des commutations incorrectes, la WLA26 peut aussi être adaptée à ces conditions extrêmes par un apprentissage (via IO-Link ou la touche d'apprentissage sur le boîtier) et supprimer les commutations incorrectes.

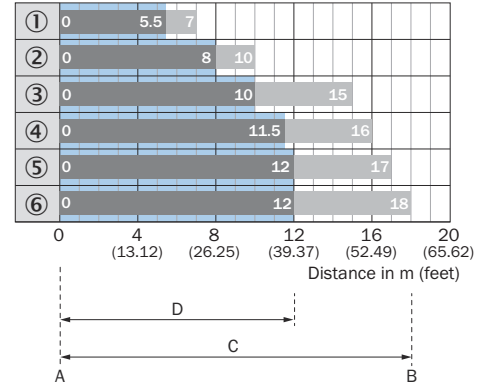
Tableau 7: Conditions d'utilisation



Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 4: Caractéristique 1 : réflecteur standard

- ① Réflecteur PL20A
 - ② Réflecteur PL22
 - ③ Réflecteur PL250
 - ④ Réflecteur PL30A
 - ⑤ Réflecteur PL40A
 - ⑥ Réflecteur PL80A, C110A
- bleu** Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

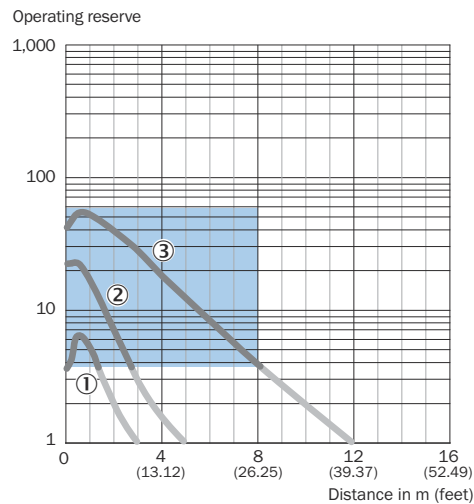


Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 5: Diagramme à barres 1 : réflecteur standard

- ① Réflecteur PL20A
 - ② Réflecteur PL22
 - ③ Réflecteur PL250
 - ④ Réflecteur PL30A
 - ⑤ Réflecteur PL40A
 - ⑥ Réflecteur PL80A, C110A
- A** Distance de commutation min. en m
- B** Distance de commutation max. en m
- C** Distance max. entre le réflecteur et le capteur (réserve fonctionnelle 1)
- D** Distance entre le réflecteur et le capteur recommandée (réserve fonctionnelle 3.75)
- bleu** Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

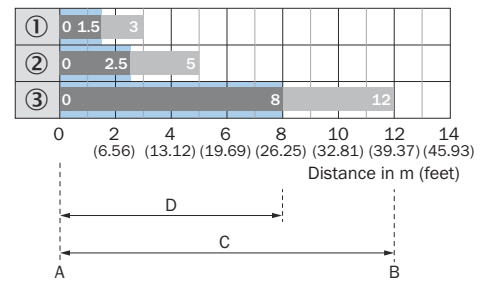
fr



Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 6: Caractéristique 2 : bande réflecteur

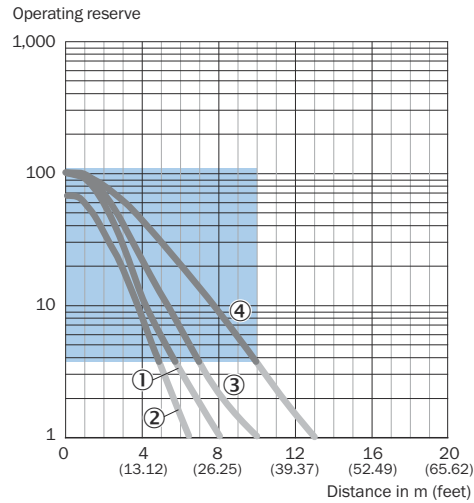
- ① Bande réflecteur REF-DG
- ② Bande de réflecteur REF-IRF-56
- ③ Bande de réflecteur REF-AC1000
- bleu** Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance



Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 7: Diagramme à barres 2 : bande réflecteur

- ① Bande réflecteur REF-DG (50 x 50 mm)
- ② Bande réflecteur REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ Bande réflecteur REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A** Distance de commutation min. en m
- B** Distance de commutation max. en m
- C** Distance max. entre le réflecteur et le capteur (réserve fonctionnelle 1)
- D** Distance entre le réflecteur et le capteur recommandée (réserve fonctionnelle 3.75)
- bleu** Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

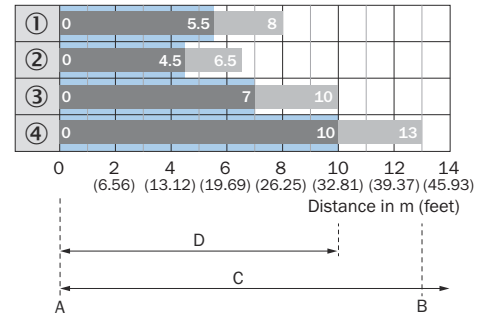


Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 8: Caractéristique 3 : réflecteurs triple fin

- ① Réflecteur PL10FH-1
- ② Réflecteur PL10F
- ③ Réflecteur PL20F
- ④ Réflecteur P250F

bleu Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

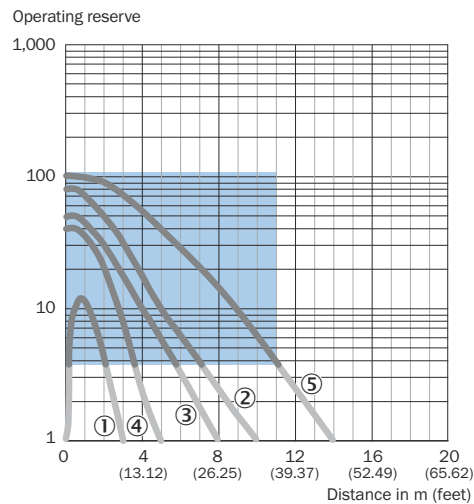


Recommanded sensing range for the best performance

Illustration 9: Diagramme à barres 3 : réflecteurs triple fin

- ① Réflecteur PL10FH-1
 - ② Réflecteur PL10F
 - ③ Réflecteur PL20F
 - ④ Réflecteur P250F
- A Distance de commutation min. en m
- B Distance de commutation max. en m
- C Distance max. entre le réflecteur et le capteur (réserve fonctionnelle 1)
- D Distance entre le réflecteur et le capteur recommandée (réserve fonctionnelle 3.75)

bleu Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

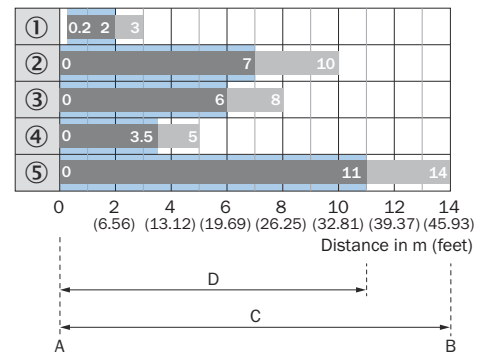


bleu Recommended sensing range for the best performance

Illustration 10: Caractéristique 4 : réflecteur résistant aux produits chimiques

- ① Réflecteur PL10F CHEM
- ② Réflecteur P250H
- ③ Réflecteur P250 CHEM
- ④ Réflecteur PL20 CHEM
- ⑤ Réflecteur PL40A antibuée

bleu Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance



bleu Recommended sensing range for the best performance

Illustration 11: Diagramme à barres 4 : réflecteur résistant aux produits chimiques

- ① Réflecteur PL10F CHEM
- ② Réflecteur P250H
- ③ Réflecteur P250 CHEM
- ④ Réflecteur PL20 CHEM
- ⑤ Réflecteur PL40A antibuée
- A Distance de commutation min. en m
- B Distance de commutation max. en m
- C Distance max. entre le réflecteur et le capteur (réserve fonctionnelle 1)
- D Distance entre le réflecteur et le capteur recommandée (réserve fonctionnelle 3.75)
- bleu Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

7.3 Réglage distance de commutation

WLA26x-xxxxx3xAxx avec bouton d'apprentissage :

Aucun objet ne doit se trouver dans la trajectoire du faisceau entre la WLA26 et le réflecteur. Appuyer sur le bouton d'apprentissage (pendant environ 1 à 3 secondes) pour réduire la sensibilité. Cela permet avant tout de supprimer une commutation incorrecte avec des objets extrêmement dépolarisants. En outre, la distance de commutation est réduite et donc aussi la réserve de fonctionnement. Amenez l'objet directement dans la trajectoire du faisceau, l'affichage LED jaune s'éteint, c.à.d. que l'objet est détecté et le réglage est correct.

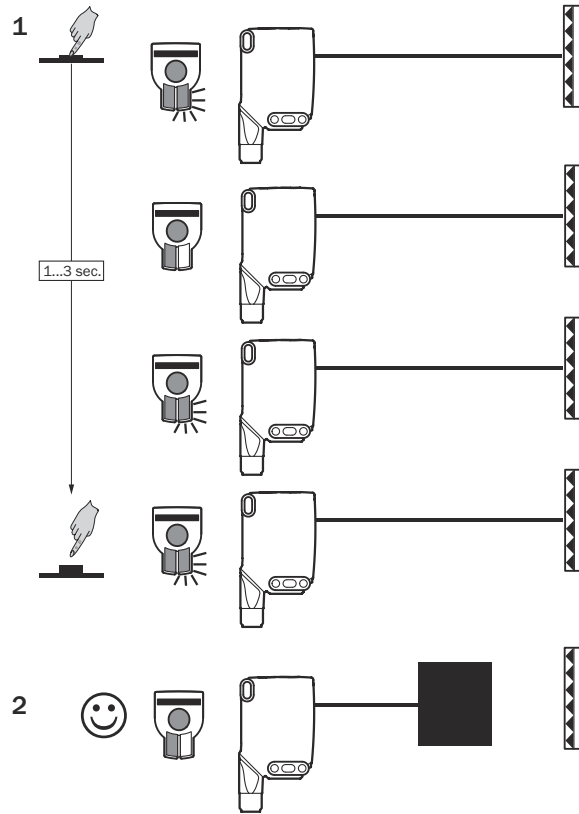
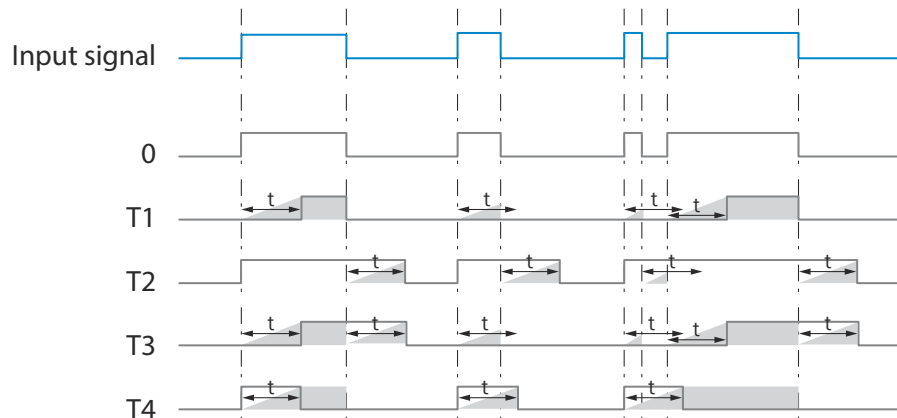
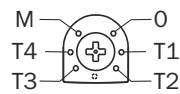
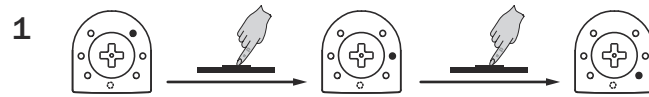


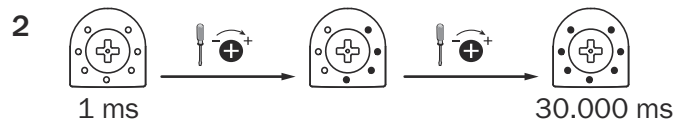
Illustration 12: WLA26-xxxxx3xAxx, réglage de la distance de commutation avec le bouton d'apprentissage

fr

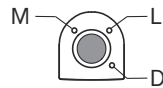
7.4 Réglage des fonctions temporelles



M = Manuel (réglage spécifique via IO-Link)



7.5 Réglage commutation claire/sombre



- L commutation claire
- D commutation sombre
- M Manuel (réglage spécifique via IO-Link)

7.6 Réglage via IO-Link

Outre le réglage manuel sur l'appareil, le capteur peut également être configuré via IO-Link.

Le réglage via IO-Link peut se faire de deux manières :

- Réglage via le boîtier SiLink (logiciel nécessaire : SOPAS ET de SICK)
Pour ce faire, raccorder le capteur à un ordinateur via le boîtier SiLink par USB.
- Réglage via un **IO-Link Master** (API), par ex. SIG350

Le programme SOPAS ET (SICK Engineering Tool avec guidage graphique de l'utilisateur et visualisation confortable) permet de tester et de paramétrer les produits connectés de manière rapide et pratique.

Vous trouverez des détails sur le réglage dans la description détaillée d'IO-Link : [Informations techniques : capteurs photoélectriques, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

8 Structure de données de process

WLA26x-xxxxxxxAxx :

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Données de processus	2 octets					4 octets
	Octet 0 : bit 15 ... 8 Octet 1 : bit 7 ... 0					Octet 0 : bit 31 ... 24 Octet 1 : bit 13 ... 16 Octet 2 : bit 15 ... 8 Octet 3 : bit 7 ... 0
Bit 0 / type de données	Q _{L1} / booléen					
Bit 1 / type de données	Q _{L2} / booléen			Q _{int.1} / booléen	Q _{L2} / booléen	Q _{int.1} / booléen
Bit... / description / type de données	2 ... 15 / [vide]	2 ... 15 / [valeur de mesure du temps] / Uint 14	2 ... 15 / [contrôle valeur] / Uint 14	2 ... 15 / [longueur / mesure de la vitesse] / Sint14	2 / Q _{int.1} / booléen	2 ... 7 / [vide]
Bit... / description / type de données					3 ... 15 / [valeur de mesure du temps] / Uint13	8 ... 31 / [charge support] / Uint 24

fr

9 Élimination des défauts

Le tableau Élimination des défauts présente les mesures à appliquer si le capteur ne fonctionne plus.

LED / image du défaut	Cause	Mesure
La LED verte clignote	Communication IO-Link	Aucune
Les sorties de commutation ne se comportent pas selon tableau 4	1. Modification de la configuration 2. Court-circuit	1. Adaptation de la configuration 2. Vérifier les raccordements électriques
Toutes les LED bleues ne clignotent pas.	a) alignement insuffisant b) Encrassement des surfaces optiques c) Particules dans le faisceau lumineux d) La distance entre le capteur et le réflecteur est trop grande e) Le réflecteur ne convient pas	a) Vérifier l'alignement b) Nettoyage des surfaces optiques (capteur et réflecteur). c) Si possible, éviter l'encrassement dans l'air d) Vérifier la distance de commutation e) Réflecteur de SICK recommandé

LED / image du défaut	Cause	Mesure
La LED jaune clignote	La distance entre le capteur et le réflecteur est trop grande / Le faisceau lumineux n'est pas entièrement aligné sur le réflecteur / Le réflecteur ne convient pas / La vitre frontale et/ou le réflecteur sont encrassés.	Vérifier la distance de commutation / Vérifier l'alignement / Le réflecteur de SICK est recommandé. / Nettoyage des surfaces optiques (capteur et réflecteur).

9.1 Dépannage d'appareils pour les appareils IO-Link intégrés

Vous trouverez des indications sur les dysfonctionnements dans les données de service.

Vous trouverez des détails sur les données de service disponibles dans la description détaillée IO-Link : [Informations techniques : capteurs photoélectriques, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

10 Remplacement de capteurs/gestion des données

Tous les appareils IO-Link disposent d'une fonctionnalité de sauvegarde et de restauration - **Data Storage (DS)**. Grâce à la fonction IO-Link **Data Storage**, les paramètres existants peuvent être enregistrés et transférés sur l'appareil de remplacement.

La condition préalable est le raccordement de l'appareil à un **IO-Link Master** et l'activation de la fonction **Storage** dans le **IO-Link Master**.

Vous trouverez des détails sur le remplacement des capteurs dans la description détaillée IO-Link : [Informations techniques : capteurs photoélectriques, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

11 Mise au rebut

Le produit doit être éliminé selon les règlements nationaux en vigueur dans votre pays. Lors de la mise au rebut, un recyclage des matériaux (notamment des métaux précieux) est recommandé.




REMARQUE

Mise au rebut des batteries, des appareils électriques et électroniques

- Selon les directives internationales, les batteries, accumulateurs et appareils électriques et électroniques ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- Le propriétaire est obligé par la loi de retourner ces appareils à la fin de leur cycle de vie au point de collecte respectif.



WEEE :  Ce symbole sur le produit, son emballage ou dans le document présent indique qu'un produit est soumis aux règlements précités.

12 Maintenance

Ce capteur SICK ne nécessite aucune maintenance.

Nous vous recommandons de procéder régulièrement

- Nettoyer les interfaces optiques et le boîtier
- au contrôle des vissages et des connexions enfichables.

Nettoyage



IMPORTANT

Endommagement de l'appareil en cas de nettoyage non conforme !

Le nettoyage non conforme peut endommager l'appareil.

- Utiliser seulement les accessoires et produits de nettoyage recommandés.
- Ne pas utiliser d'objets pointus pour le nettoyage.

- ▶ Nettoyez les surfaces optiques régulièrement et en cas d'encrassement à l'aide d'un chiffon optique non pelucheux (réf. 4003353). L'intervalle de nettoyage dépend majoritairement des conditions ambiantes.

Aucune modification ne doit être apportée aux appareils.

Sujet à modification sans préavis. Les caractéristiques du produit spécifiques et les caractéristiques techniques ne constituent pas des garanties écrites.

13 Caractéristiques techniques

13.1 Caractéristiques techniques

La section « Caractéristiques techniques » contient uniquement un extrait des caractéristiques techniques du capteur.

Vous trouverez l'ensemble des caractéristiques techniques sur la page d'accueil, www.sick.com sous la référence du capteur.

Caractéristiques

Distance de commutation	
	WLA26P
Distance de commutation min.	0 m
Portée max.	18 m
Distance max. entre le réflecteur et le capteur (réserve fonctionnelle 1)	0 m ... 18 m
Distance entre le réflecteur et le capteur recommandée (réserve fonctionnelle 3,75)	0 m ... 12 m
Réflecteur de référence	PL80A
Distance de commutation conseillée pour la meilleure performance	0 m ... 12 m
Faisceau de l'émetteur	
	WLA26P
Émetteur de lumière	PinPoint-LED
Type de lumière	Lumière rouge visible
Taille du spot lumineux / distance	Ø 80 mm / 5 m

Interface de communication

Tableau 8: Interface de communication

IO-Link	
	WLA26P
IO-Link	1.1
Taux de transfert de données	COM2

Données électriques

Tension d'alimentation U_B	WLA26P DC 10 ... 30 V
Ondulation résiduelle	$\leq 5 V_{SS}$
Consommation électrique	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$ $< 50 \text{ mA}^{2)}$
Classe de protection	III
1) 16 V CC ... 30 V CC, sans charge	
2) 10 V CC ... 16 V CC, sans charge	

sortie numérique	
Courant de sortie I_{max} .	WLA26P $\leq 100 \text{ mA}$
Protections électriques	A, B, C, D ¹⁾
Temps de réponse	$\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$
Fréquence de commutation	1000 Hz ³⁾
1) A = raccordements U_B protégés contre les inversions de polarité B = entrées et sorties protégées contre les inversions de polarité C = Suppression des impulsions parasites D = sorties protégées contre les courts-circuits et les surcharges	
2) Durée du signal sur charge ohmique en mode commutation. Valeurs différentes possibles en mode COM2.	
3) Pour un rapport clair/sombre de 1:1 en mode de commutation. Valeurs différentes possibles en mode IO-Link.	

Données mécaniques

Indice de protection ¹⁾	WLA26P voir tableau 1 : x4, xH, x5, xI : IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB : IP65
Température ambiante de fonctionnement	-40 °C ... +60 °C ³⁾
1) Selon EN 60529	
2) Remplace IP69K selon ISO 20653: 2013-03	
3) Ne pas déformer les câbles sous 0 °C	

fr

13.2 Plans cotés

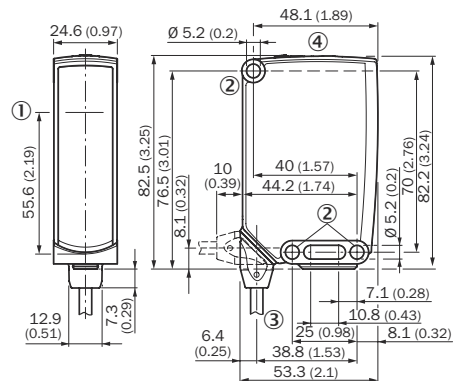


Illustration 13: Plan coté 1, câble

- ① Centre de l'axe optique
- ② Trou de fixation Ø 5,2 mm
- ③ Raccordement
- ④ Éléments d'affichage et de réglage

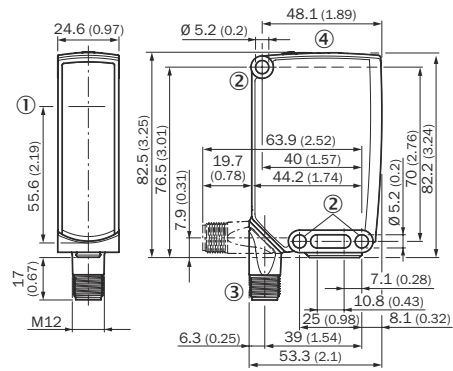
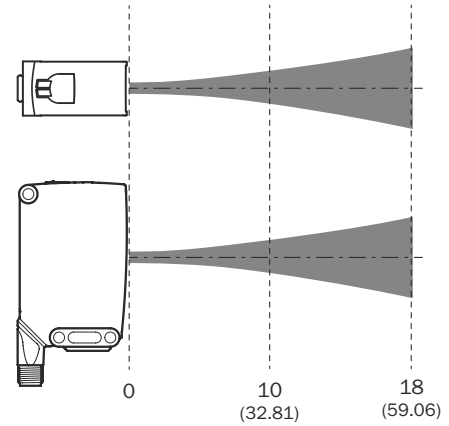
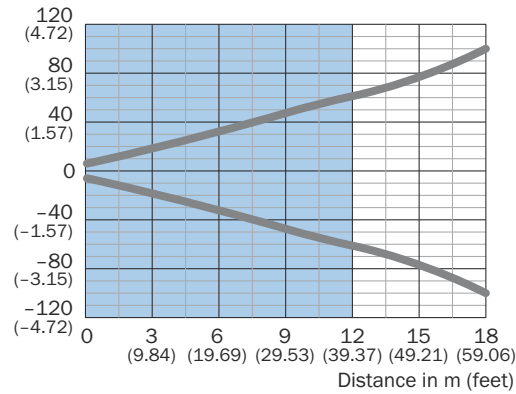



Illustration 14: Plan coté 2, connecteur mâle

13.3 Tailles du spot lumineux

WLA26P :

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

^{bleu} Plage de distance de commutation recommandée pour la meilleure performance

14 Annexe

14.1 Conformités et certificats

Vous trouverez les déclarations de conformité, les certificats et la notice d'instructions actuelle du produit sur www.sick.com. Pour cela, saisir la référence du produit dans le champ de recherche (référence : voir le numéro de la plaque signalétique dans le champ « P/N » ou « Ident. no. »).

fr

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Descrizione prodotto

W26

WLA26

Produttore

SICK AG
 Erwin-Sick-Str. 1
 79183 Waldkirch
 Germania

Note legali

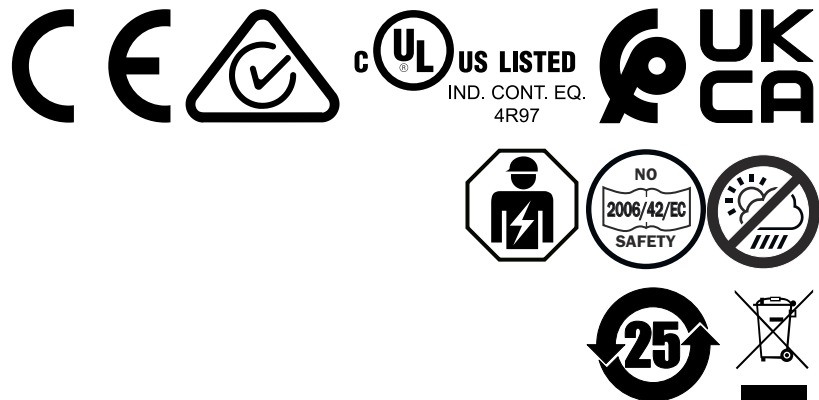
Questo manuale è protetto dai diritti d'autore. I diritti che ne conseguono rimangono alla ditta SICK. Il manuale o parti di esso possono essere fotocopiati esclusivamente entro i limiti previsti dalle disposizioni di legge in materia di diritti d'autore. Non è consentito modificare, abbreviare o tradurre il presente manuale senza previa autorizzazione scritta della ditta SICK AG.

I marchi riportati nel presente manuale sono di proprietà del rispettivo proprietario.

© SICK AG. Tutti i diritti riservati.

Documento originale

Questo documento è un originale della ditta SICK AG.



it

Indice

1	In merito al documento in oggetto.....	91
2	Norme di sicurezza.....	92
3	Descrizione del prodotto.....	92
4	Montaggio.....	94
5	Installazione elettrica.....	94
6	Funzioni supplementari.....	96
7	Messa in funzione.....	98
8	Struttura dati di processo.....	103
9	Eliminazione difetti.....	104
10	Scambio di sensori/memorizzazione dei dati.....	105
11	Smaltimento.....	105
12	Manutenzione.....	105
13	Dati tecnici.....	106
14	Appendice.....	108

1 In merito al documento in oggetto

1.1 Informazioni per le istruzioni per l'uso

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di cominciare qualsiasi lavoro per prendere confidenza con il prodotto e le sue funzioni.

Le istruzioni per l'uso sono parte costituenti del prodotto e devono essere sempre a portata di mano. In caso di cessione del prodotto, di prega di consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso non forniscono informazioni sulla gestione e sul funzionamento della macchina o del sistema in cui il prodotto viene ev. integrato. Informazioni in merito sono riportate nelle istruzioni per l'uso della macchina o del sistema.

1.2 Ulteriori informazioni

La pagina dei prodotti con ulteriori informazioni è reperibile attraverso il SICK Product ID in:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(v. "Identificazione del prodotto tramite SICK Product ID", pagina 92).

Le informazioni seguenti sono disponibili in funzione del prodotto:

- Il presente documento in tutte le versioni di lingua disponibili
- Schede tecniche
- Altre pubblicazioni
- Dati CAD e disegni dimensionali
- Certificati (ad es. Dichiarazione di conformità CE)
- Software
- Accessori

it

1.3 Simboli e convenzioni utilizzati nel documento

Avvertenze e altre indicazioni



PERICOLO

Segnala una situazione pericolosa immediata, che può provocare ferite gravi o la morte se non viene evitata.



AVVERTENZA

Segnala una possibile situazione pericolosa, che può provocare ferite gravi o la morte se non viene evitata.



ATTENZIONE

Segnala una possibile situazione pericolosa, che può provocare ferite lievi o medie se non viene evitata.



IMPORTANTE

Segnala una possibile situazione pericolosa, che può provocare danni materiali se non viene evitata.



INDICAZIONE

Evidenzia suggerimenti e consigli utili oltre a informazioni per un funzionamento efficiente e senza disturbi.

Istruzioni pratiche

- ▶ La freccia contrassegna un'istruzione pratica.
- 1. È numerata una successione di istruzioni pratiche.
- 2. Seguire le istruzioni sulle azioni numerate nella sequenza indicata.
- ✓ La spunta contrassegna un risultato di un'istruzione che prevede un'azione.

2 Norme di sicurezza**2.1 Avvertenze di sicurezza generali**

Il collegamento, il montaggio e la configurazione del prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da personale tecnico qualificato.



Questo prodotto non è un componente di sicurezza ai sensi della Direttiva Macchine europea.



Non installare il dispositivo in luoghi esposti alla radiazione solare diretta (luce del sole) o ad altri influssi meteorologici.

Proteggere a sufficienza il prodotto da umidità e imbrattamento.

2.2 Uso conforme

WLA26 è un sensore fotoelettrico a riflettore optoelettronico (di seguito detto sensore o prodotto) utilizzato per il rilevamento ottico senza contatto di oggetti, animali e persone. Per il funzionamento è necessario un riflettore. Se viene utilizzato diversamente e in caso di modifiche del prodotto, decade qualsiasi diritto alla garanzia nei confronti di SICK.

2.3 Qualifiche del personale

Tutti gli interventi sul prodotto possono essere svolti esclusivamente da personale qualificato e autorizzato.

Il personale qualificato è in grado di eseguire i lavori assegnati e di rilevare ed evitare in maniera autonoma i possibili pericoli. Questo richiede ad es.:

- formazione tecnica
- esperienza
- conoscenza delle direttive e delle norme pertinenti

3 Descrizione del prodotto**3.1 Identificazione del prodotto tramite SICK Product ID****SICK Product ID**

Il SICK Product ID contrassegna il prodotto in modo univoco. Funge nel contempo da indirizzo della pagina Web con informazioni sul prodotto.

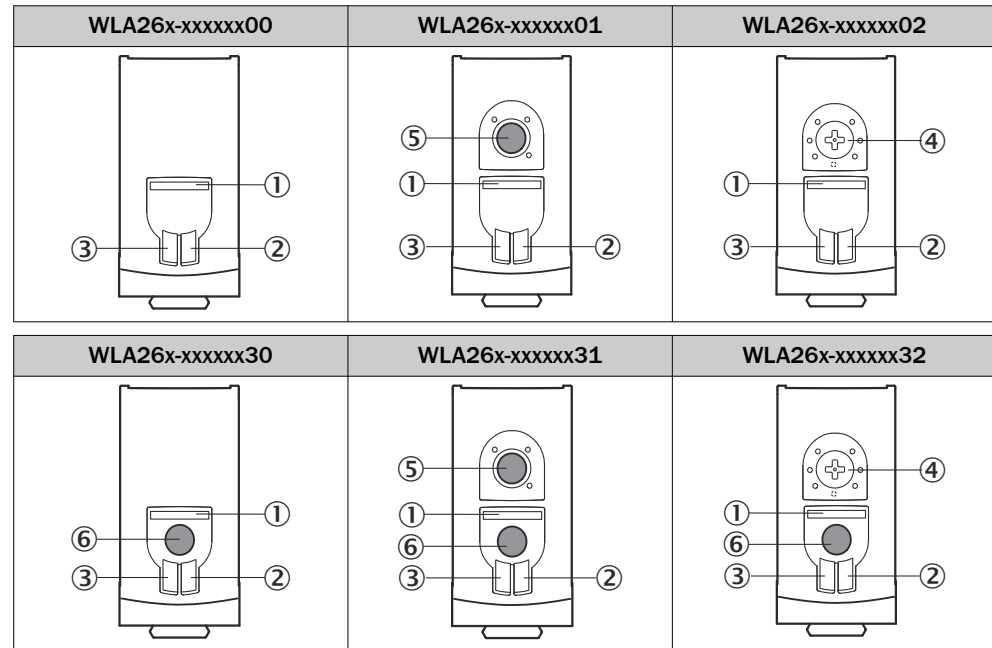
Il SICK Product ID è costituito da host name pid.sick.com, cod. articolo (P/N) e numero di serie (S/N), di volta in volta separati da una barra.

Il SICK Product ID è riprodotto in molti prodotti all'avanguardia come testo e QR-Code sulla targhetta del tipo e/o sull'imballaggio.



Figura 1: SICK Product ID

3.2 Elementi di comando e di visualizzazione



- ① BluePilot blu: ausilio di allineamento
- ② LED giallo: stato ricezione luce
- ③ LED verde: tensione di alimentazione attiva
- ④ Elemento a pressione-rotazione: impostazione delle funzioni temporali
- ⑤ Pulsante teach: Impostazione funzionamento light on/dark on
- ⑥ Tasto Teach: impostazione della sensibilità

3.3 Interfaccia di comunicazione IO-Link

Il prodotto dispone dell'interfaccia di comunicazione IO-Link.

La comunicazione IO-Link è un sistema di comunicazione **Master-Device**.

Il prodotto può funzionare in modalità I/O standard (SIO) o in modalità IO-Link (IOL). Tutte le funzioni di automazione e le altre impostazioni parametri sono efficaci nel funzionamento IO-Link e nel funzionamento I/O standard.

Le seguenti funzioni sono supportate dall'interfaccia di comunicazione standard IO-Link:

- Impostazioni flessibili del sensore
- Trasmissione digitale dei segnali del sensore all'**IO-Link Master**
- Visualizzazione e parametrizzazione del sensore
- Diagnostica/**Condition Monitoring**
- Identificazione dispositivo
- Sostituzione semplice del dispositivo
- **Events**

Per una descrizione dettagliata delle funzioni regolabili e degli indici associati, consultare le informazioni tecniche “Descrizione IO-Link”: **Informazioni tecniche: Sensori fotoelettrici, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

4 Montaggio

Montare il sensore e il riflettore su staffe di fissaggio adatte (vedi il catalogo degli accessori SICK). Orientare reciprocamente il sensore e il rispettivo riflettore.

Rispettare la coppia di serraggio massima consentita del sensore di < 1,3 Nm.

5 Installazione elettrica

Il collegamento dei sensori deve avvenire in assenza di tensione. In base al tipo di collegamento si devono rispettare le seguenti informazioni:

- Collegamento a spina: osservare la configurazione dei pin
- Cavo: colore filo

Solamente in seguito alla conclusione di tutti i collegamenti elettrici, ripristinare o accendere l'alimentazione di tensione.

Spiegazioni dello schema di collegamento (tabelle seguenti):

Allarme = uscita allarme

Health = uscita allarme

MF (configurazione pin 2) = ingresso esterno, teach-in, segnale di commutazione

Q_{L1} / C = uscita di commutazione, comunicazione IO-Link

Test = entrata di prova



U_B: 10 ... 30 V DC

Tabella 1: Collegamenti

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0.14 mm² AWG26</p>		<p>0.14 mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4 A</p>	<p>I_N = 6 A</p>		

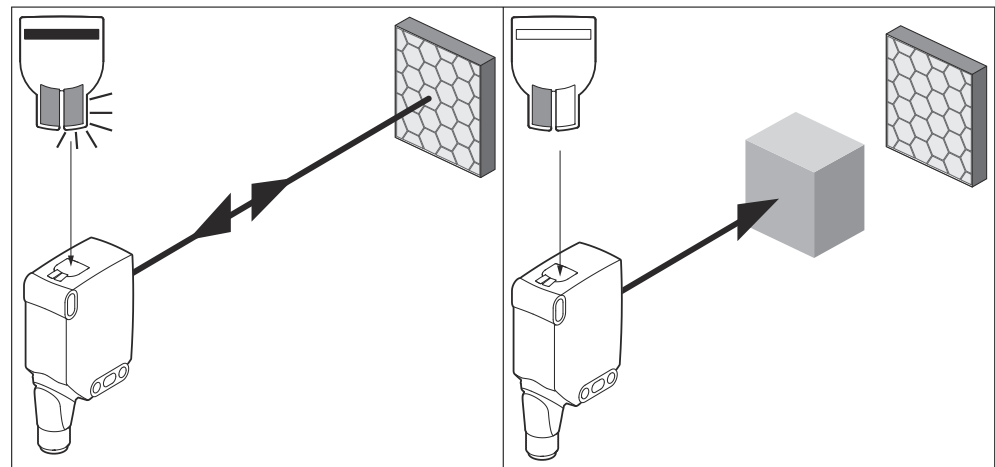
Tabella 2: DC

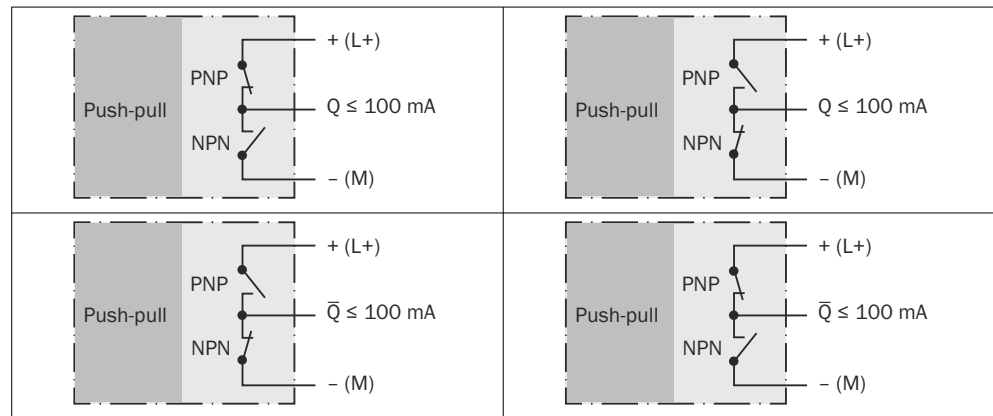
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN	+ (L+)										
2 = WH	MF										
3 = BU	- (M)										
4 = BK	Q _{L1} /C										
De-fault: MF	Q	\bar{Q}	Allarme	Allarme	Teach → L+	Test → L+	no function	Teach → L+	Test → L+	no function	www.sick.com 8022709
De-fault: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

Tabella 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

Tabella 4: Push-pull, PNP, NPN





5.1 Integrazione del sensore in modalità IO-Link

Per utilizzare il prodotto in modalità IO-Link, è necessario collegarlo a un **IO-Link Master** adeguato. Questo viene utilizzato per un'ulteriore integrazione nel sistema di controllo.



INDICAZIONE

Lunghezza del cavo tra l'**IO-Link Master** e l'**IO-Link Device**: massimo 20 m.

I dettagli sull'integrazione sono riportati nella descrizione dettagliata di IO-Link: **Informazioni tecniche: Sensori fotoelettrici, SICK Smart Sensors/IO-Link**.



INDICAZIONE

Dopo che il prodotto è stato collegato con successo all'**IO-Link Master**, il LED verde (alimentazione) lampeggia, indicando il funzionamento della comunicazione IO-Link tra il **Master** e il **Device**.

5.2 Indicazioni sull'omologazione UL

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Funzioni supplementari

Allarme

Uscita allarme: il sensore (WLA26) dispone di un'uscita di segnalazione preventiva ("Allarme" nello schema di collegamento [v. [tabella 2](#)]), che segnala una prontezza al funzionamento del sensore limitata. In questo caso l'indicatore LED lampeggia. Cause possibili: imbrattamento del sensore o del riflettore, il sensore è deregolato. In buono stato: LOW (0), in caso di molto sporco HIGH (1).

Health

Uscita Health: il sensore (WLA26) dispone di un'uscita di segnalazione preventiva ("Health" nello schema di collegamento [v. [tabella 2](#)]), che segnala una prontezza al funzionamento del sensore limitata o che il cavo è interrotto. Cause possibili: imbratta-

mento del sensore o del riflettore, il sensore non è regolato correttamente, il cavo è danneggiato. In buono stato: HIGH (1), in caso di sporco elevato o interruzione della linea LOW (0). In questo caso l'indicatore a LED giallo lampeggia.

Tabella 5: Allarme

	Allarme (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)

Ingresso test

Ingresso di prova: I sensori WLA26 dispongono di un ingresso di prova ("TE" o "Test" nello schema di collegamento [v. tabella 2]), con cui è possibile disattivare l'emettitore e controllare così il funzionamento regolare del sensore: Nel caso in cui si utilizzino connettori femmina precablati con indicatori LED, assicurarsi che TE sia occupato in modo corrispondente.

Tra sensore e riflettore non deve trovarsi nessun oggetto, attivare ingresso di prova (vedi schema di collegamento [v. tabella 2]).

Il LED di emissione si spegne, ovvero viene simulato il rilevamento di un oggetto. Per controllare il funzionamento, considerare tabella 6. Se l'uscita di commutazione non si comporta come indicato nel grafico, controllare le condizioni d'impiego, v. "Eliminazione difetti", pagina 104.

Tabella 6: Test

	Test → M	Test → L+

7 Messa in funzione

7.1 Orientamento

Orientare il sensore su un riflettore idoneo. Scegliere la posizione in modo tale che il raggio di luce rosso emesso colpisca il centro del riflettore. Il sensore deve avere una visuale libera sul riflettore, nessun oggetto deve trovarsi nel percorso ottico [vedi [figura 2](#)]. Prestare attenzione affinché le aperture ottiche del sensore e del riflettore siano completamente libere.

Tabella: Allineamento

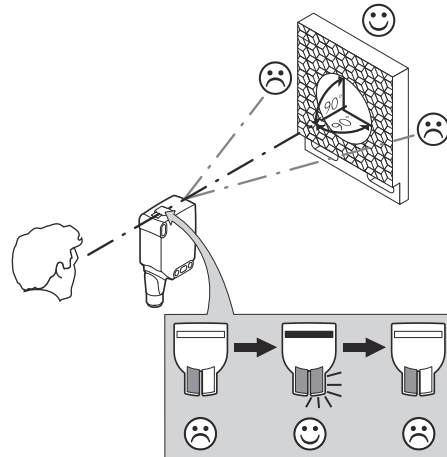


Figura 2: Allineamento 1

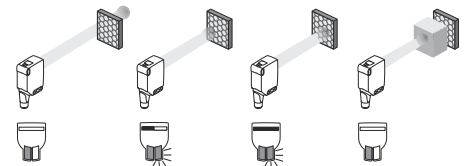


Figura 3: Allineamento 2

7.2 Controllare le condizioni d'impiego

WLA26 sono sensori fotoelettrici a riflettore in cui il principio di autocollimazione viene combinato con un elemento di ricezione multiplo. In questo modo, è possibile offrire la maggior resistenza possibile agli oggetti depolarizzanti e una grande distanza di lavoro. Questo significa che WLA26 ha una riserva operativa elevata (insensibilità alla polvere) e, nel caso di oggetti depolarizzati, non presenta nessuna attivazione errata.

Regolare la distanza tra sensore e riflettore in base al diagramma corrispondente [vedi [tabella 7](#)] (x = distanza di lavoro, y = riserva operativa).



INDICAZIONE SUGGERIMENTO:

Nel caso in cui, a causa di oggetti estremamente polarizzati, si verificano comunque attivazioni errate, mediante un teach-in (tramite IO-Link o tramite il pulsante teach sulla custodia), è possibile adattare WLA26 anche a queste condizioni estreme e impedire attivazioni errate.

Tabella 7: Condizioni d'impiego

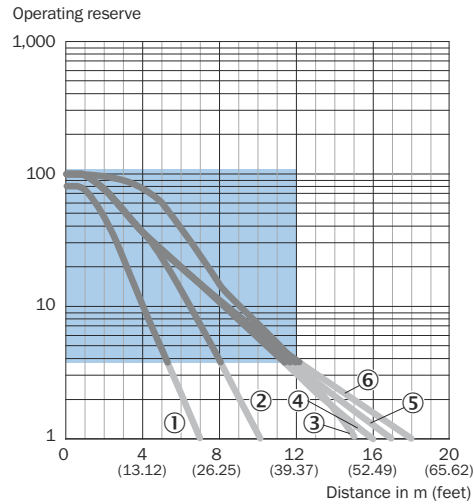
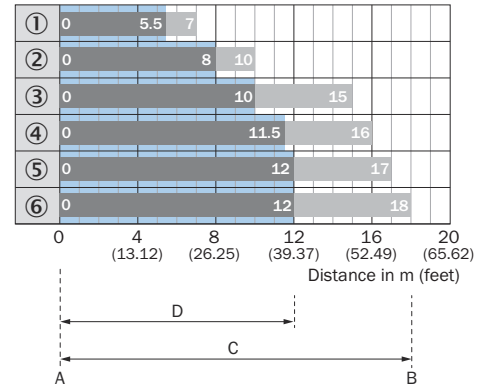


Figura 4: Linea caratteristica 1: riflettore standard

- ① Riflettore PL20A
 - ② Riflettore PL22
 - ③ Riflettore PL250
 - ④ Riflettore PL30A
 - ⑤ Riflettore PL40A
 - ⑥ Riflettore PL80A, C110A
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni

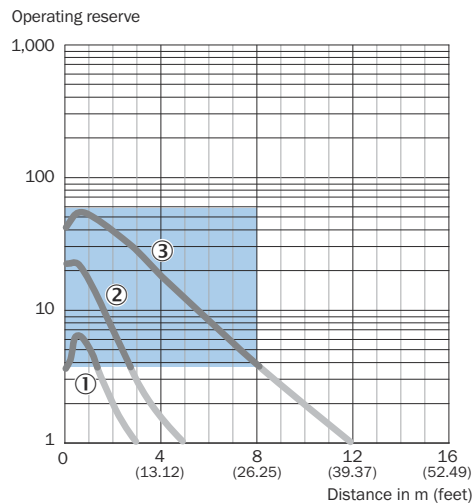


Recommended sensing range for the best performance

Figura 5: Diagramma a barre 1: riflettore standard

- ① Riflettore PL20A
 - ② Riflettore PL22
 - ③ Riflettore PL250
 - ④ Riflettore PL30A
 - ⑤ Riflettore PL40A
 - ⑥ Riflettore PL80A, C110A
- A** Distanza di lavoro min. in m
- B** Distanza di lavoro max. in m
- C** Distanza max. tra riflettore e sensore (riserva operativa 1)
- D** Distanza raccomandata tra riflettore e sensore (riserva operativa 3.75)
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni

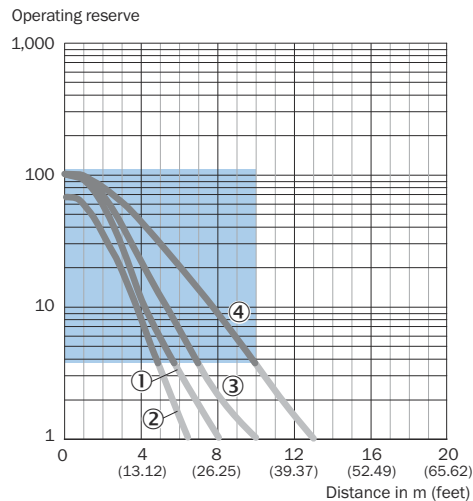




Recommended sensing range for the best performance

Figura 6: Linea caratteristica 2: riflettore adesivo

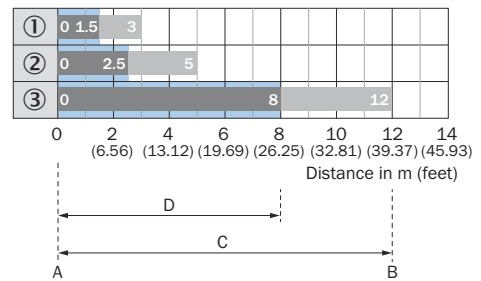
- ① Riflettore adesivo REF-DG
- ② Riflettore adesivo REF-IRF-56
- ③ Riflettore adesivo REF-AC1000
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni



Recommended sensing range for the best performance

Figura 8: Linea caratteristica 3: riflettori a microprismi

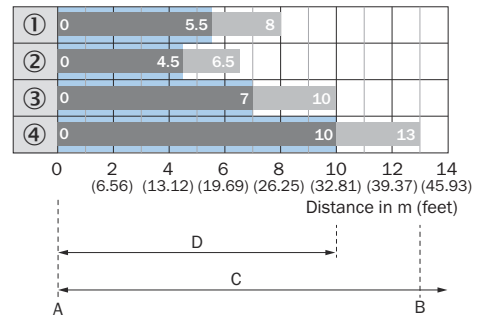
- ① Riflettore PL10FH-1
- ② Riflettore PL10F
- ③ Riflettore PL20F
- ④ Riflettore P250F
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni



Recommended sensing range for the best performance

Figura 7: Diagramma a barre 2: riflettore adesivo

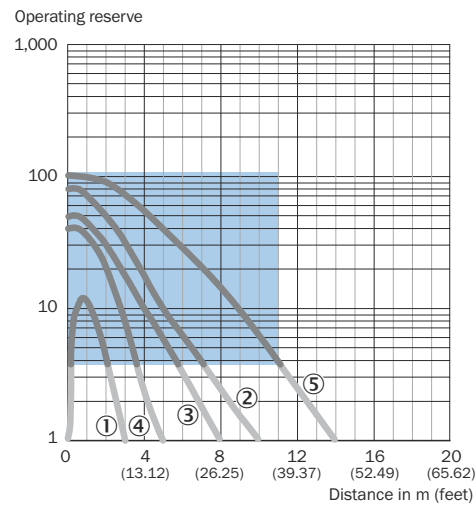
- ① Riflettore adesivo REF-DG (50 x 50 mm)
- ② Riflettore adesivo REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ Riflettore adesivo REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A** Distanza di lavoro min. in m
- B** Distanza di lavoro max. in m
- C** Distanza max. tra riflettore e sensore (riserva operativa 1)
- D** Distanza raccomandata tra riflettore e sensore (riserva operativa 3.75)
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni



Recommended sensing range for the best performance

Figura 9: Diagramma a barre 3: riflettori a microprismi

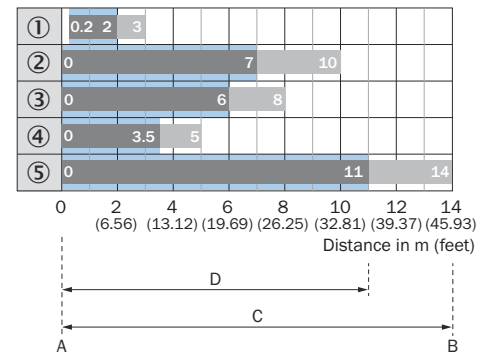
- ① Riflettore PL10FH-1
- ② Riflettore PL10F
- ③ Riflettore PL20F
- ④ Riflettore P250F
- A** Distanza di lavoro min. in m
- B** Distanza di lavoro max. in m
- C** Distanza max. tra riflettore e sensore (riserva operativa 1)
- D** Distanza raccomandata tra riflettore e sensore (riserva operativa 3.75)
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni



Recommended sensing range for the best performance

Figura 10: Linea caratteristica 4: riflettore resistente alle sostanze chimiche

- ① Riflettore PL10F CHEM
- ② Riflettore P250H
- ③ Riflettore P250 CHEM
- ④ Riflettore PL20 CHEM
- ⑤ Riflettore PL40A Antifog
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni



Recommended sensing range for the best performance

Figura 11: Diagramma a barre 4: riflettore resistente alle sostanze chimiche

- ① Riflettore PL10F CHEM
- ② Riflettore P250H
- ③ Riflettore P250 CHEM
- ④ Riflettore PL20 CHEM
- ⑤ Riflettore PL40A Antifog
- A** Distanza di lavoro min. in m
- B** Distanza di lavoro max. in m
- C** Distanza max. tra riflettore e sensore (riserva operativa 1)
- D** Distanza raccomandata tra riflettore e sensore (riserva operativa 3.75)
- blu** Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni

it

7.3 Regolazione distanza di lavoro

WLA26x-xxxxx3xAxx con pulsante teach-in:

Nel percorso ottico tra WLA26 e il riflettore non deve esserci nessun oggetto. Premendo il pulsante teach-in (ca. 1 -3 sec.), la sensibilità viene ridotta. In tal modo viene soppressa soprattutto un'attivazione errata su oggetti estremamente depolarizzanti. Inoltre la distanza di lavoro e quindi anche la riserva operativa si riducono. Inserendo un oggetto nel percorso ottico, il LED giallo si spegne, ovvero l'oggetto viene riconosciuto e l'impostazione è corretta.

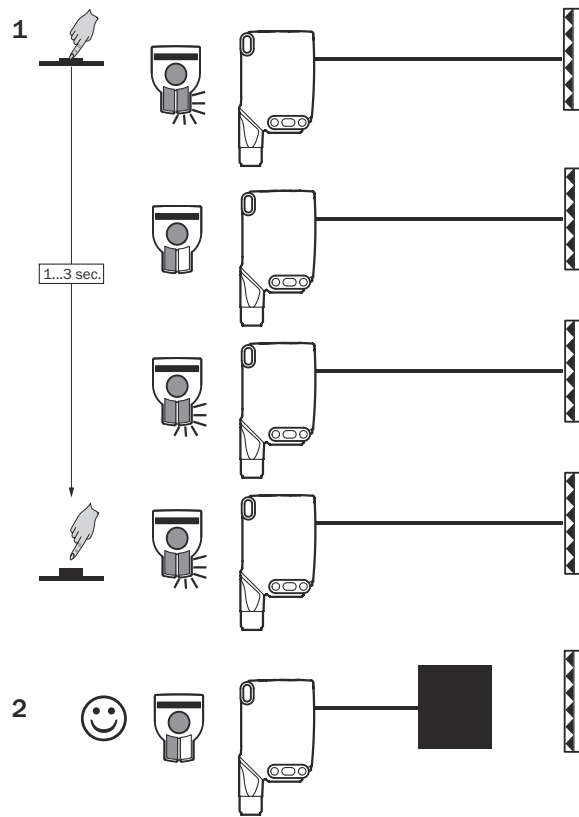
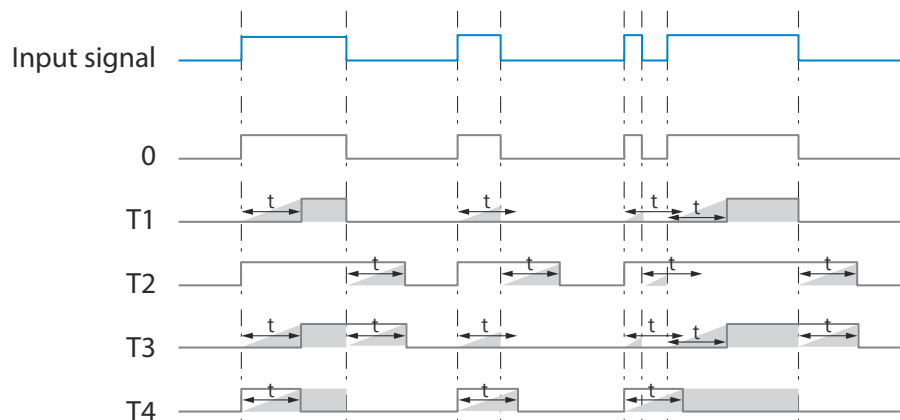
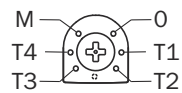
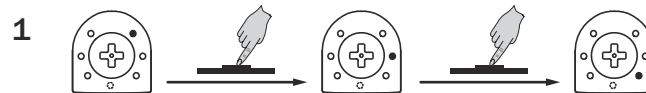


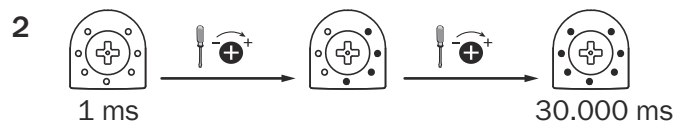
Figura 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, impostazione della distanza di lavoro con pulsante teach-in

it

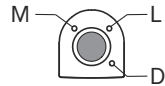
7.4 Regolazione funzioni temporali



M = Manuale (impostazione specifica tramite IO-Link)



7.5 Impostazione funzionamento light on/dark on



- L funzionamento light on
- D funzionamento dark on
- M manuale (impostazione specifica tramite IO-Link)

7.6 Impostazione tramite IO-Link

Oltre all'impostazione manuale sul dispositivo, il sensore può essere configurato anche tramite IO-Link.

L'impostazione tramite IO-Link può essere effettuata in due modi:

- Impostazione tramite SiLink-Box (software necessario: SOPAS ET di SICK)
A tale scopo, collegare il sensore a un computer tramite USB utilizzando SiLink-Box.
- Impostazione tramite un **IO-Link Master** (PLC), ad es. SIG350

Con il programma SOPAS ET (SICK Engineering Tool con guida grafica per l'utente e comoda visualizzazione), i prodotti collegati possono essere testati e parametrizzati in modo rapido e pratico.

I dettagli sull'impostazione sono riportati nella descrizione dettagliata di IO-Link: [Informazioni tecniche: Sensori fotoelettrici, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

8 Struttura dati di processo

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2 byte					4 byte
	Byte 0 : bit 15... 8 Byte 1: bit 7... 0					Byte 0: bit 31... 24 Byte 1: bit 13... 16 Byte 2: bit 15... 8 Byte 3: bit 7... 0
Bit 0/ Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ Data type	Q _{L2} / Boolean			Qint.1 / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Qint.1 / Boolean
Bit... / Description / Data type	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / Sint14	2 / Qint.1 / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 Eliminazione difetti

it

La tabella di rimozione dei disturbi mostra quali provvedimenti si devono adottare quando il sensore non funziona più.

LED / figura di errore	Causa	Provvedimento
il LED verde lampeggia	Comunicazione IO-Link	Nessuno
Le uscite di commutazione non si comportano conformemente alle tabella 4	1. Modifica della configurazione 2. Corto circuito	1. Adattamento della configurazione 2. Controllare i collegamenti elettrici
Non tutti i LED blu si accendono.	a) Allineamento insufficiente b) Impurità sulle superfici ottiche c) Particelle nel fascio luminoso d) La distanza tra sensore e riflettore è troppo grande e) Riflettore non adatto	a) Controllare l'allineamento b) Pulizia delle superfici ottiche (sensore e riflettore). c) Evitare il più possibile eventuali impurità nell'aria d) Controllare la distanza di lavoro e) Si raccomanda l'uso di un riflettore SICK
il LED giallo lampeggia	La distanza tra sensore e riflettore è troppo grande / il raggio luminoso non è completamente allineato al riflettore / il riflettore non è adeguato / Frontalino e/o riflettore sporchi.	Controllare la distanza di lavoro / controllare l'allineamento / è consigliabile un riflettore di SICK. / Pulizia delle superfici ottiche (sensore e riflettore).

9.1 Risoluzione guasti dei dispositivi IO-Link integrati

Le informazioni sui guasti sono riportate nei dati di servizio.

I dettagli sui dati di servizio disponibili sono riportati nella descrizione dettagliata di IO-Link: **Informazioni tecniche: Sensori fotoelettrici, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

10 Scambio di sensori/memorizzazione dei dati

Tutti i dispositivi IO-Link dispongono di una funzionalità di backup e ripristino - **Data Storage (DS)**. La funzione **IO-Link-Data Storage** consente di salvare e trasferire all'unità sostitutiva i parametri precedenti.

Il presupposto è il collegamento del dispositivo a un **IO-Link Master** e l'attivazione della **funzione di memorizzazione nell'IO-Link Master**.

I dettagli sulla sostituzione dei sensori sono riportati nella descrizione dettagliata di IO-Link: **Informazioni tecniche: Sensori fotoelettrici, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

11 Smaltimento

Il prodotto deve essere smaltito conformemente alle prescrizioni specifiche del Paese vigenti in materia. Nell'ambito dello smaltimento si dovrebbe provvedere al riciclo dei materiali (in particolare dei metalli nobili).




INDICAZIONE

Smaltimento di batterie, dispositivi elettrici ed elettronici

- In base a direttive internazionali, le batterie, gli accumulatori e i dispositivi elettrici ed elettronici non devono essere smaltiti tra i rifiuti generici.
- Il titolare è tenuto per legge a riconsegnare questi dispositivi alla fine del loro ciclo di vita presso i rispettivi punti di raccolta pubblici.



WEEE:  Questo simbolo riportato sul prodotto, sull'imballaggio o nel presente documento indica che il prodotto è soggetto a tali disposizioni.

it

12 Manutenzione

Questo sensore SICK non richiede manutenzione.

A intervalli regolari si consiglia di

- Pulizia di interfacce ottiche e custodia
- verificare i collegamenti a vite e a innesto

Pulizia



IMPORTANTE

Danni al dispositivo dovuti a pulizia impropria.

Una pulizia impropria può provocare danni all'attrezzatura.

- Usare solo detergenti e utensili adatti.
- Non usare mai oggetti appuntiti per la pulizia.

- Pulire le superfici ottiche a intervalli regolari e, in caso di imbrattamento, con un panno ottico privo di pelucchi (cod. articolo 4003353). L'intervallo di pulizia dipende sostanzialmente dalle condizioni ambientali.

I dispositivi non devono essere sottoposti a modifiche.

Contenuti soggetti a modifiche senza preavviso. Le caratteristiche specifiche del prodotto e i dati tecnici non sono garanzie scritte.

13 Dati tecnici

13.1 Dati tecnici

Il paragrafo "Dati Tecnici" contiene soltanto un estratto dei dati tecnici per il sensore.

I dati tecnici completi sono riportati nella homepage www.sick.com con il cod. articolo del sensore.

Caratteristiche

Distanza di lavoro		WLA26P
Distanza di lavoro min.		0 m
Distanza max. di commutazione		18 m
Distanza max. tra riflettore e sensore (riserva operativa 1)		0 m ... 18 m
Distanza tra riflettore e sensore (riserva operativa 3,75)		0 m ... 12 m
Riflettore di riferimento		PL80A
Distanza di lavoro raccomandata per prestazioni ottimali		0 m ... 12 m
raggio di emissione		WLA26P
Emettitore ottico		PinPoint-LED
Tipo di luce		Luce rossa visibile
Dimensioni punto luminoso / distanza		Ø 80 mm / 5 m

Interfaccia di comunicazione

Tabella 8: Interfaccia di comunicazione

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
Velocità di trasmissione		COM2

Dati elettrici

		WLA26P
Tensione di alimentazione U_B		DC 10 ... 30 V
Ripple residuo		$\leq 5 V_{SS}$
Consumo di corrente		$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
		$< 50 \text{ mA}^{2)}$
Classe di protezione		III

1) 16 V DC ... 30 V DC, senza carico
2) 10 V DC ... 16 V DC, senza carico

uscita digitale

Corrente di uscita I_{max} .

Commutazioni di protezione

Tempo di reazione

Frequenza di commutazione

WLA26P

 $\leq 100 \text{ mA}$ A, B, C, D¹⁾ $\leq 500 \mu\text{s}^2)$ 1000 Hz³⁾1) A = U_V-Allacciamenti protetti dall'inversione di polarità

B = entrate e uscite protette da polarità inversa

C = Soppressione impulsi di disturbo

D = uscite protette da sovracorrente e da cortocircuito.

2) Durata segnale con carico ohmico in modalità di commutazione. Possibilità di valori diversi in modalità COM2.

3) Con rapporto chiaro/scuro 1:1 in modalità di commutazione. Possibilità di valori diversi in modalità IO-Link

Dati meccanici

Tipo di protezione¹⁾

Temperatura ambiente di funzionamento

WLA26P

v. tabella 1:

x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69²⁾

x9, xB: IP65

-40 °C ... +60 °C³⁾

1) A norma EN 60529

2) sostituisce IP69K secondo ISO 20653: 2013-03

3) Non deformare i conduttori sotto i 0 °C

13.2 Disegni quotati

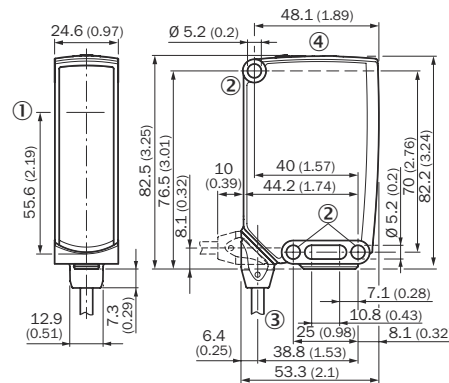


Figura 13: Disegno quotato 1, cavo

- ① Centro asse ottico
- ② Foro di fissaggio $\varnothing 5,2 \text{ mm}$
- ③ Collegamento
- ④ Elementi di comando e impostazione

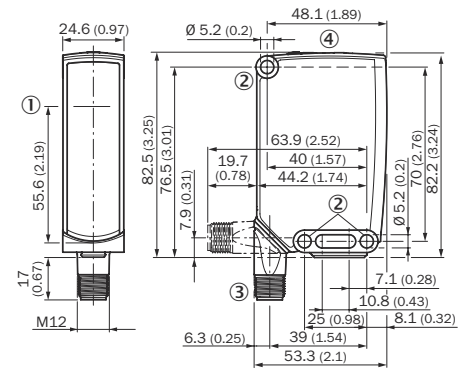
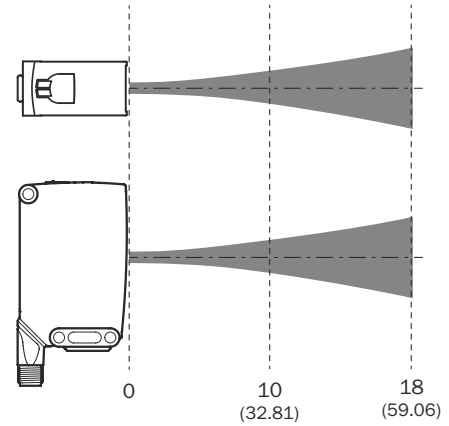
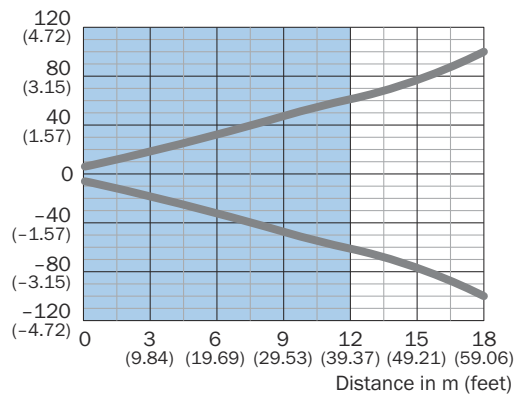



Figura 14: Disegno quotato 2, connettore maschio

13.3 Dimensioni punto luminoso

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

^{blu} Intervallo di distanza di lavoro raccomandato per massime prestazioni

14 Appendice

14.1 Conformità e certificati

Su www.sick.com si trovano le dichiarazioni di conformità, i certificati e le istruzioni per l'uso attuali del prodotto. A tale scopo immettere il codice articolo del prodotto nel campo di ricerca (per il cod. articolo: vedere la dicitura della targhetta di tipo nel campo "P/N" oppure "Ident. no.").

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

説明されている製品

W26

WLA26

メーカー

SICK AG
Erwin-Sick-Str.1
79183 Waldkirch
Germany

法律情報

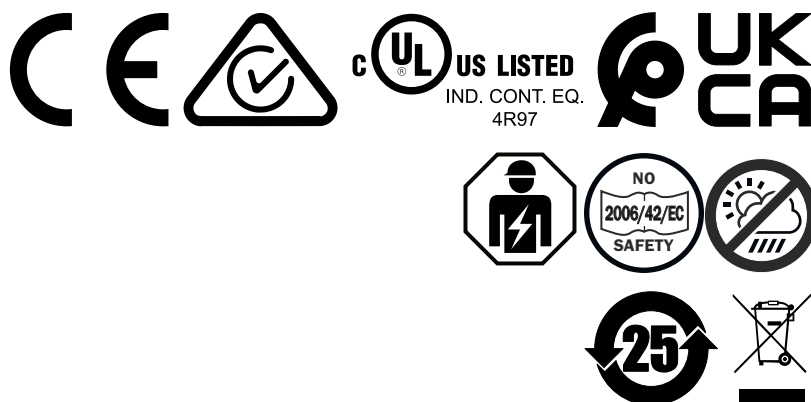
本書は著作権によって保護されています。著作権に由来するいかなる権利も SICK AG が保有しています。本書および本書の一部の複製は、著作権法の法的規定の範囲内でのみ許可されます。本書の内容を変更、削除または翻訳することは、SICK AG の書面による明確な同意がない限り禁じられています。

本書に記載されている商標は、それぞれの所有者の所有です。

© SICK AG. 無断複写・複製・転載を禁ず。

オリジナルドキュメント

このドキュメントは SICK AG のオリジナルドキュメントです。



目次

1	本文書について.....	112
2	安全情報.....	113
3	製品説明.....	113
4	取付け.....	115
5	電气的設置.....	115
6	追加機能.....	117
7	コミッショニング.....	118
8	プロセスデータ構造.....	124
9	トラブルシューティング.....	125
10	センサ交換 / データ保存.....	126
11	廃棄.....	126
12	メンテナンス.....	126
13	テクニカルデータ.....	127
14	付録.....	129

1 本文書について

1.1 本取扱説明書の説明

すべての作業を開始する前にこの取扱説明書を熟読し、製品とその機能を理解してください。

取扱説明書は製品の一部とみなし、人員が随時参照できるように保管しておく必要があります。本製品を第三者に譲渡する際は、取扱説明書も一緒に引き渡してください。

本製品を機械またはシステムに組み込む場合、この取扱説明書はその機械またはシステムの取り扱いおよび安全な動作について説明するものではありません。それに関する情報については、機械またはシステムの取扱説明書を参照してください。

1.2 詳細情報

詳細情報が記載された製品ページは、以下のリンクから SICK Product ID を入力してご覧ください:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(参照 "SICK Product ID による製品の識別", ページ 113)。

製品に応じて以下の情報が入手可能です:

- 本文書の提供されている言語版すべて
- データシート
- その他の資料
- CAD データと寸法図
- 証明書 (適合宣言書など)
- ソフトウェア
- アクセサリ

1.3 記号および文書表記

警告およびその他の注意事項



危険

回避しなければ、死や重傷につながる差し迫った危険な状況を示します。



警告

回避しなければ、死や重傷につながる可能性のある危険な状況を示します。



注意

回避しなければ、中程度の負傷や軽傷につながる可能性のある危険な状況を示します。



通知

回避しなければ、物的損傷につながる可能性のある危険な状況を示します。



メモ

便利なヒントや推奨事項、ならびに効率的で障害のない動作を得るために必要な情報を強調しています。

操作の説明

- ▶ 矢印は操作説明を示しています。
- 1. 操作説明の順序は番号付けられています。
- 2. 番号付けられた操作説明では、指定された順序を遵守してください。
- ✓ チェックマークは、操作ガイドの結果を示しています。

2 安全情報

2.1 一般的な安全上の注意事項



製品の接続、取り付けおよび設定は、資格を有する専門作業員のみが行うことができます。



本製品は EU 機械指令に従った安全関連装置ではありません。



直射紫外線 (日光) やその他の天候の影響を受ける場所には、本製品を設置しないでください。

本製品は水分および汚れから十分に保護してください。

2.2 用途

WLA26 はリフレクタ形光電センサ (以下センサまたは製品と呼ぶ) であり、物体、動物または人物を光学技術により非接触で検知するための装置です。機能させるにはリフレクタが必要です。製品を用途以外の目的で使用したり改造したりした場合は、SICK AG に対する一切の保証請求権が無効になります。

2.3 作業員の資格

製品に関するすべての作業は、許可を得た有資格の作業員のみが行うことができます。

有資格の作業員とは、与えられた作業を実行し、潜在的な危険を独立して認識し回避することができる人員です。これには例えば以下が要求されます:

- 専門的な訓練
- 経験
- 関連する規制や基準に関する知識

3 製品説明

3.1 SICK Product ID による製品の識別

SICK Product ID

SICK Product ID は、製品を明確に識別するためのものです。同時に、製品に関する情報を掲載したウェブページのアドレスにもなっています。

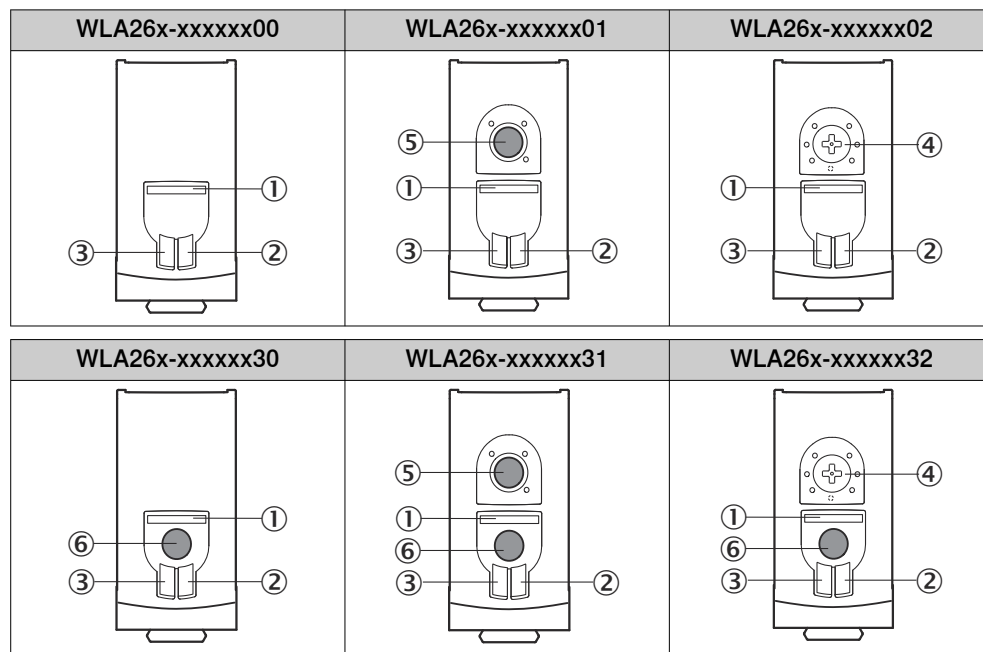
SICK Product ID は、ホスト名 pid.sick.com、製品番号 (P/N)、シリアル番号 (S/N) から構成されており、それぞれがスラッシュで区切られています。

SICK Product ID は、多数の製品でテキストおよび QR コードとして銘板・包装に表示されています。



図 1: SICK Product ID

3.2 操作/表示要素



- ① BluePilot 青 : 整列補助
- ② 黄色の LED: 受光状態
- ③ 緑色の LED: 動作電圧有効
- ④ プッシュターン操作部: タイマー機能の設定
- ⑤ ティーチボタン: ライト/ダークオンの設定
- ⑥ ティーチボタン: 感度の設定

3.3 通信インターフェース IO-Link

この製品は IO-Link 通信インターフェースを備えています。

IO-Link 通信はマスターデバイス通信システムです。

この製品は標準 I/O モード (SIO) または IO-Link モード (IOL) で使用できます。すべての自動化機能およびその他のパラメータ設定は、IO-Link モードでも標準 I/O モードでも有効です。

標準通信インターフェース IO-Link を使用することで、以下の機能に対応可能になります:

- 柔軟なセンサ設定
- IO-Link マスタへのセンサ信号のデジタル転送
- センサの可視化およびパラメータ設定
- 診断 / Condition Monitoring
- 装置識別
- 簡単な装置交換
- イベント

設定可能な機能と関連するインデックスの詳細な説明については、テクニカルインフォメーション「IO-Link の説明」をご覧ください: [テクニカルインフォメーション: 光电スイッチ、SICK Smart Sensor/IO-Link](#)。

4 取付け

センサとリフレクタを適切な取付ブラケットに取り付けます (SICK アクセサリプログラムを参照)。センサとリフレクタを互いに方向調整します。

センサの締付トルクの最大許容値 < 1,3 Nm を遵守してください。

5 電気的設置

センサの接続は無電圧状態で行う必要があります。接続タイプに応じて以下の情報を遵守してください:

- コネクタ接続: ピン割り当てに注意
- ケーブル: 芯線色

すべての電気的接続部を接続してから供給電圧を印加、あるいは電源を入れてください。

配線図の説明 (以下の表):

アラーム = アラーム出力

ヘルス = アラーム出力

MF (ピン 2 設定) = 外部入力、ティーチイン、スイッチング信号

Q_{L1} / C = スwitching出力、IO-Link 通信

テスト = テスト入力



U_B: 10 ... 30 V DC

表 1: 接続

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		 0.14 mm ² AWG26		 0.14 mm ² AWG26
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	 I _N = 4 A	 I _N = 6 A		

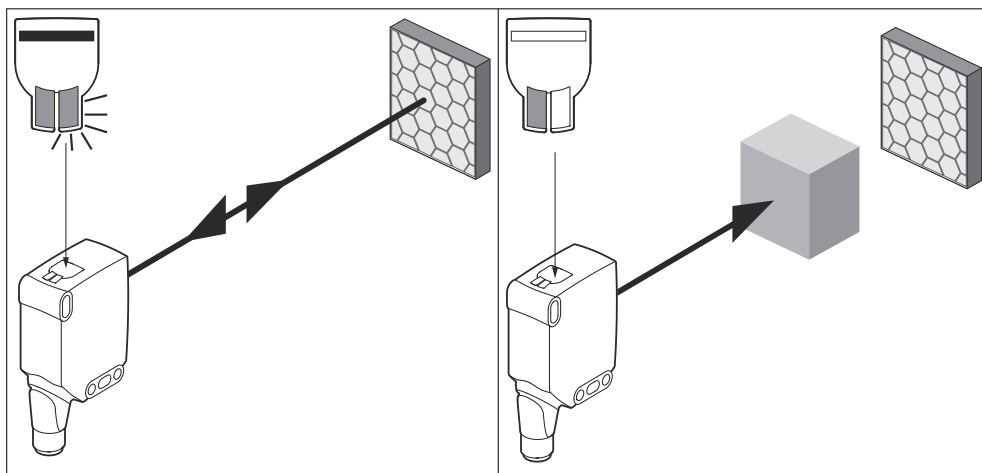
表 2: DC

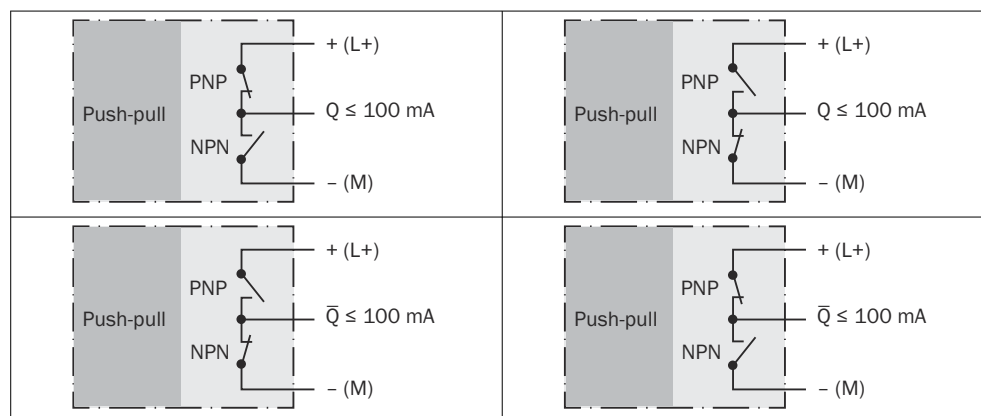
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6 Xxxx A01- A99
プッシュ プル	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = 茶	+ (L+)										
2 = 白	MF										
3 = 青	- (M)										
4 = 黒	Q _{L1} /C										
De- fault: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teac h → L+	Test → L+	no functi on	Teac h → L+	Test → L+	no functi on	www. sick.c om 8022 709
De- fault: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www. sick.c om 8022 709

表 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
プッシュ プル	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
茶	+ (L+)							
白	Q	\bar{Q}	ヘルス	ヘルス	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
青	- (M)							
黒	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

表 4: プッシュプル、PNP、NPN





5.1 IO-Link モードでのセンサの統合

この製品を IO-Link モードで使用するには、適切な IO-Link Master に接続する必要があります。それを介して制御システムへの更なる統合が行われます。



メモ

IO-Link Master と IO-Link Device 間のケーブル長: 最大 20 m。

統合の詳細については、IO-Link の詳細説明をご覧ください: [テクニカルインフォメーション: 光電スイッチ、SICK Smart Sensor/IO-Link](#)。



メモ

この製品が IO-Link Master に正常に接続されると、緑色の (Power) LED が点滅し、マスタとデバイス間の IO-Link 通信が機能していることが示されます。

5.2 UL 認証に関する注意事項

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / Vp for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 追加機能

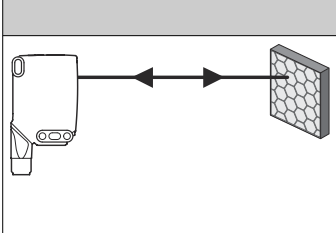
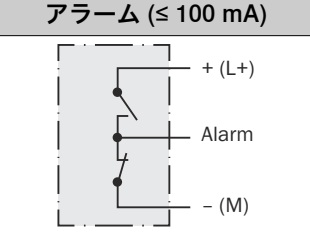
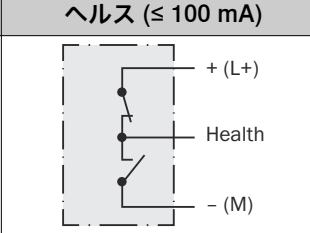
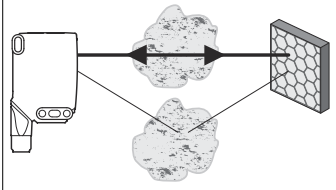
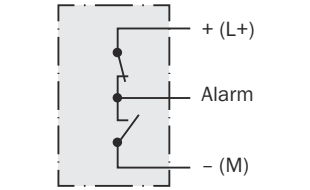
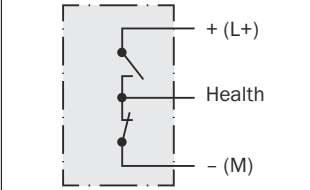
アラーム

アラーム出力: センサ (WLA26) には、センサ能力が低下している場合に通知する、事前障害通知出力 (配線図 [参照表 2] の「アラーム」) が備わっています。その際 LED 表示灯が点滅します。考えられる原因: センサまたはリフレクタの汚れ、センサ位置のずれ。良好状態: LOW (0)、汚れがひどい場合: HIGH (1)。

ヘルス

ヘルス出力: センサ (WLA26) には事前障害通知出力 (配線図 [参照表 2] の「ヘルス」) が搭載されており、センサ能力低下時またはケーブル断線時にこの出力から通知が発せられます。考えられる原因: センサまたはリフレクタの汚れ、センサの調整不良、ケーブルの損傷。良好状態: HIGH (1)、汚れがひどい場合、またはケーブル断線時: LOW (0)。その際黄色色の LED 表示灯が点滅します。

表 5: アラーム

	アラーム (≤ 100 mA)	ヘルス (≤ 100 mA)
		
		

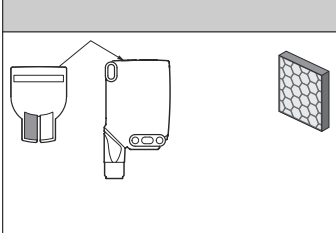
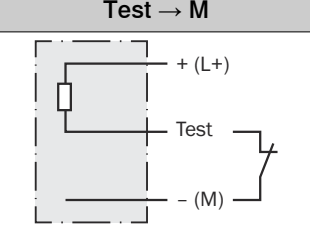
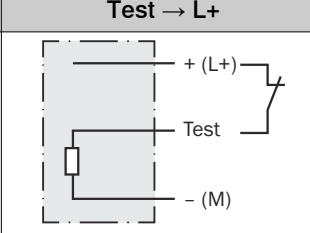
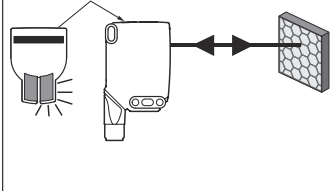
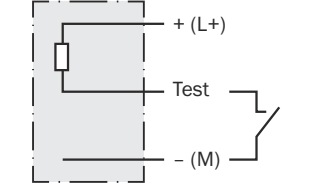
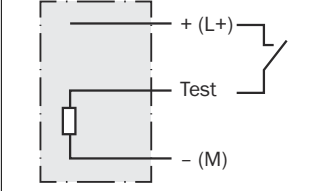
テスト入力

テスト入力: センサ WLA26 にはテスト入力 (配線図 [参照表 2] の「TE」または「Test」) が搭載されており、これを使用して投光器をオフにして、センサが正しく機能しているかどうかを点検することができます。LED 表示灯付きのメスケーブルコネクタを使用する場合は、TE が適切に割り当てられていることに注意してください。

センサとリフレクタの間に対象物があるとはなりません。テスト入力をアクティブにします (配線図 [参照表 2] を参照)。

投光 LED がオフになるか、対象物が検出されたというシミュレーションが行われます。機能を点検するには、表 6 を参照してください。スイッチング出力が図に従った動作を示さない場合は、使用条件を確認してください: 参照 "トラブルシューティング", ページ 125。

表 6: テスト

	Test → M	Test → L+
		
		

7 コミッショニング

7.1 方向調整

センサを適切なリフレクタに合わせて方向調整します。赤色の投光軸がリフレクタの中央に照射されるように位置決めします。センサからリフレクタへの視界が遮られたり、光路に対象物があるとはなりません [図 2 参照]。センサおよびリフレクタの光学的開口の視界を遮るものが一切ないことを確認してください。

表: 方向調整

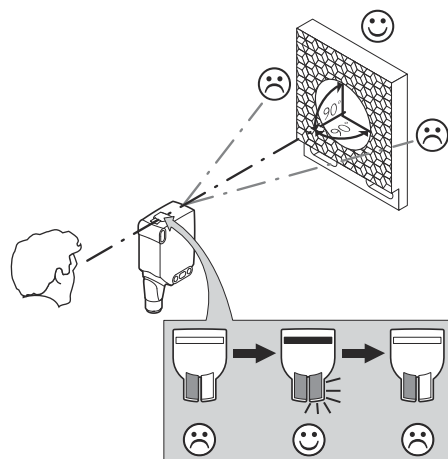


図 2: 方向調整 1

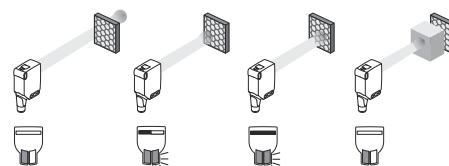


図 3: 方向調整 2

7.2 使用条件の確認

WLA26 は、オートコリメーション原理にマルチ受光素子が組み合わされたリフレクタ形光電センサです。これにより非常に大きな検出距離でも、偏光解消する対象物に対して最大限の堅牢性を持つことができます。これは WLA26 の予備能が高く (埃の影響を受けにくい)、偏光解消する対象物でも誤動作がないことを意味します。

センサとリフレクタの間隔を対応する図 [表 7 を参照] と照合します (x = 検出距離、y = 予備能)。



メモ ヒント:

極端に偏光解消する対象物によって誤動作が発生した場合、WLA26 は、ティーチ (IO-Link 経由または筐体のティーチボタンを使用) を通じてこれらの極端な条件に適応し、誤動作を抑制することができます。

表 7: 使用条件

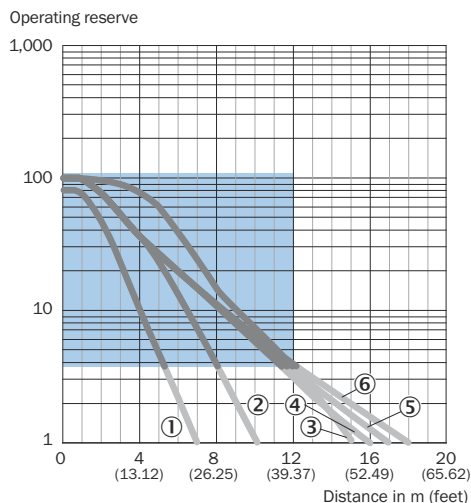


図 4: 特性曲線 1: 標準リフレクタ

- ① リフレクタ PL20A
 - ② リフレクタ PL22
 - ③ リフレクタ PL250
 - ④ リフレクタ PL30A
 - ⑤ リフレクタ PL40A
 - ⑥ リフレクタ PL80A、C110A
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲

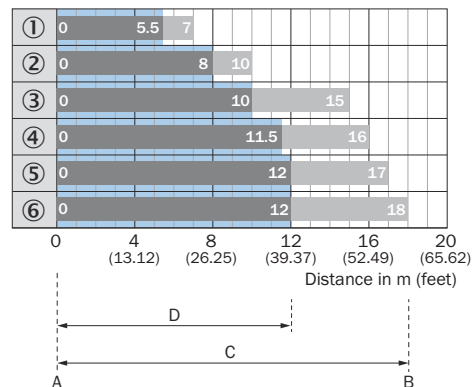
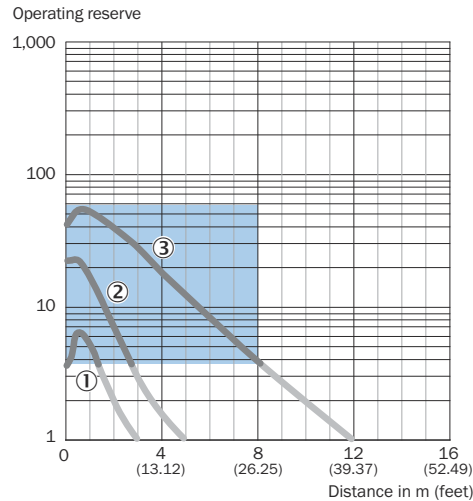


図 5: 棒グラフ 1: 標準リフレクタ

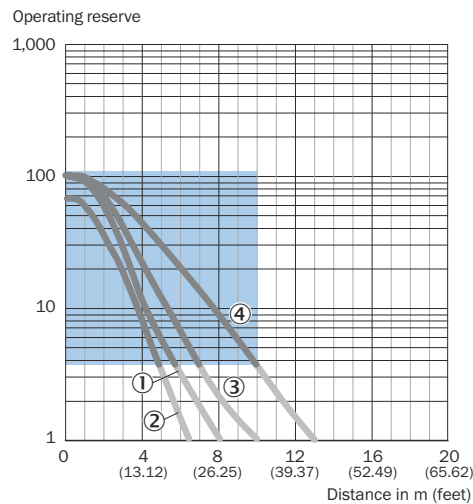
- ① リフレクタ PL20A
 - ② リフレクタ PL22
 - ③ リフレクタ PL250
 - ④ リフレクタ PL30A
 - ⑤ リフレクタ PL40A
 - ⑥ リフレクタ PL80A、C110A
- A 最小検出距離 (m)
- B 最大検出距離 (m)
- C リフレクタからセンサへの最大距離範囲 (予備能 1)
- D リフレクタからセンサへの推奨距離範囲 (予備能 3.75)
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲



Recommended sensing range for the best performance

図 6: 特性曲線 2: 反射テープ

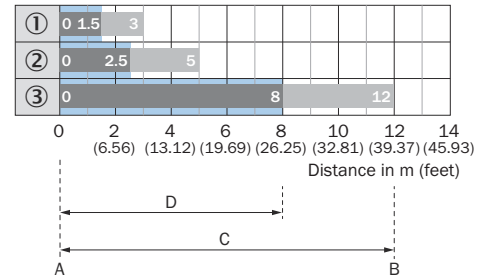
- ① 反射テープ REF-DG
- ② 反射テープ REF-IRF-56
- ③ 反射テープ REF-AC1000
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲



Recommended sensing range for the best performance

図 8: 特性曲線 3: 高精度トリプルリフレクタ

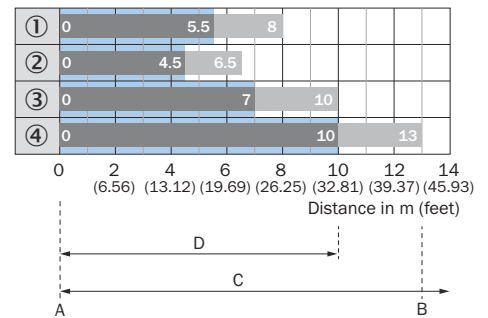
- ① リフレクタ PL10FH-1
- ② リフレクタ PL10F
- ③ リフレクタ PL20F
- ④ リフレクタ P250F
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲



Recommended sensing range for the best performance

図 7: 棒グラフ 2: 反射テープ

- ① 反射テープ REF-DG (50 x 50 mm)
- ② 反射テープ REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ 反射テープ REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A 最小検出距離 (m)
- B 最大検出距離 (m)
- C リフレクタからセンサへの最大距離範囲 (予備能 1)
- D リフレクタからセンサへの推奨距離範囲 (予備能 3.75)
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲



Recommended sensing range for the best performance

図 9: 棒グラフ 3: 高精度トリプルリフレクタ

- ① リフレクタ PL10FH-1
- ② リフレクタ PL10F
- ③ リフレクタ PL20F
- ④ リフレクタ P250F
- A 最小検出距離 (m)
- B 最大検出距離 (m)
- C リフレクタからセンサへの最大距離範囲 (予備能 1)
- D リフレクタからセンサへの推奨距離範囲 (予備能 3.75)
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲

ja

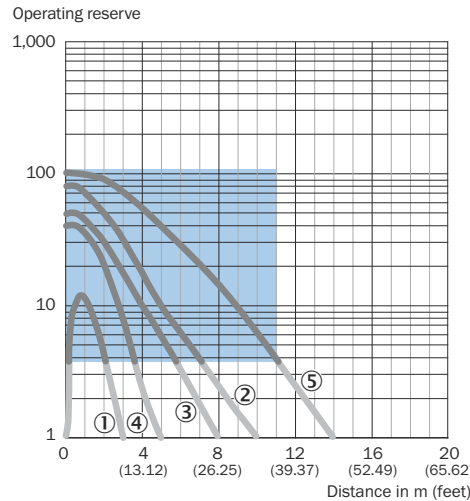


図 10: 特性曲線 4: 耐薬品性リフレクタ

- ① リフレクタ PL10F CHEM
 - ② リフレクタ P250H
 - ③ リフレクタ P250 CHEM
 - ④ リフレクタ PL20 CHEM
 - ⑤ リフレクタ PL40A Antifog
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲

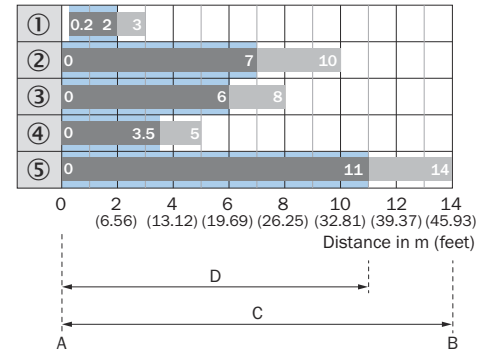


図 11: 棒グラフ 4: 耐薬品性リフレクタ

- ① リフレクタ PL10F CHEM
 - ② リフレクタ P250H
 - ③ リフレクタ P250 CHEM
 - ④ リフレクタ PL20 CHEM
 - ⑤ リフレクタ PL40A Antifog
- A 最小検出距離 (m)
- B 最大検出距離 (m)
- C リフレクタからセンサへの最大距離範囲 (予備能 1)
- D リフレクタからセンサへの推奨距離範囲 (予備能 3.75)
- 青 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲

7.3 検出距離の設定

ティーチインボタンを備えた WLA26x-xxxxxx3xAxx:

WLA26 とリフレクタの間の光路に対象物があるとはなりません。ティーチインボタンを押すと (約 1~3 秒) 感度が下がります。そうすることで極端に偏光解消する対象物への誤ったスイッチングが抑制されます。また検出距離が短くなるため、予備能も低下します。対象物を光路に移動させ、黄色い LED 表示灯が消えて対象物が検出されたら、正しく設定されたことを意味します。

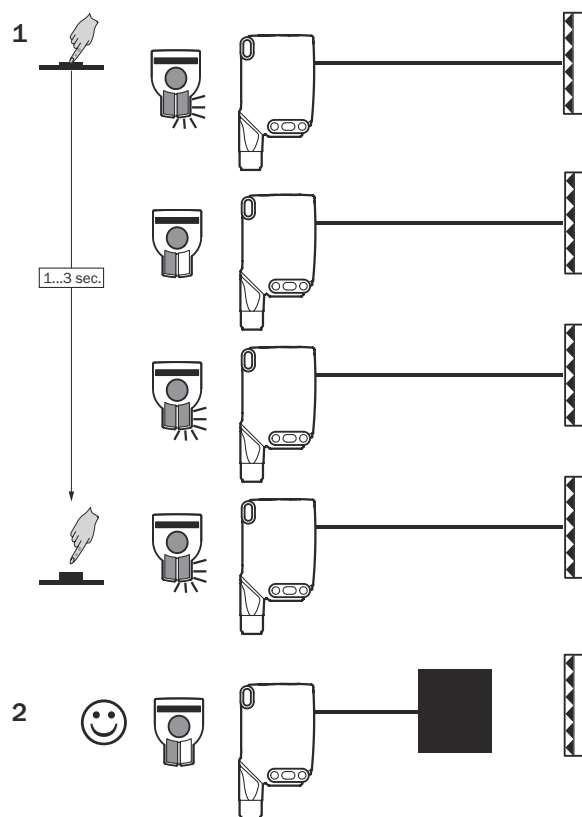
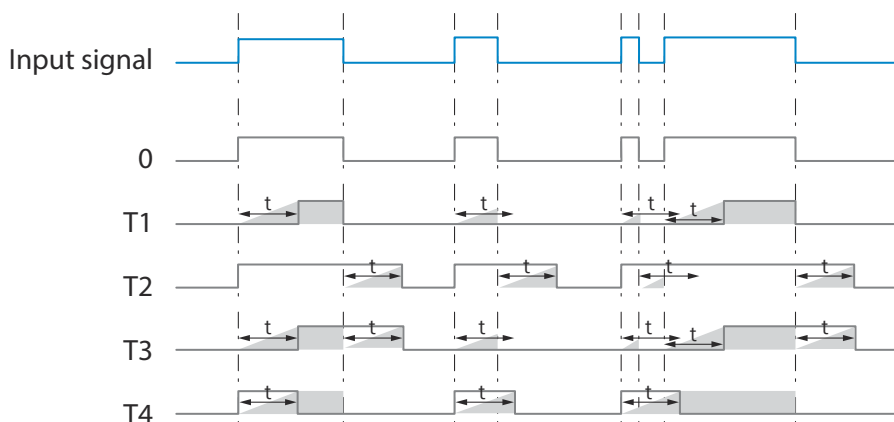
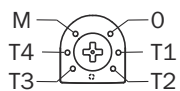
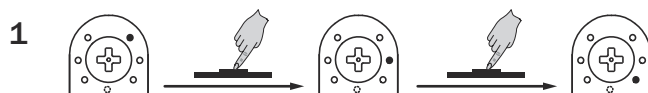
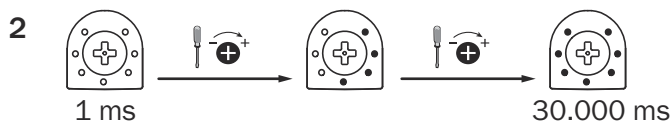


図 12: WLA26x-xxxxxx3xAxx, ティーチンボタンによる検出距離の設定

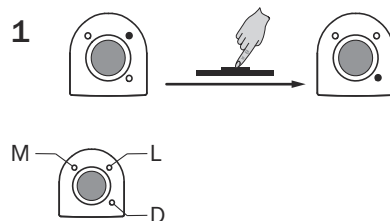
7.4 タイマー機能設定



M = 手動 (IO-Link を介した特定の設定)



7.5 ライト/ダークオンの設定



- L ライトオン
D ダークオン
M 手動 (IO-Link を介した特定の設定)

7.6 IO-Link 経由での設定

センサは機器本体での手動設定に加えて、IO-Link 経由でも設定可能です。

IO-Link 経由での設定方法は 2 種類あります:

- SiLink-Box 経由での設定 (必要なソフトウェア: SICK の SOPAS ET)
これを行うには、センサを SiLink-Box を介して USB でコンピュータに接続します。
- SIG350 などの IO-Link Master (PLC) 経由での設定

プログラム SOPAS ET (グラフィカルユーザガイダンスと便利な可視化を備えた SICK Engineering Tool) を使用して、接続された製品を迅速かつ快適にテストし、パラメータを設定することができます。

設定の詳細については、IO-Link の詳細説明をご覧ください: [テクニカルインフォメーション: 光電スイッチ、SICK Smart Sensor/IO-Link](#)。

8 プロセスデータ構造

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
プロセスデータ	2 バイト					4 バイト
	バイト 0: ビット 15... 8 バイト 1: ビット 7... 0					バイト 0: ビット 31... 24 バイト 1: ビット 13... 16 バイト 2: ビット 15... 8 バイト 3: ビット 7... 0
ビット 0 / データタイプ	Q _{L1} / ブール型					
ビット 1 / データタイプ	Q _{L2} / ブール型			Q _{int.1} / ブール型	Q _{L2} / ブール型	Q _{int.1} / ブール型
ビット... / 説明 / データタイプ	2...15 / [空]	2...15 / [時間測定値] / UInt14	2...15 / [カウンタ値] / UInt14	2...15 / [長さ / 速度測定] / SInt14	2 / Q _{int.1} / ブール型	2...7 / [空]
ビット... / 説明 / データタイプ					3...15 / [時間測定値] / UInt13	8...31 / [キャリアロード] / UInt24

9 トラブルシューティング

トラブルシューティングの表は、センサが機能しなくなった場合に、どのような対策を講じるべきかを示しています。

ja

LED/故障パターン	原因	対策
緑色の LED が点滅	IO リンク通信	なし
スイッチング出力がにらんだ動作を示さない。 表 4	1. 設定の変更 2. 短絡	1. 設定の調整 2. 電氣的接続を点検する
青色 LED の一部が点灯しない。	a) 光軸調整が不十分 b) 光学面の汚れ c) 光軸内の粒子 d) センサとリフレクタの間隔が大きすぎる e) リフレクタが適切ではない	a) 光軸調整を点検する b) 光学面の洗浄 (センサおよびリフレクタ) c) 可能、空気中の汚れを防ぐ d) 検出距離を点検する e) SICK のリフレクタを推奨します
黄色の LED が点滅	センサとリフレクタの間隔が大きすぎる / 光軸がリフレクタの方に向けて完全に調整されていない / リフレクタが適切ではない / フロントカバーおよび/またはリフレクタが汚れている。	検出距離を点検する / 光軸調整を点検する / SICK のリフレクタを推奨します。 / 光学面の洗浄 (センサおよびリフレクタ)

9.1 IO-Link 機器が統合されている場合のトラブルシューティング

障害に関する情報はサービスデータに記載されています。

利用可能なサービスデータの詳細については、IO-Link の詳細説明をご覧ください：
[テクニカルインフォメーション: 光電スイッチ、SICK Smart Sensor/IO-Link。](#)

10 センサ交換 / データ保存

どの IO-Link 機器にも、バックアップおよび復元機能として Data Storage (DS) が備わっています。IO-Link Data Storage 機能を使用して、これまでのパラメータを保存し、交換用機器に転送することができます。

その際は、機器が IO-Link Master に接続されており、IO-Link Master で Storage 機能が有効になっていることが前提条件になります。

センサ交換の詳細については、IO-Link の詳細説明をご覧ください：[テクニカルインフォメーション: 光電スイッチ、SICK Smart Sensor/IO-Link。](#)

11 廃棄

この製品は、適用される各国の規則に従って廃棄する必要があります。廃棄する際には、材料 (特に貴金属) をリサイクルするように心がけてください。




メモ

バッテリー、電気および電子デバイスの廃棄

- 国際的指令に従い、バッテリー、アキュムレータ、および電気または電子デバイスは、一般廃棄物として廃棄することはできません。
- 法律により、所有者は、本デバイスの耐用年数の終了時に本デバイスをそれぞれの公的な回収場所まで返却することが義務付けられています。



WEEE:  製品や包装、または本書に記載されているこのマークは、その製品が上記規則の対象となることを示しています。

12 メンテナンス

この SICK センサはメンテナンスフリーです。

推奨する定期的な保全作業

- 光学インタフェースと筐体を清掃する
- ネジ締結とコネクタ接続の点検

クリーニング



通知

不適切な清掃による機器の損傷！

不適切な清掃を行うと、機器が損傷することがあります。

- 推奨されるクリーニング用品と洗剤のみを使用してください。
- 清掃の際には鋭利な物体を使用しないでください。

- ▶ 光学面は、定期的および汚れた場合に、毛羽立たないレンズクロス (製品番号 4003353) とプラスチック用クリーナー (製品番号 5600006) で清掃してください。清掃間隔は環境条件に大きく左右されます。

機器を改造することは禁止されています。

記載内容につきましては予告なしに変更する場合がございますのであらかじめご了承ください。記載された製品特性および技術データは保証値ではありません。

13 テクニカルデータ

13.1 技術仕様

「テクニカルデータ」の章には、センサのテクニカルデータの抜粋のみが記載されています。完全な技術データは、ホームページ www.sick.com のセンサ製品番号で参照できます。

特徴

検出距離		WLA26P
最小検出距離		0 m
最大検出範囲		18 m
リフレクタからセンサへの最大距離範囲 (予備能 1)		0 m ... 18 m
リフレクタからセンサへの推奨距離範囲 (予備能 3.75)		0 m ... 12 m
基準リフレクタ		PL80A
最高性能を発揮できる推奨検出距離		0 m ... 12 m
投光線		WLA26P
投光器		PinPoint-LED
光のタイプ		可視赤色光
レーザスポットサイズ / 距離		Ø 80 mm / 5 m

通信インターフェース

表 8: 通信インターフェース

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
データ伝送速度		COM2

電気データ

供給電圧 U_B		WLA26P
残留リップル		DC 10 ... 30 V
消費電流		$\leq 5 V_{SS}$
保護クラス		$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
		$< 50 \text{ mA}^{2)}$
		III
1) 16VDC...30VDC、負荷なし		
2) 10VDC...16VDC、負荷なし		
デジタル出力		WLA26P
出力電流 $I_{max.}$		$\leq 100 \text{ mA}$
回路保護		A, B, C, D ¹⁾
応答時間		$\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$
スイッチング周波数		1000 Hz ³⁾
1) A = U_B 電源電圧逆接保護		
B = 出入力 逆接保護		
C = 干渉パルス抑制		
D = 出力の過電流保護および短絡保護		
2) 切替モードでの抵抗負荷における信号遷移時間。COM2 モードでは値が異なる場合があります。		
3) 切替モードで明暗比率 1:1 の場合 IO-Link モードでは値が異なる場合があります。		

機械的データ

保護等級¹⁾

動作時の周囲温度

- 1) EN 60529 準拠
- 2) ISO 20653: 2013-03 準拠の IP69K の代わり
- 3) 0°C を下回る場合はケーブルを曲げないでください。

WLA26P

参照表 1:

x4、xH、x5、xl: IP66、IP67、IP69²⁾

x9、xB: IP65

-40 °C ... +60 °C³⁾

13.2 寸法図

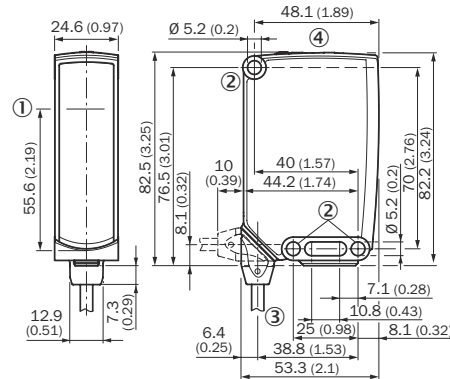


図 13: 寸法図 1、ケーブル

- ① 光軸中心
- ② 取り付け穴 Ø5.2 mm
- ③ 接続
- ④ 表示/設定要素

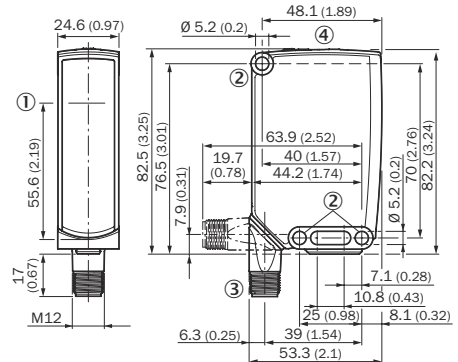
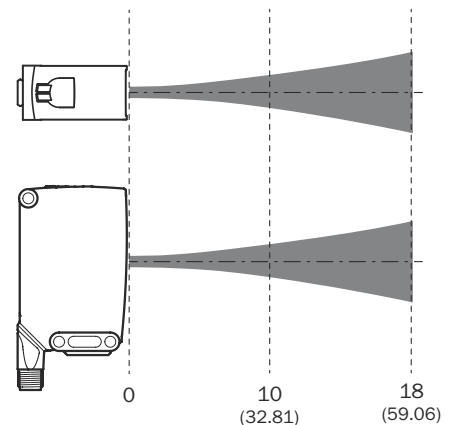
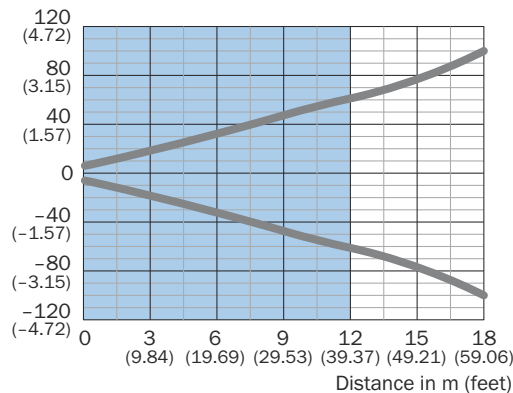


図 14: 寸法図 2、オスコネクタ

13.3 レーザスポットサイズ

WLA26P :

Dimensions in mm (inch)



Recommended sensing range for the best performance

■ 最高性能を発揮できる推奨検出距離範囲

14 付録

14.1 適合性および証明書

www.sick.com には、製品の適合宣言書、証明書と最新の取扱説明書が用意されています。弊社ホームページへのアクセス後、検索フィールドに製品番号を入力してください (製品番号は銘板の「P/N」または「Ident. no.」フィールドを参照)。

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

제품

W26

WLA26

제조업체

SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
79183 Waldkirch
독일

법적 공지

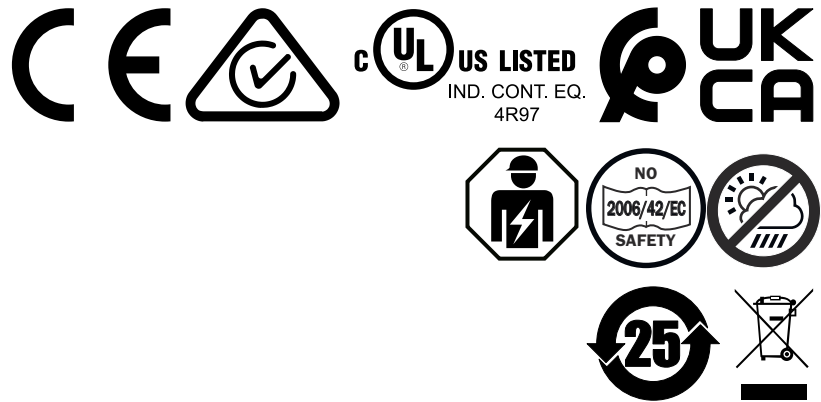
이 저작물은 저작권법의 보호를 받습니다. 저작권에 의해 파생되는 모든 권리는 SICK AG에 있습니다. 이 문서 전체 또는 일부를 복사하는 행위는 저작권법의 법적 허용 범위 내에서만 허용됩니다. SICK AG사의 명백한 서면 허가 없이 이 문서를 어떤 형태로든 변경, 요약 또는 번역하는 것을 금합니다.

이 문서에서 언급하는 상표는 각 소유주의 소유물입니다.

© SICK AG. All rights reserved.

원본 문서

이 문서는 SICK AG사의 원본 문서입니다.



ko

목차

1	본 문서에 대해.....	133
2	안전 수칙.....	134
3	제품 설명.....	134
4	마운팅.....	135
5	전기 설치.....	136
6	추가 기능.....	138
7	작동 개시.....	139
8	프로세스 데이터 구조.....	145
9	장애 해결.....	146
10	센서 교체/데이터 보관.....	147
11	폐기.....	147
12	정비.....	147
13	기술 지원.....	148
14	부록.....	150

1 본 문서에 대해

1.1 작동 지침서 관련 정보

모든 작업을 시작하기 전에 작동 지침서의 모든 내용을 꼼꼼히 읽어 제품과 그 기능을 숙지하십시오.

작동 지침서는 제품 구성품이며, 인력이 언제든지 볼 수 있는 곳에 보관해야 합니다. 제품을 제3자에게 양도할 때 작동 지침서를 함께 주십시오.

이 작동 지침서에는 경우에 따라 제품이 통합되는 기계 또는 시스템의 취급 및 안전한 작동에 관한 지침이 없습니다. 그에 관한 정보는 해당 기계 또는 시스템의 작동 지침서에 있습니다.

1.2 더 자세한 정보

자세한 정보를 포함한 제품 페이지는 SICK Product Id:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

로 찾을 수 있습니다(참조 "SICK Product ID를 이용한 제품 식별", 페이지 134).

다음 정보가 제품에 따라 제공됩니다.

- 이 문서의 모든 가용한 언어판
- 데이터시트
- 기타 발행물
- CAD 데이터 및 치수 도면
- 인증서(예: 적합성 선언서)
- 소프트웨어
- 액세서리

1.3 기호 및 문서 표기 규칙

경고 지침 및 기타 지침



위험

방지하지 못하는 경우 사망 또는 심각한 부상을 유발하는 직접적인 위험 상황을 나타냅니다.



경고

사망 또는 심각한 부상을 유발할 수 있는 위험이 내포된 상황을 나타냅니다.



주의

방지하지 못하는 경우 중간 수준이나 가벼운 부상을 유발할 수 있는 위험이 내포된 상황을 나타냅니다.



중요

방지하지 못하는 경우 물적 손해를 유발할 수 있는 위험이 내포된 상황을 나타냅니다.



주

유용한 팁 및 권장 사항과 효율적이고 장애 없는 작동을 위한 정보를 강조합니다.

실행 지침

- ▶ 화살표는 실행 지침을 나타냅니다.

1. 연속되는 실행 지침에는 번호가 매겨져 있습니다.
 2. 번호를 매긴 실행 지침을 주어진 순서대로 따르십시오.
- ✓ 체크 표시는 실행 지침의 결과를 나타냅니다.

2 안전 수칙

2.1 일반 안전 지침



제품의 연결, 마운팅, 구성 작업은 반드시 훈련된 전문 인력이 실행해야 합니다.



이 제품은 EU 기계류 지침에 따른 안전 부품이 아닙니다.



직접적인 자외선(햇빛) 또는 기타 날씨 영향에 노출된 장소에 제품을 설치하지 마십시오.

제품을 습기와 오염으로부터 충분히 보호해야 합니다.

2.2 규정에 맞는 사용

WLA26는 광전 역반사 센서이며(이하 '센서' 또는 '제품'이라 칭함) 사물, 동물, 사람의 비접촉식 광학 감지에 사용됩니다. 기능을 위해 리플렉터가 필요합니다. 제품을 다르게 사용하거나 변경하는 경우 SICK AG에 대한 품질보증요구권은 소멸됩니다.

2.3 인력의 자격

제품에 대한 모든 작업은 반드시 해당 자격을 갖추고 권한을 부여받은 사람이 실행해야 합니다.

자격을 갖춘 인력은 자신이 맡은 작업을 수행하고 잠재적인 위험을 스스로 파악하여 예방할 수 있습니다. 이를 위해 다음과 같은 사항이 필요합니다.

- 전문 교육
- 경험
- 관련 규정 및 표준에 대한 지식

3 제품 설명

3.1 SICK Product ID를 이용한 제품 식별

SICK Product ID

SICK Product ID는 제품을 명확히 표시합니다. 이와 동시에 제품 관련 정보가 있는 웹 페이지의 주소 역할을 합니다.

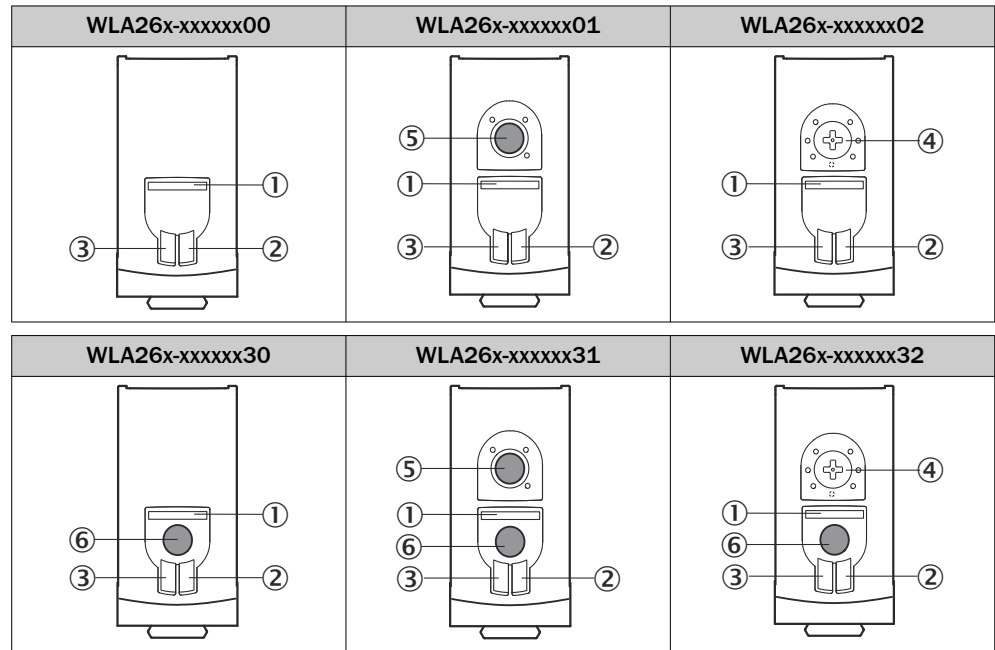
SICK Product ID는 호스트 이름 pid.sick.com, 부품 번호(P/N), 일련번호(S/N)로 구성되며 각 요소는 슬래시로 분리되어 있습니다.

SICK Product ID는 많은 제품에서 명판 및/또는 포장에 텍스트와 QR 코드로 있습니다.



그림 1: SICK Product ID

3.2 조작 및 표시 요소



- ① 파란색 BluePilot: 정렬 보조장치
- ② 노란색 LED: 광 수신 상태
- ③ 초록색 LED: 공급 전압 활성화 상태
- ④ 푸시-턴(push-turn): 시간 기능 설정하기
- ⑤ 티치(Teach) 버튼: 라이트/다크 스위칭 설정
- ⑥ 티치 버튼: 감도 설정

3.3 통신 인터페이스 IO-Link

이 제품에는 통신 인터페이스 IO-Link가 탑재되어 있습니다.

IO-Link 통신은 Master-Device 통신 시스템입니다.

제품을 기본 I/O 모드(SIO) 또는 IO-Link 모드(IO-L)로 작동할 수 있습니다. 모든 자동화 기능과 기타 매개변수 설정은 IO-Link 모드와 기본 I/O 모드에서 유효합니다.

표준 통신 인터페이스 IO-Link를 통해 다음과 같은 기능이 지원됩니다.

- 유연한 센서 설정
- IO-Link Master로 센서 신호 디지털 전송
- 센서의 시각화 및 설정
- 진단/Condition Monitoring
- 장치 식별
- 간편한 장치 교체
- Events

설정 가능한 기능과 해당 색인에 대한 상세한 설명은 기술 정보 “IO-Link 설명”에서 확인할 수 있습니다(기술 정보: 광전 센서, SICK Smart Sensors/IO-Link).

4 마운팅

적합한 고정 브라킷에 센서와 리플렉터를 마운팅하십시오(SICK 액세서리 프로그램 참조). 센서와 리플렉터를 서로 정렬하십시오.

센서의 최대 허용 조임 토크 < 1,3Nm에 유의하십시오.

5 전기 설치

센서는 전기가 흐르지 않는 상태에서 연결해야 합니다. 연결 유형에 따라 다음 정보에 유의해야 합니다.

- 수 커넥터 연결부: 핀 할당에 유의
- 케이블: 와이어 색상

모든 전기 연결부를 연결한 후에 비로소 전압 공급을 가하거나 켜십시오.

결선도에 대한 설명(다음 표):

Alarm = 알람 출력

Health = 알람 출력

MF(핀 2 구성) = 외부 입력, 터치인, 스위칭 신호

Q_{L1}/C = 스위칭 출력, IO-Link 통신

Test = 테스트 입력



U_B: 10 V ... 30 V DC

표 1: 연결부

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0.14mm² AWG26</p>		<p>0.14mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4A</p>	<p>I_N = 6A</p>		

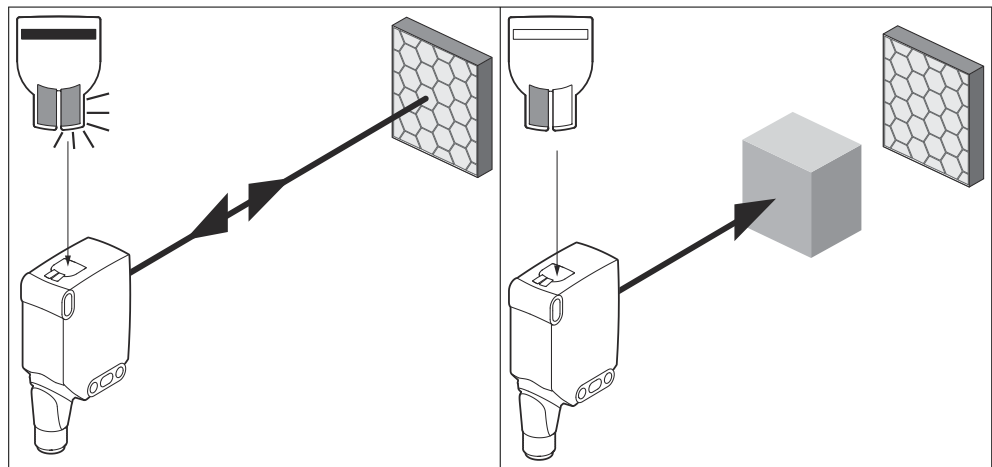
표 2: DC

WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN	+(L+)										
2 = WH	MF										
3 = BU	-(M)										
4 = BK	Q _{L1} /C										
기본: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teach → L+	Test → L+	no function	Teach → L+	Test → L+	no function	www.sick.com 8022709
기본: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

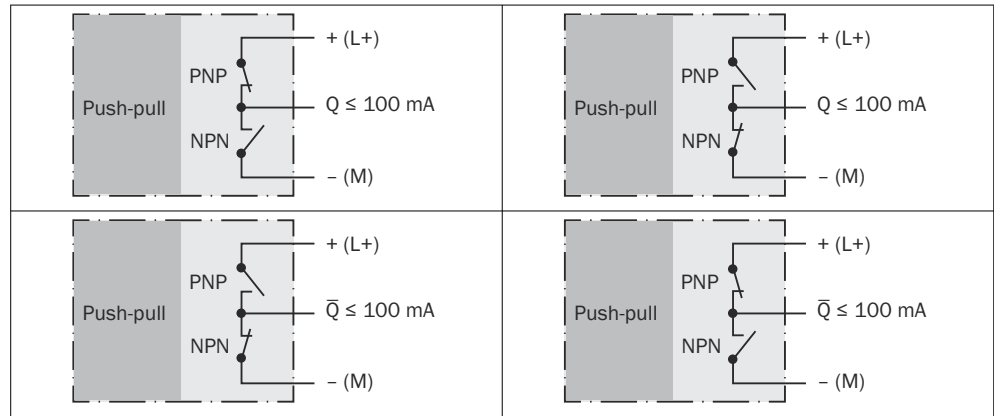
표 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+(L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	-(M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

표 4: Push-pull, PNP, NPN



ko



5.1 IO-Link 모드에서 센서 통합

제품을 IO-Link 모드로 작동하려면 적합한 IO-Link Master에 제품을 연결해야 합니다. IO-Link Master를 통해 제어 시스템에 추가로 통합됩니다.



주
IO-Link Master와 IO-Link Device사이 케이블 길이: 최대 20m.

통합에 관한 자세한 사항은 상세한 IO-Link 설명에서 확인할 수 있습니다([기술 정보: 광전 센서, SICK Smart Sensors/IO-Link](#)).



주
제품을 IO-Link Master에 연결하는 데 성공하면 초록색(Power) LED가 깜빡여서 Master와 Device 간 IO-Link 통신이 잘 이루어짐을 알립니다.

5.2 UL 승인 지침

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- a) max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- b) 100 / Vp for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 추가 기능

Alarm

알람 출력: 센서(WLA26)에는 사전 고장 알람 출력(결선도 [참조 표 2] 내 “Alarm”)이 있어서 센서 사용이 제한되는 경우 알람을 보냅니다. 이때 표시 LED가 깜빡입니다. 가능한 원인: 센서 또는 리플렉터 오염, 센서 정렬 불량. 양호 상태: LOW(0), 심하게 오염된 경우 HIGH(1).

Health

Health 출력: 센서(WLA26)에는 사전 고장 알람 출력(결선도 [참조 표 2] 내 “Health”)이 있어서 센서 사용이 제한되거나 케이블이 단선된 경우 알람을 보냅니다. 가능한 원인: 센서 또는 리플렉터 오염, 센서 정렬 불량, 케이블 손상. 양호 상태: HIGH(1), 심하게 오염되었거나 케이블이 단선된 경우 LOW(0). 이때 노란색 표시 LED가 깜빡입니다.

표 5: Alarm

	Alarm(≤ 100mA)	Health(≤100mA)

테스트 입력

테스트 입력: 센서WLA26에는 테스트 입력(결선도 [참조 표 2] 내 “TE” 또는 “Test”)이 있어서 이 입력으로 송신기를 끄고 센서 기능을 점검할 수 있습니다. LED 표시부가 있는 압 케이블 커넥터를 사용하는 경우 TE의 할당이 적절한지 확인하십시오.

센서와 리플렉터 사이에 물체가 있어서는 안 됨, 테스트 입력 활성화(결선도 [참조 표 2] 참조).

송신 LED가 꺼지거나, 물체가 감지된 상황이 시뮬레이션됩니다. 기능을 점검하기 위해 표 6을 참고하십시오. 스위칭 출력이 그래픽처럼 행동하지 않는 경우 사용 조건을 점검하십시오(참조 "장애 해결", 페이지 146).

표 6: Test

	Test → M	Test → L+

ko

7 작동 개시

7.1 정렬

적합한 리플렉터에 맞춰 센서를 정렬하십시오. 빨간색 송신 빔이 리플렉터의 중앙에 닿도록 위치를 선택하십시오. 리플렉터 쪽으로 센서의 시야가 트여 있어야 합니다. 물체가 빔 경로에 있어서는 안 됩니다[그림 2 참조]. 센서와 리플렉터의 광학 개구부가 완전히 개방되어 있어야 한다는 점에 유의하십시오.

표: 정렬

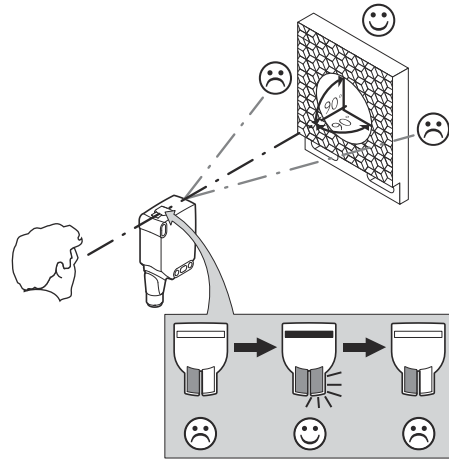


그림2: 정렬1

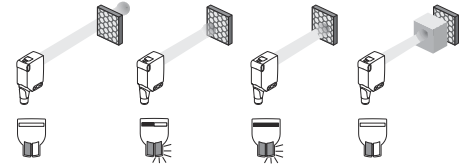


그림3: 정렬2

7.2 사용 조건 점검하기

WLA26는 자동 시준(auto-collimation) 원리가 다중 수신기 요소와 결합한 광전 역반사 센서입니다. 이로써 감극 물체에 대한 최대한의 안정성을 매우 긴 스위칭 거리와 결합할 수 있습니다. 즉, WLA26는 운영 예비력이 높고(오염에 덜 민감함) 감극 물체에서 스위칭 오류를 보이지 않습니다.

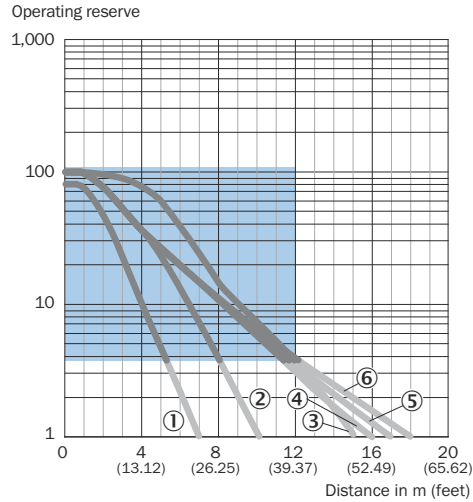
센서와 리플렉터 사이의 거리를 해당 다이어그램[표 7 참조]과 대조하십시오(x = 스위칭 거리, y = 운영 예비력).



주 팁:

그럼에도 극단적인 감극 물체로 인해 스위칭 오류가 발생하는 경우, WLA26를 (IO-Link 또는 하우징의 터치 버튼을 통한) 터치로 이러한 극한 조건에 맞추고 스위칭 오류를 억제할 수 있습니다.

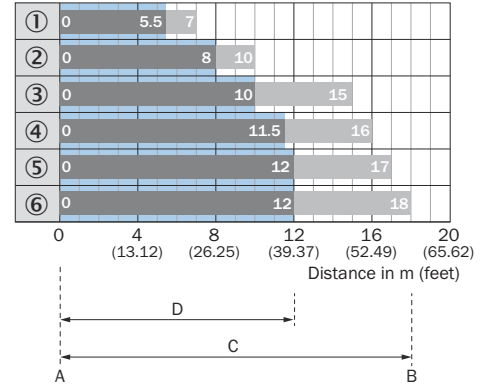
표 7: 사용 조건



Recommended sensing range for the best performance

그림 4: 특성곡선 1: 표준 리플렉터

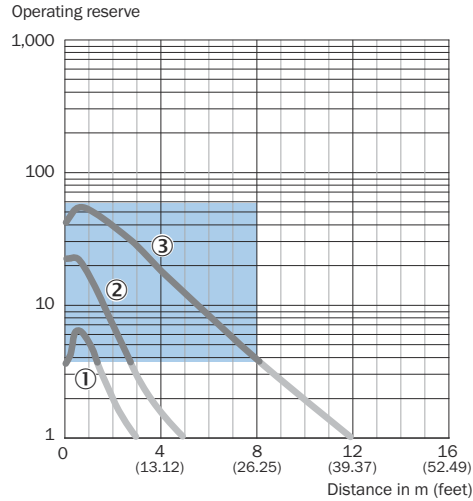
- ① 리플렉터 PL20A
 - ② 리플렉터 PL22
 - ③ 리플렉터 PL250
 - ④ 리플렉터 PL30A
 - ⑤ 리플렉터 PL40A
 - ⑥ 리플렉터 PL80A, C110A
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위



Recommended sensing range for the best performance

그림 5: 막대그래프 1: 표준 리플렉터

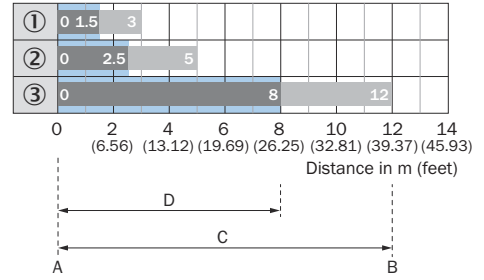
- ① 리플렉터 PL20A
 - ② 리플렉터 PL22
 - ③ 리플렉터 PL250
 - ④ 리플렉터 PL30A
 - ⑤ 리플렉터 PL40A
 - ⑥ 리플렉터 PL80A, C110A
- A 최소 스위칭 거리(m)
- B 최대 스위칭 거리(m)
- C 리플렉터와 센서 간 최대 거리 범위 (운영 예비력 1)
- D 리플렉터와 센서 간 권장 거리 범위 (운영 예비력 3.75)
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위



Recommended sensing range for the best performance

그림 6: 특성곡선 2: 반사 테이프

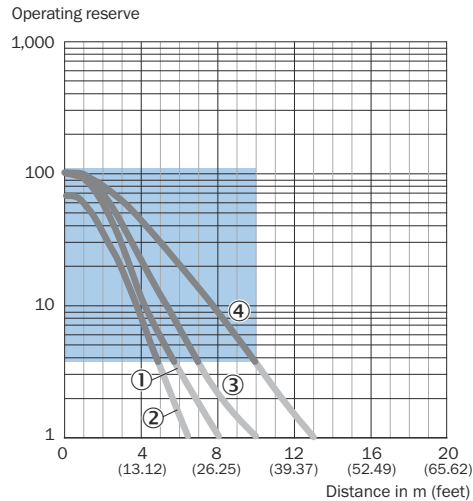
- ① 반사 테이프 REF-DG
 - ② 반사 테이프 REF-IRF-56
 - ③ 반사 테이프 REF-AC1000
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위



Recommended sensing range for the best performance

그림 7: 막대그래프 2: 반사 테이프

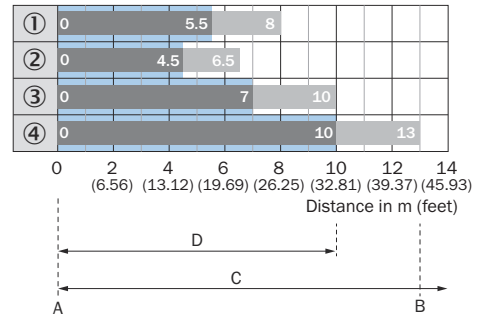
- ① 반사 테이프 REF-DG(50 x 50mm)
 - ② 반사 테이프 REF-IRF-56(50 x 50mm)
 - ③ 반사 테이프 REF-AC1000(50 x 50mm)
- A 최소 스위칭 거리(m)
 B 최대 스위칭 거리(m)
 C 리플렉터와 센서 간 최대 거리 범위 (운영 예비력 1)
 D 리플렉터와 센서 간 권장 거리 범위 (운영 예비력 3.75)
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위



Recommended sensing range for the best performance

그림 8: 특성곡선 3: 미세 삼중 리플렉터

- ① 리플렉터 PL10FH-1
 - ② 리플렉터 PL10F
 - ③ 리플렉터 PL20F
 - ④ 리플렉터 P250F
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위



Recommended sensing range for the best performance

그림 9: 막대그래프 3: 미세 삼중 리플렉터

- ① 리플렉터 PL10FH-1
 - ② 리플렉터 PL10F
 - ③ 리플렉터 PL20F
 - ④ 리플렉터 P250F
- A 최소 스위칭 거리(m)
 B 최대 스위칭 거리(m)
 C 리플렉터와 센서 간 최대 거리 범위 (운영 예비력 1)
 D 리플렉터와 센서 간 권장 거리 범위 (운영 예비력 3.75)
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위

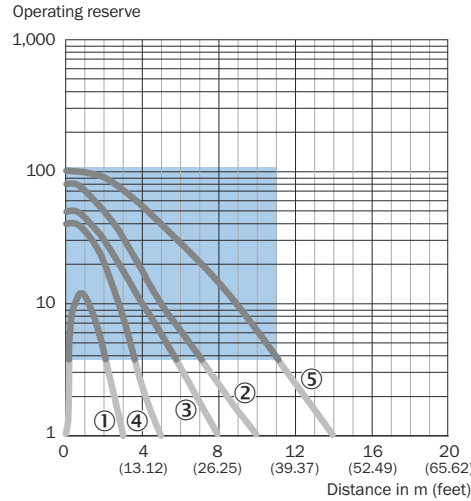


그림 10: 특성곡선 4: 내화학적 리플렉터

- ① 리플렉터 PL10F CHEM
 - ② 리플렉터 P250H
 - ③ 리플렉터 P250 CHEM
 - ④ 리플렉터 PL20 CHEM
 - ⑤ 리플렉터 PL40A Antifog
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위

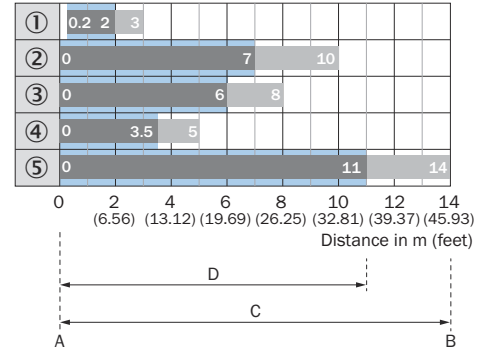


그림 11: 막대그래프 4: 내화학적 리플렉터

- ① 리플렉터 PL10F CHEM
 - ② 리플렉터 P250H
 - ③ 리플렉터 P250 CHEM
 - ④ 리플렉터 PL20 CHEM
 - ⑤ 리플렉터 PL40A Antifog
- A 최소 스위칭 거리(m)
- B 최대 스위칭 거리(m)
- C 리플렉터와 센서 간 최대 거리 범위 (운영 예비력 1)
- D 리플렉터와 센서 간 권장 거리 범위 (운영 예비력 3.75)
- 파란 색 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위

7.3 스위칭 거리 설정

티치인 버튼이 있는 WLA26x-xxxxxx3xAxx:

WLA26와 리플렉터 사이의 빔 경로에 물체가 없어야 합니다. 티치인 버튼을 누르면 (약 1~3초) 감도가 감소합니다. 이로써 특히 극단적인 감극 물체에 대한 스위칭 오류가 억제됩니다. 또한 스위칭 거리가 줄어들어 운영 예비력도 절감할 수 있습니다. 빔 경로에 물체를 넣으면 노란색 표시 LED가 꺼지는데, 이는 물체가 감지되고 설정이 올바르게 작동한다는 뜻입니다.

ko

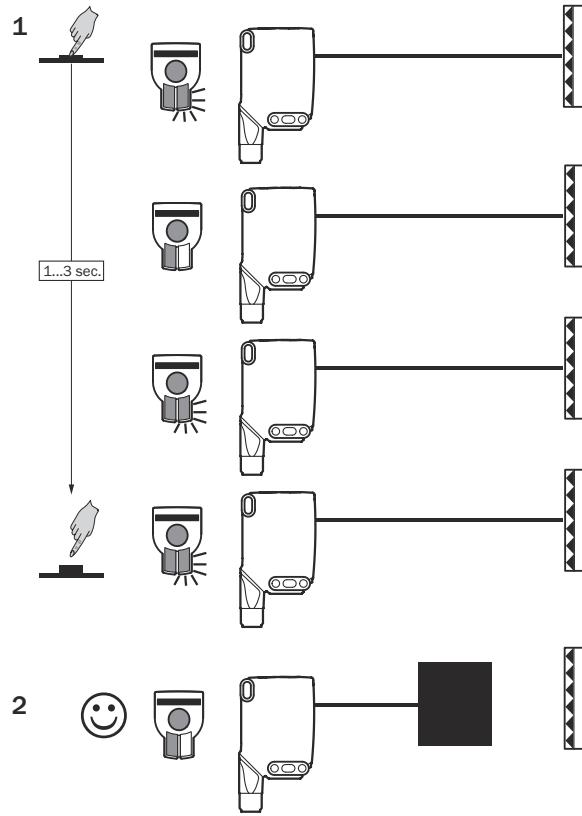
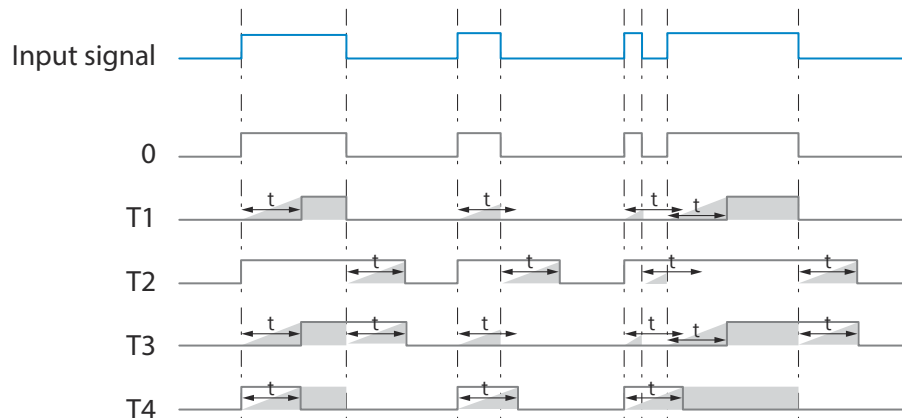
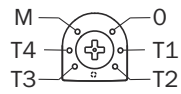
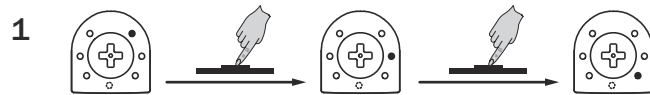
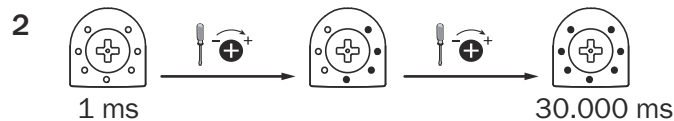


그림 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, 터치인 버튼을 사용한 스위칭 거리 설정

7.4 시간 기능 설정

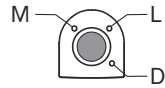
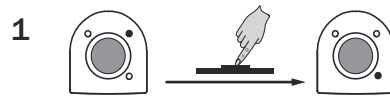


M = 수동(I0-Link를 통한 특정 설정)



ko

7.5 라이트/다크 스위칭 설정



- L 라이트 스위칭
- D 다크 스위칭
- M 수동(IO-Link를 통한 고유 설정)

7.6 IO-Link를 통한 설정

센서를 장치에서 수동으로 설정하지 않고 IO-Link를 통해 구성할 수도 있습니다. IO-Link를 이용한 설정 방법은 두 가지입니다.

- SiLink-Box를 통한 설정(필요한 소프트웨어: SICK의 SOPAS ET)
이를 위해 SiLink-Box를 이용하여 센서를 USB로 컴퓨터에 연결하십시오.
- IO-Link Master(PLC)를 통한 설정, 예: SIG350

SOPAS ET 프로그램(그래픽 사용자 가이드와 편리한 시각화 기능을 갖춘 SICK Engineering Tool)으로 연결된 제품을 빠르고 편안하게 테스트하고 설정할 수 있습니다.

설정에 관한 자세한 사항은 상세한 IO-Link 설명에서 확인할 수 있습니다([기술 정보: 광전 센서, SICK Smart Sensors/IO-Link](#)).

ko

8 프로세스 데이터 구조

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2바이트					4바이트
	바이트 0: 비트 15... 8 바이트 1: 비트 7... 0					바이트 0: 비트 31... 24 바이트 1: 비트 13... 16 바이트 2: 비트 15... 8 바이트 3: 비트 7... 0
Bit 0/ Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ Data type	Q _{L2} / Boolean			Qint.1 / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Qint.1 / Boolean
Bit... / Description / Data type	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / Sint14	2 / Qint.1 / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 장애 해결

ko

장애 해결 표는 센서의 기능에 문제가 생겼을 때 취해야 하는 조치를 보여줍니다.

LED/오류 증상	원인	조치
초록색 LED가 깜빡임	IO-Link 통신	없음
스위칭 출력이 맞게 작동하지 않음 표 4	1. 구성 변경 2. 단락	1. 구성 조정 2. 전기 연결 점검
파란색 LED가 모두 켜지는 것은 아닙니다.	a) 부적절한 정렬 b) 광학 표면의 오염 c) 광선 속 입자 d) 센서와 리플렉터 간 거리가 너무 멀다 e) 적합하지 않은 리플렉터	a) 정렬 확인 b) 광학 표면 청소(센서 및 리플렉터). c) 가능하면 대기 오염을 피하세요 d) 스위칭 거리 점검 e) SICK의 리플렉터를 권장합니다
노란색 LED가 깜빡임	센서와 리플렉터 간 거리가 너무 큼 / 광선이 리플렉터에 맞춰 완전히 정렬되지 않음 / 리플렉터가 적합하지 않음 / 전면창 및/또는 리플렉터가 오염되었습니다.	스위칭 거리 점검 / 정렬 상태 점검 / SICK 리플렉터를 권장함./ 광학 표면 청소(센서 및 리플렉터).

9.1 통합형 IO-Link 장치에서 장애 해결

장애 관련 지침은 서비스 데이터에서 확인할 수 있습니다.

현재 서비스 데이터에 관한 자세한 사항은 상세한 IO-Link 설명에서 확인할 수 있습니다(기술 정보: 광전 센서, SICK Smart Sensors/IO-Link).

10 센서 교체/데이터 보관

모든 IO-Link 장치에는 백업 및 복원 기능 - Data Storage(DS)가 탑재되어 있습니다. IO-Link Data Storage 기능을 이용하여 기존 매개변수를 저장하고 교체 장치로 전송할 수 있습니다.

이를 위해서는 장치를 IO-Link Master에 연결하고 Storage 기능을 IO-Link Master에서 활성화해야 합니다.

센서 교체에 관한 자세한 사항은 상세한 IO-Link 설명에서 확인할 수 있습니다(기술 정보: 광전 센서, SICK Smart Sensors/IO-Link).

11 폐기

제품을 유효한 국가별 규정에 따라 폐기해야 합니다. 폐기 시 재료를 재활용하려 노력해야 합니다(특히 귀금속).




주

배터리, 전기 및 전자 기기의 폐기

- 국제 규정에 따라 배터리, 충전지, 전기 및 전자 기기는 생활쓰레기로 폐기해서는 안 됩니다.
- 소유자는 서비스 수명이 끝난 이러한 기기를 해당 공공 수집소에 갖다줄 법적 의무를 집니다.



WEEE:  제품, 포장 또는 본 문서에 있는 이 기호는 제품에 해당 규정이 적용된다는 것을 나타냅니다.

ko

12 정비

이 SICK 센서는 정비가 필요 없습니다.

SICK는 일정한 시간 간격을 두고

- 광학 표면 및 하우징 청소하기
- 나사 체결부와 플러그 연결부를 점검할 것을 권장합니다.

청소



중요

부적절한 청소로 인한 장치 손상!

부적절하게 청소하면 장치가 손상될 수 있습니다.

- 권장하는 청소 용구와 세제만 사용하십시오.
- 날카로운 물체를 청소에 사용하지 마십시오.

- ▶ 광학 표면을 보풀 없는 렌즈 닦는 헝겊(부품 번호 4003353)으로 정기적으로 청소하십시오. 청소 간격은 주로 주변 조건에 따라 달라집니다.

장치에 변경을 가해서는 안 됩니다.

예고 없이 변경 가능. 명시된 제품 특징과 기술 데이터는 서면 보증 사항이 아닙니다.

13 기술 제원

13.1 기술 사양

“기술 데이터” 장에는 센서의 기술 데이터 중 일부만 발췌 수록되어 있습니다.

전체 기술 데이터는 홈페이지 www.sick.com에서 센서의 부품 번호를 이용하여 찾을 수 있습니다.

특징

스위칭 거리		WLA26P
최소 감지 범위		0 m
최대 감지 범위		18 m
리플렉터에서 센서까지의 최대 거리 범위(작동 리저브 1)		0 m ... 18 m
센서까지의 거리 범위 리플렉터 권장(기능 예비력 3.75)		0 m ... 12 m
참조 리플렉터		PL80A
최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리		0 m ... 12 m
송신 빔		WLA26P
빛 방사체		PinPoint-LED
광 유형		가시 적색광
광점 크기/거리		Ø 80 mm / 5 m

통신 인터페이스

표 8: 통신 인터페이스

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
데이터 전송 속도		COM2

전기 데이터

공급 전압 U_B	WLA26P
리플	DC 10 ... 30 V
소비 전류	$\leq 5V_{SS}$
	$\leq 30mA^{1)}$
	$< 50mA^{2)}$
보호 등급	III
1) 16V DC ~ 30V DC, 무부하 상태	
2) 10V DC ~ 16V DC, 무부하 상태	
디지털 출력	
출력 전류 I_{max}	WLA26P
	$\leq 100 mA$
보호 회로	A, B, C, D ¹⁾
응답 시간	$\leq 500 \mu s^{2)}$
스위칭 주파수	1000 Hz ³⁾
1) A = U_B -연결 역극성 방지	
B = 입출력 역극성 방지	
C = 간섭 억제	
D = 출력 과전류 및 단락 방지	
2) 스위칭 모드에서 옴 부하가 있는 경우 신호 전송 시간 COM2 모드에서 값 편차 가능	
3) 스위칭 모드에서 라이트/다크 비율이 1:1인 경우, IO-Link 모드에서 값 편차 가능.	

기계 데이터

인클로저 보호 등급 ¹⁾	WLA26P 참조 표 1:
동작 시 주변 온도	x4, xH, x5, xl: IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB: IP65 -40 °C ... +60 °C ³⁾
1) EN 60529에 따름	
2) ISO 20653: 2013-03에 따른 IP69K 대체	
3) 0°C 미만에서 케이블을 구부리지 말 것	

13.2 치수 도면

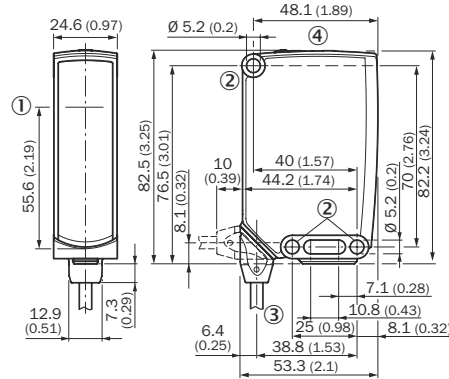


그림 13: 치수 도면1, 케이블

- ① 광축 중심
- ② 고정 보어 Ø 5.2mm
- ③ 연결부
- ④ 디스플레이 및 설정엘리먼트

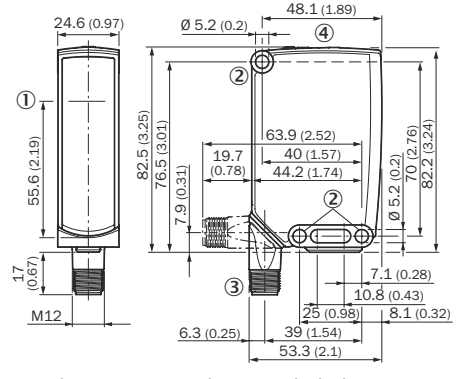
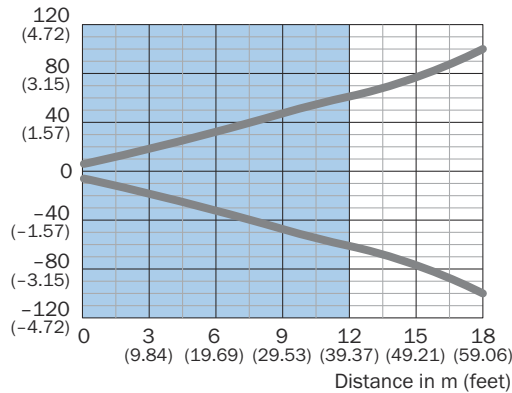


그림 14: 치수 도면2, 수 커넥터

13.3 광점 크기

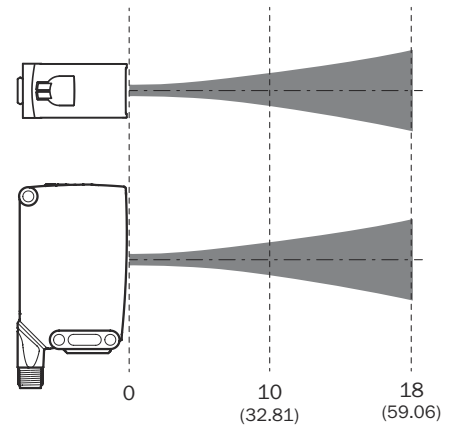
WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



Recommended sensing range for the best performance

파란 최고의 성능을 위한 권장 스위칭 거리 범위 색



14 부록

14.1 적합성 및 인증서

www.sick.com에서 적합성 선언서, 인증서, 제품의 최신 작동 지침서를 확인할 수 있습니다. 이를 위해 검색 필드에 제품의 품목 번호를 입력하십시오(품목 번호: “P/N” 또는 “Ident. no.” 필드에서 명판 기재 내용 참조).

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Opisany produkt

W26

WLA26

Producent

SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
79183 Waldkirch
Niemcy

Informacje prawne

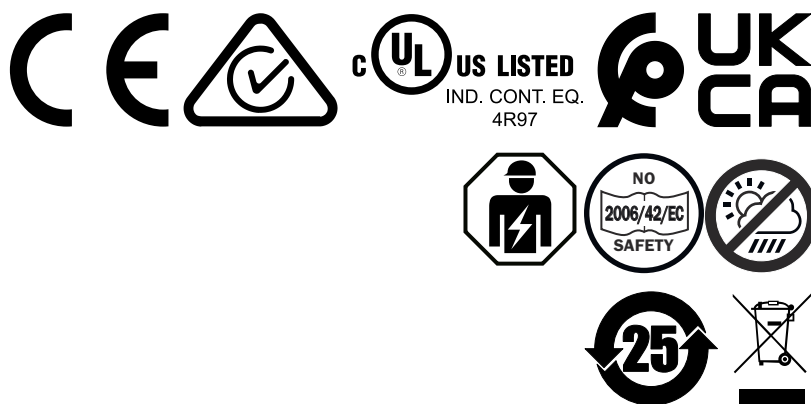
Niniejsza instrukcja jest chroniona prawem autorskim. Wynikające z tego prawa są własnością firmy SICK AG. Powielanie niniejszej instrukcji lub jej części jest dozwolone tylko w granicach określonych przepisami prawa autorskiego. Zabrania się dokonywania jakichkolwiek zmian w instrukcji, a także skracania lub tłumaczenia jej bez uzyskania wyraźnej pisemnej zgody firmy SICK AG.

Marki podane w tym dokumencie są własnością ich odpowiednich właścicieli.

© SICK AG. Wszelkie prawa zastrzeżone.

Oryginalny dokument

Niniejszy dokument jest oryginalnym dokumentem firmy SICK AG.



Treść

1	Informacje o tym dokumencie.....	154
2	Dla Państwa bezpieczeństwa.....	155
3	Opis produktu.....	155
4	Montaż.....	157
5	Instalacja elektryczna.....	157
6	Dodatkowe funkcje.....	159
7	Uruchomienie.....	161
8	Struktura danych procesowych.....	167
9	Diagnostyka błędów.....	168
10	Wymiana czujnika/przechowywanie danych.....	169
11	Utylizacja.....	169
12	Konserwacja.....	169
13	Dane techniczne.....	170
14	Załącznik.....	172

1 Informacje o tym dokumencie

1.1 Informacje dotyczące instrukcji eksploatacji

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac dokładnie przeczytać instrukcję eksploatacji, aby zapoznać się z czujnikiem oraz jego funkcjami.

Instrukcja eksploatacji stanowi część składową produktu i musi być przechowywana w sposób zawsze dostępny dla personelu. W razie przekazywania produktu osobom trzecim należy również przekazać instrukcję eksploatacji.

Niniejsza instrukcja eksploatacji nie określa sposobu obsługi oraz bezpiecznej pracy maszyny lub systemu, z którymi produkt może być ew. zintegrowany. Więcej informacji na ten temat zawiera instrukcja eksploatacji maszyny lub systemu.

1.2 Więcej informacji

Stronę produktu wraz z dodatkowymi informacjami można znaleźć za pomocą identyfikatora produktu – SICK Product ID:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(patrz "Identyfikacja produktu za pośrednictwem SICK Product ID", strona 155).

W zależności od produktu dostępne są następujące informacje:

- Ten dokument we wszystkich dostępnych wersjach językowych
- Karty charakterystyki
- Pozostałe publikacje
- Dane CAD i rysunki wymiarowe
- Certyfikaty (np. deklaracja zgodności)
- Oprogramowanie
- Akcesoria

1.3 Symbole i konwencje przyjęte w dokumentacji

Wskazówki ostrzegawcze i pozostałe wskazówki



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Wskazuje na sytuację bezpośredniego zagrożenia, która, jeśli nie zostaną podjęte środki zapobiegawcze, może spowodować śmierć lub poważne obrażenia ciała.



OSTRZEŻENIE

Zwraca uwagę na potencjalne zagrożenie, które w razie niepodjęcia środków zapobiegawczych może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.



OSTROŻNIE

Wskazuje na potencjalnie niebezpieczną sytuację, która, jeśli nie zostaną podjęte środki zapobiegawcze, może spowodować średnio ciężkie obrażenia ciała.



WAŻNY

Wskazuje na potencjalnie niebezpieczną sytuację, która, jeśli nie zostaną podjęte środki zapobiegawcze, może spowodować szkody materialne.



WSKAZÓWKA

Wyróżnia przydatne porady i zalecenia, jak również informacje dotyczące efektywne i bezawaryjnej pracy.

Instrukcja postępowania

- ▶ Strzałka oznacza instrukcję postępowania.
- 1. Kolejność instrukcji postępowania jest numerowana.
- 2. Należy stosować się do numerowanych instrukcji postępowania w zadanej kolejności.
- ✓ Znacznik ten oznacza wynik danej instrukcji postępowania.

2 Dla Państwa bezpieczeństwa

2.1 Ogólne instrukcje bezpieczeństwa



Podłączanie, montaż i konfiguracja produktu mogą być wykonywane wyłącznie przez przeszkolony personel specjalistyczny.



Produkt ten nie stanowi elementu związanego z bezpieczeństwem w rozumieniu dyrektywy maszynowej.



Nie należy instalować produktu w miejscach narażonych na bezpośrednie promieniowanie UV (światło słoneczne) lub inne warunki pogodowe.

Produkt musi być odpowiednio chroniony przed wilgocią i zanieczyszczeniami.

2.2 Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem

WLA26 jest optoelektronicznym fotoprzełącznikiem refleksyjnym (zwanym w dalszej części tego tekstu produktem), używanym do optycznego, bezkontaktowego wykrywania przedmiotów, zwierząt i ludzi. Do jego pracy wymagany jest odbłyśnik. W przypadku innego zastosowania lub dokonania zmian w produkcie następuje utrata roszczeń z tytułu gwarancji wobec firmy SICK AG.

2.3 Kwalifikacje personelu

Wszelkie prace przy produkcie mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany i upoważniony personel.

Wykwalifikowany personel jest w stanie wykonywać powierzone prace oraz samodzielnie rozpoznawać i unikać możliwych zagrożeń. Wymagania to np.:

- Wykształcenie specjalistyczne
- Doświadczenie
- Znajomość odpowiednich przepisów i norm

3 Opis produktu

3.1 Identyfikacja produktu za pośrednictwem SICK Product ID

SICK Product ID

Identyfikator SICK Product ID zapewnia jednoznaczne oznaczenie produktu. Służy on równocześnie jako adres strony internetowej z informacjami na temat produktu.

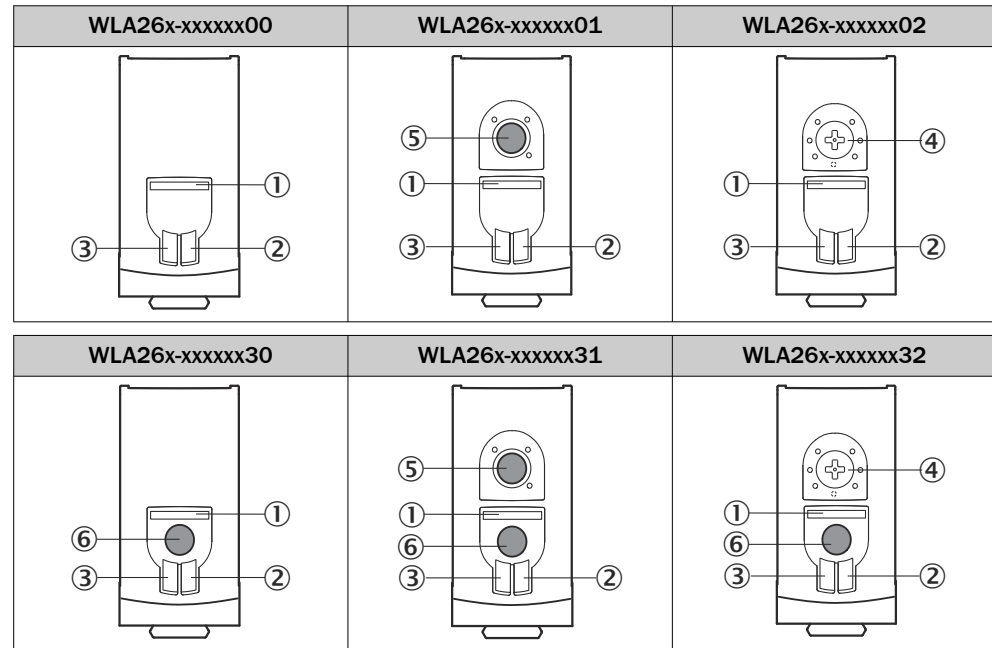
SICK Product ID składa się z nazwy hosta pid.sick.com, numeru katalogowego (P/N) oraz numeru seryjnego (S/N), oddzielonych każdorazowo ukośnikami.

SICK Product ID jest umieszczony w przypadku wielu produktów w postaci tekstu oraz kodu QR na tabliczce znamionowej i/albo na opakowaniu.



Rysunek 1: SICK Product ID

3.2 Elementy obsługowe i wskaźnikowe



- ① BluePilot niebieski: wskaźnik położenia
- ② Żółty LED: status odbioru światła
- ③ Zielony LED: napięcie zasilające aktywne
- ④ Element przyciskowo-obrotowy: ustawianie funkcji czasowych
- ⑤ Przycisk Teach: ustawienie – aktywny na jasno/ciemno
- ⑥ Przycisk Teach: ustawianie czułości

3.3 Interfejs komunikacyjny IO-Link

Produkt jest wyposażony w interfejs komunikacyjny IO-Link.

Komunikacja IO-Link to system komunikacji urządzenia **Master**.

Produkt może pracować w standardowym trybie I/O (SIO) lub w trybie IO-Link (IOL). Wszystkie funkcje automatyki i pozostałe ustawienia parametrów działają zarówno w trybie IO-Link, jak i w standardowym trybie I/O.

Następujące funkcje są obsługiwane przez standardowy interfejs komunikacyjny IO-Link:

- Elastyczne ustawienia czujnika
- Cyfrowe przesyłanie sygnałów czujnika do urządzenia **IO-Link Master**
- Wizualizacja i parametryzacja czujnika
- Diagnostyka /**Condition Monitoring**
- Identyfikacja urządzenia
- Łatwa wymiana urządzeń
- Wydarzenia

Szczegółowy opis możliwych do ustawienia funkcji i przyporządkowanych wskaźników można znaleźć w informacji technicznej „Opis IO-Link”: [Informacja techniczna: Foto-przełączniki, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

4 Montaż

Zamontować czujnik i odbłyśnik w odpowiednich uchwytach montażowych (patrz oferta akcesoriów SICK). Ustawić czujnik i odbłyśnik w odpowiednim położeniu względem siebie.

Zwrócić uwagę na maksymalny dopuszczalny moment dokręcenia czujnika wynoszący < 1,3 Nm.

5 Instalacja elektryczna

Podczas podłączania czujniki muszą być odłączone od napięcia. W zależności od typu przyłącza należy przestrzegać poniższych informacji:

- Przyłącze wtyku: zwracać uwagę na przyporządkowanie styków
- Przewód: kolor żyły

Podłączyć lub włączyć zasilanie elektryczne dopiero po podłączeniu wszystkich połączeń elektrycznych.

Objaśnienia dotyczące schematu elektrycznego (poniższe tabele):

Alarm = wyjście alarmowe

Health = wyjście alarmowe

MF (konfiguracja 2-stykowa) = wejście zewnętrzne, uczenie (Teach-in), sygnał przełączający

Q_{L1}/C = wyjście cyfrowe, komunikacja IO-Link

Test = wejście testowe



U_B: 10 ... 30 V DC

Tabela 1: Przyłącza

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		 0,14 mm ² AWG26		 0,14 mm ² AWG26
Wxx26x-	x9		xB	
1 = BN 2 = BU 3 = niepodłączony 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = niepodłączony	 I _N = 4 A		 I _N = 6 A	

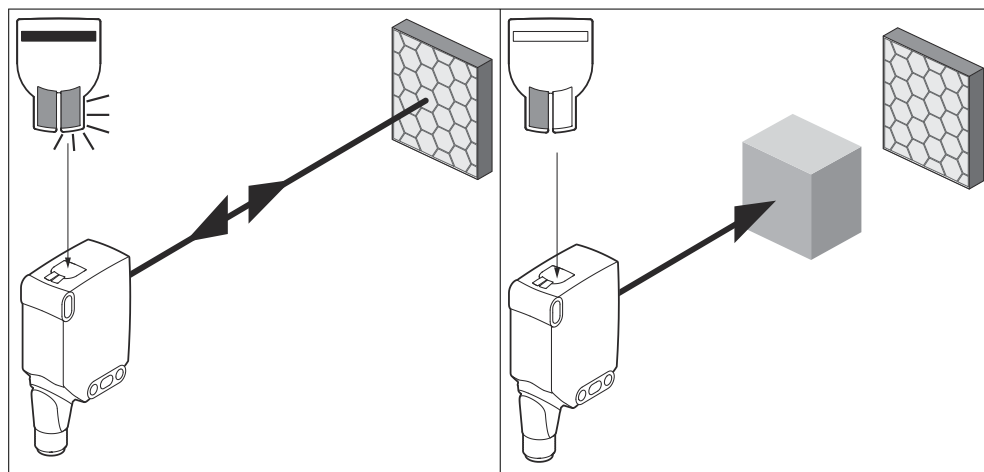
Tabela 2: DC

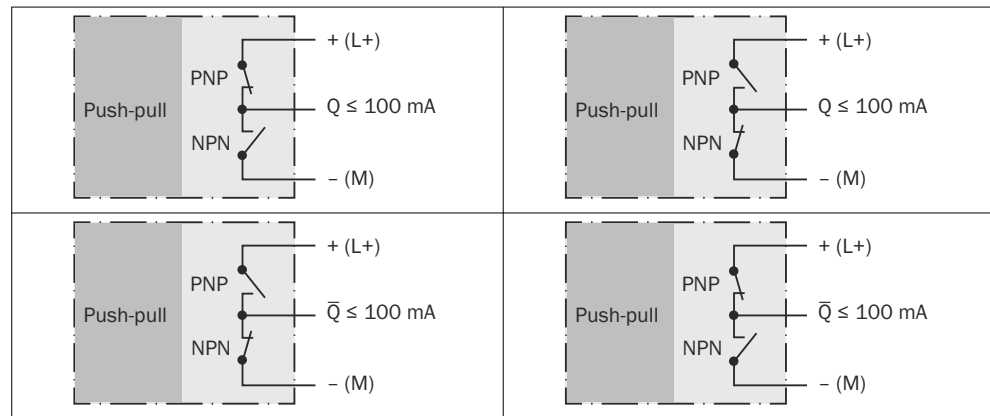
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN	+ (L+)										
2 = WH	MF										
3 = BU	- (M)										
4 = BK	Q _{L1} / C										
De-fault: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teach → L+	Test → L+	no function	Teach → L+	Test → L+	no function	www.s ick.co m 8022 709
De-fault: Q_{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.s ick.co m 8022 709

Tabela 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

Tabela 4: Push-pull, PNP, NPN





5.1 Integracja czujnika w trybie IO-Link

Aby produkt działał w trybie IO-Link, musi być podłączony do odpowiedniego urządzenia IO-Link Master. Służy ono do dalszej integracji z systemem sterowania.



WSKAZÓWKA

Długość przewodu między urządzeniem IO-Link Master a urządzeniem IO-Link Device: maksymalnie 20 m.

Szczegóły dotyczące integracji można znaleźć w szczegółowym opisie IO-Link: [Informacja techniczna: Fotoprzełączniki, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).



WSKAZÓWKA

Po pomyślnym połączeniu produktu z urządzeniem IO-Link Master, zielona LED (zasilanie) miga, sygnalizując działającą komunikację IO-Link pomiędzy urządzeniem Client oraz Device.

5.2 Wskazówki dotyczące dopuszczenia UL

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

pl

6 Dodatkowe funkcje

Alarm

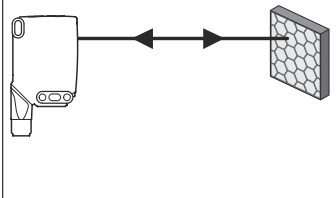
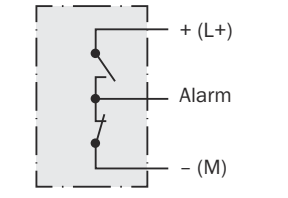
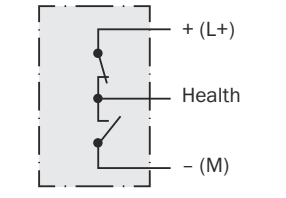
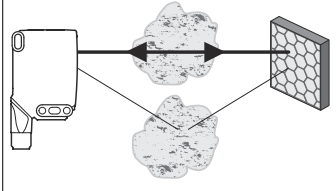
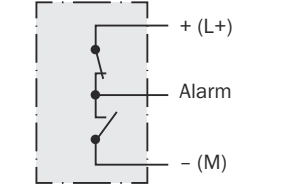
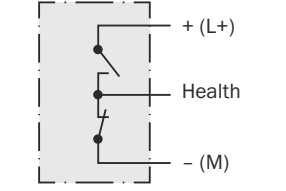
Wyjście alarmu: czujnik (WLA26) jest wyposażony w wyjście przewencyjnych komunikatów ostrzegawczych („Alarm” na schemacie elektrycznym [[patrz tabela 2](#)]), które zgłasza alarm, jeśli gotowość do pracy czujnika jest ograniczona. Miga wówczas wskaźnik LED. Możliwe przyczyny: zabrudzenie czujnika lub odbłyśnika, niewyregulowany czujnik. W stanie prawidłowym: LOW (0), przy zbyt dużym zabrudzeniu HIGH (1).

Health

Wyjście Health: czujnik (WLA26) jest wyposażony w wyjście przewencyjnych komunikatów ostrzegawczych („Health” na schemacie elektrycznym [[patrz tabela 2](#)]), które zgłasza alarm, jeśli gotowość do pracy czujnika jest ograniczona lub jeśli przewód jest

przerwany. Możliwe przyczyny: zabrudzenie czujnika lub odbłyśnika, niewyregulowany czujnik, uszkodzony przewód. W stanie prawidłowym: HIGH (1), przy zbyt dużym zabrudzeniu lub przerwaniu przewodu LOW (0). Miga wówczas żółty wskaźnik LED.

Tabela 5: Alarm

	Alarm (≤ 100 mA)	Health (≤ 100 mA)
		
		

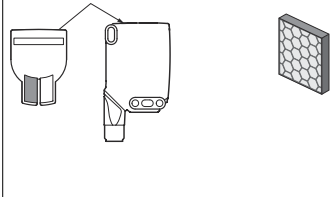
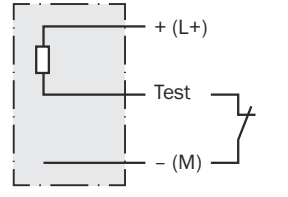
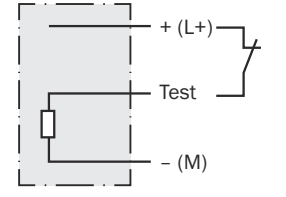
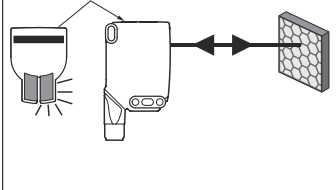
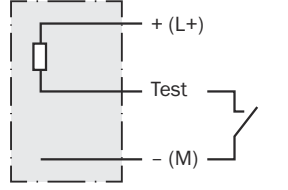
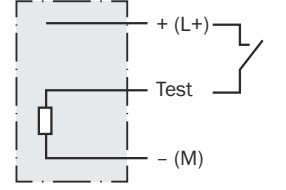
Wejście testowe

Wejście testowe: czujniki WLA26 są wyposażone w wejście testowe („TE” lub „Test” na schemacie elektrycznym [patrz tabela 2]), umożliwiające wyłączenie czujnika, a tym samym sprawdzenie, czy działa on prawidłowo: w przypadku użycia gniazd przewodu ze wskaźnikami LED należy zwrócić uwagę, czy wejście testowe jest odpowiednio przyrządowane.

Między czujnikiem a odbłyśnikiem nie może się znajdować obiekt; aktywować wejście testowe (patrz schemat elektryczny [patrz tabela 2]).

Dioda nadawcza LED jest wyłączana lub symulowane jest wykrycie obiektu. W celu sprawdzenia działania należy skorzystać z grafiki tabela 6. Jeśli zachowanie wyjścia przełączającego nie jest zgodne z grafiką, sprawdzić warunki eksploatacji, patrz "Diagnostyka błędów", strona 168.

Tabela 6: Test

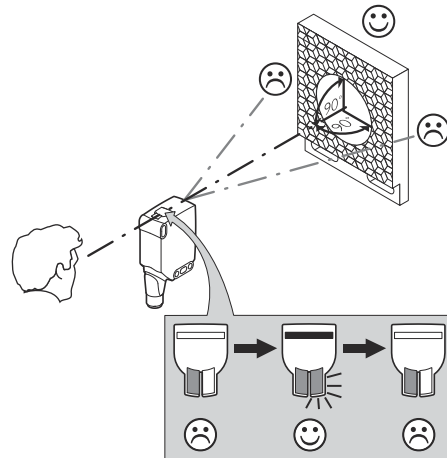
	Test → M	Test → L+
		
		

7 Uruchomienie

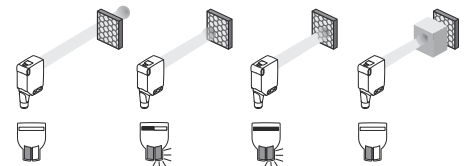
7.1 Ustawianie

Ustawić czujnik na odpowiedni odbłyśnik. Wybrać taką pozycję, aby czerwona wiązka nadajnika trafiała w środek odbłyśnika. Między czujnikiem a odbłyśnikiem, na drodze wiązki świetlnej, nie może znajdować się żaden obiekt [patrz [rysunek 2](#)]. Zwrócić uwagę, aby otwory optyczne czujnika i odbłyśnika były całkowicie odkryte.

Tabela: Ustawianie



Rysunek 2: Ustawienie 1



Rysunek 3: Ustawienie 2

7.2 Kontrola warunków eksploatacji

WLA26 to fotoprzełączniki refleksyjne, w których zasada autokolimacji jest połączona z elementem odbiorczym Multi. Umożliwia to połączenie największej możliwej odporności na depolaryzację obiektów z bardzo dużym zasięgiem. Oznacza to, że WLA26 ma dużą rezerwę działania (jest mniej wrażliwy na pył) i nie wykazuje nieprawidłowego przełączania w przypadku obiektów depolaryzujących.

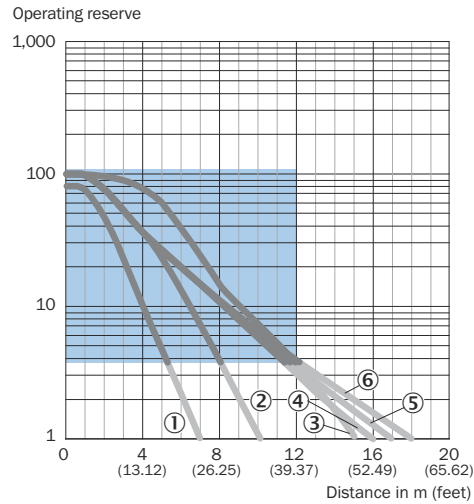
Porównać odległość między czujnikiem a odbłyśnikiem z odpowiednim wykresem [patrz [tabela 7](#)] (x = zasięg, y = rezerwa działania).



WSKAZÓWKA PORADA:

W przypadku nieprawidłowego przełączania, spowodowanego przez obiekty o ekstremalnych właściwościach depolaryzujących, WLA26 można również dostosować do tych ekstremalnych warunków za pomocą procedury uczenia (za pośrednictwem IO-Link lub też za pomocą przycisku Teach na obudowie) i stłumić nieprawidłowe przełączanie.

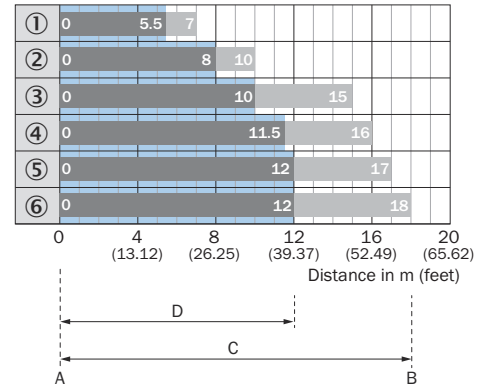
Tabela 7: Warunki zastosowania



Rysunek 4: Charakterystyka 1: odbłyśnik standardowy

- ① Odbłyśnik PL20A
- ② Odbłyśnik PL22
- ③ Odbłyśnik PL250
- ④ Odbłyśnik PL30A
- ⑤ Odbłyśnik PL40A
- ⑥ Odbłyśnik PL80A, C110A

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności



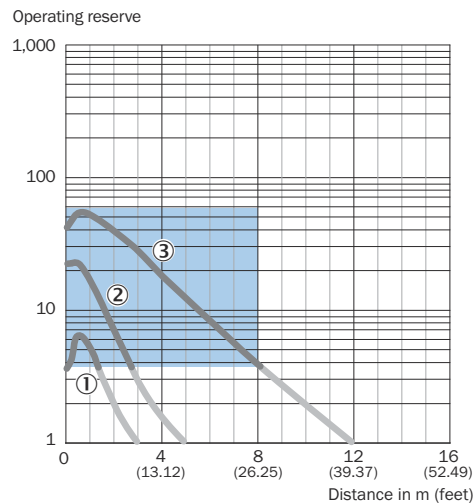
Rysunek 5: Wykres słupkowy 1: odbłyśnik standardowy

- ① Odbłyśnik PL20A
- ② Odbłyśnik PL22
- ③ Odbłyśnik PL250
- ④ Odbłyśnik PL30A
- ⑤ Odbłyśnik PL40A
- ⑥ Odbłyśnik PL80A, C110A

- A Zasięg min. w m
- B Zasięg maks. w m

- C Zalecany maks. zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 1)
- D Zalecany zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 3,75)

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

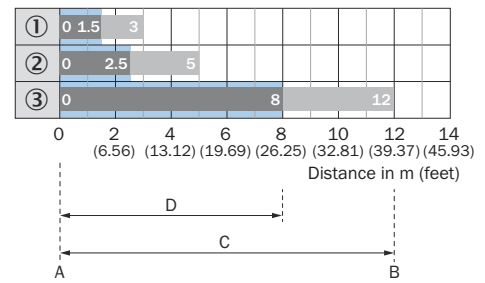


Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 6: Charakterystyka 2:folia refleksyjna

- ① Folia refleksyjna REF-DG
- ② Folia refleksyjna REF-IRF-56
- ③ Folia refleksyjna REF-AC1000

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

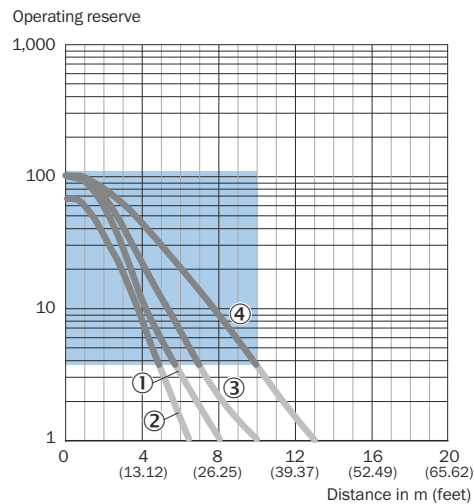


Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 7: Wykres słupkowy 2: folia refleksyjna

- ① Folia refleksyjna REF-DG (50 x 50 mm)
- ② Folia refleksyjna REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
- ③ Folia refleksyjna REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A Zasięg min. w m
- B Zasięg maks. w m
- C Zalecany maks. zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 1)
- D Zalecany zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 3,75)

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

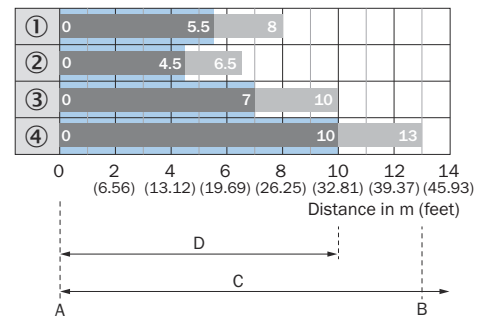


Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 8: Charakterystyka 3: precyzyjne odbłyśniki trzypolowe

- ① Odbłyśnik PL10FH-1
- ② Odbłyśnik PL10F
- ③ Odbłyśnik PL20F
- ④ Odbłyśnik P250F

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

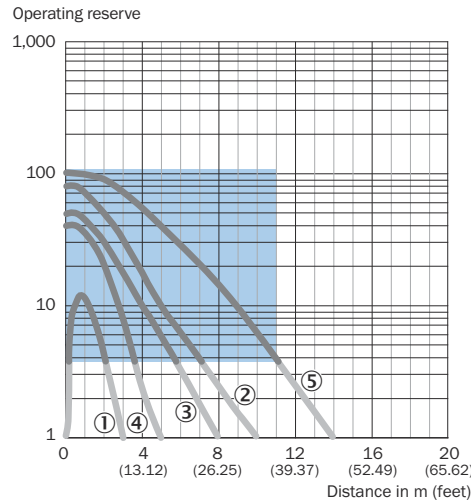


Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 9: Wykres słupkowy 3: precyzyjne odbłyśniki trzypolowe

- ① Odbłyśnik PL10FH-1
 - ② Odbłyśnik PL10F
 - ③ Odbłyśnik PL20F
 - ④ Odbłyśnik P250F
- A Zasięg min. w m
- B Zasięg maks. w m
- C Zalecany maks. zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 1)
- D Zalecany zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 3,75)

niebieski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

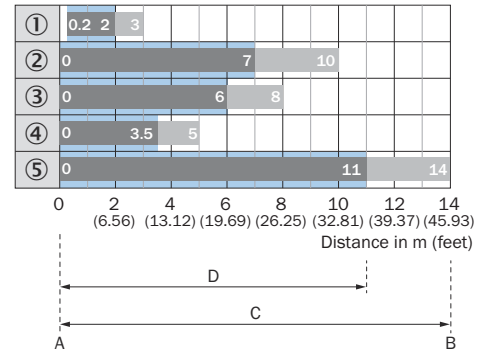


Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 10: Charakterystyka 4: odbłyśnik odporny na chemikalia

- ① Odbłyśnik PL10F CHEM
- ② Odbłyśnik P250H
- ③ Odbłyśnik P250 CHEM
- ④ Odbłyśnik PL20 CHEM
- ⑤ Odbłyśnik PL40A Antifog

niebieski - zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności



Recommended sensing range for the best performance

Rysunek 11: Wykres słupkowy 4: odbłyśnik odporny na chemikalia

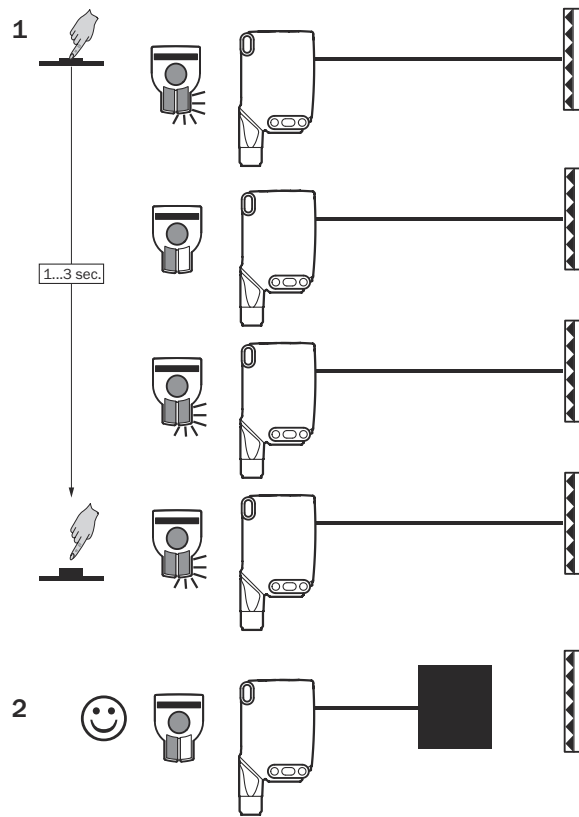
- ① Odbłyśnik PL10F CHEM
 - ② Odbłyśnik P250H
 - ③ Odbłyśnik P250 CHEM
 - ④ Odbłyśnik PL20 CHEM
 - ⑤ Odbłyśnik PL40A Antifog
 - A Zasięg min. w m
 - B Zasięg maks. w m
 - C Zalecany maks. zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 1)
 - D Zalecany zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 3,75)
- niebieski - zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

7.3 Ustawianie zasięgu

WLA26x-xxxxx3xAxx z przyciskiem Teach-in:

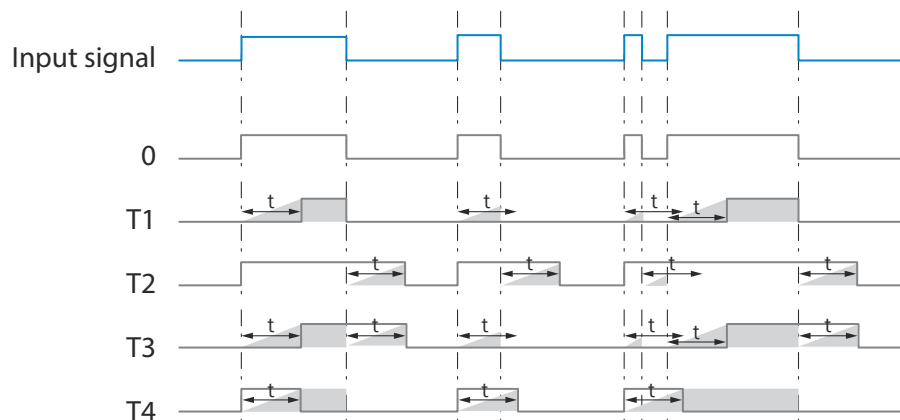
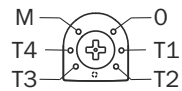
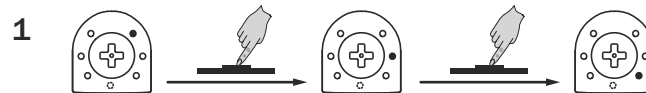
Na drodze wiązki świetlnej pomiędzy WLA26 oraz odbłyśnikiem nie może znajdować się żaden obiekt. Naciśnięcie przycisku Teach-in (ok. 1-3 sekundy) spowoduje zmniejszenie czułości. W ten sposób można uniknąć przede wszystkim nieprawidłowego przełączenia w przypadku obiektów o ekstremalnym poziomie depolaryzacji. Ponadto redukowany jest również zasięg, a tym samym także rezerwa działania. Wprowadzić obiekt na drogę wiązki świetlnej, żółty wskaźnik LED zgaśnie, tzn. obiekt jest rozpoznawany i ustawienie jest prawidłowe.



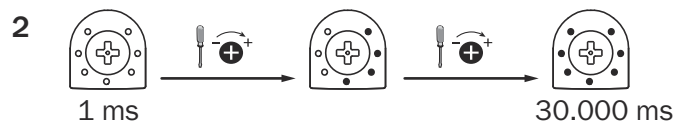


Rysunek 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, ustawianie zasięgu za pomocą przycisku Teach-in

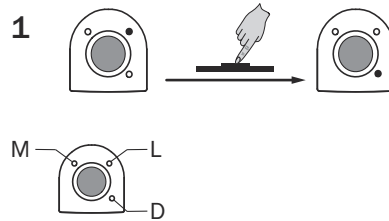
7.4 Ustawianie funkcji czasowych



M = Ręcznie (ustawienie specyficzne za pomocą IO-Link)



7.5 Ustawienie – aktywny na jasno/ciemno



- L załączany przez światło
- D załączany przez ciemność
- M Ręcznie (ustawienie specyficzne za pomocą IO-Link)

7.6 Ustawianie za pośrednictwem IO-Link

Oprócz ręcznego ustawiania na urządzeniu, czujnik można również skonfigurować za pośrednictwem IO-Link.

Ustawianie za pośrednictwem IO-Link można przeprowadzić na dwa sposoby:

- Ustawianie za pomocą SiLink-Box (wymagane oprogramowanie: SOPAS ET firmy SICK)
W tym celu należy podłączyć czujnik do komputera przez USB za pomocą SiLink-Box.
- Ustawianie za pośrednictwem urządzenia **IO-Link Master** (PLC), np. SIG350

Za pomocą programu SOPAS ET (SICK Engineering Tool z graficznym interfejsem użytkownika i wygodną wizualizacją) podłączone produkty można szybko i wygodnie testować oraz parametryzować.

Szczegóły dotyczące ustawień można znaleźć w szczegółowym opisie IO-Link: [Informacja techniczna: Fotoprzeźniki, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

pl

8 Struktura danych procesowych

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2 Byte					4 Byte
	Byte 0 : Bit 15... 8 Byte 1: Bit 7... 0					Byte 0 : Bit 31... 24 Byte 1: Bit 13... 16 Byte 2: Bit 15... 8 Byte 3: Bit 7... 0
Bit 0/ Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ Data type	Q _{L2} / Boolean			Q _{int.1} / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Q _{int.1} / Boolean
Bit... / Description / Data type	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / SInt14	2 / Q _{int.1} / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 Diagnostyka błędów

W tabeli I przedstawiono, jakie czynności należy wykonać, gdy czujnik nie działa.

LED / błąd	Przyczyna	Środki zaradcze
Zielona dioda LED miga	Komunikacja IO-Link	Brak
Wyjścia cyfrowe nie zachowują się zgodnie tabela 4	1. ze zmianą konfiguracji 2. Zwarcie	1. Dostosowanie konfiguracji 2. Sprawdzić przyłącza elektryczne
Nie wszystkie niebieskie LED świecą się.	a) niewystarczające ustawienie b) Zanieczyszczenie powierzchni optycznych c) cząstki na drodze wiązki świetlnej d) zbyt duży odstęp między czujnikiem a odbłyśnikiem e) nieodpowiedni odbłyśnik	a) Sprawdzenie ustawienia położenia b) Czyszczenie powierzchni optycznych (czujnik i odbłyśnik). c) o ile to możliwe, unikać zanieczyszczeń w powietrzu d) Sprawdzanie zasięgu e) zalecany jest odbłyśnik firmy SICK
Żółta dioda LED miga	Odstęp pomiędzy czujnikiem a odbłyśnikiem jest zbyt duży / wiązka świetlna nie jest całkowicie skierowana na odbłyśnik / odbłyśnik jest nieodpowiedni / Szyba przednia i/albo odbłyśnik są zabrudzone.	Sprawdzić zasięg / sprawdzić ustawienie / zalecany jest odbłyśnik firmy SICK. / Czyszczenie powierzchni optycznych (czujnik i odbłyśnik).

9.1 Usuwanie usterek w przypadku zintegrowanych urządzeń IO-Link

Informacje o usterkach można znaleźć w danych serwisowych.

Szczegóły dotyczące dostępnych danych serwisowych można znaleźć w szczegółowym opisie IO-Link: [Informacja techniczna: Fotoprzełączniki, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

10 Wymiana czujnika/przechowywanie danych

Wszystkie urządzenia IO-Link posiadają funkcję tworzenia kopii zapasowych i przywracania danych – **Data Storage (DS)**. Funkcja IO-Link **Data Storage** umożliwia zapisanie poprzednich parametrów i przeniesienie ich do urządzenia zastępczego.

Warunkiem wstępnym jest podłączenie urządzenia do urządzenia **IO-Link Master** i aktywacja funkcji **Storage** w urządzeniu **IO-Link Master**.

Szczegóły dotyczące wymiany czujnika można znaleźć w szczegółowym opisie IO-Link: [Informacja techniczna: Fotoprzełączniki, SICK Smart Sensors/IO-Link](#).

11 Utylizacja

Produkt należy utylizować zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju. W przypadku utylizacji należy dążyć do przetworzenia surowców (zwłaszcza metali szlachetnych).




WSKAZÓWKA

Utylizacja baterii, urządzeń elektrycznych i elektronicznych

- Zgodnie z międzynarodowymi przepisami baterie, akumulatory, jak również urządzenia elektryczne i elektroniczne nie mogą być wyrzucane jako odpady domowe.
- Właściciel jest zobowiązany prawem do utylizacji tych urządzeń po zakończeniu okresu trwałości użytkowej w odpowiednich, publicznych punktach zbiórki.



WEEE:  Ten symbol na produkcie, jego opakowaniu lub w niniejszej instrukcji oznacza, że produkt podlega wymienionym przepisom.

pl

12 Konserwacja

Ten czujnik firmy SICK nie wymaga konserwacji.

Zalecane jest w regularnych odstępach czasu

- Oczyszczyć interfejsy optyczne oraz obudowę
- sprawdzanie połączeń gwintowanych i złączy męskich.

Czyszczenie



WAŻNY

Uszkodzenie wyposażenia na skutek niewłaściwego czyszczenia.

Nieprawidłowe czyszczenie może doprowadzić do uszkodzenia wyposażenia.

- Należy stosować tylko zalecane środki czyszczące.
- Nigdy nie używać ostrych przedmiotów do czyszczenia.

- Czyść powierzchnie optyczne w regularnych odstępach czasu i w przypadku zabrudzenia za pomocą niestrzępiącej się ściereczki do optyki (numer elementu 4003353). Interwał czyszczenia zależy głównie od warunków otoczenia.

W urządzeniach nie wolno dokonywać modyfikacji.

Informacje mogą ulec zmianie bez powiadomienia. Podane właściwości produktu i dane techniczne nie stanowią pisemnej gwarancji.

13 Dane techniczne

13.1 Dane techniczne

Rozdział „Dane techniczne” zawiera jedynie wyciąg z danych technicznych czujnika.

Kompletne dane techniczne są podane na stronie internetowej www.sick.com pod numerem katalogowym czujnika.

Cechy

Zasięg		WLA26P
minimalny zasięg		0 m
Maks. zasięg		18 m
Zalecany maks. zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 1)		0 m ... 18 m
Zalecany zakres odległości odbłyśnika od czujnika (rezerwa działania 3,75)		0 m ... 12 m
Odbłyśnik referencyjny		PL80A
Zalecany zasięg w celu zapewnienia lepszej wydajności		0 m ... 12 m
Wiązka transmisyjna		WLA26P
Nadajnik światła		PinPoint-LED
Rodzaj światła		Widzialne światło czerwone
Rozmiar plamki świetlnej / odległość		Ø 80 mm / 5 m

Interfejs komunikacyjny

Tabela 8: Interfejs komunikacyjny

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1,1
Prędkość przesyłania danych		COM2

Dane elektryczne

Napięcie zasilające U_B	WLA26P
Tętnienie resztkowe	DC 10 ... 30 V
Pobór prądu	$\leq 5 V_{SS}$
	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
	$< 50 \text{ mA}^{2)}$
Klasa ochrony	III
1) 16 VDC to 30 VDC, bez obciążenia	
2) 10 VDC to 16 VDC, bez obciążenia	

wyjście cyfrowe

Prąd wyjściowy $I_{maks.}$

Układy zabezpieczające

Czas odpowiedzi

Częstotliwość przełączania

WLA26P

 $\leq 100 \text{ mA}$ A, B, C, D¹⁾ $\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$ 1000 Hz³⁾

- 1) A = przyłącza U_B zabezpieczone przed zamianą biegunów
 B = wejścia i wyjścia zabezpieczone przed zamianą biegunów
 C = tłumienie impulsów zakłócających
 D = wyjścia odporne na przetężenie i zwarcie

- 2) Czas transmisji sygnału przy obciążeniu rezystancyjnym w trybie przełączania. W trybie COM2 możliwe odchylenie wartości.
 3) Ze stosunkiem światło/ciemność 1:1 w trybie przełączania. W trybie IO-Link możliwe odchylenie wartości.

Dane mechaniczne

Stopień ochrony¹⁾

Temperatura otoczenia podczas pracy

1) wg EN 60529

2) zastępuje IP69K wg normy ISO 20653: 2013-03

3) Nie zginać przewodów w temperaturze poniżej 0°C

WLA26P

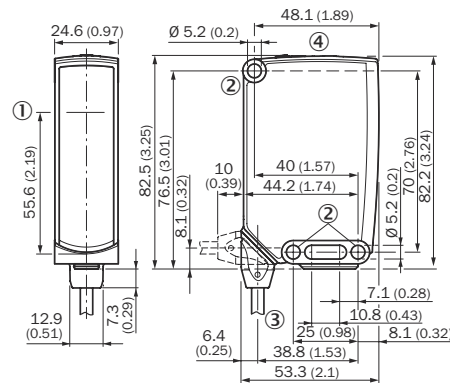
patrz tabela 1:

x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69²⁾

x9, xB: IP65

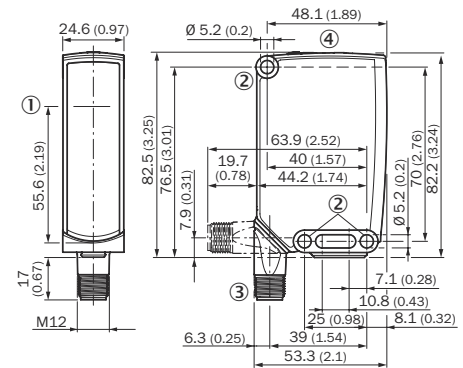
-40 °C ... +60 °C³⁾

13.2 Rysunki wymiarowe



Rysunek 13: Rysunek wymiarowy 1, przewód

- ① Środek osi optycznej
 ② Otwór montażowy $\varnothing 5,2 \text{ mm}$
 ③ Przyłącze
 ④ Wyświetlacz i elementy sterujące

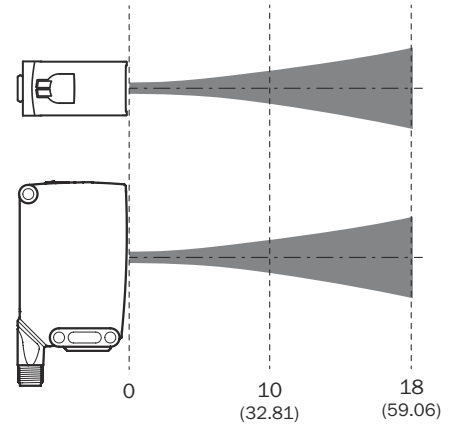
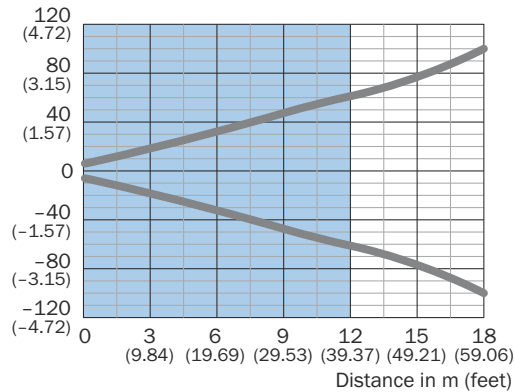



Rysunek 14: Rysunek wymiarowy 2, wtyk

13.3 Rozmiary plamki świetlnej

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

nie-
bie-
ski zalecany zakres zasięgu w celu zapewnienia lepszej wydajności

14 Załącznik

14.1 Zgodności i certyfikaty

Na stronie www.sick.com znajdziesz deklaracje zgodności, certyfikaty i aktualną instrukcję eksploatacji produktu. W polu wyszukiwania należy podać numer katalogowy produktu (numer katalogowy: patrz dane na tabliczce znamionowej w polu „P/N” lub „Ident. no.”).

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

Produto descrito

W26
WLA26

Fabricante

SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
79183 Waldkirch
Alemanha

Notas legais

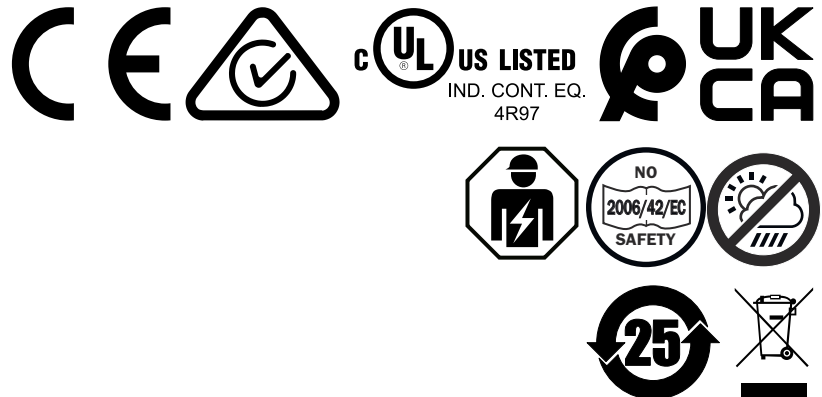
Reservados os direitos autorais do presente documento. Todos os direitos permanecem em propriedade da empresa SICK AG. A reprodução total ou parcial desta obra só é permitida dentro dos limites regulamentados pela Lei de Direitos Autorais. É proibido alterar, resumir ou traduzir esta obra sem a autorização expressa e por escrito da SICK AG.

As marcas citadas neste documento são de propriedade de seus respectivos proprietários.

© SICK AG. Todos os direitos reservados

Documento original

Este é um documento original da SICK AG.



Índice

1	Sobre este documento.....	176
2	Para a sua segurança.....	177
3	Descrição do produto.....	177
4	Montagem.....	179
5	Instalação elétrica.....	179
6	Funções adicionais.....	182
7	Colocação em operação.....	183
8	Estrutura de dados de processos.....	189
9	Eliminação de falhas.....	190
10	Troca de sensores/armazenamento de dados.....	191
11	Descarte do produto.....	191
12	Manutenção.....	191
13	Dados técnicos.....	192
14	Anexo.....	194

1 Sobre este documento

1.1 Informações sobre o manual de instruções

Leia atentamente o manual de instruções antes de iniciar qualquer trabalho, a fim de se familiarizar com o produto e suas funções.

O manual de instruções faz parte do produto e deve ser mantido acessível ao pessoal em todos os momentos. Se você repassar o produto a terceiros, inclua o manual de instruções.

Este manual de instruções não fornece instruções sobre como manusear e operar com segurança a máquina ou sistema no qual o produto pode ser integrado. Para informações sobre a operação da máquina ou do sistema, consulte o respectivo manual de operação.

1.2 Mais informações

A página do produto com mais informações pode ser encontrada usando o SICK Product ID:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(ver "Identificação do produto através do SICK Product ID", página 177).

Estão disponíveis as seguintes informações dependentes do produto:

- Este documento em todas as versões de idiomas disponíveis
- Data Sheets
- Outras publicações
- Dados CAD e desenhos dimensionais
- Certificados (por exemplo, Declaração de conformidade)
- Software
- Acessórios

1.3 Símbolos e convenções utilizados no presente documento

Indicações de advertência e outras indicações



PERIGO

Indica uma situação de perigo imediato, que causa a morte ou ferimentos graves caso não seja evitada.



AVISO

Indica uma situação de possível perigo, que pode causar a morte ou ferimentos graves caso não seja evitada.



CUIDADO

Indica uma situação de possível perigo, que pode causar ferimentos de gravidade média ou ligeiros caso não seja evitada.



IMPORTANTE

Indica uma situação de possível perigo, que pode causar danos materiais caso não seja evitada.

**NOTA**

Destaca dicas úteis e recomendações, bem como informações para uma operação eficiente e sem problemas.

Instrução de ação

- ▶ A seta indica uma instrução de ação.
- 1. A sequência das instruções de ação está numerada.
- 2. As instruções de ação devem ser seguidas na sequência indicada.
- ✓ O gancho indica o resultado de uma instrução de ação.

2 Para a sua segurança

2.1 Instruções gerais de segurança



A conexão, montagem e configuração do produto só podem ser realizadas por pessoal especializado treinado.



Este produto não é um componente de segurança na aceção da Diretriz de Máquinas da UE.



Não instale o produto em locais expostos a raios UV diretos (luz solar) ou outras condições climáticas.

O produto deve ser adequadamente protegido contra umidade e sujeira.

2.2 Uso pretendido

O WLA26 é uma barreira de luz de reflexão optoeletrônica (referida abaixo como sensor ou produto) e é usada para a detecção óptica sem contato de objetos, animais e pessoas. É necessário um refletor para o funcionamento. Qualquer utilização diferente ou alterações do produto ocasionam a perda da garantia da SICK AG.

2.3 Qualificação do pessoal

Todos os trabalhos no produto só podem ser realizados por pessoal qualificado e autorizado.

O pessoal qualificado é capaz de realizar o trabalho designado e reconhecer e evitar possíveis perigos de forma independente. Isto requer, por exemplo:

- Educação profissional
- Experiência
- Conhecimento dos regulamentos e normas relevantes

3 Descrição do produto

3.1 Identificação do produto através do SICK Product ID

SICK Product ID

O SICK Product ID identifica o produto de forma única. Ele também serve como endereço do site com informações sobre o produto.

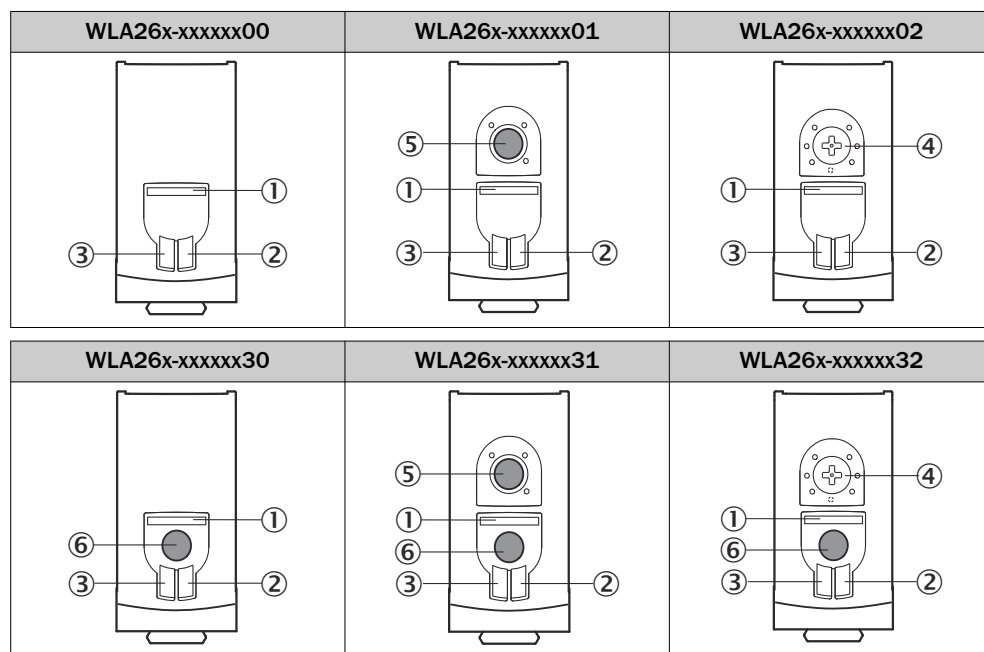
O SICK Product ID consiste no nome do host pid.sick.com, no número do artigo (P/N) e no número de série (S/N), cada um separado por uma barra.

Em muitos produtos, o SICK Product ID é exibido como texto e código QR na placa de identificação e/ou na embalagem.



Figura 1: SICK Product ID

3.2 Elementos de comando e indicação



- ① BluePilot azul: ajuda de alinhamento
- ② LED amarelo: status recepção luminosa
- ③ LED verde: tensão de alimentação ativa
- ④ Elemento de pressão e giro: ajuste das funções de tempo
- ⑤ Tecla teach: ajuste de comutação por sombra/luz
- ⑥ Tecla teach: configuração da sensibilidade

3.3 Interface de comunicação IO-Link

O produto tem a interface de comunicação IO-Link.

A comunicação IO-Link é um sistema de comunicação do **Master-Device**.

O produto pode ser operado no modo I/O padrão (SIO) ou no modo IO-Link (IOL). Todas as funções de automação e os outros ajustes de parâmetros têm efeito na operação IO-Link e na operação I/O padrão.

As seguintes funções são suportadas pela interface de comunicação padrão IO-Link:

- Configurações flexíveis do sensor
- Transmissão digital dos sinais do sensor para o **IO-Link Master**
- Visualização e parametrização do sensor
- Diagnóstico/**Condition Monitoring**
- Identificação do dispositivo
- Substituição fácil do equipamento
- **Eventos**

Uma descrição detalhada das funções ajustáveis e dos índices associados pode ser encontrada nas informações técnicas “Descrição do IO-Link”: **Informações técnicas: sensores fotoelétricos, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

4 Montagem

Montar o sensor e o refletor em cantoneiras de fixação adequadas (ver a linha de acessórios SICK). Alinhar o sensor e o refletor entre si.

Observar o torque de aperto máximo permitido de < 1,3 Nm para o sensor.

5 Instalação elétrica

A conexão dos sensores deve ser realizada em estado desenergizado. Conforme o tipo de conexão, devem ser observadas as seguintes informações:

- Conector: observar a disposição dos pinos
- Cabo: Cor dos fios

Instalar ou ligar a alimentação de tensão somente após a conexão de todas as conexões elétricas.

Explicações relativas ao esquema de conexões (tabelas seguintes):

Alarm = saída de alarme

Health = saída de alarme

MF (configuração do pino 2) = entrada externa, Teach-in, sinal de comutação

Q_{L1}/C = saída de comutação, comunicação IO-Link

Test = Entrada de teste



U_B: 10 ... 30 V CC

Tabela 1: Conexões

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0,14 mm² AWG26</p>		<p>0,14 mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9	xB		
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4 A</p>	<p>I_N = 6 A</p>		

pt

Tabela 2: CC

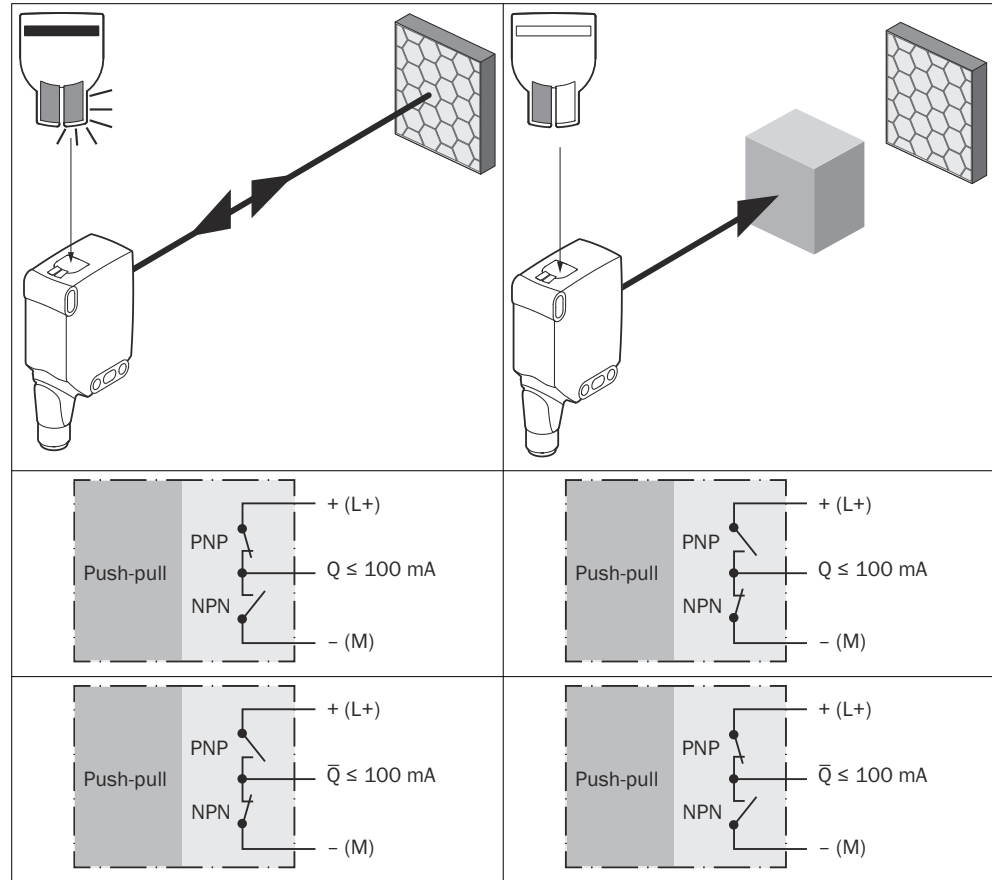
WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6X xxxA0 1-A99
Push-pull	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN (marrom)	+ (L+)										
2 = WH (branco)	MF										
3 = BU (azul)	- (M)										
4 = BK (preto)	Q _{L1} /C										
De-fault: MF	Q	\bar{Q}	Alarme	Alarme	Teach → L+	Teste → L+	no function	Teach → L+	Teste → L+	no function	www.sick.com 8022709
De-fault: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www.sick.com 8022709

Tabela 3: CC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
Push-pull	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Teste → L+	Teste → L+	Teste → M	Teste → M

pt

Tabela 4: Push-pull, PNP, NPN



5.1 Integração do sensor no modo IO-Link

Para operar o produto no modo IO-Link, ele deve ser conectado a um **IO-Link Master** adequado. Isso é usado para integração adicional ao sistema de controle.



NOTA

O comprimento do cabo entre o **IO-Link Master** e o **IO-Link Device**: máximo de 20 m.

Detalhes sobre a integração podem ser encontrados na descrição detalhada do IO-Link: **Informações técnicas: sensores fotoelétricos, SICK Smart Sensors/IO-Link.**



NOTA

Depois que o produto for conectado com êxito ao **IO-Link Master**, o LED verde (alimentação) piscará, indicando que a comunicação IO-Link entre o **Master** e o **Device** está funcionando.

5.2 Indicações sobre a homologação UL

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- a) max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- b) 100 / Vp for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 Funções adicionais

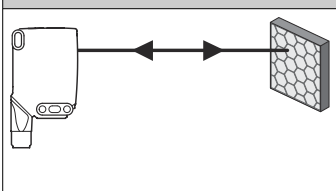
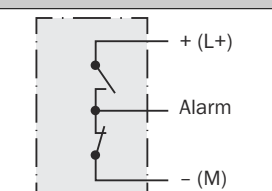
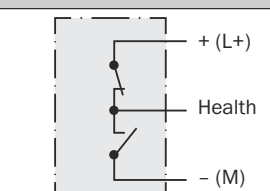
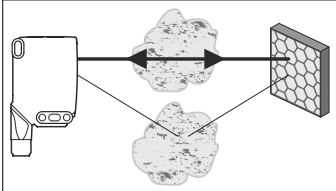
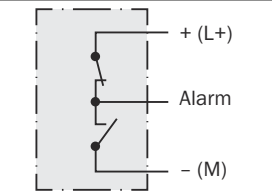
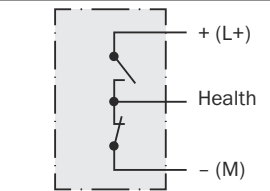
Alarme

Saída de alarme: o sensor (WLA26) dispõe de uma saída de pré-aviso de falha (“Alarme” no esquema de conexões [ver tabela 2]) que avisa quando o sensor está com operacionalidade restrita. O indicador LED está intermitente, neste caso. Causas possíveis: contaminação do sensor ou do refletor, sensor desajustado. No estado OK: LOW (0), em caso de forte contaminação HIGH (1).

Health

Saída de alarme: o sensor (WLA26) dispõe de uma saída de pré-aviso de falha (“Health” no esquema de conexões [ver tabela 2]), que avisa quando o sensor está com operacionalidade restrita ou se o cabo está interrompido. Causas possíveis: sujeira do sensor ou do refletor, sensor está desajustado, cabo está danificado. No estado OK: HIGH (1), em caso de forte ensujamento ou interrupção do cabo LOW (0). O indicador LED amarelo está intermitente.

Tabela 5: Alarme

	Alarme (≤ 100 mA)	Health (≤100 mA)
		
		

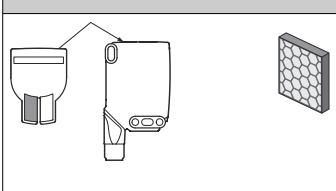
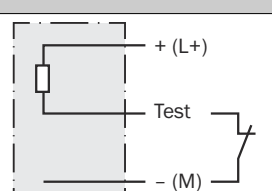
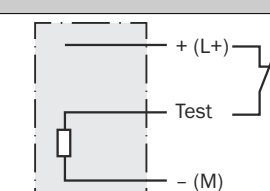
Entrada de teste

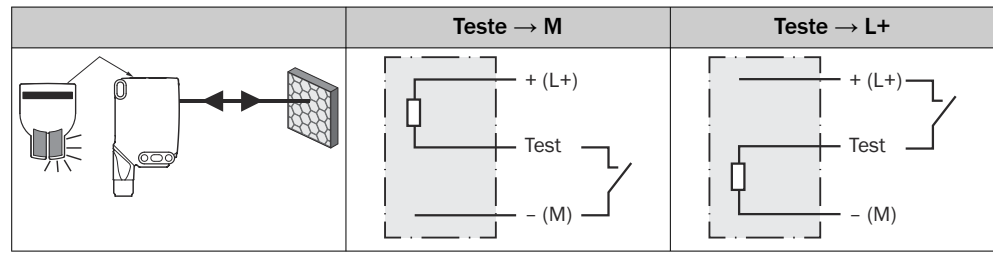
Entrada de teste: Os sensores WLA26 dispõem de uma entrada de teste (“ET” ou “Teste” no esquema de conexões [ver tabela 2]), através da qual o emissor é desligado, permitindo assim a verificação do funcionamento correto do sensor: ao utilizar conectores fêmea do cabo com indicadores LED, certificar-se de que a ET tenha o pin-out adequado.

Não deve haver nenhum objeto entre o sensor e o refletor, ativar a entrada de teste (ver o esquema de conexões [ver tabela 2]).

O LED emissor é desligado ou há a simulação, de que um objeto foi detectado. Para verificar a função, recorrer aos tabela 6. Se a saída digital não se comportar de acordo com o gráfico, verificar as condições de uso, ver "Eliminação de falhas", página 190.

Tabela 6: Teste

	Teste → M	Teste → L+
		



7 Colocação em operação

7.1 Alinhamento

Alinhar o sensor ao refletor adequado. Selecionar o posicionamento de forma que o feixe da luz de emissão vermelho incida sobre o centro do refletor. O sensor deve ter visão livre sobre o refletor; não deve haver nenhum objeto posicionado na trajetória do raio luminoso [ver [figura 2](#)]. Certificar-se de que as aberturas óticas do sensor e do refletor estejam completamente livres.

Tabela: Alinhamento

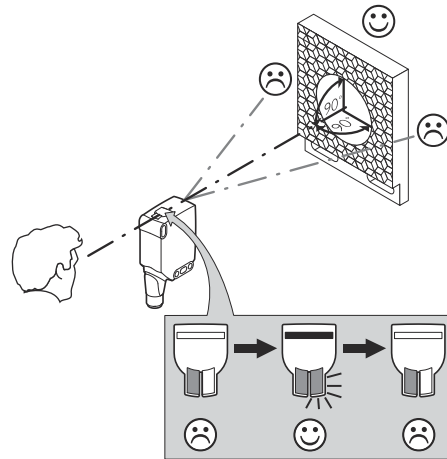


Figura 2: Alinhamento 1

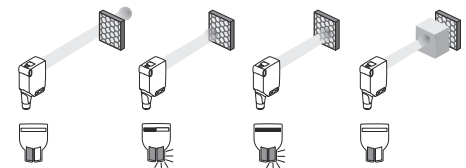


Figura 3: Alinhamento 2

7.2 Verificar as condições de uso

WLA26 são barreiras de luz de reflexão, em que o princípio de autocolimação é combinado com um elemento de recepção múltiplo. Desta maneira, é possível reunir a maior robustez possível contra objetos despolarizantes, com uma distância de comutação muito grande. Isso significa que a WLA26 tem alta reserva operacional (mais insensível a particulados) e não apresenta comutações erradas no caso de objetos despolarizantes.

Comparar a distância entre o sensor e o refletor com o respectivo diagrama [ver [tabela 7](#)] (x = distância de comutação, y = reserva operacional).



NOTA DICA:

Se, apesar disso, ocorrerem comutações erradas devido a objetos extremamente despolarizantes, a WLA26 pode ser ajustada a essas condições extremas por meio de um teach-in (via IO-Link ou por meio da tecla Teach na carcaça), suprimindo assim as comutações erradas.

Tabela 7: Condições de utilização

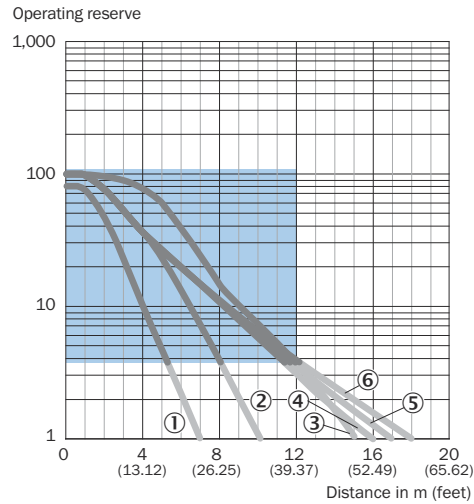


Figura 4: Curva característica 1: refletor padrão

- ① Refletor PL20A
 - ② Refletor PL22
 - ③ Refletor PL250
 - ④ Refletor PL30A
 - ⑤ Refletor PL40A
 - ⑥ Refletor PL80A, C110A
- azul** Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho

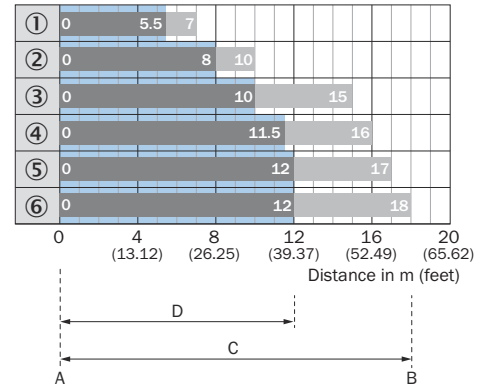
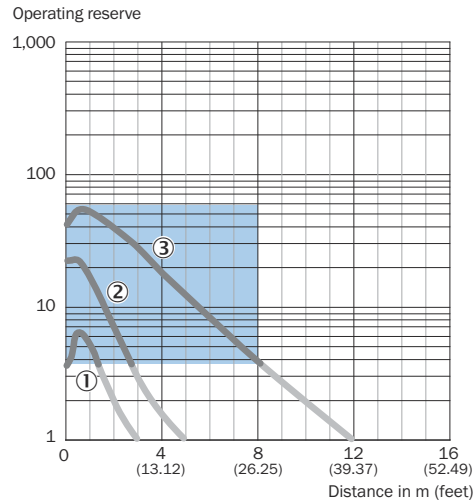


Figura 5: Gráfico de barras 1: refletor padrão

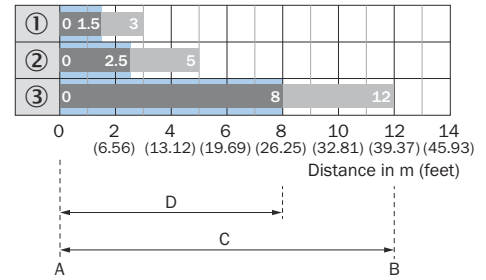
- ① Refletor PL20A
 - ② Refletor PL22
 - ③ Refletor PL250
 - ④ Refletor PL30A
 - ⑤ Refletor PL40A
 - ⑥ Refletor PL80A, C110A
- A** Distância de comutação mín. em m
- B** Distância de comutação máx. em m
- C** Faixa de distância refletor até sensor máx. (reserva operacional 1)
- D** Faixa de distância refletor até sensor recomendada (reserva operacional 3.75)
- azul** Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recommended sensing range for the best performance

Figura 6: Curva característica 2: fita refletiva

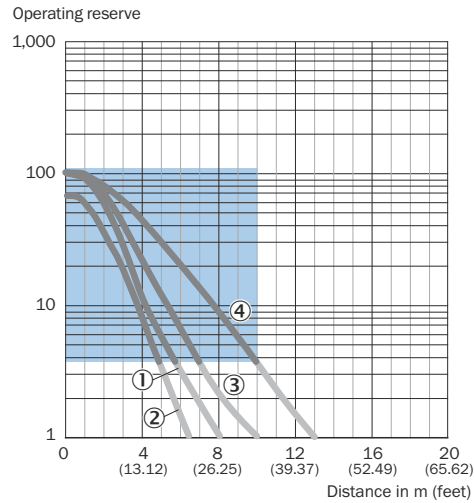
- ① Fita refletiva REF-DG
 - ② Fita refletiva REF-IRF-56
 - ③ Fita refletiva REF-AC1000
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recommended sensing range for the best performance

Figura 7: Gráfico de barras 2: fita refletiva

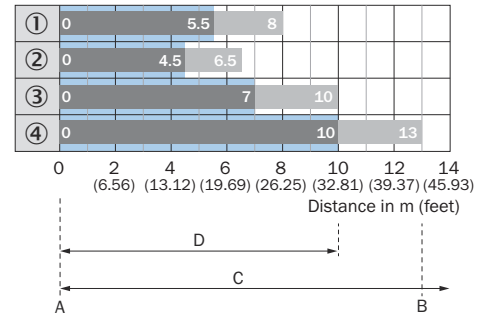
- ① Fita refletiva REF-DG (50 x 50 mm)
 - ② Fita refletiva REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
 - ③ Fita refletiva REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A Distância de comutação mín. em m
- B Distância de comutação máx. em m
- C Faixa de distância refletor até sensor máx. (reserva operacional 1)
- D Faixa de distância refletor até sensor recomendada (reserva operacional 3.75)
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recommended sensing range for the best performance

Figura 8: Curva característica 3: refletores com espelhos prismáticos finos

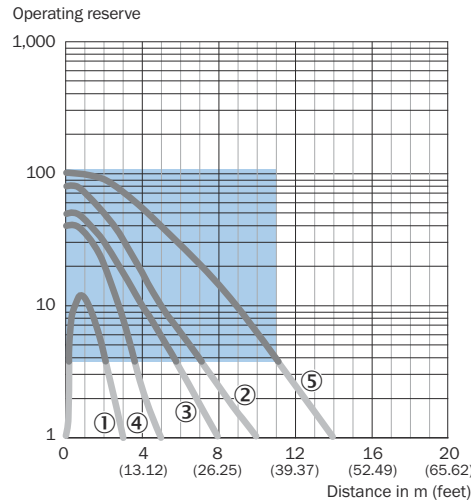
- ① Refletor PL10FH-1
 - ② Refletor PL10F
 - ③ Refletor PL20F
 - ④ Refletor P250F
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recommended sensing range for the best performance

Figura 9: Gráfico de barras 3: refletores com espelhos prismáticos finos

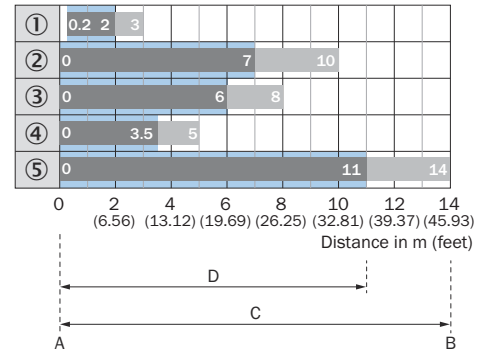
- ① Refletor PL10FH-1
 - ② Refletor PL10F
 - ③ Refletor PL20F
 - ④ Refletor P250F
- A Distância de comutação mín. em m
- B Distância de comutação máx. em m
- C Faixa de distância refletor até sensor máx. (reserva operacional 1)
- D Faixa de distância refletor até sensor recomendada (reserva operacional 3.75)
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recomended sensing range for the best performance

Figura 10: Curva característica 4: refletor resistente a químicos

- ① Refletor PL10F CHEM
- ② Refletor P250H
- ③ Refletor P250 CHEM
- ④ Refletor PL20 CHEM
- ⑤ Refletor PL40A antiembaçamento
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho



Recomended sensing range for the best performance

Figura 11: Gráfico de barras 4: refletor resistente a químicos

- ① Refletor PL10F CHEM
- ② Refletor P250H
- ③ Refletor P250 CHEM
- ④ Refletor PL20 CHEM
- ⑤ Refletor PL40A antiembaçamento
- A Distância de comutação mín. em m
- B Distância de comutação máx. em m
- C Faixa de distância refletor até sensor máx. (reserva operacional 1)
- D Faixa de distância refletor até sensor recomendada (reserva operacional 3.75)
- azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho

7.3 Ajuste da distância de comutação

WLA26x-xxxxxx3xAxx com tecla teach-in:

Não deve haver nenhum objeto na trajetória de luz entre a WLA26 e o refletor. Ao pressionar a tecla teach-in (aprox. 1 - 3 s), a sensibilidade é reduzida. Dessa maneira, é suprimida principalmente uma comutação errada sobre objetos extremamente despolarizantes. Além disso, a distância de comutação é reduzida e, por decorrência disso, também a reserva operacional. Introduza um objeto no caminho óptico, o indicador LED amarelo se apaga, ou seja, o objeto é detectado e o ajuste está correto.

pt

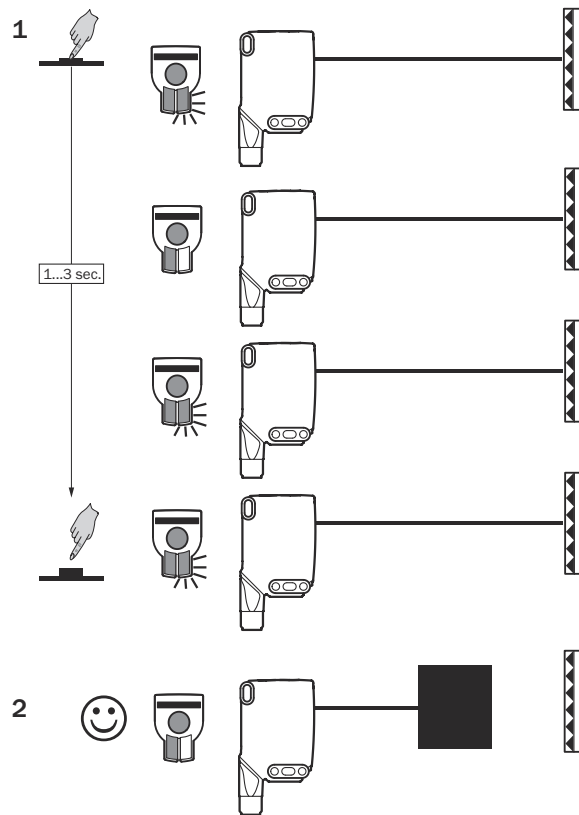
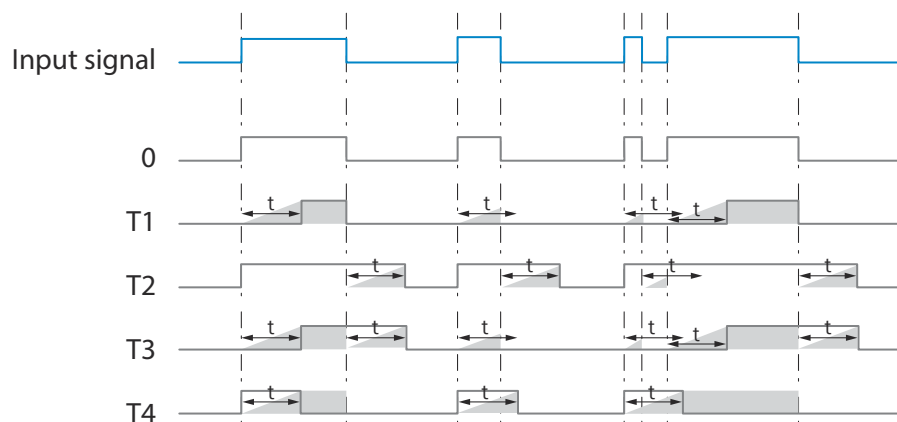
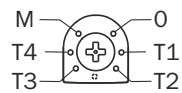
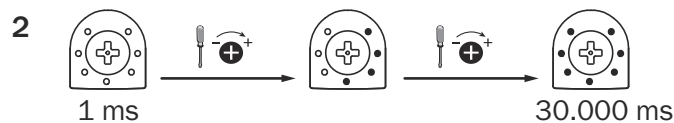


Figura 12: WLA26x-xxxxx3xAxx, ajuste da distância de comutação com tecla teach-in

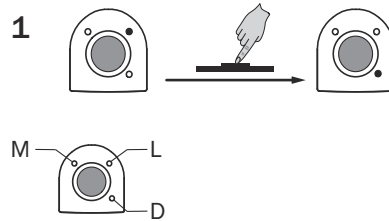
7.4 Configuração funções de tempo



M = Manual (configuração específica via IO-Link)



7.5 Ajuste comutação por sombra/luz



- L Comutação por luz
- D Comutação por sombra
- M manualmente (configuração específica via IO-Link)

7.6 Ajuste via IO-Link

Além do ajuste manual no dispositivo, o sensor também pode ser ajustado via IO-Link. O ajuste via IO-Link pode ser feito de duas maneiras:

- Ajuste por meio da SiLink-Box (software necessário: SOPAS ET da SICK)
Para fazer isso, conecte o sensor a um computador via USB usando a SiLink-Box.
- Ajuste por meio de um **IO-Link Master** (CLP), por exemplo, SIG350

Com o programa SOPAS ET (SICK Engineering Tool com orientação gráfica para o usuário e visualização conveniente), os produtos conectados podem ser testados e parametrizados de forma rápida e conveniente.

Detalhes sobre o ajuste podem ser encontrados na descrição detalhada do IO-Link: [Informações técnicas: sensores fotoelétricos, SICK Smart Sensors/IO-Link.](#)

8 Estrutura de dados de processos

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
Process data	2 Byte					4 Byte
	Byte 0 : Bit 15... 8 Byte 1: Bit 7... 0					Byte 0 : Bit 31... 24 Byte 1: Bit 13... 16 Byte 2: Bit 15... 8 Byte 3: Bit 7... 0
Bit 0/ Data type	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ Data type	Q _{L2} / Boolean			Q _{int.1} / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Q _{int.1} / Boolean
Bit... / Description / Data type	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / SInt14	2 / Q _{int.1} / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / Description / Data type					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 Eliminação de falhas

A tabela Eliminação de falhas mostra as medidas a serem executadas, quando o sensor não estiver funcionando.

LED / padrão de erro	Causa	Medida
LED verde intermitente	Comunicação IO-Link	Nenhuma
As saídas de comutação não se comportam de acordo com a tabela 4	1. Alteração da configuração 2. Curto-circuito	1. Adaptação da configuração 2. Verificar as conexões elétricas
Nem todos os LEDs azuis acendem.	a) Alinhamento insuficiente b) Sujeira nas áreas ópticas c) Partícula no feixe de luz d) Distância entre sensor e refletor é grande demais e) O refletor não é adequado	a) Verificar o alinhamento b) Limpeza das superfícies ópticas (sensor e refletor). c) se possível, evitar a sujeira no ar d) Verificar a distância de comutação e) É recomendado o refletor da SICK
LED amarelo intermitente	A distância entre sensor e refletor é grande demais / O feixe de luz não está totalmente alinhado para o refletor / O refletor não é adequado / O vidro frontal e/ou o refletor está sujo.	Verificar a distância de comutação / Verificar o alinhamento / É recomendado o refletor da SICK. / Limpeza das superfícies ópticas (sensor e refletor).

9.1 Eliminação de problemas para dispositivos IO-Link integrados

Você encontrará informações sobre falhas nos dados de serviço.

Detalhes sobre os dados de serviço disponíveis podem ser encontrados na descrição detalhada do IO-Link: **Informações técnicas: sensores fotoelétricos, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

10 Troca de sensores/armazenamento de dados

Todas as unidades IO-Link têm uma funcionalidade de backup e restauração - **Data Storage (DS)**. A função **Data Storage** do IO-Link permite que os parâmetros anteriores sejam salvos e transferidos para o dispositivo de substituição.

O pré-requisito para isso é a conexão do dispositivo a um **IO-Link Master** e a ativação da função **Storage** no **IO-Link Master**.

Detalhes sobre a substituição do sensor podem ser encontrados na descrição detalhada do IO-Link: **Informações técnicas: sensores fotoelétricos, SICK Smart Sensors/IO-Link.**

11 Descarte do produto

O produto deve ser descartado de acordo com as prescrições específicas do país. No descarte, deve ser dada importância a um aproveitamento dos materiais (principalmente dos metais nobres).




NOTA

Descarte de pilhas e dispositivos elétricos e eletrônicos

- De acordo com diretrizes internacionais, pilhas, acumuladores e dispositivos elétricos ou eletrônicos não devem ser descartados junto do lixo comum.
- O proprietário é obrigado por lei a retornar esses dispositivos ao fim de sua vida útil para os pontos de coleta públicos respectivos.



WEEE:  Este símbolo sobre o produto, em sua embalagem ou no presente documento indica que o produto está sujeito às prescrições mencionadas.

12 Manutenção

Este sensor da SICK dispensa manutenção.

Recomendamos realizar em intervalos regulares

- Limpeza das superfícies ópticas da carcaça
- uma verificação das conexões de encaixe seguras e das uniões roscadas

limpeza



IMPORTANTE

Danos ao dispositivo devido à limpeza incorreta!

Uma limpeza incorreta pode levar a danos no aparelho.

- Usar apenas utensílios e produtos de limpeza recomendados.
- Não usar objetos pontudos para a limpeza.

- ▶ Limpar as superfícies ópticas em intervalos regulares e quando estiverem sujas com um pano óptico sem fiapos (número do artigo 4003353). O intervalo de limpeza depende essencialmente das condições ambientais.

Nenhuma alteração pode ser feita nos dispositivos.

Sujeito a alterações sem aviso prévio. As propriedades do produto e os dados técnicos especificados não constituem uma garantia por escrito.

13 Dados técnicos

13.1 Dados técnicos

O capítulo “Dados técnicos” contém apenas um extrato dos dados técnicos do sensor.

Os dados técnicos completos podem ser consultados na página inicial www.sick.com, informando o número do artigo do sensor.

Características

Distância de comutação	
	WLA26P
distância de comutação mín.	0 m
Distância de comutação máx.	18 m
Faixa de distância refletor até sensor máx. (reserva operacional 1)	0 m ... 18 m
Faixa de distância do refletor até o sensor recomendada (reserva operacional 3,75)	0 m ... 12 m
Refletor de referência	PL80A
Distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho	0 m ... 12 m
feixe de luz de emissão	
	WLA26P
Emissor de luz	PinPoint-LED
Tipo de luz	Luz vermelha visível
Tamanho do ponto de luz / distância	Ø 80 mm / 5 m

Interface de comunicação

Tabela 8: Interface de comunicação

IO-Link	
	WLA26P
IO-Link	1.1
Taxa de transmissão de dados	COM2

pt

Dados elétricos

Tensão de alimentação U_B	WLA26P DC 10 ... 30 V
Ondulação residual	$\leq 5 V_{SS}$
Consumo de corrente	$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$ $< 50 \text{ mA}^{2)}$
Classe de proteção	III
1) 16VCC...30VCC, sem carga	
2) 10VCC...16VCC, sem carga	
saída digital	
Corrente de saída I_{max}	WLA26P $\leq 100 \text{ mA}$
Circuitos de proteção	A, B, C, D ¹⁾
Tempo de resposta	$\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$
Frequência de comutação	$1000 \text{ Hz}^{3)}$
1) A = conexões protegidas contra inversão de pólos U_B B = Entradas e saídas protegidas contra polaridade inversa C = Supressão de impulsos parasitas D = Saídas protegidas contra sobrecorrente e curto-circuito	
2) Tempo de duração do sinal em carga ôhmica no modo de comutação. Valores diferentes possíveis no modo COM2.	
3) Na proporção claro-escuro 1:1 no modo de comutação. Valores diferentes possíveis no modo IO-Link.	

Dados mecânicos

Tipo de proteção ¹⁾	WLA26P ver tabela 1: x4, xH, x5, xI: IP66, IP67, IP69 ²⁾ x9, xB: IP65
Temperatura ambiente, operação	-40 °C ... +60 °C ³⁾
1) Conforme EN 60529	
2) Substitui IP69K conforme ISO 20653: 2013-03	
3) Não deformar cabos abaixo de 0 °C	

13.2 Desenhos dimensionais

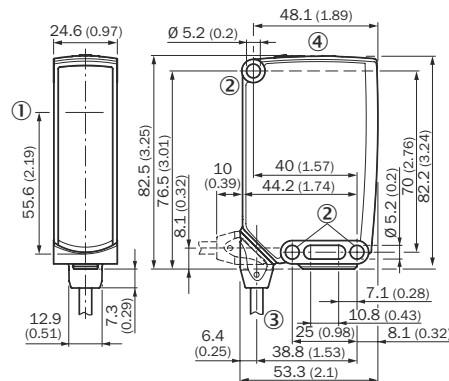


Figura 13: Desenho dimensional 1, cabo

- ① Centro do eixo do sistema óptico
- ② Orifício de montagem $\varnothing 5.2 \text{ mm}$
- ③ Conexão
- ④ Elementos de indicação e ajuste

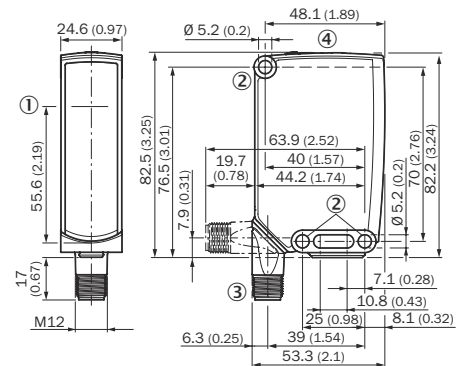


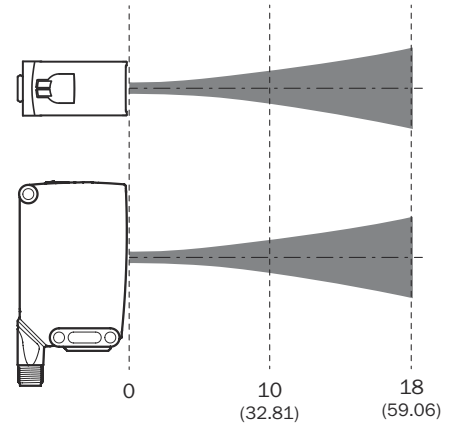
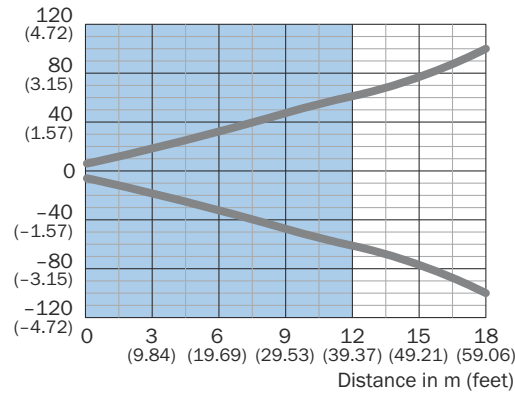
Figura 14: Desenho dimensional 2, conector macho

pt

13.3 Tamanhos do ponto de luz

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



 Recommended sensing range for the best performance

azul Faixa de distância de comutação recomendada para atingir o melhor desempenho

14 Anexo

14.1 Conformidades e Certificados

Os esclarecimentos sobre a conformidade, certificados e o manual de instruções atual do produto podem ser consultados em www.sick.com. Para isso, no campo de busca, inserir o número do artigo do produto (número do artigo: ver o registro na placa de características no campo "P/N" ou "Ident. no.").

WLA26

SICK
Sensor Intelligence.



de

en

es

fr

it

ja

ko

pl

pt

zh

所说明的产品

W26

WLA26

制造商

SICK AG

Erwin-Sick-Str.1

79183 Waldkirch, Germany

德国

法律信息

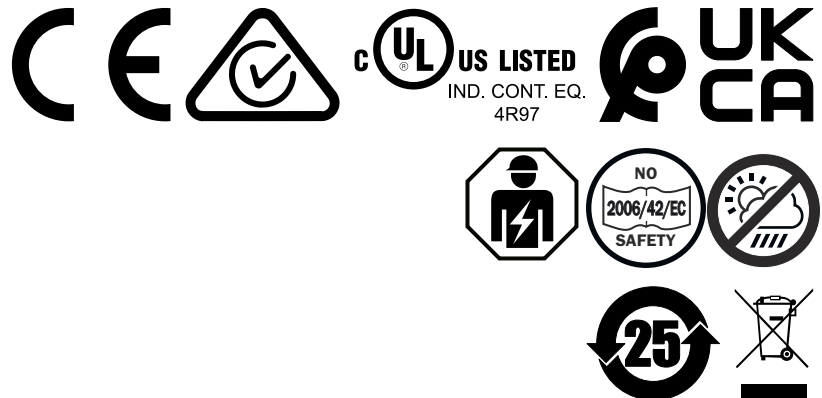
本档受版权保护。其中涉及到的一切权利归西克公司所有。只允许在版权法的范围内复制本档的全部或部分内客。未经西克公司的明确书面许可，不允许对文档进行修改、删减或翻译。

本档所提及的商标为其各自所有者的资产。

© 西克公司版权所有。

原始文档

本档为西克股份公司的原始文档。



内容

1	关于本文档的.....	198
2	安全信息.....	199
3	产品说明.....	199
4	安装.....	200
5	电气安装.....	201
6	附加功能.....	204
7	调试.....	205
8	过程数据结构.....	210
9	故障排除.....	211
10	更换传感器/数据存储.....	212
11	废弃处理.....	212
12	维护.....	212
13	技术数据.....	213
14	附件.....	215

1 关于本文档的

1.1 关于操作指南的信息

开始所有作业前，请仔细通读本操作指南以熟悉产品及其功能。

本操作指南是产品组成部分，必须妥善保管于产品附近，以供工作人员随时取阅。将产品转交给第三方时，请附上操作指南。

本操作指南不提供有关必要时集成产品的机器或系统的使用及安全运行信息。相关信息请参见机器或系统的操作指南。

1.2 更多信息

如需查看产品页面的更多信息，请访问 SICK Product ID:

pid.sick.com/{P/N}/{S/N}

(参见 "通过 SICK Product ID 标识产品", 第 199 页)。

根据产品的不同，提供以下信息：

- 本文档的所有可用语言版本
- 数据表
- 其他出版物
- CAD 数据和尺寸图
- 证书（例如符合性声明）
- 软件
- 配件

1.3 符号和文档约定

警示信息及其他注意事项



危险

如不加以预防临近的危险状况，可能导致重伤甚至死亡的危险状况出现。



警告

如不加以预防可能的危险状况，可能导致重伤甚至死亡的危险状况出现。



小心

如不加以预防存在潜在危险的情况，可能导致轻度或中度受伤的状况出现。



重要

如不加以预防存在潜在危险的情况，可能导致财产损失。



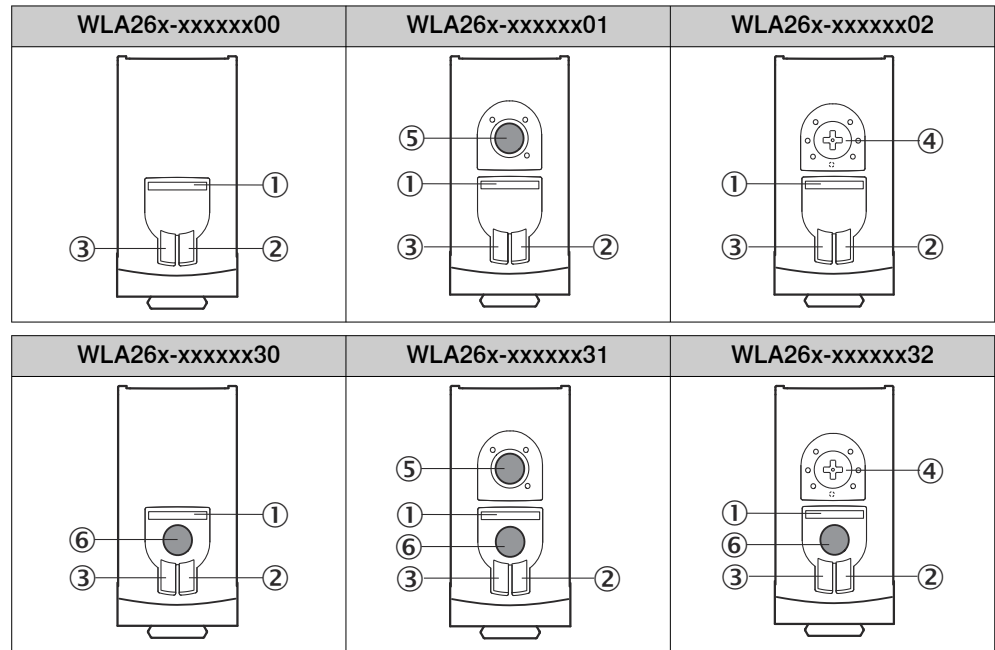
提示

强调有用的提示、建议及信息，实现高效和无故障运行。

行动指令

- ▶ 箭头表示行动指令。
- 1. 行动指令顺序已编号。
- 2. 请按照所给顺序执行已编号的行动指令。
- ✓ 对勾表示行动指令的结果。

3.2 操作及显示元件



- ① BluePilot 蓝色: 校准辅助
- ② 黄色 LED: 光接收状态
- ③ 绿色 LED: 工作电压激活
- ④ 按转元件: 用于调节时间功能
- ⑤ 示教键: 明通/暗通开关设置
- ⑥ 钮 Teach: 设定灵敏度

3.3 通信接口 IO-Link

该产品拥有 IO-Link 通信接口。

IO-Link 通信是一种 Master-Device 设备通信系统。

产品可在标准 I/O 模式 (SIO) 或 IO-Link 模式 (IOL) 中运行。所有自动化功能和其他参数设置在 IO-Link 运行模式和标准 I/O 运行模式中均有效。

通过标准通信接口 IO-Link 可支持以下功能:

- 灵活的传感器设置
- 将传感器信号以数字方式传输至 IO-Link 主站
- 传感器可视化和参数设定
- 诊断 /Condition Monitoring
- 设备识别
- 简便的设备更换
- 事件

有关可设置的功能和相关指数的详细说明, 请参阅技术信息“IO-Link 说明”: [技术信息: 光电传感器, SICK Smart Sensors/IO-Link](#)。

4 安装

将传感器和反射镜安装在合适的安装支架上 (参见 SICK 配件说明书)。相互对准传感器和反射镜。

注意传感器的最大允许拧紧力矩为 < 1,3 Nm。

5 电气安装

必须在断电状态连接传感器。依据不同连接类型，注意下列信息：

- 插头连接：注意引脚分配
- 电缆：芯线颜色

一旦完成所有电气连接，则应加上或接通电源。

接线图（下表）说明：

Alarm = 警报输出端

Health = 警报输出端

MF（针脚 2 配置）= 外部输入端，示教功能，开关信号

Q_{L1}/C = 开关量输出，IO-Link 通信

Test = 测试输入端



U_B: 10 ... 30 V DC

表格 1: 接口

Wxx26x-	x4	xH	x5	xI
1 = BN 2 = WH 3 = BU 4 = BK 5 = GY		<p>0.14 mm² AWG26</p>		<p>0.14 mm² AWG26</p>
Wxx26x-	x9		xB	
1 = BN 2 = BU 3 = not connected 4 = BK 5 = WH 6 = GY 7 = not connected	<p>I_N = 4 A</p>		<p>I_N = 6 A</p>	

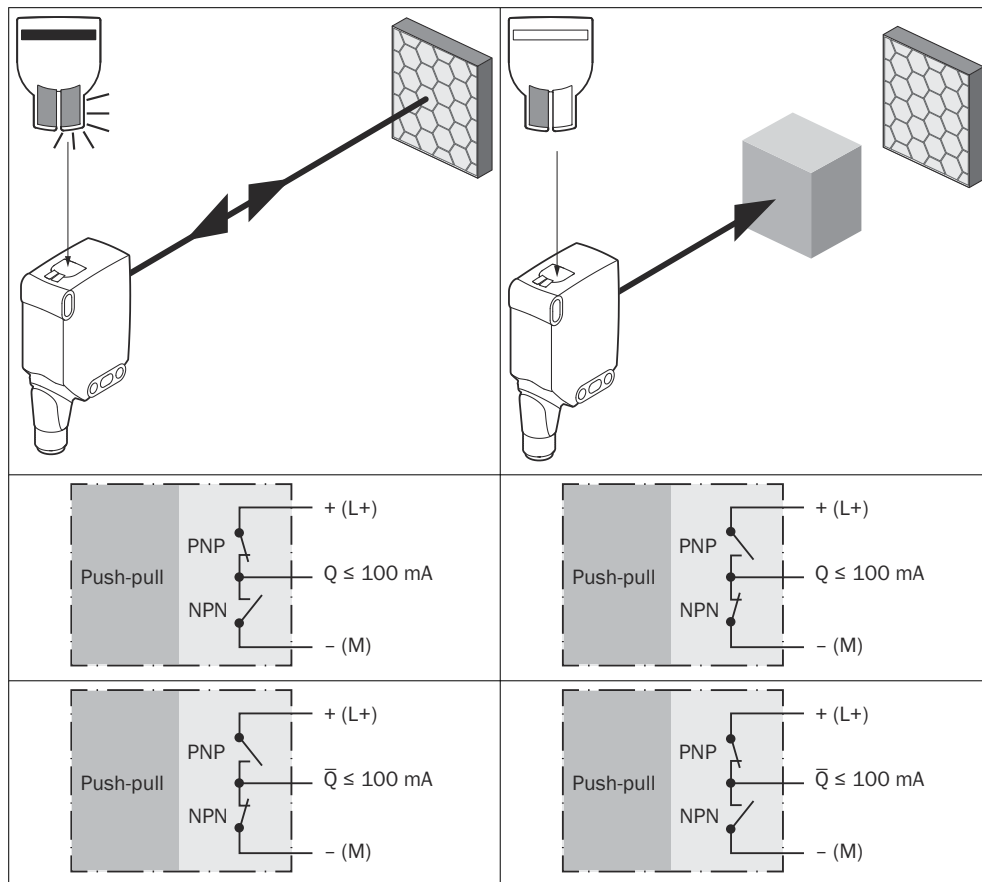
表格 2: DC

WLA 26x-	xxX6XxxxA00										xxX6 Xxxx A01- A99
推挽式	161	162	163	165	167	168	16A	16K	16L	16N	16x
PNP	861	862	863	865	867	868	86A	86K	86L	86N	86x
1 = BN (棕)	+ (L+)										
2 = WH (白)	MF										
3 = BU (蓝)	- (M)										
4 = BK (黑)	Q _{L1} /C										
默认: MF	Q	\bar{Q}	Alarm	Alarm	Teac h → L+	Test → L+	无功能	Teac h → L+	Test → L+	无功能	www. sick.c om 8022 709
默认: Q _{L1} (C)	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	\bar{Q}	\bar{Q}	Q	Q	Q	www. sick.c om 8022 709

表格 3: DC

WLA 26x-	xxXXXxxxZZZ							
推挽式	111	112	114	116	421	422	721	722
PNP	811	812	814	816	B21	B22	-	-
NPN	C11	C12	C14	C16	-	-	F21	F22
BN	+ (L+)							
WH	Q	\bar{Q}	Health	Health	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}
BU	- (M)							
BK	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q	\bar{Q}	Q
GY	-	-	-	-	Test → L+	Test → L+	Test → M	Test → M

表格 4: 推挽式, PNP, NPN



5.1 在 IO-Link 模式下集成传感器

要在 IO-Link 模式下运行产品，必须将其连接到合适的 IO-Link 主站。通过它可进一步集成到控制系统中。



提示

IO-Link 主站 和 IO-Link Device 之间的电缆长度：最长 20 m。

有关集成的详细信息，请参阅 IO-Link 的详细说明：[技术信息：光电传感器, SICK Smart Sensors/IO-Link](#)。



提示

产品成功连接到 IO-Link 主站 后，绿色 LED（电源）闪烁，表示主站和 Device 之间的 IO-Link 通信正常。

5.2 关于 UL 认证的提示

The device shall be supplied from an isolating transformer having a secondary overcurrent protective device that complies with UL 248 to be installed in the field rated either:

- max 5 amps for voltages 0 ~ 20 V (0 ~ 28.3 V peak), or
- 100 / V_p for voltages of 20 ~ 30 V (28.3 ~ 42.4 V peak).

Alternatively, they can be supplied from a Class 2 power supply.

UL Environmental Rating: Enclosure type 1

6 附加功能

Alarm

报警输出: 传感器 (WLA26) 具有一个预先停机报告输出 (接线图 [参见 表格 2] 中的 “Alarm”), 该输出仅在传感器运行受限时发送消息。此时, LED 指示灯闪烁。潜在原因: 传感器或反射镜脏污, 未调节传感器。状态良好: LOW (0), 脏污严重时则为 HIGH (1)。

Health

Health 输出: 传感器 (WLA26) 具有一个预先停机报告输出 (接线图 [参见 表格 2]), 该输出仅在传感器运行受限或电缆断裂时发送消息。潜在原因: 传感器或反射镜脏污, 未调节传感器, 电缆受损。状态良好: HIGH (1), 脏污严重或电缆断裂时则为 LOW (0)。此时, 黄色 LED 指示灯闪烁。

表格 5: Alarm

	Alarm ($\leq 100\text{ mA}$)	Health ($\leq 100\text{ mA}$)

测试输入端

测试输入端: 传感器 WLA26 具有一个测试输入端 (接线图 [参见 表格 2] 中的 “TE” 或者 “Test”), 使用该输入端可关闭发射器, 从而检查传感器功能是否正确: 使用配备 LED 指示灯的电缆插口时应注意相应分配 TE。

传感器和发射器之间不得有任何物体, 激活测试输入端 (参见接线图 [参见 表格 2])。

发送 LED 关闭或者模拟检测到物体。参照 表格 6 检查功能。如果开关量输出的表现不符合图中要求, 则须检查使用条件, 参见 “故障排除”, 第 211 页。

表格 6: 测试

	Test → M	Test → L+

7 调试

7.1 方位

将传感器对准合适的反射镜。选择定位，确保红色发射光束射中反射镜的中间。传感器应无遮挡地观察到反射镜，光路中不得有任何物体 [参见 插图 2]。此时应注意传感器和反射镜的光学开口处应无任何遮挡。

表格: 对准

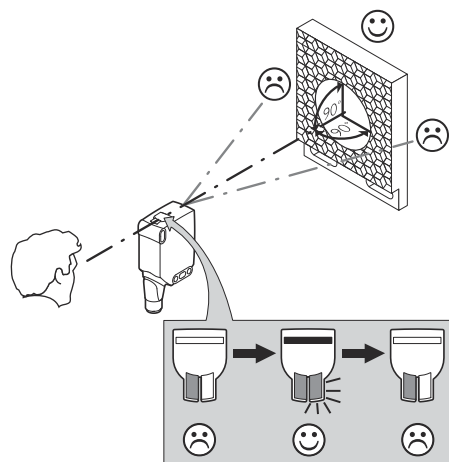


插图 2: 对准 1

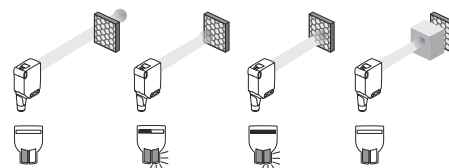


插图 3: 对准 2

7.2 检查使用条件

WLA26 是将自动对准原理与多接收元件结合的镜反射式光电传感器。因此，其具有良好的去极化物体抗性，以及较长的触发感应距离。这意味着 WLA26 具有很高的运行备用（对灰尘不敏感），并且没有显示因去极化物体导致错误开关。

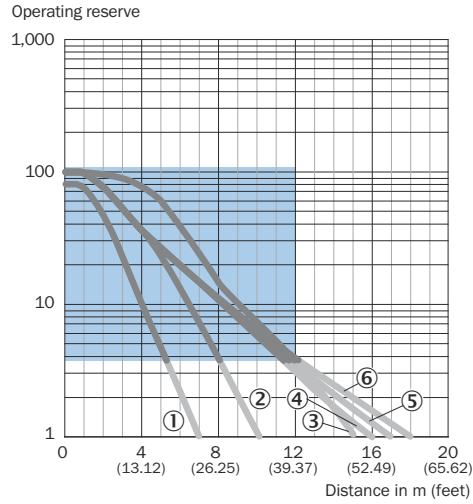
根据相关图表 [参见 表格 7] 调整传感器和反射镜之间的距离（ x = 触发感应距离， y = 运行备用）。



提示 建议:

如果因极端去极化物体而导致错误开关，则 WLA26 也可以通过示教（通过 IO-Link 或借助外壳上的示教按钮）适应这些极端条件并抑制错误开关。

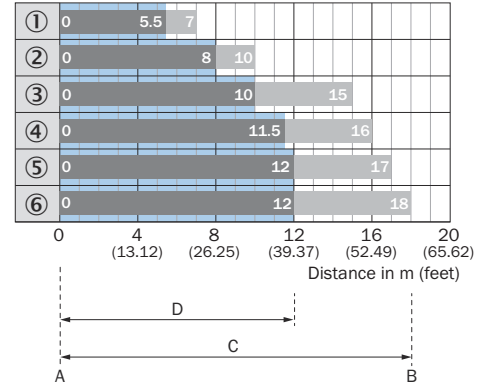
表格 7: 使用条件



Recommended sensing range for the best performance

插图 4: 特性曲线 1: 标准反射镜

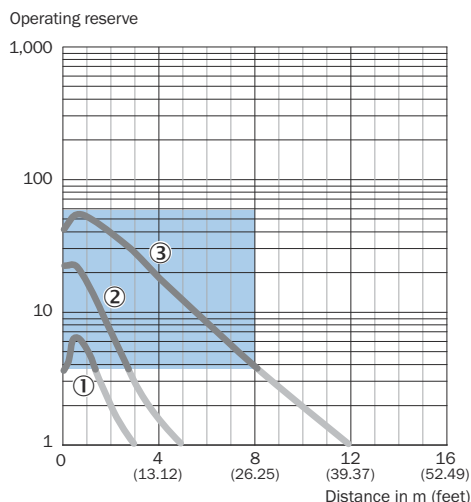
- ① 反射镜 PL20A
 - ② 反射镜 PL22
 - ③ 反射镜 PL250
 - ④ 反射镜 PL30A
 - ⑤ 反射镜 PL40A
 - ⑥ 反射镜 PL80A, C110A
- 蓝色 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围



Recommended sensing range for the best performance

插图 5: 条形图 1: 标准反射镜

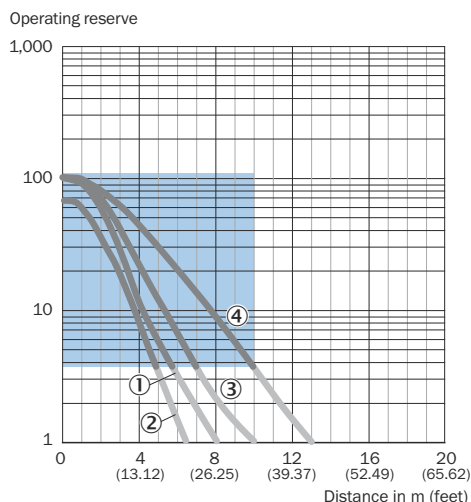
- ① 反射镜 PL20A
 - ② 反射镜 PL22
 - ③ 反射镜 PL250
 - ④ 反射镜 PL30A
 - ⑤ 反射镜 PL40A
 - ⑥ 反射镜 PL80A, C110A
- A 最小触发感应距离, 单位: m
- B 最大触发感应距离, 单位: m
- C 反射器到发射器的最大距离范围 (运行备用 1)
- D 反射镜到传感器的推荐距离范围 (运行备用 3.75)
- 蓝色 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围



Recommended sensing range for the best performance

插图 6: 特性曲线 2: 反光膜

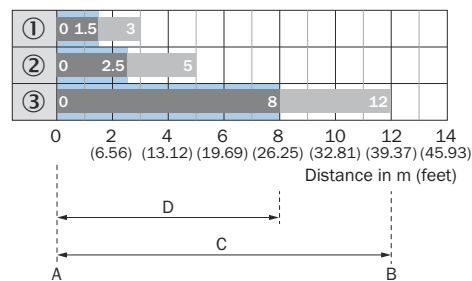
- ① 反光膜 REF-DG
 - ② 反光膜 REF-IRF-56
 - ③ 反光膜 REF-AC1000
- 蓝色** 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围



Recommended sensing range for the best performance

插图 8: 特性曲线 3: 高精三重反射镜

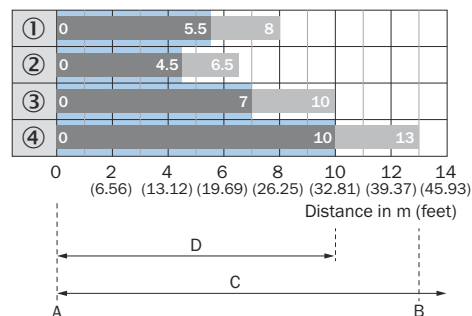
- ① 反射镜 PL10FH-1
 - ② 反射镜 PL10F
 - ③ 反射镜 PL20F
 - ④ 反射镜 P250F
- 蓝色** 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围



Recommended sensing range for the best performance

插图 7: 条形图 2: 反光膜

- ① 反光膜 REF-DG (50 x 50 mm)
 - ② 反光膜 REF-IRF-56 (50 x 50 mm)
 - ③ 反光膜 REF-AC1000 (50 x 50 mm)
- A** 最小触发感应距离, 单位: m
B 最大触发感应距离, 单位: m
C 反射器到发射器的最大距离范围 (运行备用 1)
D 反射镜到传感器的推荐距离范围 (运行备用 3.75)
- 蓝色** 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围



Recommended sensing range for the best performance

插图 9: 条形图 3: 高精三重反射镜

- ① 反射镜 PL10FH-1
 - ② 反射镜 PL10F
 - ③ 反射镜 PL20F
 - ④ 反射镜 P250F
- A** 最小触发感应距离, 单位: m
B 最大触发感应距离, 单位: m
C 反射器到发射器的最大距离范围 (运行备用 1)
D 反射镜到传感器的推荐距离范围 (运行备用 3.75)
- 蓝色** 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围

zh

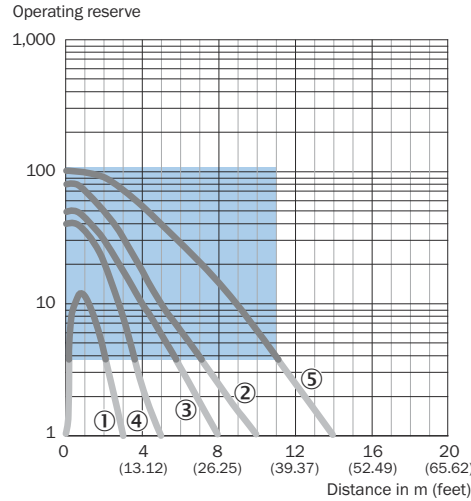


插图 10: 特性曲线 4: 耐化学腐蚀反射镜

- ① 反射镜 PL10F CHEM
 - ② 反射镜 P250H
 - ③ 反射镜 P250 CHEM
 - ④ 反射镜 PL20 CHEM
 - ⑤ 反射镜 PL40A 防雾
- 蓝色 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围

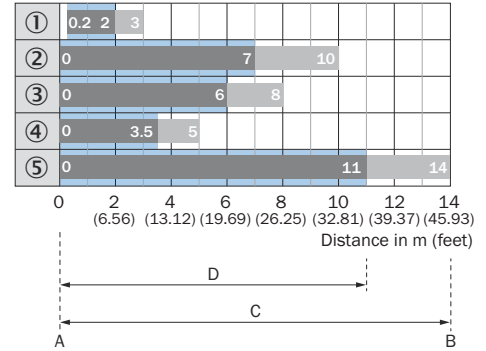


插图 11: 条形图 4: 耐化学腐蚀反射镜

- ① 反射镜 PL10F CHEM
 - ② 反射镜 P250H
 - ③ 反射镜 P250 CHEM
 - ④ 反射镜 PL20 CHEM
 - ⑤ 反射镜 PL40A 防雾
- A 最小触发感应距离, 单位: m
- B 最大触发感应距离, 单位: m
- C 反射器到发射器的最大距离范围 (运行备用 1)
- D 反射镜到传感器的推荐距离范围 (运行备用 3.75)
- 蓝色 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围

7.3 触发感应距离设置

带示教键的 WLA26x-xxxxxx3xAxx:

WLA26 和反射镜之间的光路中不得有任何物体。通过按下示教键 (约 1 - 3 秒) 可降低灵敏度。由此可以抑制极端去极化物体的错误切换。此外, 还可以缩短触发感应距离, 从而降低运行备用。如果将物体移动至光路中, 则黄色 LED 指示灯将熄灭, 即识别到物体且设置正确。

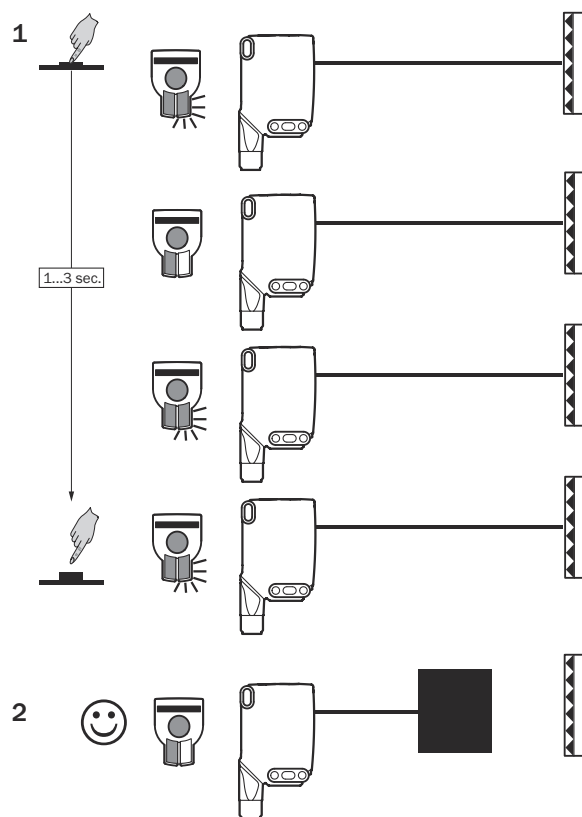
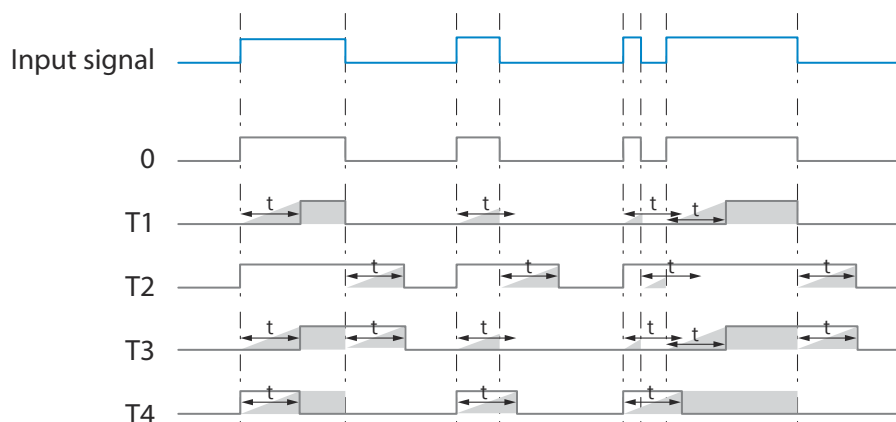
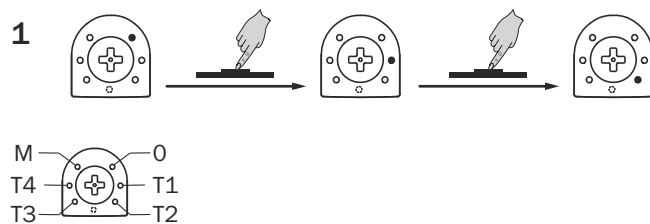
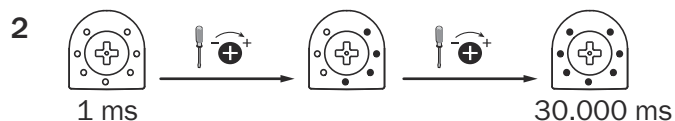


插图 12: WLA26x-xxxxxx3xAxx, 通过示教键调整触发感应距离

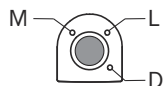
7.4 时间功能设置



M = 手动 (通过 IO-Link 进行特定设置)



7.5 明通/暗通开关设置



- L 亮通
D 暗通
M 手动 (通过 IO-Link 进行特定设置)

7.6 通过 IO-Link 设置

除设备上的手动设置以外，也可以通过 IO-Link 配置。

设置可通过 IO-Link 以两种方式进行：

- 通过 SiLink 盒进行设置（所需软件：SICK 的 SOPAS ET）
为此请使用 SiLink 盒通过 USB 将传感器连接到计算机。
- 通过 IO-Link 主站（可编程逻辑控制器）进行设置，例如 SIG350

通过 SOPAS ET 程序（SICK 工程工具，具备图形化用户指导和便捷的可视化功能），可对连接的产品进行快速方便的测试和参数设置。

有关设置的详细信息，请参阅 IO-Link 详细说明：[技术信息：光电传感器，SICK Smart Sensors/IO-Link](#)。

8 过程数据结构

WLA26x-xxxxxxxAxx:

	A00	A70	A71	A72	A73	A75
IO-Link	V1.1					
流程数据	2 Byte					4 Byte
	Byte 0: Bit 15... 8 Byte 1: Bit 7... 0					Byte 0: Bit 31... 24 Byte 1: Bit 13... 16 Byte 2: Bit 15... 8 Byte 3: Bit 7... 0
Bit 0/ 数据类型	Q _{L1} / Boolean					
Bit 1/ 数据类型	Q _{L2} / Boolean			Qint.1 / Boolean	Q _{L2} / Boolean	Qint.1 / Boolean
Bit... / 描述/ 数据类型	2...15 / [empty]	2...15 / [Time measurement value] / UInt 14	2 ... 15 / [Counter value] / UInt 14	2 ... 15 / [Length / speed measurement] / SInt14	2 / Qint.1 / Boolean	2...7 / [empty]
Bit... / 描述/ 数据类型					3 ... 15 / [Time measurement value] / UInt13	8 ... 31 / [Carrier load] / UInt 24

9 故障排除

故障排除表格中罗列了传感器无法执行某项功能时应采取的各项措施。

LED / 故障界面	原因	措施
绿色 LED 闪烁	IO-Link 通信	无
开关量输出的表现不符合表格 4	1. 配置变化 2. 短路	1. 配置调整 2. 检查电气连接
并非所有蓝色 LED 灯都亮起。	a) 校准不足 b) 光学表面脏污 c) 光束中有颗粒物 d) 传感器与反射器之间的间距过大 e) 反射器不适用	a) 检查对准状态 b) 光学表面的清洁 (感测器和反射片) c) 如可能, 防止空气污染 d) 检查触发感应距离 e) 建议使用 SICK 反射器
黄色 LED 闪烁	传感器和反射器之间的距离过大 / 光束未完全对准反射器 / 反射器不适用 / 前屏幕和/或反射片脏污	检查触发感应距离 / 检查校准 / 建议使用 SICK 反射器。 / 光学表面的清洁 (感测器和反射片)

zh

9.1 集成的 IO-Link 设备的故障排除

您可以在维修数据中找到有关故障的提示。

有关可用服务数据的详细信息, 请参见 IO-Link 详细说明: [技术信息: 光电传感器, SICK Smart Sensors/IO-Link.](#)

10 更换传感器/数据存储

所有 IO-Link 设备都具有备份和恢复功能 - 数据存储 (DS)。通过 IO-Link 数据存储功能可保存任意多个参数，并传输至替换设备。

前提条件是将设备连接到 IO-Link 主站，并激活 IO-Link 主站的存储功能。

有关更换传感器的详细信息，请参阅 IO-Link 详细说明：[技术信息：光电传感器，SICK Smart Sensors/IO-Link](#)。

11 废弃处理

本产品必须遵照适用的国家规定进行废弃处理。废弃处理时应力求实现材料再利用（尤其是贵金属）。




提示

电池、电气和电子设备的废弃处置

- 根据国际指令，电池、蓄电池和电气或电子设备不得作为一般废物处理。
- 根据法律，所有者有义务在使用寿命结束时将这些设备返还给相应的公共收集点。



WEEE:  产品上、包装上或本文档中的此图标表示产品受所述规定的约束。

12 维护

该 SICK 传感器免维护。

我们建议，定期

- 清洁光学接口和外壳
- 检查螺栓连接和插头连接器

清洁



重要

不当清洁会导致设备损坏!

不当清洁可能导致设备损坏。

- 只使用推荐的清洁用具和清洁剂。
- 请勿使用尖锐物体进行清洁。

- ▶ 定期以及在脏污时用无绒透镜布（订货号 4003353）和塑料清洁剂（订货号 5600006）清洁光学表面。清洁间隔主要取决于环境条件。

不可对设备进行任何修改。

如有更改，恕不另行通知。具体的产品属性和技术数据并非书面保证。

13 技术数据

13.1 技术参数

“技术数据”一章仅包含传感器技术数据的摘要。

完整的技术数据可在主页 www.sick.com 上通过输入传感器订货号获取。

特点

感应距离		WLA26P
最小触发感应距离		0 m
最大开关距离		18 m
反射镜到传感器的最大距离范围 (运行备用 1)		0 m ... 18 m
反射镜到传感器的推荐距离范围 (运行备用 3.75)		0 m ... 12 m
参考反射镜		PL80A
建议的触发感应距离, 以获得最佳性能		0 m ... 12 m
发射光束		WLA26P
光发射器		PinPoint-LED
光类型		可见红光
光点尺寸/距离		Ø 80 mm / 5 m

通信接口

表格 8: 通信接口

IO-Link		WLA26P
IO-Link		1.1
数据传输速率		COM2

电气参数

供电电压 U_B		WLA26P
残余纹波		DC 10 ... 30 V
消耗电流		$\leq 5 V_{SS}$
防护等级		$\leq 30 \text{ mA}^{1)}$
		$< 50 \text{ mA}^{2)}$
		III
1) 16VDC...30VDC, 无负荷		
2) 10VDC...16VDC, 无负荷		
数字输出		WLA26P
输出电流 I_{max}		$\leq 100 \text{ mA}$
保护电路		A, B, C, D ¹⁾
响应时间		$\leq 500 \mu\text{s}^{2)}$
开关频率		1000 Hz ³⁾
1) A = U_B 接口 (已采取反极性保护措施)		
B = 具有反极性保护的输入端和输出端		
C = 抑制干扰脉冲		
D = 抗过载电流和抗短路输出端		
2) 信号传输时间 (开启模式中的电阻性负荷时)。在 COM2-模式下允许偏差值。		
3) 明暗比 1:1, 在开启模式时。在 IO-Link 模式下允许偏差值。		

机械参数

防护类型 ¹⁾	WLA26P 参见 表格 1:
运行环境温度	x4、xH、x5、xI: IP66、IP67、IP69 ²⁾ x9、xB: IP65 -40 °C ... +60 °C ³⁾
¹⁾ 符合 EN 60529 ²⁾ 代替 IP69K, 根据 ISO 20653: 2013-03 ³⁾ 在 0 °C 以下不要弯曲线缆	

13.2 尺寸图

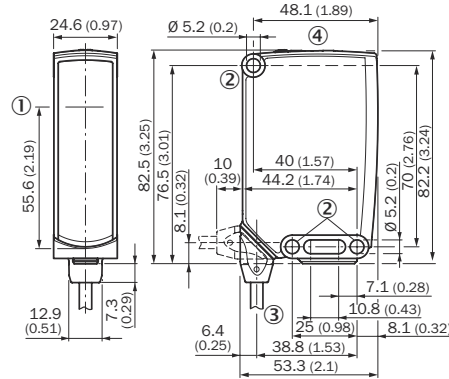


插图 13: 尺寸图 1, 电缆

- ① 光轴中心
- ② 安装孔 \varnothing 5,2 mm
- ③ 接口
- ④ 显示与设置元件

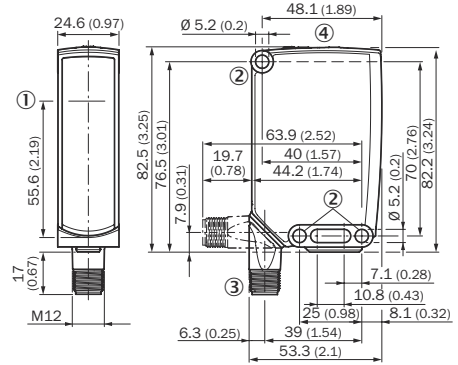
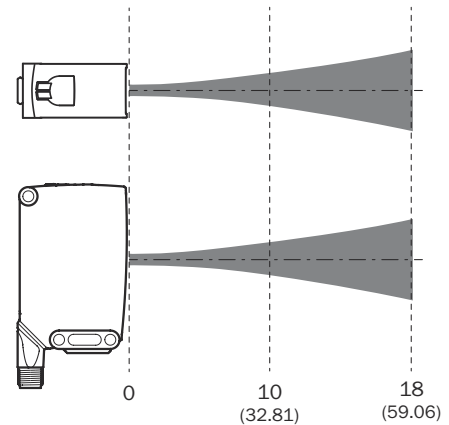
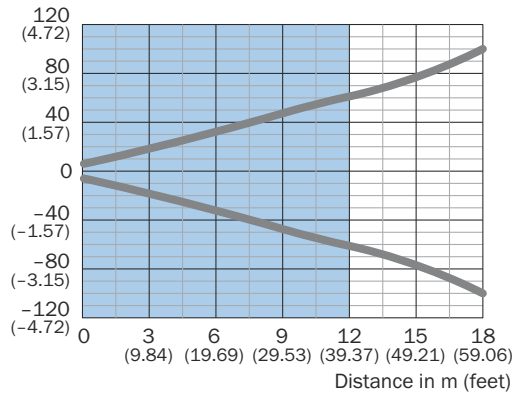


插图 14: 尺寸图 2, 插头

13.3 光点尺寸

WLA26P:

Dimensions in mm (inch)



Recommended sensing range for the best performance

蓝色 为实现最佳性能而建议的触发感应距离范围

14 附件

14.1 合规性和证书

产品的符合性声明、证书和最新操作指南请参见 www.sick.com。为此，在搜索栏中输入产品的订货号（订货号：参见产品铭牌上的“P/N”或“Ident. no.”条目）。

Australia

Phone +61 (3) 9457 0600
1800 33 48 02 – tollfree
E-Mail sales@sick.com.au

Austria

Phone +43 (0) 2236 62288-0
E-Mail office@sick.at

Belgium/Luxembourg

Phone +32 (0) 2 466 55 66
E-Mail info@sick.be

Brazil

Phone +55 11 3215-4900
E-Mail comercial@sick.com.br

Canada

Phone +1 905.771.1444
E-Mail cs.canada@sick.com

Czech Republic

Phone +420 234 719 500
E-Mail sick@sick.cz

Chile

Phone +56 (2) 2274 7430
E-Mail chile@sick.com

China

Phone +86 20 2882 3600
E-Mail info.china@sick.net.cn

Denmark

Phone +45 45 82 64 00
E-Mail sick@sick.dk

Finland

Phone +358-9-25 15 800
E-Mail sick@sick.fi

France

Phone +33 1 64 62 35 00
E-Mail info@sick.fr

Germany

Phone +49 (0) 2 11 53 010
E-Mail info@sick.de

Greece

Phone +30 210 6825100
E-Mail office@sick.com.gr

Hong Kong

Phone +852 2153 6300
E-Mail ghk@sick.com.hk

Hungary

Phone +36 1 371 2680
E-Mail ertekesites@sick.hu

India

Phone +91-22-6119 8900
E-Mail info@sick-india.com

Israel

Phone +972 97110 11
E-Mail info@sick-sensors.com

Italy

Phone +39 02 27 43 41
E-Mail info@sick.it

Japan

Phone +81 3 5309 2112
E-Mail support@sick.jp

Malaysia

Phone +603-8080 7425
E-Mail enquiry.my@sick.com

Mexico

Phone +52 (472) 748 9451
E-Mail mexico@sick.com

Netherlands

Phone +31 (0) 30 204 40 00
E-Mail info@sick.nl

New Zealand

Phone +64 9 415 0459
0800 222 278 – tollfree
E-Mail sales@sick.co.nz

Norway

Phone +47 67 81 50 00
E-Mail sick@sick.no

Poland

Phone +48 22 539 41 00
E-Mail info@sick.pl

Romania

Phone +40 356-17 11 20
E-Mail office@sick.ro

Singapore

Phone +65 6744 3732
E-Mail sales.gsg@sick.com

Slovakia

Phone +421 482 901 201
E-Mail mail@sick-sk.sk

Slovenia

Phone +386 591 78849
E-Mail office@sick.si

South Africa

Phone +27 10 060 0550
E-Mail info@sickautomation.co.za

South Korea

Phone +82 2 786 6321/4
E-Mail infokorea@sick.com

Spain

Phone +34 93 480 31 00
E-Mail info@sick.es

Sweden

Phone +46 10 110 10 00
E-Mail info@sick.se

Switzerland

Phone +41 41 619 29 39
E-Mail contact@sick.ch

Taiwan

Phone +886-2-2375-6288
E-Mail sales@sick.com.tw

Thailand

Phone +66 2 645 0009
E-Mail marcom.th@sick.com

Turkey

Phone +90 (216) 528 50 00
E-Mail info@sick.com.tr

United Arab Emirates

Phone +971 (0) 4 88 65 878
E-Mail contact@sick.ae

United Kingdom

Phone +44 (0)17278 31121
E-Mail info@sick.co.uk

USA

Phone +1 800.325.7425
E-Mail info@sick.com

Vietnam

Phone +65 6744 3732
E-Mail sales.gsg@sick.com

Detailed addresses and further locations at www.sick.com

